

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 3750 M., die übrigen Seiten 1875 M., 1000 M., 500 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 6375 M., 5625 M., 3000 M. und 1500 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1. Seite 3000 M., 1/2 S. 1575 M., 1/3 S. 825 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 6000 M., 1/3 S. 3500 M., 1/4 S. 1800 M. Auf alle Preise 450 % Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgliedern nur gegen Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne beiond. Mitteilung im Einzelfall ieders. vorbehalten.

Dorauszahlung. Kleinere Anzeigen als viertel, sind auf dem Umschlag und im illustr. Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. Beilagen: Weißer Bestellzettel, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit L.-Zuschlägen liefern usw., Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 248.

Leipzig, Montag den 23. Oktober 1922.

89. Jahrgang.

Z

Neuerscheinung!

Z

## Die Neueste Deutsche Mode

Album

„Gestickte Kleider und Handarbeiten“

Das Heft ist mit wirkungsvollem buntfarbigem Umschlag versehen und bringt, auf



46 Seiten verteilt, von erst. Künstlerhand stammende Entwürfe mannigfaltigster Art. —

Ordinär-Preis M. 50.—

Weiter sind noch lieferbar die „Haupt-Saison-Alben“:



Ordinär-Preis M. 25.—



Ordinär-Preis M. 25.—



Ordinär-Preis M. 22.—

Bestellzettel anbei

Die Neueste Deutsche Mode, Verlag, Leipzig

In unserm Verlage wird Mitte November  
erscheinen:

# Mount Everest Die Erkundungsfahrt 1921

von

Oberstleutnant C. K. Howard-Bury D. S. O.  
und andern Mitgliedern der Mount Everest-  
Expedition.

Mit 33 ganzseitigen Abbildungen und drei Karten.  
Ins Deutsche übertragen von

**W. R. Rickmers.**

### INHALT:

**Geleitwort.** Von Sir Francis Younghusband, Vor-  
sitzender der Kgl. geograph. Gesellschaft, London.

**Der Reisebericht.** Von Oberstleutnant C. K.  
Howard-Bury.

**Die Erkundung des Berges.** Von George H.  
Leigh-Mallory.

**Naturgeschichte.** Von A. F. R. Wollaston.

**Eine Würdigung der Erkundungsfahrt.** Von  
Professor Norman Collie, Vorsitzender des  
Alpine Club, London.

Anhang I: *Die Vermessung.* Von Major H. T.  
Morshead.

„ II: *Die fotogr. Kartenaufnahme.* Von  
Major E. O. Wheeler.

„ III: *Bemerkungen zu den geologischen Er-  
gebnissen.* Von A. M. Heron, Mitglied  
der geolog. Landesanstalt von Indien.

„ IV: *Die wissenschaftliche Ausrüstung.* Von  
A. R. Hinks, Schriftführer der Königl.  
geograph. Gesellschaft.

„ V: *Auf der Reise gesammelte Säugetiere,  
Vögel, Pflanzen.* Von A. F. R. Wollaston.

In dem Buche wird eine der grossartigsten Land-  
schaften der Erde geschildert. Von den fünf höchsten  
Bergen stehen drei unmittelbar nebeneinander, näm-  
lich Mount Everest, Lhotse und Makalu. Dazu  
kommen die nicht minder imposanten Chomolönzo,  
Cho-Uyo, Gauri-Sankar usw. — Das Buch ist  
glänzend illustriert und nicht nur für Alpinisten,  
sondern für jedermann, der Sinn für Natur-  
schönheiten hat, von höchstem Interesse.

**Auslieferung nur durch Fr. Ludwig Herbig,  
Kommissionsgeschäft, Leipzig.**

Der Preis wird später bekannt gegeben.

**Benno Schwabe & Co., Verlag  
Basel**

S o e b e n e r s c h e i n t :

# Das Russenbuch

herausgegeben von

**A. Soralnik**

✱

Mit Beiträgen von

von Puschkin, Sogol, Turgenjew,  
Dostojewski, Tolstoi, Tschekow, Koro-  
lenko, Sorfi, Andrejew

Bilder von

Sjerow, Somow, Nestrow, Petro-  
witsch, Tolstoi, Schuralew, Rjepin,  
Przanischnikoff, Makowski, Wera-  
tschagin, Sawitski

Die Sammlung, welche die besten Erzählungen  
der russischen Literatur vereinigt, erscheint nun-  
mehr in neuer verbesserter Ausgabe. In Lexikon-  
format, auf bestem holzfreiem Papier, der Titel-  
bogen zweifarbig gedruckt, elegant gebunden,  
stellt es ein Werk dar, das sich, zumal jetzt,  
größten Interesses erfreuen dürfte.

Halbleinen . . . . .	7.50	Mark
Ganzleinen . . . . .	8.—	Mark
Halbleder . . . . .	11.—	Mark
Handgeb. in Leder 50 Ex.	70.—	Mark

Schlüsselzahl die des B.-B.

Vorzugsrabatt: 40%, Hld. 35%, Leder 25%

Später 35% resp. 30% resp. 25%

Partie 13/12

Auf ein Fünfilopaket gehen 5, auf ein Zehn-  
filopaket 11 Exemplare

Ⓜ

**Josef Singer Verlag  
A.-S. Leipzig**



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. für Oktober. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. für Oktober. Im Postbezug 1250 M. vierteljährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Postkosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 50 M. für Oktober Versandgebühren, zu erstatten. Einzel-Nr. 10 M. Umfang einer Seite 360 viergesp. Zeitzellen. Mitgliederpreis: Die Zeile 6 M., 1/2, S. 1875 M., 1/4, S. 1000 M., 1/8, S. 500 M.

Nichtmitgliedspreis: Die Zeile 18 M., 1/2, S. 5625 M., 1/4, S. 3000 M., 1/8, S. 1500 M. Stellensuche 3 M. die Zeile. Chiffregebühr 4 M. Bestellzettel für Mitgl. und Nichtmitgl. die Zeile 8 M. Wochen-Anzeiger: Dieselben Preise wie im Börsenblatt für Mitgl. und Nichtmitgl. — Auf alle Preise 450 % Zuschlag. — Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteiger., auch ohne befond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 248 (R. 167).

Leipzig, Montag den 23. Oktober 1922.

89. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Im Hinblick auf die fortschreitende Entwertung der deutschen Mark haben wir, gestützt auf § 21. Ziff. 12 der Satzungen, beschlossen, das Eintrittsgeld in den Börsenverein von 100.— M. auf 1000.— M. zu erhöhen.

Das erhöhte Eintrittsgeld wird von allen um die Mitgliedschaft Nachsuchenden, deren Aufnahme von heute an erfolgt, erhoben werden.

Die bei Gesuchen um Aufnahme in das Adreßbuch des Deutschen Buchhandels bisher übliche Ermittlungsgebühr von 100.— M. wird auf 500.— M. erhöht, von denen 300.— M. den Organ-Vereinen zur Deckung ihrer Unkosten für die Ermittlungen im Aufnahmeverfahren überwiesen werden.

Leipzig, den 23. Oktober 1922.

### Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner.  
Mag Röder.

Paul Schumann.  
Otto Paetsch.

Hans Boldmar.  
Ernst Reinhardt.

### Bekanntmachung.

(Vgl. Bbl. 1921 Nr. 104, 110, 122, 129, 136, 144, 155, 167, 203, 212, 248, 266, 271; 1922 Nr. 4, 39 und 142.)

#### XVI. Nachtrag.

Die nachfolgende Firma hat sich den von der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger aufgestellten Richtlinien betreffend Vorzugsbedingungen angeschlossen:

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag,  
Karlsruhe (Baden).

Leipzig, den 21. Oktober 1922.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.

Dr. Ackermann, Syndikus.

### Internationaler Verlegerkongress.

Übersetzung der im Juli 1922 versandten Denkschrift über die interimistische Organisation des Permanenten Bureaus in Bern und des provisorischen Aktionsausschusses.

Im Laufe des Sommers 1921 schlugen die Herren W. P. van Stockum im Haag und H. Vichtenhahn in Basel als Vertreter der Niederlande und der Schweiz beim Internationalen Verlegerkongress dessen Mitgliedern im Gegensatz zu einer von den englischen, französischen und belgischen Kollegen vertretenen Ansicht vor, das Permanente Bureau in Bern interimistisch beizubehalten und die Arbeiten des Kongresses bis zur Wiederkehr günstigerer Zeiten fortzusetzen, wo dann die regelmäßige Organisation des Vereins wiederhergestellt werden könnte.

Dieser Vorschlag (Anhang 1) wurde von den Verleger-Korporationen Dänemarks, Hollands, Norwegens, Schwedens und der Schweiz angenommen, die sich bereit erklärten, bis auf wei-

teres allein die Kosten des internationalen Bureaus zu tragen. In Ausführung dieses Beschlusses wurde Dr. R. von Stürler in Bern, Sekretär des Schweizerischen Buchhändlervereins, mit der interimistischen Leitung des Bureaus betraut. Er übernahm im Sommer 1921 die Geschäfte in folgender Weise:

Die Bücher der alten Administration wurden am 23. Mai 1921 durch ein Treuhand-Institut abgeschlossen. Der Saldo von 1653 Fr. 30 Ct. wurde dem neuen Sekretär übergeben. Das Mobiliar und das Archiv, die beim Tode des Herrn Mellis in einem Möbelmagazin untergebracht worden waren, wurden von Herrn Dr. von Stürler in Gegenwart des schweizer Delegierten, Herrn Vichtenhahn, daraus wieder entnommen. Das Archiv wurde in die neuen Lokalitäten des Bureaus übergeführt und der Teil des wenig ins Gewicht fallenden Mobiliars, der nicht verwendet werden konnte, so vorteilhaft als möglich verkauft. Dann wurden die Konten der Rechnungsführung vom Tode Mellis an bis zum 23. Mai 1921 aufgestellt (Anhang 2).

Da die Beitritte der erwähnten Landesvereine erfolgt und die ersten Beiträge gezahlt waren, war es an der Zeit, zur Bildung des provisorischen Ausschusses zu schreiten.

Zu diesem Zwecke berief Herr W. P. van Stockum, bis dahin stellvertretender Vorsitzender und seit dem Rücktritt des Herrn V. Ranschburg verantwortlicher Vorsitzender des Kongresses, die Delegierten der beitragspflichtigen Länder zu einer festsetzenden Versammlung nach Bern ein. Diese Sitzung wurde am 24. Mai 1922 abgehalten. Auf der Tagesordnung stand:

1. Eröffnungsrede des Vorsitzenden. Bericht über die gegenwärtige provisorische Lage. Rücktritt des Herrn Ranschburg.
2. Neuorganisation des Kongresses. Endgültige Einsetzung der interimistischen internationalen Kommission. Ernennung des interimistischen Sekretärs.
3. Schilderung der finanziellen Lage durch den interimistischen Sekretär.

## 4. Tätigkeitsplan:

- a) Florenz;
- b) neue Generalversammlung 1923;
- c) Beziehungen zu den andersdenkenden Korporationen.

## 5. Neuausgabe gewisser vergriffener Veröffentlichungen.

An der Versammlung nahmen teil die Herren: W. P. van Stodum (Niederlande), Ove Tryde (Dänemark), H. Pichtenhahn (Schweiz). Die Herren J. A. Bonnier (Schweden) und W. Nygaard (Norwegen) hatten sich wegen Krankheit entschuldigen lassen, doch war ihre Zustimmung zu den zu fassenden Beschlüssen gesichert. Herr Viktor Ranschburg, früherer Vorsitzender des Kongresses, und Herr Professor Dr. E. Röthlisberger, Bern, Direktor des Internationalen Bureaus zum Schutze der Werke der Literatur und Kunst, waren als Gäste anwesend. Der interimistische Sekretär Dr. von Stürler führte das Protokoll.

Herr van Stodum eröffnete die Sitzung mit folgender Begrüßungsansprache:

»Meine lieben Herren Kollegen! Es ist mir ein dringendes Bedürfnis, Ihnen meine lebhafteste Freude auszusprechen, Sie hier versammelt zu sehen, und ich heiße Sie als stellvertretender Vorsitzender alle herzlich willkommen. Die Aufgabe, die zu erfüllen wir uns hier vornehmen, ist sehr schwierig und verlangt die größte Umsicht von uns allen. Ich halte es nicht für nötig, Ihnen die Umstände zu schildern, in die der Kongress im gegenwärtigen Augenblick veretzt ist. Zum hauptsächlichsten Beweggrund unserer Tagung werden wir, wie Sie wissen, den uns von Frankreich, England und Belgien gemachten Vorschlag der Aufhebung des Permanenten Bureaus in Bern haben. Diesen Vorschlag, der der Beseitigung des Kongresses gleichkommt, habe ich, wie Ihnen bekannt ist, bereits bekämpft und es würde mir viel an der Verhinderung seiner Verwirklichung liegen. Deshalb bitte ich Sie um Ihre Unterstützung hierbei.

Wir müssen uns indes einen maßgebenden Grundsatz zu eigen machen, nämlich daß die Meinung unserer englischen, belgischen und französischen Kollegen sowie diese Kollegen selbst die größte Beachtung verdienen, denn unser Ziel soll sein, sie wieder zu uns zurückzuführen. Ich bin in der Tat aufs festeste überzeugt, daß ein Kongress ohne sie nicht auf die Dauer bestehen kann. Ich bin aus tiefstem Herzensgrunde ihnen allen zugetan und sicher, daß Sie dieselben Gesinnungen hegen. Diese Wiedervereinigung muß das vornehmste Ziel unserer Anstrengungen sein, und aus unseren Gegnern von gestern müssen wir unsere Kameraden von morgen machen.

In unserem internationalen Handel führen alle Mißverständnisse zu unerwünschten und insolge dessen schädlichen Beziehungen, und eine solche Eventualität müssen wir mit aller Kraft verhindern.

Ich beabsichtige, in dieser Versammlung uns auf neuer Grundlage provisorisch zu organisieren, unsere Verhältnisse gesetzmäßig festzulegen und den Mitgliedern, die jetzt bei unserem Kongresse fehlen, ausgiebig Gelegenheit zu geben, wieder zu uns zu kommen.

Durchdrungen von dieser Anschauung und überzeugt, daß Sie sie teilen, erkläre ich diese Versammlung für eröffnet.

Ich bedaure lebhaft, Ihnen noch mitteilen zu müssen, daß die Herren Delegierten Schwedens und Norwegens mir angekündigt haben, sie könnten wegen Unpäßlichkeit nicht nach Bern kommen, und daß die Associazione Editoriale Libreria Italiana mir geschrieben hat, der Buchhändlerverein habe nach dem tief zu bedauernden Tode des Herrn Barbèra, des italienischen Delegierten, in der Generalversammlung noch keinen Nachfolger ernannt. Demgegenüber hat der spanische Buchhändlerverein angezeigt, daß er sich in voller Umwandlung befinde auf umfangreicherer, allgemeinerer Grundlage und daß erst nach der Neubildung ein spanischer Delegierter beim Kongresse ernannt werden könne.

Alle diese Länder haben jedoch ihr eifriges Festhalten am Kongresse zum Ausdruck gebracht mit der bestimmten Absicht, sich nach der neuen Organisation zu richten.

Wir können also konstatieren, daß die vier Länder sich unserm Beschlusse anschließen werden, wenn die heutige Versammlung den Kongress aufs neue zu organisieren vermag.

Herr Viktor Ranschburg übergab nun den Eisenbeinhammer, das Emblem der Kongress-Präsidenschaft, den er vor neun Jahren von seinem Vorgänger erhalten hatte, diesem und hielt folgende Rede:

»Meine lieben Herren Kollegen! Ich bin tief ergriffen, mich nach so langen Jahren wieder mitten unter Ihnen zu befinden, meine lieben Kollegen. Diese Versammlung erinnert mich an die schönsten Zeiten meines Lebens, wo niemand an das Unheil dachte, das uns umlaurerte.

Warum nur haben Harmonie und Eintracht unter den Menschen nicht fortauern können? Sollen wir argwöhnen oder fürchten, daß der Mensch nicht für Entwicklung, Fortschritt oder ein glückliches Leben geschaffen ist? Nein. Die Tatsache, daß wir uns hier wieder zusammensinden, ist ein Beweis, daß der Wunsch, an einem herzlichen Einbernehmen unter den Menschen zu arbeiten, ein angeborener Gedanke ist, der wohl gestört und unterbrochen werden kann, der aber nicht untergeht. Es wird stets Menschen geben, die, auch wenn sie wenig zahlreich sind, sich über die Masse erheben und, als Vorkämpfer der Solidaritätsidee, geneigt sind, zu verstehen und zu verzeihen. Ich weiß, meine lieben Kollegen, daß diese Idee es ist, die Sie leitet, und daß Sie versuchen, die Fäden wieder anzuknüpfen, die durch die betrieblenden Ereignisse der letzten Jahre in so bedauerlicher Weise zerrissen wurden. Und die Einladung, die Sie mir zugehen ließen, beweist, daß Sie mich von dem Wunsche besetzt glauben, Sie bei diesen Ihren Anstrengungen zu unterstützen.

Ich danke Ihnen, meine Herren, für dieses Vertrauen und ich versichere Ihnen, daß ich selbst in den traurigsten Tagen, die ich durchlebte, niemals aufgehört habe, auf eine aufrichtige und vollständige Versöhnung zu hoffen, an welcher mitzuarbeiten ich jederzeit bereit gewesen bin. Deshalb kann ich diesen Präsidenschaftshammer in die Hände, die ihn mir vor neun Jahren anvertrauten, mit dem reinsten Gewissen wieder zurücklegen und kann Ihnen sagen, daß, was mich betrifft, kein Flecken dieses Symbol der Solidarität in den Jahren geschwärzt hat, wo mir vergönnt war es zu besitzen.

Herr H. Pichtenhahn sprach Herrn Ranschburg den herzlichsten Dank aus für die großen Dienste, die er dem Kongresse geleistet. Seine Tätigkeit, die gelegentlich der musterhaften Veranstaltung der Budapester Tagung ihren Höhepunkt erreichte, wurde unerwartet durch die Weltkatastrophe unterbrochen. Besonderen Dank verdient Herr Ranschburg für das uneigennützigste Opfer, das er durch die freiwillige Niederlegung seines Präsidentenamtes brachte. Alle, die aus irgendeinem Anlaß mit Herrn Ranschburg in Beziehungen traten, werden dieser so lebenswürdigen und so diensfertigen Persönlichkeit ein dankbares Gedenken bewahren.

Auf der Tagesordnung stand sodann die Erörterung über den Entwurf des »Regulativs des provisorischen Aktionsausschusses« und seinen endgültigen Wortlaut (Anhang 3). Im Laufe der eingehenden Erörterung wurde sowohl die prinzipielle als die materielle Seite der Frage der Erhaltung oder der Auflösung des Kongresses und seines Bureaupersonals geprüft. Diese Beratung bewies die Einstimmigkeit der Meinung aller Anwesenden. Die zur interimistischen Fortsetzung der Arbeiten des Kongresses angenommenen, im »Regulativ« aufgeführten Grundsätze sind kurz folgende:

Die Auflösung des Kongresses und seines Bureaus muß auf alle Fälle vermieden werden. Aus diesem Grunde verpflichten sich die Verlegerorganisationen der vorerwähnten Länder, die Arbeiten provisorisch fortzuführen.

Der Sekretär wird das Haben der alten Organisation in derselben Weise verwalten, wie es ihm im Mai 1921 übergeben wurde. Seine Geschäftsführung wird den Gegenstand eines Jahresberichts bilden, der an alle früheren Mitglieder des Kongresses verteilt werden wird.

Die Kosten des interimistischen Sekretariats werden ganz von den genannten Landesvereinen getragen. Hierüber wird alljährlich ein Bericht veröffentlicht, der ebenfalls allen früheren Mitgliedern zur Verfügung steht. Um die Fortsetzung der Arbeiten zu gewährleisten, wird ernannt: a) ein provisorischer Ausschuss, der aus einem Delegierten für jedes beteiligte Land besteht; b) ein interimistischer

Sekretär, der mit der Leitung des ständigen Bureaus betraut ist. Jedes Land, das früher Mitglied des Kongresses war, sowie jeder Staat, der einen Verlegerverein besitzt, kann sich in dem provisorischen Ausschuss vertreten lassen unter der Bedingung, daß er zu den Kosten des Bureaus und zur Durchführung des festgesetzten Programms beiträgt. Der provisorische Ausschuss bestimmt bis auf weiteres über die Aufnahme neuer Mitglieder.

Alle diese Maßnahmen werden in der alleinigen Absicht ergriffen, die vollständige Wiederaufnahme der Geschäfte durch Wiederherstellung der ursprünglichen Organisation, sobald es die Umstände erlauben, zu begünstigen. Der interimistische Ausschuss betont den provisorischen Charakter, den er sich beigelegt hat, und seinen lebhaften Wunsch, so bald als möglich eine vollständige Wiederherstellung des Kongresses auf den alten Grundlagen sich verwirklichen zu sehen.

Herr W. P. van Stodum wurde zum Präsidenten, Herr Obe Trhde zum Vizepräsidenten des provisorischen Ausschusses, Herr Dr. jur. R. von Stürler in Bern zum Sekretär ernannt. Letzterer leitet das provisorische Bureau.

Die vom Sekretär vorgelegten Rechnungen für 1921/22 wurden gutgeheißen (Anhang 4).

Punkt 4 der Tagesordnung wurde aus Mangel an Aktualität fallen gelassen, ebenso Punkt 5, denn die verfügbaren Mittel reichen augenblicklich zur Neuauflage der vergriffenen Veröffentlichungen nicht aus.

Was den Verkauf der bisher vom Kongress verlegten Werke betrifft, so wurde beschlossen, den Erlös des Verkaufs dem Haben der ursprünglichen Organisation zuzuführen. Die Inhaber von Niederlagen von Werken in den verschiedenen Ländern werden ersucht werden, dem Berner Bureau eine Bilanz der erzielten Verkäufe, sowie der Vorräte auf Lager zu liefern. Die Verkaufspreise sind aufs neue festzusetzen unter Berücksichtigung der aus der Entwertung des Geldes hervorgegangenen neuen Verhältnisse.

Herr Prof. Dr. Röthlisberger, der Stützpfeiler und erprobte Freund des Kongresses, hat ganz besonders auf unsere Dankbarkeit Anspruch. Seit dem Tode des Herrn Melly bis zur Wiederbesetzung des Sekretariats hat er nicht nur das Vermögen des Vereins in der selbstlosesten Weise verwaltet, sondern er hat uns auch im Laufe der Erörterungen und Unterhandlungen, die zu der neuen Organisation führten, in der liebenswürdigsten Weise und mit unentwegter Beharrlichkeit durch seine wertvollen Ratschläge unterstützt. Wenn der provisorische Ausschuss in der Lage ist, das Ziel, das er sich gesetzt hat, zu verwirklichen, so verdankt er dies in erster Linie der Hilfe des Herrn Prof. Dr. Röthlisberger und seiner reichen Erfahrung.

Zum Schlusse sei noch bemerkt, daß das Berner Bureau den Kollegen aller Länder unentgeltlich zur Verfügung steht. Der Ausschuss ist der Meinung, daß es eine seiner vornehmsten und wichtigsten Aufgaben ist, die Beziehungen unter den Kollegen der verschiedenen Nationen zu fördern und die seit dem Unglücksjahr 1914 gelockerten oder zerrissenen Verbindungen wieder anzuknüpfen und zu festigen. Zur Erreichung dieses Ziels muß er auf die Unterstützung und das Wohlwollen aller früheren Mitglieder des Kongresses und aller Kollegen zählen können, die die Hoffnung auf eine bessere Zukunft nicht ganz verloren haben.

Der Vorsitzende, Herr W. P. van Stodum, hob sodann die Sitzung mit folgenden Worten auf:

»Meine Herren! Die Tagesordnung ist erschöpft und die Arbeit, die wir uns vorgenommen hatten, getan. Ich hoffe und glaube bestimmt, man wird sagen, daß wir unser Ziel erreicht haben, nämlich das Ziel, unsern Kongress wiederherzustellen, der uns so am Herzen liegt, und daß man beim Lesen des Berichtes über unsere Versammlung den Eindruck haben wird, absichtlich eine Tür offen gelassen zu haben, um den Abwesenden Gelegenheit zu geben, wieder einzutreten,

und daß wir unsere Freunde von gestern mit offenen Herzen und großem Beifall empfangen und aufnehmen werden. Wünschen wir, meine Herren, daß man uns nicht zu lange warten läßt.»

Im Haag und Bern, Juli 1922.

Im Namen des provisorischen Aktionsausschusses des Internationalen Verleger-Kongresses.

Der Vorsitzende:  
W. P. van Stodum.

Der Sekretär:  
Dr. R. von Stürler.

#### Anhang I.

Schreiben an die Mitglieder des Internationalen Verleger-Kongresses, datiert vom August 1921 aus dem Haag und aus Bern und unterzeichnet vom Vizepräsidenten des Internationalen Verleger-Kongresses, W. P. van Stodum, und dem Delegierten der Schweiz bei dem Kongresse, H. Vichtenhahn.

Die Unterzeichneten sagen darin, daß das Permanente Berner Bureau infolge des vorzeitigen Todes des Generalsekretärs des Kongresses Alfred Melly im Juni 1920 seiner Führung beraubt worden sei und die laufenden Geschäfte nur dank der Hilfe des Professors Dr. Röthlisberger in Bern hätten erledigt werden können, dem deshalb der Dank aller Mitglieder des Kongresses gebühre. Der erwähnte Todesfall habe die Krisis, unter welcher die Einrichtung in den letzten Kriegsjahren litt, noch verschärft, die Geldmittel seien immer knapper geworden, und schließlich habe das Kapital des Vereins angegriffen werden müssen. Aber auch wenn Herr Melly nicht gestorben wäre, habe eine Entscheidung betreffs der Beibehaltung oder Auflösung des Bureaus getroffen werden müssen, denn die vorhandenen Mittel hätten nicht ausgereicht, um den Sekretärgehalt für 1920/21 zu bezahlen. Der Tod Mellys habe dem Ausschuss dessen Entlassung erspart und man habe wenigstens seiner Witwe noch drei Monate Gnadengehalt auszahlen können. Im August 1920 habe dann Herr Pachette, der Vertreter der französischen Verleger, im Einverständnis mit den englischen und belgischen Organisationen die Auflösung des Bureaus und die Einstellung der Arbeiten des Kongresses aus bekannten Gründen vorgeschlagen. Aber die skandinavischen und holländischen Kollegen, denen sich der Vertreter der schweizer Vereine angeschlossen, hätten die Notwendigkeit oder Zulässigkeit dieses Vorschlages entschieden bestritten, indem sie geltend machten, es sei nicht klug, das Band, das die Verleger der verschiedenen Länder verbinde, endgültig zu zerreißen gerade in dem Augenblick, wo alle an den schrecklichen Folgen des Krieges litten. Man dürfe doch die Hoffnung auf bessere Zeiten nicht ganz aufgeben und es würde unendlich bedauerlich sein, wenn die Institution, an der die Besten mit der größten Hingabe mehrere Jahrzehnte lang gearbeitet hätten, in nichts versänke. Die Gründe der französischen, englischen und belgischen Kollegen seien ja zu verstehen; sie sollten auch gebührend beachtet werden, doch könnten sie nicht überzeugen, und deshalb habe man prüfen zu müssen geglaubt, ob das begonnene Werk nicht in irgendeiner Form fortgesetzt werden könne. Von diesen Erwägungen geleitet, hätten die beiden unterzeichneten Mitglieder des früheren internationalen Ausschusses des Kongresses die Ehre, das Ergebnis der Beratungen mit Professor Dr. Röthlisberger zu unterbreiten. Nach dem Rücktritt des Vorsitzenden des Kongresses Ranschburg sei die Leitung der Geschäfte auf den mitunterzeichneten stellvertretenden Vorsitzenden van Stodum übergegangen. Die Verlegergruppen in Dänemark, Holland, Norwegen, Schweden, Schweiz und Spanien würden bis auf weiteres die Kosten des Berner Bureaus tragen. Wie bisher, werde das ständige Bureau, zu dessen Leiter ehrenamtlich der Berner Rechtsanwalt und Sekretär des Schweizer Buchhändlervereins, Dr. jur. von Stürler, berufen worden sei, zur Verfügung aller früheren Mitglieder des internationalen Verlegerkongresses stehen, welcher Nation sie auch angehörten. Sie könnten sich jederzeit unentgeltlich des Sekretariats bedienen. Das Bureau werde im übrigen zunächst an keine neue Aufgabe herantreten, aber wenigstens die laufenden Geschäfte erledigen, die bisher erschienenen Veröffentlichungen verkaufen und im Verein mit dem internationalen Bureau zum Schutze des geistigen Eigentums in

Bern, das hierfür gewonnen sei, auf alle ihm unterbreiteten Fragen des internationalen Rechts antworten, die das Urheberrecht und das Verlagsrecht betreffen. Auch werde man versuchen, dem Bureau den Charakter einer internationalen Auskunftsstelle über alles, was den Buchhandel und den Verlag betrifft, zu verleihen, und wenn es ihm noch obendrein gelänge, bei der allmählichen Wiederherstellung der Beziehungen mit zu helfen, die ehemals die Verleger der verschiedenen Länder verbanden, so werde eins der Hauptziele erreicht sein.

Daß die bisher im Kongresse vereinigten Gruppen einverstanden seien, dem neuen Bureau das bescheidene Haben, wovon eine Aufstellung beifolge, zur Verfügung zu stellen, werde ohne weiteres angenommen. Der neue Ausschuss übernehme für die zweckentsprechende Anwendung die Verantwortung und werde auch die bei seinem Zusammentritt noch in diesem Jahre gefassten Beschlüsse mitteilen, sowie die Mitglieder durch Jahresberichte auf dem laufenden erhalten. Zum Schlusse drücken die Unterzeichneten die feste Überzeugung aus, daß bald der Tag kommen werde, wo die Gesinnung der Solidarität und Humanität siegreich die Hindernisse, welche die Menschen noch trennen, überwinden und die Herbeikunft einer besseren Zeit vorbereiten werde.

Anhang 2.

20. Rechnungsnachweis für die Zeit vom 1. April 1920 bis 23. Mai 1921, wonach am 24. Mai 1921 ein Vereinsvermögen von 1653 Fr. 30 Cts. bestand.

Anhang 3.

Regulativ des provisorischen Aktionsausschusses für das Permanente Bureau des internationalen Verlegerkongresses.

Nach demselben haben die Verlegervereine Dänemarks, der Niederlande, Norwegens, Schwedens und der Schweiz in einer am 24. Mai 1922 in Bern abgehaltenen Vertreterversammlung eine Anzahl Beschlüsse zur Erleichterung der Wiedereinrichtung des internationalen Verlegerkongresses gefasst, wodurch sie sich u. a. verpflichten, unter dem Titel »Provisorischer Aktionsausschuss des Internationalen Verlegerkongresses« die Tätigkeit von dessen Ausschüssen provisorisch und als Übergangsorganisation weiterzuführen, das Permanente Verlegerbureau in Bern weiter zu erhalten usw., um die regelrechte Wiederaufnahme der Tätigkeit des Kongresses vorzubereiten. Zu diesem Zwecke verwahrt und verwaltet das provisorische Komitee das Guthaben des Permanenten Bureaus und übergibt es, sobald die im Jahre 1896 gegründete internationale Organisation wieder eingerichtet ist, an diese. Das provisorische Komitee liefert einen Jahresbericht; es besteht aus je einem Delegierten der Landesorganisationen, ernannt provisorisch auf zwei Jahre einen Vorsitzenden und tritt nur in dringlichen Fällen auf den Wunsch von wenigstens zwei Mitgliedern am Standorte des Permanenten Bureaus zusammen. Jedes Land, das der interimistischen Organisation beizutreten wünscht, kann einen Delegierten für das Aktionskomitee stellen. Letzteres ernannt den provisorischen Sekretär. Was den Geschäftsbereich des Permanenten Bureaus betrifft, so werden die auf der zehnten Tagung in Madrid im Jahre 1908 gefassten Beschlüsse in Anwendung gebracht. Der Briefwechsel des Bureaus wird je nach den Umständen in deutscher, englischer oder französischer Sprache geführt. Zur Deckung der Kosten werden Beiträge erhoben. Wenn der günstige Augenblick gekommen ist, beruft der Aktionsausschuss alle früheren und jetzigen Mitglieder zu einer Generalversammlung ein, die zu beschließen hat, ob er sich auflösen und der internationale Verlegerkongress wieder ins Leben treten soll. Für den Fall, daß das Aktionskomitee aus einem andern Grunde seine Tätigkeit einstellen sollte, werden seine Mittel und sein Archiv dem Internationalen Bureau zum Schutze des geistigen Eigentums in Bern in Verwahrung gegeben.

Unterzeichnet ist das Schriftstück: Bern, den 24. Mai 1922. Der Provisorische Aktionsausschuss des Internationalen Verlegerkongresses: Der Vorsitzende: W. P. van Stockum, Delegierter der Niederlande. Der stellvertretende Vorsitzende: D. Thde, Delegierter Dänemarks. Der Delegierte Norwegens: B. Nj-

gaard. Der Delegierte Schwedens: J. A. Bonnier. Der Delegierte der Schweiz: H. Vichtenhahn.

Anhang 4.

Übersicht über die Finanzlage, vorgelegt in der Sitzung vom 24. Mai 1922 von Dr. R. von Stürler, Sekretär des Permanenten Bureaus und des Provisorischen Aktionsausschusses des Internationalen Verlegerkongresses. Es geht aus diesem Bericht u. a. hervor, daß die Beiträge im Jahre 1921 mit 1150 Fr. betragen, gegen 9150 Fr. im Jahre 1914. Von den Neutralen bezahlten Dänemark, Norwegen und Schweden je 200 Fr., die Schweiz 250 Fr., die Niederlande 300 Fr., Deutschland bezahlte für 1916/17 den letzten Beitrag von 1999 Fr. 45 Cts. Das Vereinsvermögen betrug 2051 Fr. 15 Cts. Die Geldmittel des Permanenten Bureaus sind also schwach. Der Verlauf der Veröffentlichungen des Kongresses war es ebenfalls. Als Dr. von Stürler im vorigen Jahre ein Rundschreiben an sämtliche Buchhändlervereine richtete, die am Kongresse teilgenommen hatten, um die Zahl der Verlagswerke desselben festzustellen, erhielt er nur vom holländischen Buchhändlerverein und vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler eine Antwort, so daß sein Ziel nicht erreicht wurde.

E. K.

Der Allgemeine Deutsche Buchhandlungsgehilfen-Verband 1898-1922. Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens im Auftrage des Vorstandes verfaßt von Heinrich Hermes-Tübingen. Gr. 8°. 24 S. mit Bildnissen. Leipzig 1922, Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband.

Die Festschrift, die mit den Bildern der verstorbenen Vorsitzenden (Eduard Baldamus, Paul Hempel, Otto Berthold) geschmückt ist, schließt sich an die anlässlich des 10- und 25jährigen Stiftungsfestes herausgegebenen Publikationen des Verbandes an; sie umfaßt daher nur einen Zeitraum von 25 Jahren, der aber wohl als der bedeutendste für den Verband bezeichnet werden darf. Der Verfasser hat sich an die chronologische Reihenfolge der Ereignisse gehalten und teilt seinen Bericht über die verfloßenen 25 Jahre des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes in 4 Abteilungen ein: 1. Die Jahre 1898-1902: Nichtunterstellung unter das Gesetz über die privaten Versicherungsunternehmungen; 2. Die Jahre 1902-1913: Versicherungsverein und Erstkasse; 3. Die Jahre 1914-1919: Streben nach gewerkschaftlicher Umbildung; 4. Die Jahre 1920-22: Umgestaltung des Verbandes zu einer Gewerkschaft. Von Hauptversammlung zu Hauptversammlung fortschreitend, berichtet der Verfasser über die Hauptideen, indem er naturgemäß beim letzten Abschnitt am längsten verweilt. Die Nichtunterstellung unter das Gesetz im Jahre 1898 war ein schwerer Fehler, weil infolgedessen die Verbandskrankenkasse aufhörte, vom Ortskassenzwang zu befreien, und damit der jüngeren Mitglieder verlustig ging. Erst die Unterstellung unter das Aufsichtsgesetz für Privatversicherungen und damit die Umwandlung des Verbandes in einen Versicherungsverein auf versicherungstechnischer Basis gaben dem Verbands die sicheren Grundlagen für sein Fortbestehen. Die ungeheure Arbeit dieser Umstellung, Ausarbeiten neuer Satzungen, die Verhandlungen mit dem Reichsversicherungsamt wurden von dem damaligen Vorsitzenden Otto Berthold und dem Geschäftsführer Richard Hoffmann in musterbildender Weise ausgeführt. Die allgemeine Annahme, daß diese Umstellung eine erfreuliche Wirkung auf das Verbandsleben ausüben würde, hat sich leider nicht bestätigt, ohne daß der Leitung irgendein Verschulden daran beizumessen gewesen wäre. Der buchhändlerische Nachwuchs blieb dem Verband nach wie vor fern, da es ihm die Verhältnisse nicht gestatteten, zwei Kassen, der Ortskrankenkasse und der Verbandskrankenkasse, anzugehören. Hierin mußte Wandel geschaffen werden. Deshalb errichtete die außerordentliche Hauptversammlung vom 25. September 1909 eine neue Kasse neben den alten Verbandskrankenkassen, eine eingeschriebene Hilfskasse, die als Erstkasse im Sinne der Reichsversicherungsordnung die Befreiung der Mitglieder vom Ortskassenzwang ermöglichte. Damit war den Buchhandlungsgehilfen i h r e Krankenkasse geschaffen, die ihnen bei geringeren Beiträgen höhere Leistungen bot als die Ortskrankenkasse. Leider erhielt diese Kasse erst am 1. März 1914 die Genehmigung durch das Reichsversicherungsamt, und dann kam der Krieg mit seinen unseligen Folgen, die einen Ausbau der neuen Einrichtung unmöglich machten. Während des Krieges hat sich der Verband eifrig an der Unterstützung der Witwen und Waisen, an der Sorge für Verwundete und Gefangene beteiligt.

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

Schlüsselzahl des B.-V.: 110

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gz. = Grundzahl, Schlz. d. BV. = Schlüsselzahl des Börsenvereins.  
T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

## Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Zeitschrift für Tuberkulose. Hrsg. von M. Kirchner, F. Kraus, E. v. Romberg [u. a.]. Red.: A. Kuttner, Lydia Rabinowitsch. Bd 36, H. 7. (Erg. H.)

Bericht der Verhandlungen der Deutschen Tuberkulose-Konferenz, Bad Kösen, vom 17.—19. Mai 1922. Hrsg. im Auftr. d. Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung d. Tuberkulose von Dr. Helm, Gen. Sekr. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1922. (S. 481—585, XIV S.) 4° = Zeitschrift f. Tuberkulose. Bd 36, H. 7. (Erg. H.) b 90. —

## J. F. Bergmann in München.

Jahresbericht über die Fortschritte auf dem Gebiete der Geburtshilfe und Gynäkologie. Unter Mitw. von Dr. B. Aschner [u. a.] red. von Prof. Dr. K. Franz, Berlin, Prof. Dr. Hoehne u. Prof. Dr. M. Sticklel. Jg. 32. Bericht über d. J. 1918. München & Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. (X, 356 S.) 4° 900. —

## B&amp;S) Berthold &amp; Schwerdtner in Stuttgart.

Ade, Friedrich, Oberl.: Methodischer Lehrgang für den Gesangunterricht in Schulj. 1/4 im Anschl. an d. Lehrpl. f. d. Grundschule. Hrsg. vom Württemberg. Lehrerverein. Stuttgart: Berthold & Schwerdtner [1922]. (16 S.) gr. 8° 35. —

## Bo) Carl P. Chryselius'scher Verlag, Chryselius &amp; Schulz in Berlin.

Hunold, Geo: Alt-Hollands grosse Meister. Skizzen nach ihrem Leben. Mit 12 Orig. Bildn. [Taf.]. Berlin: C. P. Chryselius'scher Verl. 1922. (IV, 304 S.) 8° Lwbd b 800. —

## Bo) Delphin-Verlag Dr. Richard Landauer in München.

Architektur und Kunstgewerbe des Auslandes. Bd 2. 3.

Mayer, August L[iebmann], Dr. Prof.: Alt-Spanien. (Hrsg. auf Anregung von Gerhard Ernst. 2., verm. u. verb. Aufl.) Mit 361 Abb. München: Delphin-Verl. (1922). (XXIV, 200 S.) 4° = Architektur u. Kunstgewerbe d. Auslandes. Bd 3. Lwbd 2000. —

Redslob, Edwin: Alt-Dänemark. (Hrsg. auf Anregung von Gerhard Ernst.) Mit 334 Abb. 3. Aufl. München: Delphin-Verl. (1922). (XXIX, 193 S.) 4° = Architektur u. Kunstgewerbe d. Auslandes. Bd 2. Lwbd 2000. —

Deutsche Friedensgesellschaft in Berlin (SB. 68, Zimmerstr. 87).

Quidde, L[udwig]: Völkerbund und Friedensbewegung. (Völkerbund und Demokratie, Ausz.) Flugschrift d. Deutschen Friedensgesellschaft. 3. durchges. u. durch e. Nachw. verm. Aufl. Frankfurt a. M. 1922: Gebr. Fey (; Berlin S.W. 68, Zimmerstr. 87: Deutsche Friedensgesellschaft). (24 S.) 8° 20. —

## En) Gustav Fischer in Jena.

Oltmanns, Friedrich, Dr. Prof.: Morphologie und Biologie der Algen. Bd 2. Jena: G. Fischer 1922. 4°  
2. Phaeophyceae—Rhodophyceae. 2. umgearb. Aufl. Mit 325 Abb. im Text. (IV, 439 S.) Gz. 8. —; Hlwb. 11. —; Schlz. d. BV.

## GWSch) Gustav Groffer, Verlag in Berlin.

Shakespeare: Lucretia [The Rape of Lucrece]. Übertr. von Friedrich Vodenstedt. Mit 4 Vollb. [Taf.] in Kupferdr. Berlin: Gustav Groffer 1922. (66 S.) 8° Gz. Pappbd 1. 50, Schlz. d. BV.

Shakespeare: Venus und Adonis, übertr. von Ferdinand Freiligrath, hrsg. von Albert Ritter. Mit 4 Vollb. [Taf.] in Kupferdr. Berlin: Gustav Groffer 1922. (62 S.) 8° Gz. Pappbd 1. 50, Schlz. d. BV.

## Bo) G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Federer, Heinrich: Der gestohlene König von Belgien. Eine Geschichte aus Sachweiler. ([Eingedr.] Zeichn. von Joh. v. Wicht.) Berlin: G. Grote 1922. (137 S.) H. 8° b 100. —; geb. b 180. —

Federer, Heinrich: Unser Nachtwächter Prometheus. Eine Geschichte aus Sachweiler. ([Eingedr.] Zeichn. von Joh. v. Wicht.) Berlin: G. Grote 1922. (109 S.) H. 8° b 100. —; geb. b 180. —

Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller. Bd 151.

Kauff, Joseph von: Springinzrödel. Ein kurioser Roman vom Niederrhein. Berlin: G. Grote 1922. (491 S.) 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. Bd 151. b 450. —; geb. b 800. —; Vorzugsausg., Hdrbd n. 1700. —

## Wag) Hahnsche Buchhandlung in Hannover.

Grotelend, H[ermann], Dr.: Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. 5. Aufl. Hannover: Hahnsche Buchh. 1922. (IV, 216 S.) 8° Gz. Lwbd. b 4. 80, Schlz. d. BV.

## Wilhelm Hartung in Leipzig.

Columbus, Francisco: Das Ende der Wohnungsnot! nach System Nafeiba. Leipzig: W. Hartung in Komm. [1922]. (10 S.) 8° 15. —

## Hans Hedewigs Nachf. Curt Roenniger in Leipzig.

Mieses, Jacques: Das Endspiel in der modernen Meisterpraxis. Die Prinzipien d. Endspielführung, dargel. an 36 d. lebenden Partie entnommen ausführl. glossierten Beisp. 2. verm. Aufl. Leipzig: H. Hedewigs Nachf. (1922). (58 S. mit Diagr.) 8° b 80. —

## Joc) Heimatverlag M. Hiemeß &amp; Co. in Hain i. Riefengeb.

Streifzüge durch die Natur. Mappe 1. 2. Hain i. Riefengeb.: Heimatverlag M. Hiemeß & Co. [1922]. 8°

An geweihten Stätten. 6 stimmungsvolle Künstler-Natur-Aufnahmen in feinstem Kupfer-Tiefdr. nebst Titelv. u. 2 Textabb. Mit Geleittext von Goethe, Schiller u. Rückert, sowie über Rückerts »Liebesfrühling«. (11.—15. Tfd.) Hain i. Riefengeb.: Heimatverlag M. Hiemeß & Co. [1922]. (4 S., 6 Taf.) 8° = Streifzüge durch d. Natur. Mappe 1. In Umschl. Gz. 1. 50, Schlz. d. BV.

Durch die Wälder, durch die Auen. . . . 6 stimmungsvolle Künstler-Natur-Aufnahmen in feinstem Kupfer-Tiefdr. nebst Titelv. u. Textill. Mit Geleittext von Eichendorff, Krebs u. Max Jungnickel. (11.—15. Tfd.) Hain i. Riefengeb.: Heimatverlag M. Hiemeß & Co. [1922]. (4 S., 6 Taf.) 8° = Streifzüge durch die Natur. Mappe 2. In Umschl. Gz. 1. 50, Schlz. d. BV.

**Herm]** Helbing & Lichtenhahn, Verlag in Basel.

Jaquet, Nicolas: Die Entwicklung und volkswirtschaftliche Bedeutung der schweizerischen Teerfarbenindustrie. Basel: Helbing & Lichtenhahn 1922. (VIII, 135 S., 6 Tab.) gr. 8° Fr. 4. 50

**S. Hirzel in Leipzig.**

Vogel, Hermann: Die Schlacht bei Lutter am Barenberge am 27. August 1626. Mit 1 Kt. Leipzig: S. Hirzel 1922. (IV, 125 S.) 4° 1. —, Schlz. d. BV.

**Ilet]** Insel-Verlag in Leipzig.

Insel-Almanach. 1923. Leipzig: Insel-Verlag [1922]. (208 S. mit Abb., Taf.) kl. 8° 75. —

**Sta]** J. Kauffmann Buchhandlung in Frankfurt (Main).

Dalman, Gustav H.: Aramäisch-neuhebräisches Handwörterbuch zu Targum, Talmud und Midrasch. Anhang.

Händler, G. H.: Lexikon der Abbréviationen. Bearb. von Prof. Dr. J. Kahan. 2. Aufl. mit e. Verz. d. Mischna-Abschnitte von J. Kahan. Frankfurt a. Main: J. Kauffmann 1922. (120 S.) 4° = Dalman: Aramäisch-neuhebr. Handwörterbuch. Anh. 572. —

**Bag]** Der Kommende Tag A. G. Verlag in Stuttgart.

Goetheanum-Bücherei.

Steffens, Henrik: Anthropologie (1822). Neu hrsg. mit e. Vorrede u. Anm. vers. von Dr. Hermann Poppelbaum. (1. Aufl. 1.—3. Tsd.) Stuttgart: Der kommende Tag 1922. (XV, 311 S.) gr. 8° = Goetheanum-Bücherei. Gz. 7. —; geb. n. 8. 50. Schlz. d. BV

**Leipziger Buchdruckerei A. G. in Leipzig.**

Ewald, Karl: Ausgewählte Märchen (2: Märchen [Aeventyr]). (Aut. Übers. von Hermann Kny.) Hl 1. (2). Leipzig: Leipziger Buchdruckerei A. G. 1922. 8° Hlwbdb b je 200. —  
1. 8. Aufl. (271 S.)  
2. Letzte Folge. 3. Aufl. (299 S.)

**Ste]** Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.

Marholds Bücherei, hrsg. von Eduard Schulze. 4.  
Lichtenberger, Franz: Deutsche Sagen nach den Brüdern Grimm u. a. neu erzählt. Halle a. S.: C. Marhold [1922]. (62 S.) Hl. 8° = Marholds Bücherei. 4. 24. —

**Mai]** Mitteldeutsche Verlagsanstalt in Heidenau-Nord.

Wer war es? Bd 154.  
Jeremias, Gustav: Der Klub der Narren. Kriminalroman. Heidenau-Nord: Verlagssh. Freya [Mitteldeutsche Verlagsanstalt 1922]. (64 S.) Hl. 8° = Wer war es? Bd 154. 15. —

**Oswald Mutze in Leipzig.**

Rusch, Oscar: Aus der Erniedrigung aufwärts. Zweier Seelen Arbeit an ihrer Entw. durch Jahrhunderte hindurch. Eine Mitteilung aus d. Jenseits. Aut. Übers. aus d. Schwed. von Marie Tychsen. Leipzig: O. Mutze 1922. (IV, 85 S.) 8° 140. —

Hofmann, Albert: Das Rätsel der Handstrahlen. Eine Experimental-Studie. Leipzig: O. Mutze 1922. (64 S. mit Abb.) gr. 8° 70. —

**Roel]** Osiander'sche Buchhandlung in Tübingen.

Vach, Kurt, Dr.: Johannes Fallati als Politiker. Ein Beitr. zur Geschichte d. liberalen Bewegung u. d. Revolution von 1848/49. Tübingen: Osiander'sche Buchh. in Komm. 1922. (IV, 68 S.) 8° Gz. —, 75, Schlz. d. BV.  
Tübingen, philof. Diss. 1922, in Anfang u. Schluß gefürzt.

Dingher, Roman: Possessivpronomen und Prosarhythmus bei Tacitus. Ein Beitr. zur Dialogusfrage. Tübingen: Osiander'sche Buchh. in Komm. 1922. (VI, 61 S.) 8° Gz. —, 60, Schlz. d. BV.

Tübingen, philof. Diss. 1922.

Megerle, Karl: Die Bundesverfassung der Schweiz vom 12. September 1848 und die Verfassung der Paulskirche. Tübingen: Osiander'sche Buchh. in Komm. 1922. (XII, 73 S.) 8° Gz. —, 75, Schlz. d. BV.

Tübingen, philof. Diss. 1922.

**Hoff]** Österreichische Verlagsgesellschaft Ed. Hölzel & Co. in Wien.

Österreichische Kunstbücher. Bd 30. 45/46.

Danin, Richard Kurt, Dr. jur. et phil.: Die Kartause Gaming. Wien: Österr. Verlagsges. E. Hölzel & Co. [1922]. (24 S. mit Abb., 15 Taf.) 8° = Österreichische Kunstbücher. Bd 45/46. 800. —

Ziege-Conrat, Erika]: Die Kapuzinergruft. Wien: Österr. Verlagsges. E. Hölzel & Co. [1922]. (18 S., 10 Taf.) 8° = Österreichische Kunstbücher. Bd 30. 400. —

**Friedrich Rothbarth, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.**

Rothbarth's Novellenbücher. Nr 23.

Vang, Lenore: Ein Schritt vom Wege. Erzählung. Leipzig & Bern: F. Rothbarth [1922]. (32 S.) Hl. 8° = Rothbarth's Novellenbücher. Nr 23. Gz. —, 30, Schlz. 60

**Bo]** Hermann Sack, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Archiv für die Praxis des Steuerrechts. Hrsg.: Dr. Paul Marcuse. Bd 1, S. 7. 8.

Bundschuh, Franz, Dr. jur., Dr. rer. pol., Rechtsanw.: Die steuerliche Behandlung der Rückstellungen für mildtätige oder gemeinnützige Zwecke in den Bilanzen der Aktiengesellschaften. Berlin: H. Sack Verh. 1922. (63 S.) gr. 8° = Archiv f. d. Praxis d. Steuerrechts. Bd 1, S. 8. Gz. 1. 25, Schlz. 110

Pfafferoth, Carl], Geh. Rechn. R.: Die Steuervergünstigungen für Rentner, sowie für Ruhegehalts-, Witwen- und Waisengeldempfänger u. a. m. Berlin: H. Sack Verh. 1922. (55 S.) gr. 8° = Archiv f. d. Praxis d. Steuerrechts. Bd 1 S. 7. Gz. 1. —, Schlz. 110

Marcuse, Paul, Dr., Rechtsanw.: Die Bilanzen und ihre Bedeutung für das Handels- und Steuerrecht. 2., durchgef. u. wesentl. erw. Aufl. Berlin: H. Sack Verh. 1922. (64 S.) gr. 8° Gz. 1. —, Schlz. 110

Sack's kleine Steuerbücherei. Hrsg. von Hermann. Bd 8.

Struß, Georg, Dr. Sen. Präsid. Wirkl. Geh. Oberreg. R.: Grund-  
lehren des Steuerrechts. Berlin: H. Sack Verh. 1922. (141 S.) gr. 8° = Sack's kleine Steuerbücherei. Bd 8. Gz. 2. 50, Schlz. 110

**Rit]** Schmidt & Spring, Jugendfreund-Verlag in Leipzig.

Baum-Baste, Siegfried: Fern im Süd u. a. Erz. f. d. Jugend. Mit Bildern [Taf.] von Fritz Bergen u. Ernst Zimmer. Leipzig: Schmidt & Spring [1922]. (205 S.) Hl. 8° Pappbd Gz. b 1. 70, Schlz. d. BV.

Buttmann-Hornig, M.: Der Diamantenraub u. a. Erzählungen f. d. Jugend. Mit Bildern [Taf.] von Fritz Bergen, Ernst Zimmer u. Rich. Gutschmidt. Leipzig: Schmidt & Spring [1922]. (208 S.) Hl. 8° Pappbd Gz. b 1. 70, Schlz. d. BV.

Eisner, Max: Das Zaubergewehr u. a. Erz. f. d. Jugend. Mit Bildern [Taf.] von Fritz Bergen [u. a.]. Leipzig: Schmidt & Spring [1922]. (208 S.) Hl. 8° Pappbd Gz. b 1. 70, Schlz. d. BV.

Neuer Deutscher Jugendfreund zur Unterhaltung u. Belehrung d. Jugend. Begr. von Franz Hoffmann. Bd 75. Jubiläumsbd. Mit vielen Bildern [Abb. u. z. T. farb. Taf.]. Leipzig: Schmidt & Spring [1922]. (IV, 240 S.) gr. 8° Hlwbdb Gz. b 4. 20, Schlz. d. BV.

Sperling, Karl Friedrich: Bloß und Stropp u. a. heitere Geschichten f. d. Jugend. Mit Bildern [Taf.] von Rich. Gutschmidt u. Fritz Bergen. Leipzig: Schmidt & Spring [1922]. (207 S.) Hl. 8° Pappbd Gz. b 1. 70, Schlz. d. BV.

**L. Staadmann, Verlag in Leipzig.**

Müller-Guttenbrunn, Adam: Aus herblichem Garten. 5 Novellen. Leipzig: L. Staadmann Berl. 1922. (293 S.) 8° Gz. 2. 50; Hlwbdb 5. —; Hlrbdb 8. —; Schlz. d. BV.

Strobl, Karl Hans: Der dunkle Strom. Roman. Leipzig: L. Staadmann Berl. 1922. (386 S.) Hl. 8° Gz. 3. —; Hlwbdb 6. —; Hlrbdb 10. —, Schlz. d. BV.

**Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.**

Geissler, Oswald, u. Martin Winkler, Architekten: Moderne Küchen- und Schlafzimmer-Möbel in einfacher und reicherer Ausführung. Eine Samml. zeitgemässer Entwürfe nebst dazugehör. Konstruktionserläuterungen. 40 Quartaf. m. erkl. Text. 2. unveränd. Aufl. Leipzig: Bernh. Frdr. Voigt 1922. (IV S.) 4° In Mappe 200. — + 200% T.

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Eho]** **J. F. Bergmann in München.**  
 Deutsche Vierteljahrsschrift für Zahnchirurgie. (Forts. d. Zeitschrift f. Mund- u. Kieferchirurgie.) Hrsg. u. gel. von Prof. Dr. B. Mayrhofer. Bd 5, H. 2/3. Mit 7 Abb. im Text. (III S., S. 81—164.) München & Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. 4° 200. —

**Herm]** **Helbing & Lichtenhahn, Verlag in Basel.**  
 Verhandlungen des schweizerischen Juristenvereins 1922. H. 1. (243 S.) Basel: Helbing & Lichtenhahn 1922. 8° Fr. 4. —

**S. Hirzel in Leipzig.**  
 Physikalische Zeitschrift. Begr. von E. Riecke u. H. Th. Simon. Hrsg.: Prof. Dr. M. Born u. Prof. Dr. P. Debye. Schriftl.: Dr. Hans Küstner. Jg. 23. 1922. [4. Viertel.] No 19. Okt. (S. 377—392 mit Fig.) Leipzig: S. Hirzel (1922). 4° Viertel. 75. —

**Hsch]** **Jos. Köfeler'sche Buchhandlung, Verlag in Rempten.**  
 Hochland. Monatschrift f. alle Gebiete d. Wissens, d. Literatur u. Kunst, hrsg. von Karl RUTH. (Mitgl. d. Red.: Dr. Friedrich Fuchs u. Dr. Otto Gründler. Für Österreich-Ungarn verantw. Red.: Paul Sieber.) Jg. 20. 1922/1923. (12 Hefte.) S. 1. Okt. (112 S., 4 [1 farb.] Taf.) München & Rempten: J. Köfeler'sche Buchh. (1922). 4° Viertel. 450. —; Einzelh. 150. —

**Bo]** **Carl Schünemann in Bremen.**  
 Niedersächsen. Ill. Zeitschrift f. niederdeutsches Volkstum u. Heimatschutz. Organ f.: Niedersächs. Aussch. f. Heimatschutz (Sitz Hannover)... (Hauptschriftl.: Hans Pfeiffer; f. d. plattdeutschen Teil: Fr. Freudenthal; f. Niedersächs. Familiengeschichte: Prof. Otto Goebel.) Jg. 28. 1922. (12 Nrn.) Nr. 1. Okt. (30 S.) Bremen: (C. Schünemann 1922). 4° Viertel. 50. —; Einzelur 20. —

**Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.**  
 Heim, Albert: Geologie der Schweiz. Bd 2, Lfg 13: (S. 929—976, 1 farb. Taf.) Leipzig: Chr. Herm. Tauchnitz 1922. 4° b 90. —  
 Tschirch, A[lexander]: Handbuch der Pharmakognosie. Bd 3, Lfg 9/10. (S. 449—544 mit Fig.) Leipzig: Chr. Herm. Tauchnitz [1922]. 4° b 120. —

**Ullstein A. G. in Berlin.**  
 Der heitere Fridolin. Halbmonatschrift f. Sport, Spiel, Spaß u. Abenteuer. (Verantw.: Artur Lokejch; f. Deutschösterreich: Norbert Freuder.) Jg. 2. 1922. (24 Nrn.) Nr 1. (16 S. mit 3. T. farb. Abb.) (Berlin: Ullstein A. G. 1922.) 8° Jede Nr 10. —

**Wirtschaftsverlag (A. Sudau) in Berlin.**  
 Deutsches Beamten-Archiv. Hrsg.: Dr. Höfle, M. d. R., L. Werner, M. d. pr. L. Beamtenrecht u. Verwaltungs-Gesetzgebung. Hrsg.: Bernhard Knappmeyer, Reichsmilitär-anw. (Jg. 3.) 1922. (24 Hefte.) S. 1. Okt. (32 S.) Berlin: Wirtschaftsverlag (A. Sudau) (1922). gr. 8° Viertel. 180. —; Einzelh. 30. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,  
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

■ = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
 T = Teuerungszuschlag.

**G. F. Amelangs Verlag in Leipzig.** 11687  
 Krage: Anny. Ein Roman aus der Zeitseel. Gz. Hwbd 5 M., Schlz. d. BV.  
 Stifter: Der Hochwald. Gz. 1 M 50 S., Schlz. d. BV.  
**Franz Borgmeyer Verlag in Hildesheim.** 11713  
 Haushaltungsbuch 1923. Hwbd. 150 M.  
 Kalender, Landwirtschaftlicher. Hwbd. 200 M.  
 Monats-Abreißkalender. 70 M.  
 Wochen-Abreißkalender. 100 M.

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart u. Berlin.** 11701. 13  
 Bod: Grete Füllinger. Roman. 4. u. 5. Aufl. Geb. 475 M.  
 \*Strag: Die kleine Elten. 12.—14. Aufl. Hwbd. 650 M., Lwbd. 800 M.  
 \*— Unter den Linden. 17.—19. Aufl. Hwbd. 550 M., Lwbd. 700 M.  
 \*— Belladonna. 6.—10. Aufl. Geb. 500 M., Lwbd. 650 M.

**Albert Dobbertin Verlag in Berlin-Schöneberg.** 11692  
 Leuz: Briefe an eine treue Frau. Eine Geschichte von Lieb' und Leide. Pappbd. 150 M.

**Drei Masken Verlag A.-G. in München.** 11689—91  
 Beaumarchais: Schmähschrift gegen Marie Antoinette. Hrsg. v. F. Reinöhl. Gz. 7 M 50 S., Hwbd. 9 M 50 S., Schlz. 110.  
 Komponisten, Zeitgenössische. Hrsg. v. W. v. Waltershausen. 7. Bd. Richard: Max Schillings. Gz. Kart. 4 M., Schlz. 110.  
 Stundenbücher, Musikalische.  
 Hoffmann, G. F. A.: Klavier-sonate Cis-Moll. Andante aus der F-Dur-Sonate. Hrsg. v. G. v. Westermann. Gz. geb. 4 M., Schlz. 110.

**J. Ebner'sche Buchh. in Ulm a. D.** 11692  
 Reible: Neuer 100-jähriger Haus- u. Bitterungs-Kalender für die Jahre 1860—1960. Gz. 1 M., Schlz. 110.

**Kurt Ehrlich Verlag in Berlin.** 11715  
 \*Wiener-Braunsberg: Warenhausmädchen. 300 M., geb. 450 M.

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 11710  
 \*Bibliotheca zoologica II. Bearb. v. V. Taschenberg. 26./27. Lfg. Etwa 800 M.  
 \*Handbuch der Ingenieurwissenschaften. 3. Tl. 1. Bd. 5. A. Die Gewässerkunde. Bearb. v. P. Gerhardt, Jasmund u. Engels. Etwa 2000 M., Hwbd. etwa 2500 M.  
 \*Mehrtens: Vorlesungen über Ingenieurwissenschaften. 2. Tl Eisenbrückenbau. 3. (Schluss-)Bd. Etwa 1500 M. Pflanzenreich.  
 \*Heft 82 (V. 280.) Hieracium. Abt. II. Von K. H. Zahn. Etwa 900 M.  
 Vegetation der Erde.  
 \*15. Bd. Herzog: Die Pflanzenwelt der bolivischen Anden. Etwa 900 M., Lwbd. etwa 1450 M.

**Enßlin & Raiblin, Verlagsbuchh. in Reutlingen.** 11711  
 Welt u. Zeit. Hrsg. v. W. Stein u. S. Bongard. Gz. Jeder Bd. 2 M., Schlz. 100.  
 Einz: Das Kind, ein lustiges Buch.  
 Feuder: Das deutsche Bürgerhaus.  
 Galdy: Der deutsche Garten.  
 Reuburger: Reisen im Wandel der Zeit.  
 Riem: Der gestirnte Himmel.  
 Stein: Römischer Frühling.

**J. E. Fischer in Leipzig.** 11672  
 Sir Roger Casement's Tagebücher mit bisher unbekanntem Material zur Schuldfrage. Gz. 4 M.

**Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G. in Frankfurt a. M., Grüneburgweg 98.** 11708  
 Goethe: Aus meinem Leben. Dichtung u. Wahrheit. 3. u. 4. Tl. Je Pappbd. 1200 M., Hdrbd. 2000 M.

**Geo Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 11700  
 Geo-Karte der mitteleuropäischen Eisenbahnen. Neuaufl. Gz. 20 M., Schlz. d. BV.

**Herder & Co. G. m. b. H. in Freiburg i. B.** 11674  
 Baur, Befeligende Beicht. Geb. 3 M 20 S.  
 Veeg: Neues Leben. Gebetbüchlein für Erstkommunikanten. 10. bis 14. Tauf. Geb. 3 M 40 S.  
 Bibliothek, Theologische.  
 Gibr: Das heilige Messopfer. 31.—35. Tauf. Geb. 9 M 50 S.  
 Bihlmeyer: Wahre Gottsucher.  
 1. Bdh. 17.—25. Tauf. Geb. 2 M 80 S.  
 2. Bdh. 6.—14. Tauf. Geb. 2 M 80 S.  
 Cladder u. Haggeneu: In der Schule des Evangeliums. Betrachtungen. 4. Bdh. 4.—7. Tauf. Geb. 3 M 90 S.  
 Ecclesia orans.  
 1. Bdh. Guardini: Vom Geist der Liturgie. 17.—26. Tauf. 1 M 50 S.  
 3. Bdh. Hammenstede: Die Liturgie als Erlebnis. 9.—14. Tsd. 1 M 40 S.  
 Effer2 Der stille Klausner im Tabernakel. 5.—9. Tauf. Geb. 3 M 40 S.  
 Haggeneu: Im Heerbann des Priesterkönigs. Betrachtungen. 7. Teil. 5.—8. Tauf. Geb. 7 M.  
 Herder's theologische Grundriffe.  
 Hoberg: Katechismus der biblischen Hermeneutik. 2. u. 3. Aufl. 1 M.  
 Herz-Jesu-Betrachtungen für die monatliche Geisteserneuerung u. den Herz-Jesu-Monat. 6.—10. Tauf. Geb. 3 M 40 S.  
 Luz: Zwischen Adventsnacht u. Gerichtstag. Geb. 3 M 50 S.



**Herder & Co. G. m. b. H. in Freiburg i. B. ferner:**

- Missionsbibliothek.  
 Arens: Die kathol. Missionsvereine. 10 M., geb. 11 M. 50 S.  
 Newman: Christentum.  
 V./VI. Bdg.: Weg im Christentum. I. Seele. II. Gemeinschaft.  
 (VII u. VIII erscheinen in Kürze.) Geb. 5 M. 30 S.  
 Novum Testamentum Graece. (Brandscheid.) Geb. 7 M. 20 S.  
 Rouët de Journal: Enchiridion Patristicum. 4. u. 5. Aufl. 10 M.,  
 geb. 11 M. 40 S.  
 Sinzig: Nach 30 Jahren. Vierte Chronik der Südbrazil. Fran-  
 ziskanerprovinz. 5 M.  
 Stuart: Die Ordensgenossenschaft der Frauen vom heiligsten  
 Herzen Jesu. 1 M. 20 S.  
 Studien, Biblische. 20. Bd.  
 4. Hft. Golla: Zwischenreise und Zwischenbrief des Apostels  
 Paulus. 4 M. 40 S.  
 — Freiburger theologische.  
 28. Hft. Rütger: Die Lehre von der Erbsünde bei Clemens v.  
 Alexandrien. 2 M. 40 S.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 11710  
 \*Storm: Sämtliche Werke in 8 Bdn. Hrsg. v. A. Köster. 16.—  
 19. Tauf. Glwbd. etwa 7000 M., Pergbd. etwa 10 000 M.
- Wilhelm Köhler in Minden i. B.** 11707  
 Köhler's illustrierter deutscher Flottenkalender 1923. 22. Jahrg.  
 70 M.
- J. F. Lehmanns Verlag in München.** 11701  
 Deutschlands Erneuerung. 6. Jahrg. 10. Hft. 80 M.
- Leipziger Buchdruckerei A.-G. Abt. Buchhandlung in Leipzig.** 11682  
 Ewald's ausgewählte Märchen. 2 Tle. Gz. Glwbd. 1 M. 80 S.,  
 Schlz. d. BV.  
 1. Tl. 8. Aufl. — 2. Tl. 3. Aufl.
- Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.** 11695  
 Molland: Meister Breugnon. 67. Tauf. 400 M., Pappbd. 600 M.,  
 Glwbd. 750 M.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 11716  
 Müller-Freienfeld: Die Philosophie des 20. Jahrhunderts in ihren  
 Hauptströmungen. Etwa 450 M., geb. etwa 650 M.  
 Schulz: Leib u. Seele. Etwa 580 M., geb. etwa 750 M.
- Carl Pataky, Verlag in Berlin.** 11862  
 Pataky's Bäckerei für praktische Metallbearbeitung.  
 1. Bd. Dahl's Leitfaden zum Gewindefschneiden. 14. Aufl. v.  
 E. Linsel. Gz. Geb. 2 M. 70 S.  
 2. Bd. Menzel: Das Härten, Schweißen u. Löten v. Stahl u.  
 Eisen. 5. Aufl. Gz. Geb. 1 M. 90 S.  
 — Bäckerei für praktische Elektrotechnik.  
 1. Bd. Pehold: Das ABC für Elektrotechniker. 3. Aufl. Gz.  
 Geb. 1 M. 70 S.  
 2. Bd. Pehold: Schaltungsbeispiele. 1. Tl. Lichtanlagen.  
 3. Aufl. Gz. Geb. 1 M. 70 S.  
 3. Bd. Dasselbe. 2. Tl. Elektromotoren. 3. Aufl. Gz. Geb.  
 1 M. 70 S.  
 Schlz. d. BV.
- Quidborn-Verlag in Hamburg.** 11707. 09  
 \*Kinan: Winkfüer. 50. Tauf. Hdrbd. 1200 M., Ldrbd. 3000 M.  
 \*Quidborn-Mappe, Erste.  
 \*Friedrichsen: Aus Niederdeutschland. Schwarzweiß-Bilder nach  
 Scherenschnitten. 200 M.
- Ernst Reinhardt in München.** U 4  
 Handbuch der vergleichenden Psychologie. Hrsg. v. G. Kafka.  
 3 Bde. Gz. Je 12 M., geb. je 15 M., Schlz. d. BV.  
 Band I: Die Entwicklungsstufen des Seelenlebens. 12 M.,  
 geb. 15 M.  
 Abt. 1: Tierpsychologie von G. Kafka. 4 M.  
 Abt. 2: Psychologie des primitiven Menschen von R.  
 Thurnwald. 4 M. 50 S.  
 Abt. 3: Kinderpsychologie von F. Giese. 4 M. 50 S.  
 Band II: Die Funktionen des normalen Seelenlebens. 12 M.,  
 geb. 15 M.  
 Abt. 1: Psychologie der Sprache v. H. Gutzmann. 2 M.  
 Abt. 2: Psychologie der Religion von G. Runze. 4 M.  
 Abt. 3: Psychologie der Künste von R. Müller-Freien-  
 fels. 4 M.  
 Abt. 4: Psychologie der Gesellschaft v. A. Fischer. 3 M.  
 Abt. 5: Psychologie der Berufe von O. Lipmann. 2 M.  
 Band III: Die Funktionen d. abnormen Seelenlebens. 12 M.,  
 geb. 15 M.  
 Abt. 1: Psychologie des Abnormen von H. W. Gruhle.  
 4 M. 50 S.  
 Abt. 2: Kriminalpsychologie von M. H. Göring. 2 M.  
 Abt. 3: Psychologie des Traumes von S. de Sanctis.  
 2 M. 50 S.  
 Abt. 4: Psychologie des Geschlechtslebens von R. Allers.  
 4 M. 50 S.

**Rhein-Verlag A.-G. in Basel.** 11694

- Barbusse: Ein Mittlämper spricht. Aufsätze u. Reden 1914—1922.  
 Gz. Kart. 3 M., Bibliothekausg., Glwbd. 5 M., Schlz. 100.
- August Scherl G. m. b. H. in Berlin.** 11623  
 Wohlbrück: Primadonna. Theaterroman. 14.—18. Tauf. 255 M.,  
 Glwbd. 375 M.  
 — Romantik. Kulturroman. 19.—23. Tauf. 255 M., Glwbd.  
 375 M., Hdrbd. 800 M.
- Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H.**  
 in Berlin. 11683  
 Rideamus: Willis Werdegang. 130. Tauf. 200 M., geb. 450 M.  
 — Der neue Willi. Neudruck. 200 M., geb. 450 M.
- Ferdinand Schöningh in Paderborn.** 11698  
 Forschungen zur christlichen Literatur- u. Dogmengeschichte. XIV.  
 3. Doergens: Eusebius v. Caesarea als Darsteller der griechi-  
 schen Religion. Gz. 4 M.  
 Handbibliothek, Wissenschaftliche. 3. Reihe.  
 V. Kaufmann: Handbuch der christlichen Archäologie. 3. Aufl.  
 Gz. 25 M., geb. 27 M.  
 Paulus: Geschichte des Ablasses im Mittelalter. 1. Bd. Gz. 10 M.  
 Schlz. d. BV.
- Josef Singer Verlag A.-G. in Leipzig.** U 2  
 Ruffenbuch, Das. Hrsg. v. A. Coranif. Gz. Glwbd. 7 M. 50 S.,  
 Lwbd. 8 M., Hdrbd. 11 M., Ldrbd. 70 M., Schlz. d. BV.
- L. Staackmann, Verlag in Leipzig.** 11714  
 Heubner: Die Flamberg's. Roman. Gz. Glwbd. 5 M., Hdrbd.  
 10 M.  
 Hohlbaum: Zukunft. Roman. Gz. Glwbd. 5 M.
- A. Thienemanns Verlag in Stuttgart.** 11696  
 Brodhaus: Schwänke, Schnurren u. Scherze. 2. Aufl. Glwbd.  
 1000 M.  
 Bulwer: Die letzten Tage v. Pompeji. 2. Aufl. Glwbd. 1000 M.,  
 Lwbd. 1250 M.  
 Bürger: Münchhausen. 13. Aufl. Glwbd. 750 M.  
 Defoe: Robinson Crusoe. 2. Aufl. 590 M.  
 Debel's Schatzkästlein. Für die Jugend ausgewählt v. C. v.  
 Greyerz. 2. Aufl. Glwbd. 840 M.  
 Lerche: Waldhof. 4. Aufl. Glwbd. 1000 M.  
 Marryat: Sigismund Rüstig. Bearb. v. P. Moriz. 11. Aufl.  
 590 M.  
 Morgenstern: Hundert Erzählungen aus der Kinderwelt. 7. Aufl.  
 750 M.  
 Till Eulenspiegel. 3. Aufl. 750 M.
- Universitäts-Verlag Wagner in Innsbruck.** 11698  
 Lamp: Das Zweikammersystem der österreichischen Bundesverfas-  
 sung vom 1. Okt. 1922. Gz. 75 S., Schlz. d. BV.
- Van den Hoed & Ruprecht in Göttingen.** 11693  
 Religion, Die, der Klassiker.  
 \*9. Bd. Schrempf: Riezische. Gz. Etwa 2 M. 20 S., geb. 3 M.  
 20 S., Schlz. d. BV.
- Verlag Aurora in Weinböhla bei Dresden.** 11698  
 Meyer: Vom Kriege u. vom Frieden. Zeitgedichte eines Deutsch-  
 amerikans. Geb. 300 M.
- Verlag »Die neueste deutsche Mode« Bruno Diehe in Leipzig.** U 1  
 Album »Gestickte Kleider- u. Handarbeiten«. 50 M.
- Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Kommandit-Gesellschaft, Ver-  
 lagsabteilung in Kempten.** 11715  
 v. Bergdorf: Das Buch vom Herrschen. Gz. 3 M., Lwbd. 4 M. 40 S.,  
 Schlz. 80.
- Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Kommandit-Gesellschaft, Ver-  
 lagsabteilung in Regensburg.** 11709  
 Feder: Aus dem geistlichen Tagebuch des hl. Ignatius v. Loyola.  
 Gz. 1 M. 60 S., Kart. 2 M.  
 Kunz: Sonntagsmisale. Gz. 3 M., geb. 5 M. bis 8 M. 10 S.  
 Richstätter: Deutsche Herz-Jesu-Gebete des 14. u. 15. Jahrh.  
 2. Aufl. Gz. 2 M., Pappbd. 2 M. 25 S., Lwbd. 4 M., Lwbd.  
 9 M.  
 Theresia v. Jesu: Die Seelenburg. Gz. 3 M. 30 S., geb. 5 M. 20 S.  
 Schlz. 80.
- Verlag-Allstein in Berlin.** 11675  
 Seliger: Die Diva u. der Diamant. Gz. 3 M., Glwbd. 6 M.,  
 Schlz. 110.
- Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G. in Berlin-Grünwald.** 11712  
 \*Braun: Im Schatten der Titanen. 110.—130. Tauf. Pappbd.  
 500 M., Glwbd. 700 M., Lwbd. 1000 M., Hdrbd. 2000 M.

**J. J. Weber in Leipzig.** 11704-06  
 v. Jagow: Grüne Brüche aus meinem Weidmannsleben. Gz. 2 M 50 J, Hwbd. 3 M 80 J.  
 \*Von schönen Frauen, starken Hirschen u. anderen jagdbaren Wild. Episoden vom Wilden Jäger. (W. L. Fournier). 5. A. Gz. 2 M 50 J, Hwbd. 3 M 70 J.  
 \*Goethe: Hermann u. Dorothea. Dtsch. v. S. Wahl. Textlich nachgeprüft v. M. Feder. Gz. 4 M 10 J.  
 Weber's illustrierte Gartenbibliothek.  
 \*6. Bd. Lange: Gartenbilder. Gz. Hwbd. 10 M. Schlz. d. BV.

**Wiener Graphische Werkstätte in Wien.** 11702  
 Slowaki: Anbelli. Übertr. v. O. Gahlberg. Mit 6 Federzeichnungen v. A. Berger. Hwbd. 450 M.

**Kurt Wolff Verlag in München.** 11673, 81  
 v. Glasenapp: Der Hinduismus. Religion u. Gesellschaft im heutigen Indien. 2000 M, Hwbd. 3500 M.  
 Damsun: Unter Herbststernen. Roman. Übertr. v. J. Sandmeier. 300 M, Hwbd. 600 M.  
 — Gedämpftes Saitenspiel. Roman. Übertr. v. J. Sandmeier. 300 M, Hwbd. 600 M.  
 Udenberg: Reden des Buddha. Taschenausgabe auf Dünndruck. Hwbd. 1800 M.

**34. Liste der Verlagsfirmen**

die im Börsenblatt vom 16.—21. X. 1922 (Nr. 242—247) Anzeigen über Preiserhöhungen und Preisänderungen veröffentlicht haben.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

- \* = Versendet neue Preisliste.
- † = Auf Wunsch Preisliste.
- ° = Liefert nur zum freibleibenden Tagespreis.

Abel & Müller, Jugendschriftenverlag, Leipzig. S. 110. Nr. 242, S. 11376

Abigt, Emil, Wiesbaden. S. B.-V. Nr. 247, S. 11644

Aker, Ferdinand, Verlag, Wolfach/Baden. Nr. 244, S. 11466

Ackermann's Verlag, Fr., Weinheim. Nr. 242, S. 11368

Adam, Wolf Albrecht, Verlag, Hannover. Nr. 243, S. 11422

Akademische Verlagsgesellschaft Athenaeon m. b. S., Berlin-Neubabelsberg. Nr. 246, S. 11572

Albrecht Dürer-Haus, (Gebr. Landahn), Berlin W 8. Nr. 247, S. 11644

Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger, Berlin. Nr. 244, S. 11476

Arnold, Ernst, Kunsthandlung, Dresden-N. 1. Nr. 244, S. 11466 u. 70

Bahn, Friedrich, Schwerin/Malbg. S. 110. Nr. 243, S. 11416

Bazar-Actien-Gesellschaft, Berlin W 9. Nr. 246, S. 11566

Beccards Buchh., Hermann, Schwedt/Oder. Nr. 243, S. 11425

Belh, Julius, Langensalza. S. 50. Nr. 242, S. 11368

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn, Breslau I. S. 100. Nr. 247, S. 11644

Berliner Buchverlag, Hugo Manasse, Berlin-Grünwald. Nr. 242, S. 11384

Beutelspacher & Co., E., Dresden-N. 1. Nr. 247, S. 11624

Bondi, Georg, Berlin W 62. Nr. 242, S. 11374

Bonneß & Gachfeld, Potsdam. Nr. 245, S. 11512

Bonz & Comp., Adolf, Stuttgart. Nr. 246, S. 11580

Borngräber, Wilhelm, Verlag, Leipzig. S. B.-V. Nr. 246, S. 11594

Bösendahl'sche Buchh. Ernst Leiseberg, Rieburg/Weser. Nr. 245, S. 11512

Bote & G. Bod, Ed., Berlin W 8. S. 100. Nr. 245, S. 11510; Nr. 246, S. 11580

†Brandenburg. Buchdruckerei u. Verlagsanstalt G. m. b. S., Berlin-Schöneberg. S. 110. Nr. 245, S. 11530

Brandstetter, Friedrich, Leipzig. Nr. 244, S. 11462

Braunmüller, Wilhelm, G. m. b. S., Wien IX/1. Nr. 242, S. 11382

Braun & Schneider, München I. S. 80. Nr. 245, S. 11530

Breitkopf & Härtel, Leipzig. Nr. 247, S. 11643

Brodhaus, F. A., Leipzig. Nr. 243, S. 11431

Bücherei Montanus G. m. b. S., Barmen-Wickel. Nr. 243, S. 11422

Bücherlese-Verlag, Leipzig. S. 110. Nr. 242, S. 11376

Bücherstube Walter Severin, G. m. b. S., Hagen/Westf. Nr. 244, S. 11464

Buchhdlg. und Verlag Leopold Seidrich, G. m. b. S., Wien I. Nr. 242, S. 11374

Buhon & Berder G. m. b. S., Revelaer. Nr. 244, S. 11462; Nr. 247, S. 11644

†Cassirer, Bruno, Berlin W 35. Nr. 245, S. 11504

Cranz G. m. b. S., Aug., Leipzig. Nr. 247, S. 11643

Cronbach, Siegfried, Berlin W 57. Nr. 242, S. 11372

Daheim-Expedition (Belhagen & Alasing), Leipzig. Nr. 246, S. 11580

Danner's Verlag, G., Mühlhausen/Th. Nr. 243, S. 11433

†Degener, S. A. Ludwig, Leipzig. S. B.-V. Nr. 245, S. 11543

Deutsche Bibliothek, Verlagsgef. m. b. S., Berlin W 66. Nr. 246, S. 11593

\*†Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart. Nr. 246, S. 11579

Drei Masken Verlag A.-G., München. Nr. 245, S. 11523/26

†Drugulin, W., G. m. b. S., Leipzig. S. B.-V. Nr. 247, S. 11633

†Dunder & Humblot, München W 12. S. B.-V. Nr. 247, S. 11636

Dürer und Weber m. b. S., Leipzig. Nr. 245, S. 11514

Engelhorn's Nachf., J., Stuttgart. S. B.-V. Nr. 243, S. 11422, 24 u. 30

Engelmann, Wilhelm, Leipzig. Nr. 244, S. 11476

Englert & Schlosser, Frankfurt/Main. Nr. 244, S. 11466

Enoch, Gebrüder, Hamburg I. S. 130. Nr. 247, S. 11619 u. 44

†Enßlin & Laiblin, Reutlingen. S. 110. Nr. 242, S. 11372

\*Evangel. Buchhandlung P. Ott, Gotha. Nr. 242, S. 11370

Fadelreiter-Verlag, Berthel/Tentob. Wald. Nr. 243, S. 11424

Fleischhauer & Spohn, Stuttgart. Nr. 243, S. 11424

Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. S., Frankfurt/Main. Nr. 246, S. 11576

Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G., Frankfurt/M. Nr. 247, S. 11628

Fredebeul & Koenen, Essen/Ruhr. Nr. 243, S. 11417 u. 24

Frommanns Verlag, Fr., Stuttgart. S. 110. Nr. 245, S. 11461

Fürstner, Adolph, Berlin W 10. S. 100. Nr. 246, S. 11580

Gehe-Verlag, G. m. b. S., Dresden-N. 6. Nr. 242, S. 11374

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung J. J. Weber, Leipzig. Nr. 245, S. 11520

Gleumes & Co., Köln/Rhein. Nr. 244, S. 11466

Gloekner, G. A., Leipzig. Nr. 246, S. 11574/75

Glogau junior, W., Hamburg. S. 150. Nr. 247, S. 11619

Greiner & Pfeiffer, Fachzeitschriftenverlag, Stuttgart. Nr. 244, S. 11461 u. 64

\*†Grunow, Fr. Wilh., Leipzig. Nr. 247, S. 11655

Gurlitt, Fritz, Berlin W 35. Nr. 247, S. 11622/23

Gabel, Franz Ludwig, Verlag, Regensburg. Ab 15./10. S. 200. — Ab 25./10. S. 220. Nr. 245, S. 11530

†Hachmeister & Thal, Leipzig. S. 110. Nr. 246, S. 11565

Hahn's Verlag, Alfred, (Dietrich & Sell), Leipzig-N. Nr. 244, S. 11477

Hahn, Mary, Bernigerode. Nr. 243, S. 11424

Hanftaengl, Franz, München. S. 150. Nr. 247, S. 11620

Hanseatische Verlagsanstalt, Aktiengesellschaft, Hamburg 36. Nr. 244, S. 11466 u. 68

Hartung, Bernhard, Verlag, Dresden. Nr. 242, S. 11374

Harz, Benjamin, Verlag, Berlin NW 87. Nr. 243, S. 11424, 26 u. 28

Heimkultur-Verlag, Wiesbaden. S. 150. Nr. 247, S. 11644

Henschel, Carl, Verlag, Berlin W 50. Nr. 242, S. 11374

Hesses Verlag, Max, Berlin W 15. Nr. 246, S. 11595

Hillger, Hermann, Verlag, Berlin W 9. Nr. 246, S. 11602

Hirth's Verlag, G., München. Nr. 245, S. 11506

Hofmann & Co., A., G. m. b. S., Berlin SW 48. Nr. 245, S. 11512; Nr. 246, S. 11566

Hofmeister, Friedrich, G. m. b. S., Leipzig. S. 80. Nr. 245, S. 11530

Holke's Nachf., Otto, Leipzig. Nr. 243, S. 11431

†Horn Nachf., Carl, Louis Cahublen, Hamburg 8. S. B.-V. Nr. 245, S. 11506

†Hugau Verlag, Pfaffenhofen/München. Nr. 244, S. 11483

Insel-Verlag, G. m. b. S., Leipzig. Nr. 244, S. 11478; Nr. 247, S. 11646

Internationale Bibliothek G. m. b. S., Berlin W 66. Nr. 246, S. 11593

†John, Billy, Verlag, Breslau 13. S. B.-V. Nr. 247, S. 11619

Jfer-Verlag, Friedeberg/Ducis. S. 80. Nr. 246, S. 11572

Kapitol-Verlag Adam & Co., Hannover. Nr. 243, S. 11428

Karl-May-Verlag, Radebeul/Dresden. Nr. 245, S. 11512 u. 27

†Kaufmann, J., Frankfurt/Main. S. B.-V. Nr. 247, S. 11625

Keil's Nachf., Ernst, (Aug. Scherl), G. m. b. S., Leipzig. S. 80. Nr. 245, S. 11499

Keller, Heinrich, Frankfurt/Main. Nr. 247, S. 11628

†Der Kommende Tag A.-G., Stuttgart. S. B.-V. Nr. 245, S. 11500

†Koslowitz, Fritz, Verlag, Oranienburg. S. 80. Nr. 242, S. 11368

Krüger & Co., Leipzig. Nr. 246, S. 11572

Langewiesche-Brandt, Wilhelm, Ebenhausen/München. Nr. 242, S. 11398/99

†Lehrberger & Co., Frankfurt/Main. S. B.-V. Nr. 247, S. 11625

†Leiner, Oscar, Leipzig. S. B.-V. Nr. 246, S. 11565

Leonhardt-Verlag, Wien I—Leipzig. S. 150. Nr. 242, S. 11370

Levy & Müller, Stuttgart. Nr. 243, S. 11429

Lichtkamp-Verlag Hanns Altermann, Mettwig/Ruhr. Nr. 243, S. 11428

Lift, Paul, Verlag, Leipzig. S. 110. Nr. 242, S. 11376

Lift & von Bressensdorf, Leipzig. S. 110. Nr. 242, S. 11376

†Lorenz, Fr. Paul, Freiburg/Baden. S. B.-V. Nr. 247, S. 11646

Löwenjohn, G., Fürth/Bayern. Nr. 244, S. 11462

Loewes Verlag Ferdinand Carl, Stuttgart. S. 170. Nr. 244, S. 11468

†Lutz, A. G., Verlag, Stuttgart. Nr. 243, S. 11418

Lutz, Robert, Stuttgart. Nr. 247, S. 11619

Märkische Verlagsanstalt, Berlin W 15. Nr. 245, S. 11512

†Meinhold & Söhne, E. G., Dresden. Nr. 243, S. 11418

Mentor-Verlag G. m. b. S., Berlin-Schöneberg. Nr. 247, S. 11628

†Minjon, Hermann, A.-G., Frankfurt/Main. S. B.-V. Nr. 247, S. 11655

- Mosse, Rudolf, Abt. Buchverlag, Berlin SW 68.  
S. B.-V. Nr. 245, S. 11512 u. 30
- Roewig & Höffner, Dresden-N. 14. Nr. 242, S. 11374
- Müller, G. W., München. S. 110. Nr. 246, S. 11572
- \*Mufarion-Verlag A.-G., München. S. 110. Nr. 247, S. 11634
- Muthsche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. Nr. 242, S. 11374
- Reubner, Paul, Köln/Rhein. Nr. 245, S. 11504
- †Der Neue Geist Verlag, Dr. Peter Reinhold, Leipzig.  
S. B.-V. Nr. 247, S. 11638
- \*Reumann, J., Neudamm. S. B.-V. Nr. 243, S. 11418
- Neuzeitlicher Buchverlag, Berlin-Schöneberg. Nr. 246, S. 11565
- Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel, Hannover-  
Altefeld. S. 150. — S. B.-V. Nr. 242, S. 11390; Nr. 247, S. 11655
- Defler, Richard, Verlag, Berlin SW 29. Nr. 244, S. 11477
- Oldenbourg, R., München-Berlin. S. 110. Nr. 244, S. 11461
- Olschki, Leo S., Florenz/Italien. Nr. 243, S. 11430
- Pan Verlag Rolf Heise, Berlin-Charlottenburg 4. Nr. 245, S. 11510
- Paren, Paul, Berlin SW 11. Nr. 246, S. 11576
- Pausian, Gebrüder, Hamburg 1. Nr. 247, S. 11620
- \*Perthes, Friedrich Andreas, A.-G., Stuttgart-Gotha.  
Nr. 242, S. 11390; Nr. 243, S. 11418
- C. F. Peters, Leipzig. Nr. 247, S. 11643
- Pharusverlag, G. m. b. H., Berlin SW 68.  
Nr. 243, S. 11416; Nr. 245, S. 11500; Nr. 246, S. 11580
- †Ploetz, A. G., Leipzig-Dortmund. S. B.-V. Nr. 243, S. 11417
- Polnische Verlagsanstalt Max Sittenkofer,  
Strelitz/Mecklb. S. 80. Nr. 247, S. 11625
- Poppelauer, M., Berlin C 2. Nr. 246, S. 11572
- Quelle & Meyer, Leipzig. Nr. 243, S. 11418; Nr. 247, S. 11619
- Reimer, Dietrich, (Ernst Bohsen), A.-G., Ber-  
lin SW 48. Nr. 247, S. 11628
- Reihner, Carl, Verlag, Dresden. Nr. 243, S. 11416
- Rhombus Verlag, Akt.-Ges., Wien VIII. Nr. 245, S. 11513
- Ries & Erler, Berlin W 15. S. 100. Nr. 246, S. 11580
- \*Ritola-Verlag A.-G., München-Wien. S. 110. Nr. 247, S. 11634
- Rosenthal, Jacques, München. Nr. 242, S. 11372
- Salzer, Eugen, Heilbronn/Neckar. Nr. 247, S. 11628
- Sänger, L., Verlag, Frankfurt/Main. Nr. 247, S. 11648
- Scheitlers Erben, Paul, Ges. m. b. H., Cöthen/  
Anhalt. Nr. 244, S. 11641
- Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienhdlg., Berlin W 8.  
S. 100. Nr. 246, S. 11580
- Schleifische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender)  
G. m. b. H., Berlin W 35. Nr. 246, S. 11628
- Schmidt's Buchh., Robert, Memel. Nr. 246, S. 11594
- Schmidt & C. Günther, S., Leipzig. Nr. 242, S. 11376
- Schönemann m. b. H., F., Leipzig. Nr. 247, S. 11644
- Schroeder, Kurt, Bonn/Rhein. S. B.-V. Nr. 247, S. 11644
- †Schulze'sche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchh. (R.  
Schwarz) Oldenburg/Oldbg. S. 110. Nr. 242, S. 11370
- Schulze, Ernst, Stendal. Nr. 244, S. 11468
- Schweizer Verlag, J., München. S. 110. Nr. 247, S. 11619
- Seemann, Siegfried, Berlin NW 6. S. 50. Nr. 245, S. 11499
- Seemann, Albrecht, Leipzig. Nr. 247, S. 11630
- Seemann, C. A., Leipzig. Nr. 244, S. 11463
- Simrod, R., G. m. b. H., Berlin W 50. S. 100. Nr. 246, S. 11580
- \*Snanje Russischer Verlag, G. m. b. H., Ber-  
lin SW 68. Nr. 247, S. 11630
- \*Spamer, Otto, Leipzig-N. S. B.-V. Nr. 243, S. 11417; Nr. 244, S. 11478
- Sponholz Verlag, Adolf, G. m. b. H., Hannover. Nr. 247, S. 11630
- Stalling, Gerhard, Oldenburg/Oldbg. S. 100. Nr. 243, S. 11418
- Steingraber Verlag, Leipzig. Nr. 247, S. 11643
- Steinkopf, J. F., Verlag, Stuttgart. Nr. 245, S. 11544
- Steinkopff, Theodor, Dresden. S. 80. Nr. 242, S. 11368
- Stolte, Dr. P., Leipzig-Stuttgart. Nr. 246, S. 11572
- †Strecker & Schröder, Stuttgart. Nr. 246, S. 11603
- Tal & Co., J. P., Wien. S. 200. Nr. 243, S. 11418
- Teismann, Gebr., Verlag, Osnabrück. Nr. 243, S. 11417
- †Der Tempel Verlag, G. m. b. H., Leipzig.  
Nr. 244, S. 11473; Nr. 246, S. 11572
- Teubner, A. G., Leipzig. Nr. 245, S. 11530
- †Theosophisches Verlagshaus, Leipzig. Nr. 243, S. 11565
- Thienemanns Verlag, A., Stuttgart. Nr. 245, S. 11511
- Thümlers Verlag, S., Chemnitz. Nr. 245, S. 11500
- Trowitzsch & Sohn, Berlin SW 48. Nr. 246, S. 11566
- Ulmer, Eugen, Stuttgart. S. 110. Nr. 245, S. 11529
- Ungleich, C., Leipzig. S. 110. Nr. 247, S. 11644
- \*Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart —  
Berlin. S. B.-V. Nr. 245, S. 11501
- Universal-Edition-A.-G., Wien. Nr. 247, S. 11643
- Velhagen & Klasing, Bielefeld — Leipzig. Nr. 243, S. 11418
- Verband kathol. Gebetbuchverleger. Nr. 244, S. 11461
- Vereinigung wissenschaftlicher Verleger  
Walter de Gruyter & Co., Berlin W 10. S. 110.  
Nr. 242, S. 11370; Nr. 245, S. 11520
- Veritas-Verlag, Bonn. Nr. 246, S. 11604
- Verlag »Die Aktion«, Berlin-Wilm. Nr. 243, S. 11416
- Verlag Aurora Kurt Martin, Dresden-Weinböhlen. Nr. 246, S. 11592
- Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buch-  
händler zu Leipzig. Nr. 246, S. 11570
- Verlag der Bücherstube am Museum, Wiesbaden. Nr. 244, S. 11468
- Verlag Hans Carl, München-Feldafing. Nr. 243, S. 11428
- Verlag Parcus & Co., München. Nr. 245, S. 11512 u. 14
- Verlag Gebrüder Stiepel, G. m. b. H., Reichenberg/  
Böhmen. Nr. 247, S. 11640
- Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G., Einsiedeln/  
Schweiz. Nr. 243, S. 11445
- Verlagsanstalt Hermann Altem A.-G., Berlin-  
Grunewald. Nr. 242, S. 11378
- †Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Regensburg.  
S. 110. Nr. 244, S. 11477
- Verlagsbuchhandlung »Bethel«, Wandsbek. Nr. 245, S. 11514
- Violet, Wilhelm, Stuttgart. Nr. 246, S. 11572
- Vita Deutsches Verlagshaus G. m. b. H., Berlin-  
Charlottenburg. Nr. 242, S. 11374 u. 76
- Bobach & Co., W., Leipzig. Nr. 246, S. 11573
- Boigtländers Verlag, R., Leipzig. S. 150. Nr. 244, S. 11461
- Volkserzieherverlag, Wilh. Schwane, Berlin-  
Schlachtensee. Nr. 244, S. 11468
- †Wachsmuth, J. C., Leipzig. Nr. 243, S. 11418
- Weber, J. J., Leipzig. Nr. 245, S. 11520; Nr. 247, S. 11630 u. 32
- Weber, Hans von, Verlag, München 17. Nr. 243, S. 11430
- Weimann, C. G., Leipzig. Nr. 246, S. 11572
- Der Weiße Ritter Verlag, Berlin C 19.  
ab 15./10. S. 200, ab 25./10. S. 220. Nr. 245, S. 11530
- Die Wende, Verlag, München. Nr. 245, S. 11514
- Westermann, Georg, Braunschweig. Nr. 247, S. 11619
- Wichert, Reinhold, Berlin SW 61. Nr. 243, S. 11418
- Winter, Franz, Leipzig. Nr. 247, S. 11624
- Wiemsen, A., Verlag, Wittenberg/Bez. Halle. Nr. 244, S. 11468
- \*Der Zirkel, Architektur-Verlag G. m. b. H.,  
Berlin W 66. Nr. 244, S. 11468

## B. Anzeigen-Teil.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## An die Herren Verleger!

Alle Bestellungen, deren Datum länger als der 15. September 1922 zurückliegen, ferner alle späteren, bei denen sich die Preise geändert haben, bitte ich, ohne vorherige Anfrage, nicht ausführen zu wollen. Ich nehme solche Sendungen weder in Leipzig noch direkt an und werde mich evtl. auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Hochachtungsvoll

Bad Kissingen.

Otto Levin.

## Zur gef. Beachtung!

Die hohen Versand- u. Kommiss.-Spesen lassen Auslieferung über Leipzig unvorteilhaft werden. Wir werden daher alle Bestellungen, auch die über Leipzig eintreffenden, **ausnahmslos nur direkt** ausführen.

Die noch laufenden Fortsetzungen v. „Centralblatt f. d. Zuckerindustrie“ werden im Inlande durch Postzeitungsamt, im Auslande durch direkte Streifenbänder unter Berechnung der Porto und Verpackungspesen erledigt finden.

Magdeburg, am 18. Okt. 1922.

Verlagsanstalt  
für Zuckerindustrie.

## Wichtige Änderung meiner Lieferungsbedingungen vom 26. August 1922

Die Regulierung der Monatskonten hat längstens innerhalb 2 Wochen nach Ultimo zu erfolgen.

H. Haessel / Verlag / Leipzig

**BEZUGSBEDINGUNGEN  
DES  
RHEIN-VERLAGS**

*Teuerungsziffer ab 16. Oktober 1922:*

100

*Rabatt:*

Einzel mit 35%. 7/6 mit 30% = 40%.  
Von M. 100.— Grdpr. ord. an 40%, ohne Freistück.

*Zahlungsbedingungen:*

Bis M. 10.— Grdpr. ord. bar oder Zahlung nach  
Empfang an unser Postscheckkonto:  
Stuttgart Nr. 21231.

Über M. 10.— Grdpr. ord. bar mit 1% Skonto  
oder in Rechnung auf Monatskonto, das bis zum  
10. des folgenden Monats zu begleichen ist.

Bei größeren Bestellungen bis zu 3 Monate Ziel  
gegen Akzept, das nach Eintreffen der Sendung  
gestempelt einzusenden ist.

*Lieferungsbedingungen:*

Im übrigen schließen wir uns den Lieferungs-  
bedingungen I und II des Stuttgarter Verlags laut  
Börsenblatt Nr. 225 vom 26. September 1922 an.

*Leipziger Auslieferung:*

durch Fr. Ludw. Herbig, Leipzig, Inselstraße 20.

*Direkte Bestellungen und Zuschriften*  
an die unterzeichnete Geschäftsstelle.

**DEUTSCHE GESCHÄFTSSTELLE  
DES RHEIN-VERLAGS  
BAD KROZINGEN  
BEI FREIBURG I. BR.**

**Aus dem  
Dreiländer - Verlag  
München übernommen**

<b>Seewald, Richard</b>	Grundzahl
„Allee“, Radierung, 35 num. und signierte Drucke auf Bütten. Pl.-Gr. 13,5×17,5 . . . . .	M. 50.—
„Ascona“, Radierung, Pl.-Gr. 17,3×12,7. 40 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 50.—
„Berglandschaft“, Radierung, Pl.-Gr. 17½×13½. 40 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 50.—
„Boote“, Radierung, Pl.-Gr. 17½×12½. 30 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 45.—
„Brücke“, Radierung, Pl.-Gr. 17,6×13,5. 40 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 50.—
„Cafe Corsiko“, Radg. Pl.-Gr. 16½×12,3. 35 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 50.—
„Chinesischer Turm“, Radierung, Pl.-Gr. 12×14,8. 35 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 45.—
„Fohlen“, Radierung, Pl.-Gr. 8,8×12. 75 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 45.—
„Hengst“, Radierung, Pl.-Gr. 12½×8½. 30 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 45.—
„Katze“, Radierung, Pl.-Gr. 9,6×6,6. 30 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 40.—
„Landstraße von Corsiko“, Radierung, Pl.-Gr. 17,6×12½ 40 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 50.—
„Losone“, Radierung, Pl.-Gr. 15,8×13½. 40 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 50.—
„Regenwetter“, Radierung, Pl.-Gr. 14,8×19,7. 30 num. und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 50.—
„Rehrwillige“, Radierung, Pl.-Gr. 13,7×16. 30 numer. und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 60.—
„Reiter“, Radierung, Pl.-Gr. 7×10,8. 75 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 45.—
„Ronco“, Radierung, Pl.-Gr. 11,8×17,8. 40 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 50.—
„Ruhende Ziege“, Radierung, Pl.-Gr. 7½×5½. 75 num. und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 40.—
„Sau und Ziegenbock“, Radierung, Pl.-Gr. 8½×13,8. 30 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 45.—
„Sauberde“, Radierung, Pl.-Gr. 11½×7½. 30 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 50.—
„Wald“, Radierung, Pl.-Gr. 15,7×13,6. 40 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 50.—
„Ziegenherde“, Radierung, Pl.-Gr. 15,3×11½. 30 num. und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 50.—
„Zirkus“, Radierung, Pl.-Gr. 16×22. 30 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 50.—
„Zirkuspferde“, Radierung, Pl.-Gr. 15×9. 30 numerierte und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 45.—
„Zwei Stiere“, Radierung, Pl.-Gr. 9,7×7,7. 75 numer. und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 40.—
„Zwei Ziegen“, Radierung, Pl.-Gr. 7,8×5,7. 75 numer. und signierte Drucke auf Bütten . . . . .	M. 40.—
„Zehn Holzschnitte zur Bibel“ 1—20 handgedruckt war vor Erscheinen vergriffen, 21—100 auf kaiserlich Japan mit der Hand gedruckt und handkoloriert . . . . .	M. 400.—

Die hier angegebenen Preise sind Grundzahlen,  
welche mit der jeweils im Kunsthandel gültigen Schlüssel-  
zahl (Indexziffer) zu multiplizieren sind. Der augen-  
blickliche Multiplikator ist demnach 20.

**Z**

**Goltzverlag  
München, Briennerstr. 8**

## Betrifft Monatskonten.

An Firmen, denen wir Monatskonto eröffnet haben, versenden wir künftig statt der Kontoauszüge nur eine Mitteilung über den Endbetrag unseres Guthabensaldos. Der Betrag ist sofort nach Erhalt der Mitteilung zu überweisen. Bei Unstimmigkeiten ist zunächst **unverzüglich** der **nicht strittige Betrag** zu überweisen. Verständigung über den strittigen Rest erfolgt dann wie bisher.

Firmen, die dieser Regelung zuwiderhandeln, kann nicht mehr auf Monatskonten geliefert werden.

## Betrifft Edition Breitkopf.

Die Schlüsselzahl für die Edition Breitkopf ist ab Montag, den 23. Oktober

**40.**

Leipzig, den 20. Oktober 1922.

**Breitkopf & Härtel.**

Wir haben der **Fa. Jul. Rittl Nachf. Keller & Co.** in Mähr.-Ostria d. **alleinige** Auslieferungsrecht für die Tschechoslowakei für **„Masaryk, Das Neue Europa“** übertragen. Bestellungen aus der Tschechosl. sind nur an obige Firma zu richten.

**E. A. Schwetschke & Sohn, Berlin.**

### Zur gefl. Beachtung!

Die hohen Versand- und Kommissionspesen lassen Auslieferung über Leipzig unvorteilhaft werden. Wir werden daher alle Bestellungen auf unsere Verlagswerke, auch die über Leipzig eintreffenden, **ausnahmslos nur direkt** ausführen.

Porto- und Verpackungspesen müssen berechnet werden.

Magdeburg, am 18. Oktober 1922.

**Schallehn & Wollbrück.**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

### Elektrot. Zeitschrift

guten Ansehens, mit zufriedenst. Ergebnissen, an schnell entschlossenen Käufer abzugeben. Anfragen u. A. F. # 2510 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Düsseldorf.

Lohnende Existenz (ev auch Teilhaberschaft) durch Übernahme einer Buchhandlung, deren monatl. Umsatz sich fortgesetzter rentierlicher Steigerung bei niedrigen Speesen erfreut. Ohne jegliche Kellame war es der Firma möglich, infolge ihrer spezialwissenschaftlichen Eigenart sich rasch einzuführen. In bester Geschäftslage, zumeist nur Barverkauf, läßt sich bei einiger propagandistischer Betätigung der Umsatz bei geringem Speesenaufwand steigern. Die Firma ist bei Verlegern als sehr rührig bekannt. ∴ Angebote von Selbstkäufern, die sich sogleich über den Besitz von ausreichenden Varmitteln ausweisen können, erfahren Einzelheiten unter Nr. 2509 durch d. Geschäftsst. des B.V.

Kaufgesuche.

Zur Erweiterung unserer Verlagsbucherei suchen wir eine bestehende moderne Verlagsbucherei mit drei- bis viertausend Bänden zu kaufen.

**Konstanzer Bücherstube.**

Restauflagen, insbes. kath. Werke kauft **Josef Pappel, Regensburg, Gutf. 17**

Möglichst sofort suche ich eine mittlere, ausbauungsfähige

## Buchhandlung

zu kaufen. Rheinisch-westf. Industriegebiet bevorzugt.

**Hugo Drinhaus, Elberfeld. Buchhdlg. W. Grüttesien.**

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht. Platten, usw. kaufen bar **Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig Pl.**

Teilhabergesuche.

## Verlegern

im In- und Auslande bietet das Ausscheiden mehrerer Teilhaber einer alten, bedeutenden

## Werkdruckerei

Norddeutschlands, mit Einzelbuchstaben- u. Zeilensetzmaschinen, grossem Pressenpark, umfangreicher Buchbinderei, bei günstigster Verkehrslage, ganz besondere Gelegenheit zur Sicherung der Herstellung ihrer Werke in einem einzigen Betriebe, sowie zur vorteilhaften Anlage von Markwerten. Ernste Anfragen unter # 2490 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberanträge.

## Beteiligung

an gutem Buch- oder Musikalien-Verlag bei hoher Einlage gesucht von Dr. phil., der schon längere Zeit selbständig kaufmännisch tätig war. Angebote unter Dr. E. an die Buchhdlg. **Joh. Thom. Stettner, Lindau i. B.**

Fertige Bücher.

## Neue Preise.

	Grundzahl
Ferrol, Rechn.-Bers.	
Teil I.	6.—
— do. Teil II/III.	9.—
— do. Teil I/III.	12.50
— do. Multiplikator.	3.—
Logaferrol.	5.—
Ferrol, Logarithmen-Tafel.	— .25
Glade, Gedächtniskunst.	— .50
Schlüsselzahl d. Börsenvereins.	
Bonn, den 15. Okt. 1922.	
<b>F. J. Huthmacher.</b>	

## Ämtliche Hauptvertriebsstelle der Landesaufnahme Sachsen.

Bezugsbedingungen für die von der Landesaufnahme Sachsen herausgegebenen Karten — mit Ausnahme der Weßtschblätter von Sachsen und der Topographischen Karte der Umgebung von Leipzig —:

1—100 Blatt	40% Rabatt
101—300 "	45% "
301 u. mehr "	50% "

(auch bei gemischtem Bezuge).

Dresden.

**G. A. Kaufmanns Buchh.**

## Schlüsselzahl 110

für die Folge die des Börsenvereins. **J. Ebner'sche Buchhandlung Ulm a. D.**

## ⓐ Sofort lieferbar

die hochaktuelle Ergänzung zu den **Memoiren Kaiser Wilhelms II.**

## Sir Roger Casements Tagebücher

mit bisher unbekanntem Material zur Schuldfrage.

In jedem Sortiment verlangt.

Grundzahl **4.—** mal Schlüsselzahl.

Bar mit 30% durch Großsortiment.

**F. E. Fischer, Leipzig, Kurze Straße 8.**



Ⓜ

Z W E I W I C H T I G E

N E U E R S C H E I N U N G E N

# DER NEUE ROMAN

K N U T H A M S U N

## Unter Herbststernen

Roman 1. – 25. Tausend  
Berechtigte Übertragung aus dem  
Norwegischen von J. Sandmeier.

Die „Erzählung eines Wanderers“ ist in der Umwelt wie in der inneren Haltung dem „Gedämpften Saitenspiel“ verwandt, voll der stillen Hamsunschen Schwermut, — ein herbstliches Leuchten läßt alles Geschehen in warmen und stillen Farben erscheinen. Die Übersetzung schmiegt sich den Feinheiten der eigenwilligen Sprache Hamsuns an und gibt ein Deutsch von edler Schönheit.

K N U T H A M S U N

## Gedämpftes Saitenspiel

Roman 1. – 25. Tausend  
Berechtigte Übertragung aus dem  
Norwegischen von J. Sandmeier

Der Zwiebelfisch: Ein Wanderer wie immer bei Hamsun, ein Gelegenheitsarbeiter, irgend ein Mensch erlebt ein paar Wochen anderer Menschen, teilt mit ihnen Brot, Arbeit, schaut ein wenig in ihre Liebe. Es bleiben scheinbar nur Andeutungen für ihn. Wir hören den Zusammenklang, alles ist Vorübergang, Hauch, Leidenschaft, Musik, Resignation, so schön wie Hamsun schreibt das heute kein Dichter.

---

KURT WOLFF VERLAG  
MÜNCHEN

## Neue Preise in Grundzahlen

Wir schließen uns dem System der Preisberechnung in Grundzahlen, die mit der Schlüsselzahl vervielfacht, die gültigen Ladenpreise ergeben, an. Bis auf weiteres ist die gegenwärtige Schlüsselzahl des Börsenvereins: 110

Für das Ausland gilt die Grundzahl als Preis in Schweizer Franken.

Baudert u. St., Die Welt der Stillen . . . . .	Halblwd. 6.— M.
Beyer, Wilhelm Steinhausen . . . . .	Halblwd. 8.— "
Böhme, Die hochteure Pforte . . . . .	Halblwd. 9.— "
	Halbperg. 12.— "
Bühlig, Hausfrauenbrevier . . . . .	1.50 "
	Halblwd. 2.50 "
	Büttenausg. in Halbleder 8.— "
Degenfeld, Jesus im Schülerleben . . . . .	1.50 "
	Gebunden 2.50 "
Dostojewsky, Legende vom Großinquisitor . . . . .	1.50 "
Dürer, Holzschnitte, Offenbarung St. Johannis. Gebunden 5.— "	
Ehmke, Otto Specker. Große Ausgabe. Gebunden 10.— "	
Engelhardt, Rabindranath Tagore . . . . .	6.— "
	Halblwd. 9.— "
Erzähler, Neue russische . . . . .	Halblwd. 5.— "
Friedrich, Arme Schwester der Kaiserin . . . . .	1.50 "
	Gebunden 2.50 "
Führichs Religiöse Kunst . . . . .	3.— "
Hellemann, Neugeburt der menschlichen Gemeinschaft. 1.50 "	
Hiob. Übersetzt von Lambert . . . . .	2.— "
	Gebunden 3.— "
Krämer, Buben. Illustr. Ausgabe . . . . .	2.— "
	Gebunden 3.— "
— Ernst Ludwig Zwingenberg . . . . .	1.50 "
	Gebunden 2.50 "
Kugler, Hausmärchen . . . . .	Gebunden 2.50 "
Lange, Strom aus der Tiefe . . . . .	Halblwd. 2.— "
Leese, Geschichtsphilosophie Hegels . . . . .	Steifumschlag 6.— "
	Halbleinen 9.— "
	Halbleder 12.— "
— Moderne Theosophie . . . . .	3.— "
	Halblwd. 5.— "
Lindner, Reisen und Wandern . . . . .	Flexibel 3.— "
	Halblwd. 4.— "
Mahrholz, Der deutsche Pietismus . . . . .	6.— "
	Halblwd. 9.— "
— Deutsche Selbstbekenntnisse . . . . .	3.— "
	Halblwd. 5.— "
Michaelis, Für Staat und Volk . . . . .	6.— "
	Halblwd. 9.— "
Raumann, Weihnachten in altdeutscher Malerei . . . . .	4.— "
	Gebunden 5.— "
Riemeyer, Duf Braten . . . . .	Gebunden 8.— "
— Matth. Grünwald . . . . .	im Reindruck
Röbel, Russischer und deutscher Geist . . . . .	1.50 "
Pauls, Der Wolfshof . . . . .	2.— "
	Gebunden 3.— "
Richter, Handzeichnungen und Aquarelle . . . . .	Halblwd. 4.— "
Runge, Bilder und Bekenntnisse . . . . .	2.— "
	Gebunden 3.— "
Schönhagen, Stätten der Weihe . . . . .	Steifumschl. 4.— "
	Ganzlwd. 6.— "
Schwind, Spitzweg, Bilder der Heimat . . . . .	4.— "
Siegmund, Schulze, Ver sacrum . . . . .	2.— "
	Gebunden 3.— "
Specker, Auswahl . . . . .	2.50 "
Spemann, Seele des Musikers . . . . .	1.50 "
Steinhausen, Augenblick und Ewigkeit . . . . .	4.— "
Ströver, Die goldene Pforte . . . . .	Gebunden 4.— "
Testament, Das Neue, 1522 . . . . .	Gebunden 15.— "
Thylmann, Holzschnitte . . . . .	2.50 "
Tolstoi, Volkserzählungen . . . . .	Halblwd. 4.— "
Vesper, Fichter, Lob der Armut . . . . .	Flexibel 2.50 "
	Halblwd. 3.— "
Voigt, Zinzendorfs Sendung . . . . .	1.50 "
	Halblwd. 2.50 "
Wieser, Deutsche und romanische Religiosität . . . . .	2.— "
Zinzendorf, Gedichte . . . . .	Halblwd. 2.— "
Stimmen aus der deutschen christl. Studentenbewegung:	
Heft 1, 4—7, 9, 12—15 . . . . .	je .40 "
Heft 3, 8 u. 11 . . . . .	je .80 "
Heft 11 (Humburg) . . . . .	Gebunden 1.50 "

Für die hier nicht genannten Verlagswerte bleiben vorläufig die Ladenpreise vom 1. Juli d. J. zuzüglich eines Teuerungszuschlages von 900 Prozent in Geltung.

Berlin, den 16. Oktober 1922

**Furche = Verlag**

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.

Herder & Co. G. m. b. H. Freiburg i. Br.

## Neuigkeiten:

- Arens, S. J., Die kathol. Missionsvereine. „Missionsbibliothek“ M 10.—, geb. 11.50
- Baur, O. S. B., Befelgende Beicht. Geb. 3.20
- Golla, Zwischenreise und Zwischenbrief des Apostels Paulus. (Biblische Studien, XX. Bd., 4. Heft.) M 4.40
- Luh, Zwischen Adventsnacht und Gerichtstag. Ged. f. Sonn- und Feiertage. Geb. M 3.50
- Kardinal Newman, Christentum. V./VI. Bändchen: Weg im Christentum. I. Seele. II. Gemeinschaft. (VII u. VIII erscheinen in Kürze.) Geb. M 5.30
- Rüther, Die Lehre von der Erbsünde bei Clemens von Alexandrien. (Freib. Theolog. Studien, Heft 28) M 2.40
- Sinzig, O. F. M., Nach 30 Jahren. Vierte Chronik der Südbasil. Franziskanerprovinz. M 5.—
- Stuart, Die Ordensgenossenschaft der Frauen vom heiligsten Herzen Jesu. M 1.20

## Neue Auflagen:

- Bech, Neues Leben. Gebetbüchlein für Erstkomm. 10.—14. Taus. Geb. M 3.40
- Bihlmeyer, O. S. B., Wahre Gottsucher. I. Bändchen: 17.—25. Taus. Geb. M 2.80
- II. Bändchen: 6.—14. Taus. Geb. M 2.80
- Cladder und Haggeneh, S. J., In der Schule des Evangeliums. Betrachtungen. IV. Bändchen. 4.—7. Taus. Geb. M 3.90
- Effer, S. J., Der stille Klausner im Tabernakel. 5.—9. Taus. Geb. M 3.40
- Gehr, Das heilige Mesopfer. 31.—35. Taus. („Theolog. Bibliothek“) Geb. M 9.50
- Guardini, Vom Geist der Liturgie. 17. bis 26. Taus. („Ecclesia orans“ I. Bdch.) M 1.50
- Haggeneh, S. J., Im Heerbann des Priestertönigs. Betrachtungen. VII. Teil. 5. bis 8. Taus. Geb. M 7.—
- Hammenstede, O. S. B., Die Liturgie als Erlebnis. 9.—14. Taus. („Ecclesia orans“, III. Bdch.) M 1.40
- Herz, Jesu, Betrachtungen für die Monatliche Geisteserneuerung und den Herz, Jesu-Monat. 6.—10. Taus. Geb. M 3.40
- Hoberg, Katechismus der Biblischen Hermeneutik. 2. u. 3. Aufl. („Herders Theolog. Grundrisse“) M 1.—
- Rouët de Journel, S. J., Enchiridion Patristicum. 4. u. 5. Aufl. M 10.—, geb. in Halbleinen M 11.40
- Novum Testamentum Graece. (Brand-scheid) Geb. M 7.20

(Z)

Herder & Co. G. m. b. H. Freiburg i. Br.

Der  
Verfasser von  
„Peter Voß, der Millionendieb“

# Ewald Gerhard Seeliger

hat einen neuen Roman geschrieben:

## DIE DIVA UND DER DIAMANT

*Seeligers neuer Roman spielt zuerst in Amerika, burlesk und abenteuerlich wie „Peter Voß, der Millionendieb“. Nochmals tritt der Meisterdetektiv Bobby Dodd in Aktion, nochmals beginnt mit unbekanntem Ziel eine Reise um die ganze Erde. Gesucht wird eine verschollene Filmdiva und zugleich ein märchenhaft kostbarer, aus einem Museumschrank gestohlener Diamant. Bild auf Bild zieht vorüber in diesem vielgestaltigen Völkerpanorama, in diesem Filmband, dessen letzte Streifen Sowjetrußland zeigen, China und Indien. Eine höchst aktuelle Trickidee geht hindurch: eine Verschwörung gegen die Weltherrschaft des Dollars, die Ueberflutung aller Länder durch Unmassen gefälschter Dollarscheine. Und diese Utopie gehört zu dem Hauptzweck Seeligers, der nicht nur ein witziger Kopf ist, sondern ein Träumer, erfüllt von der lachenden Unschuld einer neuen, paradiesischen Menschheit.*

\*

Geheftet 3. — M., in Halbleinen 6. — M.  
Schlüsselzahl 110 / Vorzugsangebot  
auf dem Bestellzettel

Ⓢ

VERLAG ULLSTEIN / BERLIN

### Preiserhöhung!

Gemäss unserer Anzeige im Börsenblatt Nr. 240 vom 13. X. 1922 sind die Mark-Preise unserer sämtlichen Verlagswerke mit sofortiger Wirkung um 33 1/3% erhöht worden. — Nachstehend geben wir unsere derzeit gültigen Preise bekannt. Dieselben sind jedoch trotzdem als freibleibend zu betrachten. Für die Berechnung massgebend sind die Preise des Versandtages. Unsere Auslandspreise in Schweizer Währung bleiben unverändert.

Wien, den 17. Oktober 1922.

**Amalthea-Verlag (Zürich—Leipzig—Wien)**

Zentrale: Wien III, Seidlgasse 8.

	Mark	br.	geb.		Mark	br.	geb.
Almanach 1919/22	je	130.—	300.—	Stein, Feuerlilie		130.—	—
Amalthea-Damen-Brevier, per Bd.		—	280.—	Strunz, Liebe Frau, Pappbd.		150.—	300.—
Bahr, Stifter		140.—	300.—	— do. Halbleinen		—	450.—
Caylus, Kutscher		—	700.—	Studer, Venus		—	800.—
— do. imit. Bütten		—	1200.—	Studer, Waldmann		280.—	500.—
Croce, Goethe		340.—	500.—	Wagner, Lied		80.—	180.—
Croce, Dante		400.—	600.—	Walden, Moor		300.—	—
Croce, Randbemerkungen		650.—	950.—	Wechtlin, Erlösung		—	300.—
Croce, Ariost		600.—	850.—	Wilbrandt, Kunst		320.—	500.—
Csokor, Sünde		130.—	—	Winter, Gedichte		—	25.—
Csokor, Baum		—	600.—				
Drach, Kinder		80.—	210.—	Luxusausgaben:			
Duschinsky, Menschen		130.—	—	Almanach 1919, Ganzpergament		4800.—	—
Duschinsky, Mechthildis		250.—	500.—	— do. Halbpergament		2600.—	—
Ertler, Wenn zwei		160.—	—	Almanach 1920, Halbpergament		3300.—	—
Escher, Alt-Zürich		300.—	500.—	Almanach 1921, Ganzleder		6500.—	—
Faesi, Rilke, 3.—8. Tausend		250.—	550.—	— do. Halbleder		2300.—	—
Faesi, Gestalten		650.—	950.—	Almanach 1922, Halbleder		3300.—	—
Fournier, Gentz		750.—	1050.—	Bahr, Stifter, Halbperg.		2000.—	—
Frank, Gepard		300.—	600.—	Bartsch, Brevier, Seide		2600.—	—
Fränkel, Widmann		200.—	400.—	— do. Brokat		3300.—	—
Freiberger, Narrenlieder		160.—	310.—	Caylus, Kutscher, Halbpergament		4800.—	—
Glossy, Geschichte, II		370.—	—	Csokor, Baum, Halbleder		2600.—	—
Goldscheider, Wiese		160.—	—	Dante, Die Göttliche Komödie, Italien-Deutsch-			
Goethe-Chronik, per Band		260.—	—	3 Bde. Halbpergament		58000.—	—
Grünwald, Süzelin		200.—	400.—	— do. Ganzpergament		160000.—	—
Grünwald, Lendenschmuck		130.—	—	— do. Ganzleder		185000.—	—
Hefel, Sammlungen		45.—	—	— do. Italienisch, 1 Band, Halbpergam.		44000.—	—
Hochdorf, Keller		200.—	400.—	— do. Ganzpergament		93000.—	—
Hock, Lyrik		350.—	560.—	— do. Ganzleder		106000.—	—
Grillparzer-Jahrbuch, 1920		370.—	—	Faesi, Rilke, Ganzleder		9000.—	—
Kager, Blumenbuch		650.—	—	— do. Halbleder		3300.—	—
Kl. Amalthea-Bücherei, 1. u. 2. Reihe per				Geiger, Handzeichnungen		34000.—	—
Band		—	450.—	Goethe, Carneval, Ausgabe A.		9000.—	—
— do. IV. Reihe, Band 1/2		—	950.—	— do. Ausgabe B.		1800.—	—
Kobald, Künstlerfrühling		160.—	300.—	Grillparzer, Mappe		3300.—	—
Kobald, Erde		160.—	300.—	Hochdorf, Keller, Ganzleder		9000.—	—
Kobald, Schubert		—	800.—	— do. Halbleder		2500.—	—
Kobald, Musikstätten		550.—	800.—	Hofmannsthal, Nachträge, Halbpergament		32000.—	—
König, Windsbraut		160.—	300.—	Kl. Amalthea-Bücherei, Halbpergament	je	1600.—	—
Körner, Schnitzler		500.—	750.—	— do. Seide	je	2200.—	—
Merzbach, Kind		160.—	—	Kobald, Musikstätten, Ganzleder		9000.—	—
Minor, Burgtheater		600.—	850.—	— do. Halbleder		3800.—	—
Möller, Wunderland, I und II	je	160.—	300.—	Kobald, Schubert, Ganzleder		9000.—	—
Pirker, Alpenländer		180.—	—	— do. Halbpergament		3800.—	—
Pirker, Festspiele		—	450.—	Pirker, Alpenländer, Halbleder		1300.—	—
Reiss, Lenau		160.—	—	Rochowanski, Phantast, Halbperg.		1650.—	—
Richter, Burgtheater		200.—	400.—	— do. Saffian		9000.—	—
Rochowanski, Phantast		250.—	—	— do. Ganzleinen		1300.—	—
Rochowanski, Inspirationen		160.—	—	Roden, Lied, Imit. Pergament		850.—	—
Rosenthal, Schauspieler		280.—	500.—	Roden, Lied, Halbleder		3000.—	—
Rosenthal, Wanderbühne		120.—	—	Sauer, Tiere, Halbleder		1300.—	—
Ruggi, Herz		160.—	300.—	Scheyer, Tralosmontes, Halbpergament		1700.—	—
Sauer, Tiere		—	200.—	— do. Seide		2200.—	—
Scheyer, Tralosmontes		—	360.—	Sephton, In Pandean Vale, Ganzleder		26000.—	—
Schlitter, Vormärz, 1—4 per Band		250.—	—	— do. Halbleder		10800.—	—
Schlitter, Gelegenheiten		280.—	—	Studer, Venus, Ganzleder		10800.—	—
Schnerich, Haydn		440.—	650.—	— do. Halbleder		2600.—	—
Schnerich, Kirchen		460.—	730.—	Walden, Moor, Ganzleder		9000.—	—
Sephton, Bathseba		160.—	300.—	— do. Halbpergament		2600.—	—
Shakespeare, Perikles		260.—	—	Wilbrandt, Kunst, Ganzleder		9000.—	—
Stein, Flötenbläser		140.—	—	— do. Halbleder		2600.—	—
				Winter, Gedichte, Halbleder		700.—	—

## Dostojewski

### Arme Leute

Roman

Deutsch von A. L. Hauff

Auf Bütten gedruckt  
(Hand-Kleisterpapier-  
Überzug)

M 1265.— ord.

M 945.— bar

[Nicht mehr als höchstens  
3 Exemplare auf einmal]

## Aleksis Kivi

### Die Heideschuster

Bauernkomödie  
in fünf Akten

Deutsch von Gustav  
Schmidt, Helsingfors

Zur Aufführung angenommen  
vom Stadttheater Lübeck

Leicht kart. M 330.—

## Prag

### Antonín Sova Gedichte

Deutsch von  
Karl von Eisenstein

Geh M 180.—

Pappbd. M 300.—

### Karl von Eisenstein Prag,

#### Menschenseele

Drei Folgen Gedichte

Leicht kart. M 240.—

Pappbd. M 360.—

### Lieder im Kampf Gedichte — Novellen —

Skizzen

Geh. M 77.—

Pappbd. M 132.—

## Für deutsch- baltische Kreise

### Christoph Mickwitz, Im Wandel der Zeiten

Gedichte. Geh. M 300.—

Halbleinen M 444.—

[Alleinvertrieb für Estland:  
Franz Kluge, Reval]

Nachlass f. Einzel-Expl. 30%  
10 Bände 35%

Preisänderung vorbehalten.  
Lieferung ausschliesslich  
gegen bar.

Währungsstarke Länder  
Verkaufsordn. § 4, Gruppe A

### Heinrich Minden Verlag Dresden

Postscheckkto. Dresden 7012

## Finnisches Schrifttum

Juhani Aho: Schweres Blut / Roman

— Die Eisenbahn / Erzählung

Ilmari Kianto: Der rote Strich / Roman

Aleksis Kivi: Die sieben Brüder / Roman

— Die Heideschuster / Bauernkomödie

Johannes Linnankoski: Die Flüchtlinge / Roman

Suomis Sang: Eine Sammlung neuerer finnischer Gedichte.

Deutsch von Otto Manninen, Helsingfors

Sämtliche Schriften (ausser „Suomis Sang“)  
deutsch v. Dr. Gustav Schmidt / Helsingfors

Die Reihe wird fortgesetzt. Für Frühjahr 1923 befindet sich  
ein weiterer Band bereits in Vorbereitung. Betreffs „Die  
Heideschuster“ vgl. nebenstehende Anzeige.

### Heinrich Minden Verlag / Dresden

## [Z] Neue Graphik des Goltzverlages

Heinrich Maria Davringhausen Grundzahlen

„Im Kanu“, Lithographie, Bl.-Gr. 46x62. 120 numerierte u. signierte Drucke

I—XX auf handgeschöpften Bütten M. 80.—

I—100 auf deutschen Bütten M. 60.—

„Portrait Dr. F.“, Lithographie, Bl.-Gr. 50 1/2 x 70. 20 numerierte u. signierte

Drucke auf Japan M. 60.—

„Rabbiner“, Lithographie, Bl.-Gr. 50 1/2 x 70. 20 numerierte und signierte

Drucke auf Japan M. 60.—

„Regen“, Lithographie, Bl.-Gr. 68x50. 120 numerierte und signierte Drucke

I—XX auf handgeschöpften Bütten M. 80.—

I—100 auf deutschen Bütten M. 60.—

„Schauspieler“, Lithographie, Bl.-Gr. 50 1/2 x 70. 20 numerierte und signierte

Drucke auf Japan M. 60.—

„Tanz des Irren“, Lithographie, Bl.-Gr. 52x76. 120 numerierte und signierte

Drucke. I—XX auf handgeschöpften Bütten M. 80.—

I—100 auf deutschen Bütten M. 60.—

Josef Eberz

„Freundinnen“, Radierung, Pl.-Gr. 15,3x11,2. 60 numerierte und signierte

Drucke auf Bütten M. 50.—

„Ruhende“, Radierung, Pl.-Gr. 17 1/2 x 13 1/2. 60 numerierte und signierte

Drucke auf Bütten M. 50.—

„Liegender Akt“, Radierung, Pl.-Gr. 23,8x17,8. 60 numerierte und signierte

Drucke auf Bütten M. 60.—

„Zwei Mädchen“, Radierung, Pl.-Gr. 17 1/2 x 23 1/2. 60 numerierte und signierte

Drucke auf Bütten M. 50.—

„Straße in Hallstadt“, Radierung, 100 num. und sign. Drucke auf Bütten

Pl.-Gr. 12,7x17,8 M. 60.—

„Kirche in Hallstadt“, Radierung, 100 num. und sign. Drucke auf Bütten,

Pl.-Gr. 14x17,5 M. 60.—

„Salzburg, Peters-Friedhof I“, Radg., 100 num. und sign. Drucke auf Bütten

Pl.-Gr. 15,5x19,5 M. 60.—

„Salzburg, Peters-Friedhof II“, Radg., 100 num. und sign. Drucke auf Bütten

Pl.-Gr. 17x23,5 M. 75.—

„Hellbrunner Park“, Radg., 100 numerierte und signierte Drucke auf Bütten

Pl.-Gr. 26,2x20,7 M. 70.—

„Salzburg“, Radierung, 100 numerierte und signierte Drucke auf Bütten

Pl.-Gr. 23,7x22,2 M. 75.—

George Grosz

„Notizblatt des Sittenpolizisten“, Lithographie, Bl.-Gr. 40x51. 30 numer.

und signierte Drucke auf Bütten M. 80.—

„Tragikgroteske des W. Herzfelde“, Lithographie, Bl.-Gr. 53x69. 40 num.

und signierte Drucke auf Bütten M. 80.—

„Aus dem Zyklus „Parasiten“, Lithographie, Bl.-Gr. 53x69. 40 numerierte

und signierte Drucke auf Bütten M. 80.—

Richard Seewald

„Segelbarken“, Holzschnitt, Bl.-Gr. 50x37 1/2. 75 numerierte und signierte

Drucke auf rosa Japan M. 75.—

Die hier angegebenen Preise sind Grundzahlen, welche mit der jeweils

im Kunsthandel gültigen Schlüsselzahl (Indexziffer) zu multiplizieren sind.

Der augenblickliche Multiplikator ist demnach 20.

München, Brienerstraße 8

Unsere Liste mit neuen Preisen wird soeben  
fertiggestellt. Wir senden sie sofort an Firmen,  
die Konto bei uns haben, im übrigen auf Wunsch.

DELPHIN-VERLAG, München.



## Schlüsselzahl

ab heute

# 110

Grundzahlen  
wurden in Nr. 239 des  
Bbl. S. 11225  
bekannt gegeben.



Deutsche Meister-Verlag  
München

## Preiserhöhung!

Infolge Steigerung der Herstellungskosten sehe ich mich leider gezwungen,  
die Preise meiner Verlagswerke  
lt. Liste vom 1. Oktober mit so-  
fortiger Wirkung um 100%  
zu erhöhen.

Neue Preislisten stehen auf Wunsch  
zur Verfügung.

Leipzig, den 20. Okt. 1922.

Franz Moeser Nachf.



## Schlüsselzahl

ab heute

# 110

Grundzahlen  
Gottfried Keller  
Gesammelte Werke  
4 Bde. in Pappband  
M. 28.—

Schimmelpfeng  
Seid fruchtbar

Pappband M. 2.40  
Ganzleinen M. 3.—



Andreas Knuepfer  
Verlag / München

# DIE GRUNDPREISE DES VERLAGES JULIUS BARD

## Schlüsselzahl des Börsenvereins

	brosch.	Pappb.	Leinen
Arnim, Es sang eine Stimme . . . . .	1.—	1.50	2.—
Baldass, Giorgiones drei Philosophen . . . . .	—,25		
„ Holbeins Bildnisse . . . . .	—,25		
Bange, Deutsche Kleinbronzen der Renaissance, mit zahlreichen Abbildungen . . . . .		1.—	
Bards Bücher der Kunst . . . . . je		1.—	
Schaeffer, Leonardos Abendmahl, mit 48 Abbildungen . . . . .			
Bode, Die Werke der Familie della Robbia, mit 50 Abbildungen . . . . .			
Delbrück, Bildnisse römischer Kaiser, mit 50 Abbildungen . . . . .			
Springer, Zeichnungen Albrecht Dürers, mit 50 Abbildungen . . . . .			
Landau, Chodowieckis Illustrationen, mit 50 Abbildungen . . . . .			
Bahr, Salzburg, mit 50 Abbildungen . . . . .			
Berlage, Grundlagen der Architektur, mit 29 Abbildungen . . . . .	2.50		3.50
Berlin, Amtlicher Führer durch das Kaiser-Friedrich-Museum mit 300 Abbildungen . . . . .	2.50	3.—	3.50
Berlin, Meisterbilder aus der Nationalgalerie, von Ludwig Justi . . . . . je	—,25		
Cornelius, Josef und seine Brüder . . . . .			
Feuerbach, Medea . . . . .			
C. D. Friedrich, Winter . . . . .			
Kokoschka, Freunde . . . . .			
Leibl, Bürgermeister Klein . . . . .			
Marées, Urteil des Paris . . . . .			
Manet, Fliederstrauss . . . . .			
Menzel, Balkonzimmer . . . . .			
Berlin, Das malerische . . . . . pro Heft	1.—		
Berlin, Amtlicher Führer durch die Sammlungen des Berliner Zeughauses, 2 Bände mit zahlreichen Abbildungen . . . . .	1.25		
Bie-Spiro, Im Konzert, mit 24 Originallithographien . . . . .		12.50	13.75
Blumenthal, Der Weg der Jugend . . . . .	1.—	1.50	2.—
Botticelli, Zeichnungen zu Dantes Göttlicher Komödie mit 92 Lichtdrucktafeln . . . . .		110.—	125.—
Bremen, Amtlicher Führer durch die Kunsthalle von E. Waldmann, mit 56 Abbildungen . . . . .	—,25	—,60	
Budapest: Amtlicher Katalog des Museums der Schönen Künste, von Teréz, mit 372 Abbildungen . . . . .		18.75	20.—
Buschbeck, Caravaggio . . . . .	—,25		
Danzig, Amtlicher Führer durch die Kunstsammlungen des Franziskanerklosters, mit 50 Abbildungen von Secker . . . . .		2.—	2.75
Denmler, Tillman Riemenschneider . . . . .		1.—	
Dresden, Amtlicher Katalog der Gemäldegalerie, von H. Posse, mit Abbildungen sämtlicher Gemälde . . . . .		18.75	20.—
„ Amtlicher Katalog durch die Gemäldegalerie, Kleine Ausgabe, mit 53 Abbildungen . . . . .	2.—	2.50	3.—
„ Die Gemäldegalerie zu Dresden, Ein Album mit 50 farbigen Abbildungen nach Gemälden aller Meister . . . . .		5.—	6.25
„ Die Gemäldegalerie zu Dresden, Ein Album mit 50 farbigen Wiedergaben nach Gemälden zeitgenössischer Meister . . . . .		5.—	6.25
Eichler, Athletenstatuen . . . . .	—,25		
Fechheimer, Aegyptische Bildnisse, mit zahlreichen Abbildungen . . . . .		1.—	
Friedländer, Von Eyck bis Brueghel . . . . .		12.50	13.75
Ganz, Tereus . . . . .	1.—	1.50	2.—
Ghibertis Denkwürdigkeiten, herausgegeben von Schlosser, 2 Bände . . . . .	20.—	3.—	25.—
„ Denkwürdigkeiten, Kleine Ausgabe . . . . .			4.25
Glück, Raffaels Madonna im Grünen . . . . .	—,25		
„ Velasquez' Kinderbildnisse . . . . .	—,25		
„ Rembrandts Selbstbildnisse . . . . .	—,25		
„ Rubens . . . . .	—,25		
Gneisenau, Requiem . . . . .	1.—	1.50	2.—
Graeb, Königsresidenzen in der Mark, mit 23 farbigen Bildertafeln . . . . .			70.—
Gronau, Rembrandt, mit 10 Abbildungen . . . . .		1.—	
„ Franz Hals, mit 6 Abbildungen . . . . .		1.—	
„ Rubens, mit 10 Abbildungen . . . . .		1.—	
„ Van Dyck, mit 12 Abbildungen . . . . .		1.—	
„ Jordaens, mit 10 Abbildungen . . . . .		1.—	
Gurlitt, Cornelius, Das französische Sittenbild des 18. Jahrhunderts, 100 Handpressenkupferdrucke . . . . .			100.—
Gurlitt, Lebensbild von Louis Gurlitt, mit 50 Abbildungen . . . . .	3.25	4.—	4.75
Hedicke, Cornelis Floris, und die Florisdekoration, 2 Bände mit 50 Lichtdrucktafeln . . . . .			75.—
Heine, Italien, mit 30 farbigen Originallithographien von Scheurich . . . . .		12.50	
Heemskercks Römische Skizzenbücher, 2 Bände mit 180 Lichtdrucktafeln . . . . .			80.—

# JULIUS BARD VERLAG · BERLIN

## DIE GRUNDPREISE DES VERLAGES JULIUS BARD

	brosch.	Pappb.	Leinen
Holbein der jüngere, Handzeichnungen auf 50 Tafeln . . . . .		15.—	17.50
Horlus Dil ciarum			
1. Walter von der Vogelweide, Gedichte . . . . .		3.—	
2. Dante, Das neue Leben, mit 4 Blättern v. D. G. Rosselli . . . . .		3.—	
3. Goethes Tagebuch der italienischen Reise, mit 6 Zeichnungen von Goethe . . . . .		3.—	
4. Hoffmann, Märchen der Serapionsbrüder, mit 5 farbigen Abbildungen . . . . .		3.50	
5. Michelangelos Briefe, mit 4 Abbildungen . . . . .		3.50	
7. Goethes Briefe aus Italien, mit 15 Abbildungen . . . . .		3.—	
8. Ovids, Liebeskunst . . . . .		3.—	
9. Durers schriftlicher Nachlass . . . . .		3.50	
10. Das Buch Hiob . . . . .		3.—	
11. Beethovens Briefe . . . . .		3.50	
12. Antikes Leben in Briefen . . . . .		3.50	
13. Mozarts Briefe . . . . .		4.—	
14. Hogartns Autzeichnungen, mit 14 Abbildungen . . . . .		3.50	
15. Shakespeares Ital. Novellen, mit 8 Abbildungen . . . . .		3.50	
16. Frauenbriefe der Romantik, mit 15 Abbildungen . . . . .		4.—	
Joachims Briefe, mit 25 Bildertafeln, in 3 Bänden . . . . .			
Justi, Deutsche Malkunst im 19. Jahrhundert, mit 100 Abbildungen . . . . .	4.—	5.25	6.50
" Deutsche Malkunst im 19. Jahrhundert, Volksausgabe, mit 17 Abbildungen . . . . .	1.—	1.50	
" Deutsche Zeichenkunst im 19. Jahrhundert, mit 100 Abbildungen . . . . .	3.50	4.75	6.—
" Deutsche Zeichenkunst im 19. Jahrhundert, Volksausgabe . . . . .	—50	1.—	
" Thoma-Ausstellung, Betrachtungen und Verzeichnis von Bildern aus deutschem Privatbesitz mit 20 Bildertafeln . . . . .	—50		
" Handzeichnungen von Hans Thoma, mit 25 Lichtdrucktafeln . . . . .		20.—	21.75
" Böcklin . . . . .		1.—	
" Friedrich, C. D. . . . .		1.—	
" Marées . . . . .		1.—	
" Menzel . . . . .		1.—	
" Liebermann . . . . .		1.—	
" Thoma . . . . .		1.—	
" Neue Kunst . . . . .		1.—	
" Ausbau der Nationalgalerie . . . . .	1.—	1.50	2.—
" Umbau der Nationalgalerie . . . . .	1.—	1.50	2.—
" Habemus Papam . . . . .	—20		
Kellermann, Bernhard, Im Argonnerwald . . . . .	1.—	1.50	2.—
Kraus, Geschwister . . . . .	1.—	1.50	2.—
Kümmel, Ausstellung aller ostasiatischer Kunst . . . . .	1.50	2.—	2.50
Kühn, Antikes Schreibgerät . . . . .		1.—	
Laske, Trauerfeierlichkeiten f. Friedrich d. Gr., mit 6 Abbildungen . . . . .		25.—	28.—
Leonardos Malerbuch, mit 13 Abbildungen . . . . .	1.25	2.—	2.75
Lublinski, Gunther und Brunhild . . . . .	1.—	1.50	2.—
Lukian, Heläengespäche, mit 2 Originalithographien von Lene Schneider-Kainer . . . . .		50.—	
Mendelssohn, Fra, Filippo Lippi, mit 44 Bildertafeln . . . . .	5.—	6.25	7.50
Menzels Handzeichnungen, 50 Faksimile-Wiedergaben . . . . .		100.—	
Menzels Briefe, mit 16 Bildertafeln . . . . .	4.50	5.25	6.—
Mersmann, Kulturgeschichte der Musik:			
Beethoven, mit 6 Bildertafeln . . . . .	1.—	1.50	
Volkslied, mit 10 Bildertafeln . . . . .	1.—	1.50	
Beihelt zum Volkslied: 7 Volkslieder . . . . .	1.—		
Mit Goethe in Italien — Tagebücher und Briefe . . . . .		4.—	5.25
Mitteilungen aus den Sächsis. Kunstsammlungen, 3, 5, 6, 7 . . . . .	—75	1.—	
Molnár, Der Teufel . . . . .	1.—	1.50	2.—
Moser, Frühlingsenzian . . . . .	1.—	2.50	2.—
Müller, F. W. K., Chinesische Möbel, mit zahlreichen Abbildungen . . . . .		5.—	6.25
" Skizzenbuch eines japanischen Malers von 1850, mit zahlreichen Abbildungen . . . . .		5.—	6.25
" Elfenbeinplastik, mit zahlreichen Abbildungen . . . . .		1.—	
" Japanische Spiele, mit zahlreichen Abbildungen . . . . .		1.—	
Nibelungenlied — Simrock . . . . .		1.—	
Nibelunge Noh — Lachmann . . . . .		1.—	
Posse, Die Sixtinische Madonna, mit 8 Abbildungen . . . . .		—75	
" Correggio, mit 8 Abbildungen . . . . .		1.—	
Regling, Griechische Münzen der Blütezeit, mit zahlreichen Abbildungen . . . . .		1.—	
Rethel, Erinnerungsbüchlein, mit 14 Faksimiles in Lichtdruck . . . . .		1.50	
Sachs, Reallexikon der Musikinstrumente, mit 200 Abbildungen . . . . .	20.—	21.75	22.50
" Beschreibender Katalog der Sammlung Alter Musikinstrumente, mit 110 Abbildungen auf 30 Lichtdrucktafeln . . . . .	18.75	20.—	21.25
" Führer durch die staatliche Musikinstrumentensammlung . . . . .	—25		
" Das Klavier, mit 16 Bildtafeln und 10 Textabbildungen . . . . .	2.—	2.50	3.—
" Musik und Oper am brandenburgischen Hofe . . . . .	4.—	4.75	5.50
Schaeffer, Karl Friedrich Haussmann . . . . .	4.—	4.75	5.50
Schaeffer, Boticelli, das Gesamtwerk in 80 Kupferdruck- und 8 Lichtdrucktafeln . . . . .		25.—	28.—
Schäfer, Kunst und Religion in El Amarna, 3 Bände, mit 30 Abbildungen . . . . . je		1.—	

# JULIUS BARD VERLAG · BERLIN



## DIE GRUNDPREISE DES VERLAGES JULIUS BARD

	brosch.	Pappb.	Leinen
Scharff, Die Götter Aegyptens, mit zahlreichen Abbildungen . . . . .		1.—	
Schede, Pergamon, mit zahlreichen Abbildungen . . . . .		1.—	
„ Anlike Gemmen, mit zahlreichen Abbildungen . . . . .		1.—	
Schöttmüller, Italienische Bildnisbüsten mit zahlreichen Abbildungen . . . . .		1.—	
Schröder, Griechische Archaische Plastik, 14 Abbildungen . . . . .		1.—	
„ Römische Bildnisse, mit zahlreichen Abbildungen . . . . .		1.—	
Scheffler, Die Frau in der Kunst . . . . .	1.—	1.75	2.50
Schieffler, Das graphische Werk Emil Nolde . . . . .		10.—	11.25
Stechow, Andachtsbilder gotischer Plastik . . . . .		1.—	
Schlösser, Vanitas, ein deutsches Bildwerk des 15. Jahrhunderts . . . . .	—,25		
„ Das Salzfaß des Benvenuto Cellini . . . . .	—,25		
„ Fünf italienische Bronzen . . . . .	—,25		
Schwartz, Augustin Hirschvogel . . . . .	1.25	2.—	2.75
Unger, Feierabend . . . . .	1.—	1.50	2.25
Trautz, Das Stupa in Japan . . . . .		1.—	
Vasari, Künstler der Renaissance, mit 22 Bildertafeln . . . . .		4.50	5.75
Vogelstein, Intérieur und Stilleben . . . . .	1.50	2.—	2.50
Voragine, Goldene Legende, mit 39 Abbildungen . . . . .		4.50	5.75
Waetzold, Dürers Befestigungslehre, mit 32 Bildertafeln . . . . .		1.50	2.—
Weinstock, Die fünf Segel . . . . .	1.—	1.50	2.—
Weiss, Der Wanderer . . . . .	1.—	1.50	2.—
Winkler, Das niederländische Porträt, mit zahlreichen Abbildungen . . . . .		1.—	
Wiener kunsthistorische Forschungen:			
1. Gerber, Wirkungen der frühchristlichen Gemäldezyklen . . . . .	3.50	4.25	5.—
2. Swoboda, Das Florentiner Baptisterium . . . . .	3.50	4.25	5.—
Buschbeck, Portico della Gloria del Compostella . . . . .	4.25	5.—	5.75
Zimmermann, Das eiserne Kreuz . . . . .	1.—	1.50	2.—

## JULIUS BARD VERLAG · BERLIN

Die Schlüsselzahl meiner Verlagswerke beträgt fortan bei gebundenen Werken 150, bei broschürten 120. Dennoch erreichen meine Verlagswerke die Preise der offiziellen Schlüsselzahl aus dem Grund nicht, weil die Grundzahlen meines Verlages niedriger als die Vorkriegspreise sind. Ein späterer Anschluß, der sich heute noch nicht ermöglichen läßt, ist vorgesehen.

**Carl Reißner / Dresden**

Durch die anhaltende Teuerung in der Herstellung, die

den Buchdruck auf das 258fache des Friedenspreises  
den Bucheinband „ „ 300fache „ „  
das Papier „ „ 550—780fache d. Friedenspreises  
die Klischees „ „ 560fache des Friedenspreises

steigen ließ, erhöhe ich die Teuerungszahl für meine Friedenspreise ab 25. 10. 1922 auf 180.

Ab 1. November wird eine weitere Steigerung eintreten müssen. Ich bitte daher um sofortige Lagerergänzung.

Franz Schneider Verlag,  
Leipzig-A.



Berlin SW 11, Wien I  
und Bern.

Für unsere Verlagswerke haben wir

### Grundzahlen

festgesetzt, die mit der jeweiligen Schlüsselzahl des Börsen- und Verlegervereins multipliziert den Ladenpreis ergeben.

### Schlüsselzahl zzt. 110.

Ein Verzeichnis unserer Verlagswerke und Neuerscheinungen gelangt in den nächsten Tagen zur Versendung. Firmen, die es nicht erhalten haben, wollen es bitte einfordern.

**Dom-Verlag / Berlin SW 68**



Z W E I W I C H T I G E  
N E U E R S C H E I N U N G E N Ü B E R

# I N D I E N

H. VON GLASENAPP

## Der Hinduismus

RELIGION UND GESELLSCHAFT  
IM HEUTIGEN INDIEN

Mit 43 ganzseitigen Abbildungen  
Broschiert / Ganzleinenband  
Entwurf von Prof. E. Preetorius

Noch kein maßgebendes Werk erschienen bisher über das Indien unserer Tage, dessen aktive politische und geistige Bedeutung heute überhaupt nicht überschätzt werden kann. Hier gibt einer unserer besten Kenner auf wissenschaftlicher Grundlage ein umfassendes, verständliches und übersichtliches Bild vom inneren und äußeren Leben der Inder, das im religiös-sozialen System des Hinduismus Form und Ausdruck findet.

HERMANN OLDENBERG

## Reden des Buddha

LEHRE / VERSE  
ERZÄHLUNGEN

Taschenausgabe auf Dünndruck  
In Ganzleinen gebunden / Einband-  
Entwurf von Prof. E. Preetorius

Leipziger Tageblatt: Der Kennergewinnt den erfreulichen Eindruck, daß der Übersetzer in stiller Ehrfurcht ganz hinter dem großen indischen Meister zurücktritt, sodaß man von Oldenbergs Werk mit Recht sagen kann: Also sprach Buddha. Hamburger Fremdenblatt: Vollste Beherrschung des ausgedehnten Materials, seltene Fähigkeit klarer, bildhafter Gestaltung, sichere Kunst des sprachlichen Ausdrucks.

---

KURT WOLFF VERLAG  
MÜNCHEN



### Schlüsselzahl 120

für brosch. Papp-, Halbleinen-  
Bände

### Schlüsselzahl 150

für Leinen-, Halbleder-, Halb-  
pergament- usw. Ausgaben.

München · Leipzig · Wien

Georg Müller Verlag A.-G.

Ⓜ

Soeben erschienen:

Der Klassiker des naturwissenschaftl. Märchens

Karl Gwalds Ausgewählte Märchen

Erster Teil

8. Auflage. In Halbleinen gebunden M. 1.80  
× Schlüsselzahl des B.-B.

Hiervon 40% Rabatt                      Partie 13/12

Karl Gwalds Ausgewählte Märchen

Zweiter Teil

3. Auflage. In Halbleinen gebunden M. 1.80  
× Schlüsselzahl des B.-B.

Hiervon 40% Rabatt                      Partie 13/12

Nur bar per Postnachnahme  
oder per Barfaktura über Leipzig

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei

Leipziger Buchdruckerei A.-G. Abteilung Buchbldg. Leipzig

## Neue, verbesserte, soeben erschienene Auflagen

Ⓜ

### Pataky's Bücherei für praktische Metallbearbeitung

Bd. 1. Dahl's **Leitfaden zum Gewinde-  
schneiden**, Fräsen, Kegeldrehen und Be-  
arbeiten schräger Flächen. Ausführliche An-  
leitung zum Berechnen, nebst 65 ausführlichen  
Gewinde-, Wechsler- und Hilfstabellen, 34 Ab-  
bildungen und 69 Beispielen. **14. Auflage**, neu-  
bearbeitet von E. Linsel. 256 Seiten. Gebunden.  
Grundzahl *N* 2.70

*Dahl's Leitfaden, der lange gefehlt hat, ist bekannt als  
das älteste und beste Buch für Dreheret und Fräseret.*

Bd. 2. Menzel, E., **Das Härten, Schweißen  
und Löten von Stahl und Eisen**.  
Nebst vielen Rezepten für praktische Hilfsmittel.  
108 Seiten. Mit 15 Abbildungen. **5., verbesserte  
Auflage**. Gebunden. Grundzahl *N* 1.90

*Menzel, Das Härten, ist als ein vorzügliches Buch für die  
Praxis sehr gut eingeführt. 3 Auflagen in 2 Jahren.*

### Pataky's Bücherei für praktische Elektrotechnik

Bd. 1. Petzold, Ernst, **Das ABC für  
Elektropraktiker**. Ca. 100 Seiten mit  
58 Abbildungen. **3., unveränderte Auflage**.  
Gebunden. Grundzahl *N* 1.70

Bd. 2. Petzold, E., **Schaltungsbeispiele**.  
Teil I: **Lichtanlagen**. 104 Seiten mit 68 Ab-  
bildungen. **3., unveränderte Auflage**. Gebunden.  
Grundzahl *N* 1.70

Bd. 3. Dasselbe.  
Teil II: **Elektromotoren**. 104 Seiten mit 68  
Abbildungen. **3., unveränderte Auflage**. Gebunden.  
Grundzahl *N* 1.70

*Die Petzoldschen Bücher haben unsere Voraussage erfüllt.  
3 Auflagen in einem Jahr! Ihre Güte war ihre beste  
Empfehlung. Sie sind hervorragend verständlich ge-  
schrieben und schon heute ein ständiger Lagerartikel  
v. eler Buchhandlungen.*

Wir liefern bar mit 33 1/3% und 11/10.

Bücher gleicher Preislage gemischt 13/12.

Schlüsselzahl des Börsenvereins, zzt. 110.

**Carl Pataky, Verlag, Berlin W 35**

Z

# Kideamus

130. Tausend:

Willis Werdegang

Reich illustriert von Edm. Edel

Im Neudruck fertig:

Der neue Willi

Reich illustriert von K. Heiligenstaedt

**Lustige Liebe** Mit 90 lustigen Illustrationen von Rolf Niezky

**Berliner Bälle** Reich und lustig illustriert von Rolf Niezky

**Reinfälle** Reich und lustig illustriert von Hermann Wilke

**Lenz und Liebe** Mit vielen lustigen Zeichnungen von P. Haase

**Lauter Lügen** Mit 109 Original-Illustr. von Ernst Deutsch

**Wilde Sachen** Mit 85 lustigen Original-Illustr. von L. Kainer

**Kleinigkeiten** Mit Kunstbeilagen von Paul Kraemer

**Reisemärchen** Reich und lustig illustriert von Paul Kraemer

**Hugdietrichs Brautfahrt** Reich ill. v. Herm. Abeking

**Die Erfindung der Sittlichkeit** Reich ill. v. P. Telemann



Illustrationsprobe

Jeder Band in mehrfarbigem Umschlag M. 200.— / Gebunden jeder Band M. 450.—

800 000 sind von den lustigen Büchern schon verkauft!

Fünfkilo-Paket: 24 geheftete oder 17 gebundene Bände

Zehnkilo-Paket: 55 geheftete oder 36 gebundene Bände

Sichern Sie sich Vorrat zu den noch immer niedrigen Preisen

**40% u. 11/10 beliebig gemischt**

Bestellzettel liegt bei

Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H. Berlin W 35



## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

**G. Appelhans & Comp. (Rud. Stolle u. Gust. Rosell)**  
in Braunschweig.

23. X. 22.

Grundzahlen × Schlüsselzahl 80.

- Blauer** Harzführer. Geb. 125.  
**Bosse**, Bibl. Geschichten. Geb. —90.  
**Dahn**, Geschichts-Unterricht. Obertertia. Geb. 1.25.  
 — do. Untersekunda. Geb. 1.50.  
 — do. Obersekunda. Geb. 1.80.  
 — do. Unter- und Oberprima. Vergriffen.  
**Feldmann**, Prakt. Zeichenunterricht. I. Teil. 1.25.  
 — do. II. Teil. 2.50.  
 — do. III. Teil. 3.75.  
**Fricke-Weissel**, Physik für höhere Mädchenschulen. 3zt. im Neudruck.  
 — Chemie f. höhere Mädchenschulen. Geb. 1.20.  
**Fricke**, Chemie f. Mädchen-Mittelschulen. Kart. 1.—.  
**Grundner**, Die Braunschw. Jagdordnung. Geb. 3.—.  
**Heinemann**, Vorstufe f. d. deutschen Sprachunterricht. —30.  
 — Stoffe f. d. deutschen Sprachunterricht. Kart. —70.  
 — u. **Oppermann**, Zum Tagewerk. Leseb. f. Fortbildungssch. Geb. 2.—.  
**Leigen**, Zwei Brüder in Frankreich. Kart. 2.—.  
**Oppermann**, Braunschw. Landeskunde. Kart. —30.  
**Peters**, Salomon, Meyer, Chemische Experimente. Geb. 3.—.  
 — — — Chemische Versuche. Kart. 1.25.  
**Sattler**, Raumlehre. I. Kart. —40.  
 — do. II/III. Kart. —80.  
**Schaarschmidt**, Bibl. Geschichten. Geb. 1.60.  
**Sölter**, Liederbuch. I. Kart. —60.  
 — do. II. Kart. —60.  
**Zimmermann**, Handbuch f. d. Anschauungsunterricht. I. Geb. 4.80.  
 — do. II. Geb. 4.80.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

23. X. 22.

- Brehm**, Kleine Schriften. Gebunden 800.—.  
**Brehms Tierleben**. 4. Aufl. 13 Bde., in Leinen gebunden (je 3300.—)  
 42 900.—, in Halbleder geb. (wird nur vollst. abgegeben) 52 000.—.  
 — Volksausgabe. 3. Auflage. 4 Bände. In Leinen geb. (je 3200.—)  
 12 800.—, in Halbleder gebunden (wird nur vollständig abgegeben)  
 15 600.—.  
**Duden**, Rechtschreibung der deutschen Sprache. 9. Aufl. Geb. 580.—.  
 — Kleines Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung. Geb. 300.—.  
**Goethes Faust**. In Liebhaber-Pappband 600.—.  
 — Gedichte in einer Auswahl. In Liebhaber-Pappband 600.—.  
**Haberlandt**, Die Völker Europas und des Orients. Geb. 760.—.  
**Hansen**, Die Pflanzendecke der Erde. Geb. 800.—.  
**Helmolt**, Weltgeschichte. 2. Auflage. 9 Bände. In Leinen gebunden  
 (je 3025.—) 27 225.—, in Halbleder gebunden (wird nur vollstän-  
 dig abgegeben) 33 300.—.  
**Homers Ilias**. In Liebhaber-Pappband 600.—.  
 — Odyssee. In Liebhaber-Pappband 600.—.  
**Kerner**, Pflanzenleben. 3. Aufl. 3 Bände. In Leinen gebunden (je  
 3300.—) 9900.—, in Halbleder gebunden (wird nur vollständig ab-  
 gegeben) 12 000.—.  
**Kirchhoff**, Die deutschen Landschaften und Stämme. Geb. 530.—.  
**Krauß**, Verkehrskarte von Deutschland. 200.—.  
**Kriegsnachtrag zu Meyers Konversations-Lexikon**. 3 Bände. Band I  
 vergriffen. Band II und III, soweit lieferbar je 1200.—.  
**Meyers Handlexikon**. 8. Auflage. Neudruck 1922 auf holzfreiem Papier,  
 in grünem Ganzleinenband 2400.—, in Halbleder geb. 3000.—.  
 — Klassiker-Ausgaben, soweit lieferbar. In Halbleinen geb. jeder  
 Band 800.—, in Ganzleinen geb. jeder Band 1000.—, in Halbleder  
 gebunden, jeder Band 1500.—.  
 — Kleiner Handatlas. 2. Aufl. In Ganzleinen gebunden 1900.—.  
**Meyers Reisebücher**:  
 Allgäu und Bodensee. 480.—.  
 Oberbayern und München. 825.—.  
 Franken und Nürnberg. 415.—.  
 Bayerischer und Böhmerwald. 480.—.  
 Schwarzwald. 660.—.  
 Thüringen. 620.—.  
 Harz. 620.—.

Bibliographisches Institut in Leipzig ferner: 23. X. 22.

**Meyers Reisebücher**:

- Dresden, Sächsische Schweiz. 550.—.  
 Riesengebirge. 440.—.  
 Erzgebirge. 550.—.  
 Oberlausitz. 330.—.  
 Rügen. 275.—.  
 Nordseebäder. 440.—.  
 Norwegen, Schweden und Dänemark. 770.—.  
 Oesterreich-Ungarn. 550.—.  
 Ostalpen. I. Teil etwa 800.—, II. Teil etwa 800.—.  
 Schweiz (vergriffen).  
 Paris und Nordfrankreich. (Vergriffen.)  
 Riviera, Südfrankreich. 635.—.  
 Oberitalien und Mittelitalien. 660.—.  
 Unteritalien und Sizilien. 500.—.  
 Italien in 60 Tagen. Vergriffen.  
 Das Mittelmeer und seine Küstenstädte. 410.—.  
 Balkanstaaten und Konstantinopel. 550.—.  
 Griechenland und Kleinasien. 330.—.  
 Ägypten und Sudan. 635.—.  
 Palästina und Syrien. 440.—.  
 Weltreise. 2 Bände. 1100.—.  
**Meyers Sprachführer**. Jeder Band, gebunden 275.—.  
**Mogl**, Die deutschen Sitten und Bräuche. Gebunden 420.—.  
**Neumayr**, Erdgeschichte. 3. Auflage. 2 Bände. Band I, in Leinen ge-  
 bunden 3025.—.  
**Das Nibelungenlied**. In Liebhaber-Pappband 600.—.  
**Ranke**, Der Mensch. Kleine Ausgabe. 2 Bände. Gebunden 1505.—.  
 Band I: Der menschliche Körper. Gebunden 875.—.  
 Band II: Die Menschenrassen. Gebunden 630.—.  
**Sanders Handwörterbuch der deutschen Sprache**. 8. Aufl. In Halb-  
 leinen gebunden 2000.—.  
**Scheffel**, Ekkehard. In Liebhaber-Pappband 600.—.  
**Schillers Gedichte**. In Liebhaber-Pappband 520.—.  
**Steinhausen**, Der Aufschwung der deutschen Kultur vom 18. Jahrhundert  
 bis zum Weltkrieg. Gebunden 630.—.  
**Teich**, Fremdwort und Verdeutschung. 220.—.  
**Vogt u. Koch**, Geschichte der Deutschen Literatur. 4. Auflage. 3 Bände  
 in Leinen gebunden (je 2300.—) 6900.—, in Halbleder gebunden  
 (wird nur vollständig abgegeben) 9075.—.  
**Warburg**, Die Pflanzenwelt. 3 Bde. In Leinen gebunden (je 3400.—)  
 10 200.—, in Halbleder gebunden (wird nur vollständig abgegeben)  
 12 300.—.  
**Weule**, Leitfaden der Völkerkunde. In Halbleinen gebunden 900.—.  
**Woermann**, Geschichte der Kunst. 2. Auflage. 6 Bände. Band I—V  
 in Halbleinen gebunden je 3300.—.  
 — Die Kunst zur Zeit der Hochrenaissance. Gebunden 660.—.

**Nich. Bong, Verlag in Berlin-Leipzig:** 23. X. 22.

**Moresk**, Jokaste die Mutter. In Halbpergament 900.—.

**Ernst Bredt in Leipzig.**

23. X. 22.

- Augustini**, Confessiones. Nur brosch. 1.—.  
**Biblia hebraica** ed. Dahn. Brosch. 12.—, geb. 15.—.  
**Testamentum Vetus Graece**, secundum Septuaginta. Brosch. 10.—.  
 geb. 15.—.  
**Coranus Arabice** ed. Reddlob. Geb. 15.—.

**Deutsch Literar. Institut J. Schneider in Berlin W. 35.** 23. X. 22.

Grundzahlen × Schlüsselzahl des V.-B.

**Schomburgk**, »Bwakukama«. Halbln. 12.—, Ganzln. 14.—.

**Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin-Leipzig.** 23. X. 22.

- Bongs Goldene Klassiker-Bibliothek**. Prachtausgaben in Modern-  
 Liebhaber-Halbfranz. Jeder Band 1800.—.  
**Bongs Klassiker-Briefwechsel**. In Halbln. jeder Band 1600.—.  
**Bongs Breviere**. In Ganzleder jeder Band 1000.—, Wüttenausgabe  
 in Ganzleder jeder Band 1200.—.

(Fortsetzung siehe S. 11686.)

# Roda Roda erzählt:



## Psychiatrie

»Hoher Gerichtshof«, begann der Sachverständige Dr. Vorderboyer, »selten ist eine forensisch-medizinische Frage so einfach zu lösen gewesen, wie eben die nach der strafrechtlichen Verantwortlichkeit des Angeklagten Tobias Hellwig. Als kurz nach seiner Einlieferung Bedenken in bezug auf seine Zurechnungsfähigkeit aufstiegen, erhielt ich vom Untersuchungsrichter sofort den Auftrag, den Geisteszustand des Angeklagten zu beobachten. Da Hellwig, wie Sie wissen, auf frischer Tat ertappt worden war und überdies zahlreiche Zeugen den Mord mit angesehen hatten, lag die Sache für die untersuchende Behörde überaus einfach — einfach, daß die Akten schon nach 48 Stunden so gut wie abgeschlossen werden konnten. — Aber eben diese Tatumstände — ein Überfall auf offener Straße, wahrscheinlich von langer Hand vorbereitet und dann mit raffinierter Plögllichkeit ausgeführt — ausgeführt unter Verhältnissen, die die Ergreifung des Schuldigen fast zur Gewissheit machten — eben diese Tatumstände ließen den Untersuchungsrichter an der gesunden Vernunft Hellwigs zweifeln. — Hoher Gerichtshof! Ich will nicht bestreiten, daß der Angeklagte — apathisch und scheinbar blöde, wie er heute dastht — auf einfach konstruierte Menschen (also z. B. die Herren Geschworenen) den Eindruck eines typischen Idioten machen muß. Ein zufälliges Zusammentreffen von körperlichen Mißbildungen — der abnorm kleine Schädel — hervorquellende Augen — die fliehende Stirn bei stark entwickelten Kauwerkzeugen — all das ist geeignet, den Laien

über die geistigen Qualitäten Hellwigs nur noch mehr zu täuschen. — Als ich den Angeklagten am Tag nach der Tat untersuchte . . . »  
 Ein Gendarm auf der Zeugenbank erhob sich und wollte reden.  
 »Stören Sie den Herrn Sachverständigen nicht!« rief der Präsident. Der Gendarm setzte sich wieder. Dr. Vorderboyer fuhr fort:  
 » . . . Als ich den Angeklagten untersuchte, waren mir auch jene Daten schon bekannt, aus denen der Herr Verteidiger heute den Beweis für die geistige Minderwertigkeit Hellwigs herstellen möchte. Es war mir bekannt, daß des Täters Vater im Säuerwahnsinn gestorben ist und die Mutter durch Selbstmord geendet hat. Der Großvater auf väterlicher Seite ist Paralytiker, die Großmutter luetisch, eine Tante taubstumm und verkrüppelt, Mutters Eltern leiden an Paranoia — sogar vom Schwager her ist der Angeklagte erblich belastet . . . »  
 »Keine Familie«, sagte der Staatsanwalt.  
 » . . . Diese Feststellungen haben mir also die höchste Vorsicht und Sorgfalt empfohlen. Ja, ich kann behaupten, hoher Gerichtshof, daß ich am Tage nach der Tat den Angeklagten . . . »  
 Der ekelhafte Gendarm war schon wieder aufgesprungen.  
 »Sie«, rief der Präsident, »wenn Sie sich noch einmal unterstehen, den Herrn Doktor zu unterbrechen, werde ich disziplinariter einschreiten.«  
 Der Gendarm knickte zusammen.  
 Dr. Vorderboyer sprach:  
 »Ich trat also dem Täter fast mit der vorgefaßten Meinung gegenüber, es mit einem Irrsinnigen zu tun zu haben. Doch schon der erste Blick auf ihn — hoher Gerichtshof, ich sage: schon der erste Blick . . . — Herr Präsident, ich bitte ergebenst, dem Gendarm eine Klüge zu erteilen. Er ruft mich unaufhörlich heimlich an . . . »  
 »Gendarm Piffel, ich werde Ihr Benehmen zum Gegenstand einer Anzeige an Ihr vorgeordnetes Kommando machen. Was — ?? . . . Schweigen sollen Sie. Verstehen Sie — ?? — Herr Doktor, ich bitte fortzufahren!«  
 »Schon der erste Blick belehrte mich eines Bessern. Hellwig ist nicht abnorm . . . Herr Präsident . . . »  
 »Gendarm Sie unterstehen sich . . . ??? Noch eine Silbe und ich lasse Sie wegführen!!!«  
 » . . . Das apathische Wesen, das Sie heute an dem Angeklagten beobachten, trug er damals noch aufdringlicher zur Schau. Unbeweglich — und mit weit offenen Augen — so lag er auf der Pritsche und versuchte, ohne auf meine Fragen zu antworten, eine Art Starrkrampf vorzutäuschen — freilich in einer fast naiven Weise, die den Fachmann und Psychiater keine Sekunde täuschen konnte. — Ich habe den Täter denn auch sofort als wilden Mann erkannt, als abgefeimten, verstockten, nichtsnutzigen Simulanten, dessen scheinbar unsinnige Untat nichts ist als der Beginn einer bodenlos dummen, bodenlos frechen Simulation — und dieses Gutachten halte ich aufrecht.«  
 »Herr Doktor, sind Sie zu Ende?«  
 »Zawohl, Herr Präsident.«  
 »Herr Präsident«, sprach der Gendarm, »also Sie entschuldigen schon, daß nämlich ä gleiner Irrdum underlaufen is: nämlich der Mann, wo der Herr Doktor also damals untersucht hat — am Tag nach der Tat — um is starr dagelegen un hat also nicht geantwortet — das is also nämlich der Ermordete gewesen.«

Aus dem neuen Buche von Roda Roda: Eines Esels Rinnbaden. Schwänke und Satiren. Kart. 3.50, geb. 5.— / 11/10 mit 40%, 100 mit 50%, [Z] auch gemischt. Schlüsselzahl des B.-B. [Z]

# Paul Steegemann \* Hannover

## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

(Fortsetzung zu S. 11684.)

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin-Leipzig ferner:  
23. X. 22.

- Bongs Klassische Bücherei. In Halbleder u. Halbpergament jeder Band 1500.—. In Ganzleder jeder Band 2100.—.  
Storm, In Sturm und Sonne. In Halbleder u. Halbpergament 1800.—.  
Goethes Faust. In Halbleder 1800.—. In Ganzleder 2100.— jed. Bd.  
Scheffel, Ekkehard. In Halbleder 1200.—.  
Trompeter von Säckingen. In Halbleder 1100.—.  
Arno Holz, Das ausgewählte Werk. Halbleder u. Halbpergam. 1800.—. Holzfrees Papier num. u. sign. Ganzleder und Ganzpergament 5000.—.

### Roman-Literatur:

- Kraft, Kaufhaus Allieder. In Halbleder 1800.—. In Ganzleder 2400.—.  
Rathusius, Gros. In Halbleder 1200.—, in Seite 1200.—, Luxus-Ausg. in Halbpergam. num. u. sign. 1600.— (mit Luxussteuer).  
Rose, Der Heideschulmeister. In Halbleder 1500.—, in Halbperg. 1500.—, num. und sign. in Ganzleder 2400.—, in Ganzpergament 2400.—.  
Der Tisch der Rasmussens. In Halbleder 1500.—. In Halbpergament 1500.—.  
Rose, Der graue Alltag und sein Licht. Num. und sign. in Halbleder 1800.—. In Ganzleder 2400.—.

### Bongs Schönbücherei (Halbleder jeder Band 1700.—.):

- Moresk, Triumph der Liebe. In Halbfranz 1800.—.  
Jezower, Die Rutschbahn. In Halbfranz. 1800.—.

### Prachtwerke:

- Büngenstein, Unser Kaiser. In Halbfranz 2500.— (mit Luxusst.).  
Klaatsch, Der Werdegang der Menschheit und die Entstehung der Kultur. In Halbleder 1800.—.

Eugen Diederichs Verlag in Jena. 23. X. 22.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

- Limburger Chronik. Brosch. 7.—, geb. 11.—, Hldrbd. 14.—.  
Mayreder, Kritik der Weiblichkeit. Brosch. 6.—, geb. 10.—.  
Platon, Apologie, Kriton. Brosch. 2.—, geb. 4.50, Hpergbd. 7.—.  
— Euthyphron, Laches, Protagoras. Brosch. 2.50, geb. 5.—, Hpergbd. 7.50.  
— Gastmahl. Brosch. 2.50, geb. 5.—, Hpergbd. 7.50.  
— Phaidon. Brosch. 2.50, geb. 5.—, Hpergbd. 7.50.  
— Phaidros. Brosch. 2.50, geb. 5.—, Hpergbd. 7.50.  
— Ion, Lysis, Charmides. Brosch. 2.50, geb. 5.—, Hpergbd. 7.50.  
— Gastmahl, Phaidron, Phaidros. In 1 Bd. Brosch. 7.—, geb. 11.—, Hpergbd. 13.50.  
Prellwitz, Wunder des Lebens. Kart. 1.20.

Felsen-Verlag in Buchenbach (Baden). 23. X. 22.

Neue Grundzahlen. — Schlüsselzahl des Börsenvereins.

- Kruze, Kompaß. 1.10.  
Bock, Das Gedicht. 1.10.  
Loffen, Körperseele. 1.—.  
Baer, Mensch. 1.10.  
Kappstein, Ehekunst. Geh. 2.50, geb. 4.—.  
Kruze, Lebenskunst. Geh. 2.—, geb. 3.50.  
Der Krusetag. —.60.  
Kruze, Ich will! Ich kann! Halbln. 5.50.  
— Gedächtnisschule. 1.50.  
— Redeschule. Halbln. 5.50.  
— Schlaf. —.80.  
Gerstner, Graphologie. 3.—.  
Baer, Jahresgedanken. Geh. 2.50, geb. 4.—.  
Scheurmann, Papalagi. Geh. 1.50, geb. 2.50.  
— Adam. Geh. 2.50, geb. 4.—.  
— Erwachen. Geh. 2.50, geb. 4.—.  
— Kasperstücke. 1.50.  
Kauffmann, Kopfarbeiter. 2.—.  
Englert, Geliebte Erde. Geh. 1.50, geb. 2.50.  
Lindner, Primus. Geh. 3.50, geb. 6.—.

Felsen-Verlag in Buchenbach/Baden ferner:

23. X. 22.

Neue Grundzahlen. — Schlüsselzahl des B.-V.

- Bogel, Sonnenuntergang. Geh. 1.50, geb. 2.50.  
Loffen, Mutterseele. Geh. 2.50, geb. 4.—.  
Gottbold, Epikuräer. 2.50.  
Bock, Pan. Geh. 1.25, geb. 2.—.  
Feldkeller, Vaterland. Geh. 1.50, geb. 2.50.  
— Patriotismus. Geh. 2.50.  
Christiansen, Kunst des Schreibens. 8.—.

Carl Henschel Verlag in Berlin W. 50. 23. X. 22.

Neue Laden- und Richtpreise vom 25. Oktober 1922 ab:

- Tribunalbibliothek. Soweit vorhanden. Bd. 1—25, je 150.—. Band 26—30 je 180.—.  
Henschels Lustige Bücher. Band 1—10 je 125.—.  
Brinkmann, Kleiner Knigge für Schieber. 50.—.  
Casanovas Memoiren. 6 Bde. Berggriffen. Halbln. 3000.—. Ganzln. Berggriffen. 4000.—. Halbln. Berggriffen. 6000.—.  
Manitius, Weltgeschichte. 3. Aufl. 4 Bde. Halbln. 4000.—. Ganzln. 5000.—. Halbln. 7000.—. (Sämtl. vergriffen. Richtpreise für noch beim Sortiment auf Lager befindliche Exemplare.)  
— do. 4. Aufl. 4 Bde. Halbln. 5800.—. Ganzln. 7400.—. Halbleder 10400.—.

Jüdischer Verlag in Berlin NW. 7. 23. X. 22.

Grundzahlen vom 15. Oktober ab — Schlüsselzahl zurzeit 100.

- Abad Haam, Al paraschath derachim. Brosch. 42.—, geb. 55.—.  
Agnon, Und das Krumme. 1.60.  
— Wehaja. 1.50.  
— Siwath Sachol. —.60.  
— Mechamath. —.80.  
— Vessod. 1.20.  
Auerbach, Prophetie. 1.50.  
Aufgaben des Sanitätsdienstes. Brosch. 1.50, Vorz.-Ausg. 3.50.  
Autoemanzipation. —.30.  
Bachja Ibn Pakuda, Sefer thorath. Brosch. 1.50, geb. 2.50.  
Balaban, Die Judenstadt von Lublin. Geh. 1.80, Vorz.-Ausg. 3.50.  
Bernfeld, Baumgarten. 1.80.  
— Literatur. Brosch. 1.20, geb. 2.40.  
Bernstein, Zionismus. —.30.  
Vialik, Porträt. —.50.  
Huber, Bewegung. I und II. Geh. je 3.—, Vorz.-Ausg. je 7.—.  
— Drei Reden (jiddisch). Brosch. —.80, geb. 2.—.  
Chad Gadjah. 1.20.  
Cohn, Frauenfragen. 1.—.  
Donath, Judenlieder. —.50.  
Dubnow, Geschichte. I. Brosch. 4.50, geb. 6.—, Leinen 9.—.  
— — II. Brosch. 5.50, geb. 8.—, Leinen 13.—.  
Edom. Geh. 1.30, Vorz.-Ausg. 2.40.  
Erez-Israël. III. —.60.  
— — IV. —.80.  
Friedemann, Verzl. Brosch. 1.20, geb. 2.—.  
— — (Jiddisch.) Brosch. 1.—, geb. 2.—.  
Glückel von Hameln. 3.—.  
Goldstein, Nationalliteratur. —.50.  
Gorelik, Neutralien. —.80.  
Goslar, Sexualethik. —.50.  
Grünau, Unterwegs. 2.—.  
Datkwah (Noten). —.50.  
Hebräische Handkarte von Palästina. —.80, auf Leinw. 3.—.  
Hermann, Birnbaum. —.50.  
Verzl.-Tagebücher. I. Brosch. 7.50, Leinen 13.—, Hpergbd. 30.—, Hldr. 60.—.  
Verzl. Schriften. Geh. 3.50, Vorz.-Ausg. 9.—.  
— Judenstaat. —.50.  
Verzl.-Porträt. 2.50.  
Jdelsohn, Sefer haschirim. Pappbd. 3.—, Leinen 5.—, für Kinderg. u. Schulen 2.—.

(Fortsetzung siehe S. 11688.)

E. M. Hamann

begrußt den soeben erschienenen, überaus anziehenden und wertvollen Frauenroman

**A m e y**

Ein Roman aus der Zeitseele von

**Friede H. Kraze**

mit den Worten: „Ich bin erfüllt von dieser großen, erschütternden Bekundung Ihrer selbst und bin zugleich aufs wundervollste gehoben im Genuß dieser Tiefe und Schönheit, die geeint Erhabenheit bedeuten“. — Und sehr charakteristisch ist ein Wort von Fr. J. Winkelmann, Berlin: „Vielleicht ist Amey die Frau, wie Gott sie dachte von ewig her. Ich meine die große Liebende, die Frau mit der Leidenschaft des Herzens, deren Wissen und Begreifen, wie hoch bildungsmäßig sie auch stehen mag, immer den Weg durch diesen Brennpunkt nimmt.“

Halbleinenband, Grundzahl M. 5.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins, zurzeit 110

Da die Nachfrage nach diesem Werke sehr lebhaft sein wird, wollen Sie sich rechtzeitig mit genügendem Vorrat versorgen.

\*

In Neudruck erschien:

**Ad. Stifter / Der Hochwald**

Grundzahl M. 1.50

\*

Gleichzeitig empfehlen wir aus der Neuen Folge der Taschenbibliothek:

Amengruber, Dorfgeschichten  
 Aus dem Märchenschatz der Brüder Grimm  
 Eichendorff, J. v., Aus dem Leben eines  
 Tagenichts  
 Frau Kat in ihren Briefen  
 Goethes Faust, 1. Teil  
 Goethes Liebesbriefe

Hundert Briefe Goethes  
 Goethe, Hermann und Dorothea  
 Keller, Romeo und Julia  
 Lagerlöf, Unsichtbare Bande  
 Storm, Schimmelreiter  
 Sturm, Neuland  
 Walther von der Vogelweide, Minnelieder

Grundzahl je M. 1.50

Schlüsselzahl des Börsenvereins zurzeit 110

Die Grundzahl für die alte Folge der Taschenbibliothek wurde in .80 M. geändert

Ⓜ

Ⓜ

**C. F. Amelangs Verlag / Leipzig**

## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

(Fortsetzung zu S. 11686.)

Jüdischer Verlag in Berlin NW 7 ferner: 23. X. 22.

Grundzahlen vom 15. Oktober ab. — Schlüsselzahl 33t. 110.

- Diskor. Kart. 2.20, geb. 3.50.  
 Döntefflieder. 3, 4, 7, 8. 1.50, 5/6 und 9/10 1.80.  
 Jugendbücher. 1, 3, 4, 6, 7, 8. —.50, 2 —.70—, 5 —.90.  
 Im Morgenlande. 2.—.  
 Historien und Legenden. 2.40.  
 Jüdische Volkslieder. (Nadel.) 1.20.  
 Kann, Grez Israel. 2.50.  
 Kastein, Arbeiter. —.50.  
 Kaznelson, Völkerbund u. Zionismus. —.40.  
 Kaufmann, Volkslied. —.50.  
 — Lieder der Ostjuden. 2.80.  
 Kiffelhof, Volkslied. —.50.  
 Klaykin, Cohen. Brosch. 1.—, geb. 2.50.  
 — Krisis und Entscheidung. 2.20.  
 Klausner, Literatur. Brosch. 1.20, geb. 2.40.  
 Koigen, Gott. Brosch. 1.50, geb. 2.80.  
 Krupnik, Parteien. —.40.  
 Künstlertage. Ausg. A. 80.—, Ausg. B. 40.—.  
 Lichtheim, Aufbau. —.40.  
 Lipschütz, Hebräisch. Brosch. 1.—, geb. 1.80.  
 Moaus Zur. 2.—.  
 Nadel, Sündenfall. Geb. 2.—, Vorz.-Ausg. 8.—.  
 Nordau, Judentum. —.40.  
 Nordau-Gartenstadt. —.80.  
 Ruppin, Juden. Brosch. 2.—, geb. 3.20.  
 — Economic activities in Palestine. 1.—.  
 Schueler, Rassenadel. —.50.  
 Schwilim 1 bis 5. —.50, 6/7 —.80.  
 Szökin, Kleinstiedlung. —.80.  
 Struck, Herzl-Gravüre. —.50.  
 Warum gingen wir zum Ersten Zionistenkongress? 3.50, bessere Ausgabe 4.80.  
 Theilhaber, Untergang. Brosch. 1.80, geb. 3.—.  
 Wilbuschowitz, Industrie. —.50.  
 Wolffohn von Robinsohn. Brosch. 1.50, geb. 2.80.  
 XII. Zionisten-Kongress. —.70.  
 »Der Jude«. Vierteljährlich 2.—, geb. Jahrgänge: 1. Jahrg. 20.—, 2. Jahrg. 16.—, 3.—5. Jahrg. 10.—.

Erich Vichtenstein Verlag in Weimar. 23. X. 22.

- Grundzahlen. Von 15. Oktober 1922 Schlüsselzahl des Börsenvereins.  
 Hölderlin, Gedichte. Brosch. 6.—, geb. 8.—, Halbperg. 16.—, Ganzleder 50.—.  
 — Hyperion, Empedokles. Brosch. 6.—, geb. 8.—, Halbperg. 16.—, Ganzleder 50.—.  
 — Übersetzungen und philosophische Schriften. Brosch. 6.—, geb. 8.—, Halbperg. 16.—, Ganzleder 50.—.  
 — Briefe. Brosch. 6.—, geb. 8.—, Halbperg. 16.—, Ganzldr. 50.—.  
 Goethe, Die Leiden des jungen Werthers. Faksimileausgabe von 1774. Geb. 6.—, Halbleder 10.—.  
 Fichter, Bedekind. Brosch. 2.50, geb. 4.—.  
 — Tragödie der Architektur. Brosch. 3.—, geb. 5.—.  
 Schiebelhuth, Wegstern. Brosch. 1.—, geb. 2.—, Ganzperg. 40.—.  
 Naval, Die Hand als Charakterspiegel. Brosch. 2.—, geb. 3.—.  
 Schleiermacher, Katechismus der Vernunft für edle Frauen. Kart. —.50.  
 Goethe, Trilogie der Leidenschaft. Kart. —.50.  
 Kleist, Über das Marionettentheater. Kart. —.50.  
 Feder, Dante. Brosch. —.40, geb. —.50.  
 Bläß, Das Wesen der neuen Tanzkunst. Brosch. 1.—, geb. 2.—.  
 Sobeltitz, Virum, Iarum, Köffelstiel. Brosch. 1.—, geb. 2.—.  
 Erdmann, Gedichte. Geb. 1.—.  
 Liebenthal, Gedichte. Geb. 1.—.  
 Willede, Lisa. Geb. 1.—, Halbperg. 6.—.  
 Hollander, Grenze der Erfüllung. Brosch. 1.—, geb. 2.—.  
 Fruchtschale. Brosch. 2.—, geb. 4.—.

Matthes &amp; Thost Verlag in Leipzig. 23. X. 22.

Grundpreise mal Schlüsselzahl des Börsenvereins.

- Paul Albrecht, Arminius-Sigurfried. Der Roman des deutschen Volkes. Geh. 1.—, geb. 2.—.  
 — Ein königlicher Zauderer. Roman aus der deutschen Frühgeschichte. Geh. 1.—, geb. 2.—.  
 — Eine Mänade auf dem Kaiserthron. Roman aus dem alten Rom. Geh. 1.—, geb. 2.—.  
 — Karl August, der Sozialist. Roman. Kart. —.60.  
 — Maria. Roman. Geh. —.80, geb. 1.50.  
 Der junge Deutsche. Monatschrift der Jugendbewegung. 1. Jahr 1919/20 in einem Band geb. 3.50, in zwei Halbjahrsbände geb. je 2.50. 2. Jahr 1920/21 geb. 2.50. Habernausage, Halbpergament. 3. Jahr 1921/22 geb. 2.50. Habernausage, Halbpergament. Einzelheft —.15. Sammelhefte entsprechend.  
 Artur Dinter, Die Sünde wider das Blut. Ein Zeitroman. Auflage 200 000. Geh. 1.80, geb. 3.—.  
 — do. Vorzugsausgabe auf Velin. In Halbpergament 6.—.  
 — Die Sünde wider den Geist. Ein Zeitroman. Geh. 1.80, geb. 3.—.  
 — do. Vorzugsausgabe auf Velin. In Halbpergament. (Infolge Beschlagsnahme zurzeit nicht lieferbar.)  
 — Jugenddrängen. Roman eines Jünglings. Geh. 1.—, geb. 2.—.  
 — »Lichtstrahlen aus dem Talmud«. Offene Briefe an die Rabbinerschaft Deutschlands. Nur geh. —.50.  
 — Der Kampf um die Geistlehre. Nur geh. —.50.  
 — Richtrunen. Zehn Lebensgrundsätze als Spruchtafel. Auf Blütenkarton —.40.  
 Max Dreßler, Auf Arnim-Siegfrieds Spuren. Ein Buch vom ersten Befreier Deutschlands. Geh. —.60, geb. 1.—.  
 Otto Erler, Amerongen. Eine Dichtung. Geh. —.80, geb. 1.50.  
 — do. Vorzugsausgabe auf holzfreiem Papier. In Halbleinenband bzw. Edelpappband mit Pergamentvorstoß und -ecken. Je 2.50.  
 Rudolf Linke, Freie Liebe — oder Zucht? Von Muck zu Wittgart. Nur geh. —.20.  
 Raffe. Sonderheft des jungen Deutschen. Nur geh. —.30.

Mujikverlag Richard Bong (G. m. b. H.) in Berlin-Leipzig. 23. X. 22.

Morena, Goldene Leiter. In Halbln. 1600.—.

Pantheon-Verlag in Berlin. 23. X. 22.

Grundzahlen. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

- Bibel der Reichsdruckerei. Molequin 50.—.  
 Bunkels Leben. Halbperg. 20.—.  
 Hilme, Maha Gurn. Pappband 1.—.  
 Rousseau, Heloise. Zweibändig in Pappe 8.—, in Gln. 20.—, in Halbperg. 25.—, in Halbleder 30.—, in Ganzleder 60.—.  
 Sternberg, Physiologie. Pappe 4.—, Pergamin 8.—.  
 Taube, Am russischen Hof. Geh. 1.—, Pappe 1.50, Halbln. 3.—.  
 Tetzmann, Königs Erzählungen. Pappe 3.—, Halbln. 4.—, Halbln. 6.—.  
 Verlaine, Auswahl. Halbln. 25.—.  
 Voltaire, Jungfrau. Ganzln. 10.—, Halbperg. 15.—, Halbln. 20.—, Ganzleder 35.—.  
 Wachmer, Bücherzeichen. Pappe 5.—.
- Verlag der Hamburger Presse Walther Barth in Hamburg. 23. X. 22.  
 Schiller, Don Carlos. Halbln. 30.—.  
 Tied, Minnelieder. Halbln. 30.—.  
 Paris v. d. Werder, Friedensrede. Kart. 20.—.  
 Platon, Phaidon. Kart. 20.—.  
 — do. Halbpergt. 30.—.  
 — do. Ganzpergt. 60.—.

Verlagsbuchhandlung Leopold Weisk in Berlin W. 62. 23. X. 22.

Grundzahlen vom 15. Oktober 1922 ab, bis auf weiteres Schlüsselzahl des Börsenvereins (zurzeit 110).

- Stern, Buchhaltungslexikon. Jede Lieferung 1.—.  
 — Der Sparkassendienst. I. Teil brosch. 7.50.  
 Vengyel, Die Bilanzen der Versicherungsunternehmungen. 4.50.  
 Faul, Die stille Gesellschaft. 1.80.



Soeben erschienen

# BEAUMARCHAIS

## SCHMÄHSCHRIFT GEGEN MARIE ANTOINETTE

Herausgegeben von Fritz Reinöhl

Mit einer Einleitung von Paul Wiegler

Geheftet 7.50 Mark, in Halbleinen 9.50 Mark

Schlüsselzahl 110



Den nicht eben vielen, die einige Kenntnis vom Leben und Wesen des Dichters der „Hochzeit des Figaro“ haben, galt der Mensch stets noch um vieles merkwürdiger als der gewiss nicht uninteressante Schriftsteller. Die Kenntnis der nunmehr der deutschen Öffentlichkeit zugänglich gemachten „Schmähschrift gegen Marie Antoinette“, die durch fast 150 Jahre im Wiener Stadtarchiv vergraben gewesen war, wird den Kreis der Bewunderer dieses hemmungslosen Abenteurers vom Schlage der Gil Blas und seiner genialen Frechheit sehr erweitern. Denn so interessant diese hier im Original sowie in deutscher Übertragung dargebotene Schmähschrift sein mag, weit merkwürdiger noch, weit packender und amüsanter ist ihre Geschichte, die zugleich die Geschichte des frechtesten Abenteurers des geistvollen Abenteurers Beaumarchais ist. Diese Geschichte erzählt Paul Wiegler so klug und so voll graziösem Esprit, daß jeder daraus einen Hauch des XVIII. Jahrhunderts und eines seiner charakteristischsten Geister verspüren muß. So wird dieses Buch, das für den Historiker und historisch Interessierten völlig neues wichtiges Material bringt, auch dem Laien, dem Leser hübscher Aventuren lieb werden als der Bericht von einem genialen Menschen, der fast noch merkwürdiger und amüsanter lebte, als er schrieb.



Das Buch, welches bei Poeschel & Trepte in Leipzig gedruckt ist, wird große Beachtung finden, nicht nur seines interessanten Inhaltes wegen, sondern auch wegen der reizvollen Ausstattung, welche wir ihm gegeben haben. Legen Sie es Ihren Kunden vor, welche für historische Fragen, welche für seltsame, geheimnisvolle Abenteuer, wie man sie bei Casanova liest, interessiert sind: sie sind sichere Käufer.



Wir liefern  
bar mit 35% und Partie 11/10



**DREI MASKEN VERLAG A.-G. | MÜNCHEN**



Soeben gelangt zur Ausgabe

# ZEITGENÖSSISCHE KOMPONISTEN

EINE SAMMLUNG VON ESSAYS

Herausgegeben von Prof. Hermann W. von Waltershausen

BAND VII

## M A X S C H I L L I N G S

Von August Richard

Mit dem Bildnis des Komponisten

Kartonierte 4 Mark

\*

Ein intimer Kenner von Schillings' Leben und Schaffen hat hier in schlichter Form und mit warmer Sympathie alle Stationen dieses mit ruhiger Sicherheit aufwärts führenden Künstlerlebens begleitet und all seinen Schöpfungen eine sachliche und prägnante Würdigung angedeihen lassen. Der Generalmusikdirektor der Preussischen Staatsoper, der Weggenosse von Richard Strauß, ist eine der führenden Persönlichkeiten der Nach-Wagnerschen Kunstpoche, in ihrer Bestimmtheit gerade für unsere zerrissene Gegenwart bedeutsam.

\*

### Früher erschienene Bände

- |  |   |
|--|---|
| <p>I. RICHARD STRAUSS. Ein Versuch. Von Hermann W. von Waltershausen. Mit dem Bildnis des Komponisten und Notenbeispielen.</p> <p>II. MAX REGER. Darstellung seines Lebens, Wesens und Schaffens. Von Dr. Hermann Unger. Mit dem Bildnis des Komponisten.</p> <p>III. FRIEDRICH KLOSE. Eine Studie. Von Dr. Heinrich Knappe. Mit dem Bildnis des Komponisten und Notenbeispielen.</p> <p>IV. FRANZ SCHREKER. Der Mann und sein Werk. Von Dr. Julius Kapp. Mit dem Bildnis des Komponisten.</p> | <p>V. HERMANN ZILCHER. Von Hans Oppenheim. Mit dem Bildnis des Komponisten und Notenbeispielen.</p> <p>VI. HEINRICH KASPAR SCHMID. Von Herman Roth. Mit dem Bildnis des Komponisten und Notenbeispielen.</p> <p>X. JULIUS BITTNER. Eine Studie. Von Richard Specht. Mit dem Bildnis des Komponisten und Notenbeispielen.</p> <p>XI. GIACOMO PUCCINI. Von Prof. Dr. Adolf Weißmann. Mit dem Bildnis des Komponisten.</p> |
|--|---|

Die Sammlung wird fortgesetzt  
Geheftet je 4 Mark — Schlüsselzahl: 110

\*

D I E P O S T / B E R L I N :

Die Sammlung, in der der eigenartige künstlerische Charakter des betreffenden Tonsetzers gebührend in den Vordergrund gestellt wird, wendet sich nicht an einen engen Fachkreis, sondern an die große Schar der Musikfreunde.

L E I P Z I G E R T A G E B L A T T :

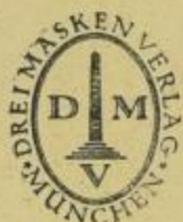
Ich halte diese Essays für sehr wertvolle Arbeiten, die der Klärung vieler, begreiflicherweise noch teilweise sehr schwankenden Anschauungen entgegenkommen und sowohl Musikern als auch ernstern Musikfreunden von großem Nutzen sein können.

\*

Wir liefern

bar mit 35% und Partie 11/10 (auch gemischt)  
falls nicht andere Abmachungen getroffen wurden

**DREI MASKEN VERLAG A.-G. MÜNCHEN**



Soeben gelangte zur Ausgabe

# MUSIKALISCHE STUNDENBÜCHER

Eine Sammlung erlesener kleiner Tonschöpfungen



## E. T. A. HOFFMANN KLAVIERSONATE CIS-MOLL ANDANTE AUS DER F-DUR-SONATE

Herausgegeben und eingeleitet von  
Dr. Gerhart von Westerman

Mit einem Porträt

Gebunden 4 Mark

Die Musik steht bei E. T. A. Hoffmann im Mittelpunkt seines vielseitigen Schöpferturns, wenn dieses auch seinen stärksten Ausdruck in der Poesie gefunden hat. Das vorliegende Bändchen will allen Hoffmann-Verehrern die Bekanntschaft mit dem Komponisten vermitteln. Die cis-moll Sonate ist das späteste und bedeutendste Klavierwerk Hoffmanns.



## Früher erschienene Bände

## 4 Mark-Bände

- BACH, JOHANN SEBASTIAN, Capriccio in B-dur sopra la lontananza del suo fratello diletto. Nebst einer Sonate aus Johann Kuhnaus „Musikalische Vorstellung einiger Biblischer Historien“ als Zugabe. Eingeleitet und herausgegeben von Herman Roth. Mit einem Porträt.
- Sechzig Choralgesänge. Ausgewählt und eingeleitet von Herman Roth. Mit einem Faksimile aus dem Orgelbüchlein des Johann Sebastian Bach.
- BEETHOVEN, LUDWIG VAN, Bagatellen. Herausgegeben und eingeleitet von Paul Bekker. Mit einem Porträt.
- BERLIOZ, HECTOR, Ausgewählte Lieder. Eingeleitet und herausgegeben von Dr. Karl Blessinger. Mit einem Porträt.
- CORNELIUS, PETER, Weihnachtslieder und Trauer und Trost. Herausgegeben und eingeleitet von Gerhart von Westerman. Mit einem Porträt.
- LANNER, JOSEF, Ausgewählte Walzer. Mit einer Einleitung herausgegeben von Prof. Dr. Oskar Bie. Mit einem Porträt.
- MENDELSSOHN-BARTHOLDY, FELIX, Lieder ohne Worte. Ausgewählt und mit einem Vorwort von Prof. Hermann W. von Waltershausen. Mit einem Porträt.
- PALESTRINA, G. PIERLUIGI DA, Missa Papae Marcelli. Eingeleitet und herausgegeben von Dr. Alfred Einstein. Mit einem Porträt.
- RAMEAU, JEAN PHILIPPE, Tänze aus „Zoroastre“ Herausgegeben und eingeleitet von Prof. Hermann W. von Waltershausen. Klavierbegleitung von Herman Roth. Mit einem Porträt.

Z

- REICHARDT, LUISE, Ausgewählte Lieder. Herausgegeben und eingeleitet von Gerty Rheinhardt. Mit faksimilierter Notenhandschrift.
- SCHUMANN, ROBERT, Frauen-Liebe und -Leben. Mit einem Vorwort von Prof. Walter Courvoisier. Mit einem Porträt.
- WAGNER, RICHARD, Zehn Lieder aus den Jahren 1838—1858. Herausgegeben und eingeleitet von Prof. Dr. Wolfgang Golther. Mit einem Porträt.
- WEBER, KARL MARIA VON, Dritte große Sonate D-moll. Herausgegeben und eingeleitet von Dr. W. Georgii. Mit einem Porträt.
- Lieder zur Gitarre. Ausgewählt, eingeleitet und herausgegeben von Ludwig Karl Mayer. Mit einem Porträt.

## 5 Mark Bände

- BACH, CARL PHILIPP EMANUEL, Lieder und Gesänge. Eingeleitet und herausgegeben von Otto Vrieslander. Mit einem Porträt.
- HÄNDEL, GEORG FRIEDRICH, Neun deutsche Arien. Herausgegeben und eingeleitet von Herman Roth. Mit einem Porträt.
- MOZART, WOLFGANG AMADEUS, Gesellige Gesänge für drei Singstimmen. Herausgegeben und eingeleitet von Dr. Bernhard Paumgartner. Mit einem Porträt.

## 8 Mark Bände

- BACH, JOHANN SEBASTIAN, Sechs Sonaten und sechs Suiten für Violine und Violoncello solo. Herausgegeben und eingeleitet von Prof. Dr. Ernst Kurth. Mit einem Porträt.

Die Sammlung wird fortgesetzt.

Schlüsselzahl: 110

Wir liefern bar mit 35% und Partie 11/10 (auch gemischt) falls nicht andere Abmachungen getroffen wurden.

### DREI MASKEN VERLAG A.-G. / MÜNCHEN

1173 private Bestellungen,  
426 aus dem Sortiment  
gingen bis heute auf unsere Propaganda ein.

❖  
**Welt-  
Weisheit  
des Fortschritts**

von  
**Reinhard Vogel**

interessiert jeden,

da es auf die brennendsten Tagesfragen unserer  
verwirrten Zeit eingeht.

Es zeigt ganz neue gangbare Wege, aus denen  
ein jeder für sein Teil Weisheit schöpfen kann.

❖  
In dem Kapitel (S. 289 u. flgde.)

**Buchsaat**

ist viel Neues und Ergiebiges gesagt,  
wird manch nützlicher Weg gezeigt,  
daß ein jeder Buchhändler hieraus  
Anregung und Nutzen schöpfen kann.

Ganz insbesondere sei der Verlag  
auf dieses Kapitel aufmerksam gemacht.

Das gangbare Buch ist 21 Bogen stark,  
in guter Type auf holzfreiem Papier gesetzt.

Nur gebunden M. 350.—

40 % u. 1/6.

❖  
Zum eigenen Gebrauch  
Vorzugsangebot:

1 Vogel, Weltweisheit  
des Fortschritts  
gebunden M. 175.—

☒  
**Drei Sonnen Verlag**  
Leipzig, Georgiring 3/5.

☒ Soeben erschienen:

**Briefe an eine treue Frau**

Eine Geschichte von Lieb' und Leide  
von **Ilse Leuk.**

1. Auflage.

Dieses Buch ist eins der besten Bücher, das von  
dieser Schriftstellerin erschienen ist. Infolge seiner  
Billigkeit und geschmackvollen Ausstattung wird das-  
selbe ein gangbarer Weihnachtsartikel werden.

Der „Berliner Lokalanzeiger“ schreibt darüber u. a.:  
Eine zarte Erzählung von Zweien, die nur ein  
einziges Mal sich angehören durften.

Ladenpreis in geschmackvollem Pappband M. 150.—  
einzelne Exemplare mit 35%  
von 10 Exemplaren ab 40% Rabatt.

**Albert Dobbertin Verlag**  
Berlin-Schöneberg.

☒ Soeben erschien in 3. Auflage:

**Neuer 100jähriger  
Haus- u. Bitterungs-Kalender**

für die Jahre 1860-1960

nebst allgemeinen Bauern- und Bitterungsregeln,  
den Wetterprophezeiungen des berühmten Matthieu,  
Dr. Vilnar's, Herschel's u. a. Landwirtschafts-,  
Garten-, Fischerei- u. Jagdkalender, Beschreibung  
des Sternenhimmels, Kalendertwesens, Anleitung  
zu landw. Verrichtungen, Haus-, Sympathie- und  
bewährte Heilmittel gegen Krankheiten der Menschen  
und Tiere, sowie für Haus- und Landwirtschaft.

Bearbeitet von **W. Reible.**

Grundzahl № 1.—, Schlüsselzahl 110,  
Gewicht 150 Gramm.

Rabatt bedingt 30%, bar 35% und 13/12.

Wir ersuchen Sie, sich für dieses bekannte Bändchen  
auch weiterhin verwenden zu wollen. Bestellzettel liegt bei.

**J. Ebner'sche Buchhandlung, Ulm a. D.**

**Meyers Volksbücher**

ab 20. Oktober  
pro Nummer

brosch. M. 15.— ord.,  
M. 10.— netto!  
Einband 40.— netto!

Buchh. Gustav Fock,  
G. m. b. H., Leipzig.

Ⓜ Als 9. Bd. unserer Sammlg.  
„Die Religion der Klostler“  
wird soeben fertig:

**Nietzsche**

von

**Christoph Schrempf**

132 S. G. J. etwa 2.20, geb. 3.20  
(Schl. d. S. V.)

Keine kühle, akademische Erörterung der Weltanschauung Nietzsches, sondern eine scharfe, aus innerstem Erleben geborene Auseinandersetzung mit ihm. Ein „echter Schrempf“, an dem keiner vorübergehen kann, der sich mit Nietzsche ernsthaft beschäftigt.

Göttingen.

**Vandenhoeck & Ruprecht**

**Grundzahlen mit  
Schlüsselzahl.**

Von sofort an liefern wir unsere Verlagswerke zu Grundzahlen und der Schlüsselzahl des Börsenvereins aus. Unser Verzeichnis geht den sogen. „roten Adressen“ der Sortimenter zu, allen anderen Firmen nur auf Verlangen.

Berlin, den 15. Okt. 1922.

**Verlag Neues Vaterland  
E. Berger & Co.,  
Berlin W 62,  
Kurfürstenstr. 125.**

**Neue Preise**

**S a a l e k - B ü c h e r**

Bd. I. Zilken, Zwei Novellen  
M. 60.—

II. Voelky, 100 Gedichte  
M. 70.—

IV/V. Sarnecki, Lied vom  
Rhein je M. 100.—

Nur bar mit 40% (13/12)

Der Aufschlag auf alle übrigen Verlagswerke beträgt nunmehr

— **100%** —

**Saalck-Verlag, Köln**

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Ⓜ

**Neue Auflagen!**

**Olga Wohlbrück**

**Romantik**

Kulturreoman

19.—23. Tausend

Urteil der Presse:

„Auch in diesem Roman beweist die Verfasserin ihr meisterhaftes Erzählertalent, indem sie russische Aristokratie, ungarisches Zigeunertum und deutsche Kleinbürgerlichkeit in den spannend geschilderten Liebesroman einer russischen Großfürstentochter zu verflechten weiß.“

(Schlesische Ztg., Breslau.)

Geheftet 255 M.,

Halbleinen 375 M., Halbleder 800 M.

\*

**Primadonna**

Theaterroman

14.—18. Tausend

Urteil der Presse:

„Scharf umrissen stehen sich Bühnenwelt und häusliches Glück gegenüber. Buntbewegtes Künstlerleben und glänzende Gesellschaftsbilder wechseln miteinander ab. Voll lebhafter Anteilnahme folgt man den verschlungenen Pfaden der spannenden Handlung dieses gestalten- und ereignisreichen Romans.“

(Frankfurter Ztg., Frankf. a. M.)

Geheftet 255 M., Halbleinenband 375 M.

Von derselben Verfasserin seien ferner  
zur Lagerergänzung empfohlen:

**Die „Goldene Krone“**

Gasthausroman

Geheftet 210 M., Halbleinenband 330 M.

\*

**Der große Rachen**

Großstadtroman

Geheftet 255 M., Halbleinenband 375 M.

Preise freibleibend.

Bezugsbedingungen auf dem Bestellzettel.

**August Scherl G. m. b. H., Berlin SW**

Ⓜ

**Preisänderung.**

Wir haben alle bisherigen Vollpreise in Grundzahlen umgeändert. Verzeichnis der Grundzahlen steht zur Verfügung.

Für Bücher gilt die Schlüsselzahl des Börsenvereins, z. B. 110.

Für Musikalien ist die Schlüsselzahl ohne Ausnahmen z. B. 100.

Berlin-Lichterfelde,

am 20. Oktober 1922.

**Ehr. Friedrich Bieweg,  
G. m. b. H., Musikverlag.**

**K. R. L.**

**Verbindliche  
Tages-Verkaufspreise  
lieferbarer Bde:**

- Carlyle, Arbeiten 180.—
- Volklied, v. rosen 270.—
- Mörke, Ged. u. Erz. 270.—
- Wegener, J. Männer 180.—
- Lhoky, Seele . . 180.—
- Lhoky, Erleben 180.—
- Lhoky, Ehebuch 180.—
- Deutschgedanke 180.—
- Claudius . . . . 270.—
- Menschgeschichte 360.—
- Großjahn, Hygiene 180.—
- Koschützki, Quelle 180.—
- Gottesherrschaft 180.—
- Roloff, Bilanz . . 180.—

- Heimat . . . . . 360.—
- Herz . . . . . 270.—
- Torbrunnen . . . 270.—

Frühere Preisdrucke sind ungültig. Diesbez. Einlegezettel stehen zur Verfügung. Um die Lagervorräte zu strecken, werden obige Bände

nur in je einem Exemplar gleichzeitig geliefert und einsteilen die sich so ergebenden Bagatellsendungen nur bar über Leipzig gemacht.

**Richtpreise  
vergriffener Bde:**

- Ruskin . . . . . 180.—
- Kinderlieder . . 270.—
- Garten . . . . . 270.—
- Sonnenhaus . . 270.—
- Michelangelo . 270.—
- Richter, Einkehr 180.—
- Burgen . . . . . 270.—
- Dome . . . . . 270.—
- Bürgerbauten . 270.—
- Artis-Kinder, Lein. 1800.—
- fehlt bis Dezember
- Baukunst, Leinen 1800.—
- fehlt bis Dezember

Karl Robert Langewiesche,  
Königstein im Taunus

# HENRI BARBUSSE

## Ein Mitkämpfer spricht

Aufsätze und Reden 1914–1922

Ⓜ

Deutsche Ausgabe von  
Viktor Henning Pfannkuche



### Die politischen Manifeste des Führers des jungen Frankreich Der Weg eines geistigen Menschen durch diese Zeit



Die vom Verfasser autorisierte  
Sammlung enthält u. a. den berühmten Essay  
**„Das Messer zwischen den Zähnen“**  
(*Le Couteau entre les Dents*)

**Bibliotheksausgabe** auf holzfreiem Papier in Halbleinen M. 5.– Grdpr. ord.  
**Wohlfeile Ausgabe**, leicht kartoniert . . . . . M. 3.– Grdpr. ord.

Teuerungsziffer 100

Diese Teuerungsziffer bleibt für Vorausbestellungen bis zum Erscheinen verbindlich

Die Bücher des Rhein-Verlags  
BASEL und LEIPZIG



Wieder lieferbar:

ROMAIN ROLLAND

# Meister Breugnon

Ein fröhliches Buch

67. Tausend

Geheftet 400 Mark, in Pappband 600 Mark  
In einem neuen Halbleinenband 750 Mark

Rütten & Loening / Frankfurt am Main

### Für den christl. Buchhandel!

Geyer-Rittelmeyer

## Gott und die Seele

Neuntes bis elftes Tausend  
Grundzahl geh. 6.—, Halbl. 8.—  
3 Bücher geben ein 5-kg-Paket

Eine Predigtsammlung, an der man seine herzliche Freude haben kann, ein Erbauungsbuch für das gebildete Haus, wie wir es in unserer Zeit nötig haben. Ev. Gem.-Bl., Wiesbaden.



**Chr. Kaiser, Verlag, München**

**Kikola Verlag**  
WIEN • LEIPZIG • MÜNCHEN

Auf Ihrem Lager darf nie fehlen:

**Richard Kéti**

## Die neuen Ideen im Schachspiel

Mit 4 Diagrammen

„ . . . Kéti veranschaulicht den alten, den neuen und den neuesten Stil an zahlreichen Partien, deren Erläuterungen dem Werke einen besonderen Wert verleihen. Es ist ein ausgezeichnetes Buch, dem man nicht erst Verbreitung zu wünschen braucht . . .“

(Neue Freie Presse, Wien.)

Bestellzettel liegt bei



# Jugendschriften



## Neuauslagen Herbst 1922

### **BROCKHAUS / SCHWÄNKE**

Schnurren und Scherze. Lustige Geschichten für die Jugend. Mit 32 Tondruckbildern von Leo Bauer. 2. Auflage, 240 Seiten Oktav. Halbleinwand Gr. G M. 1000.—

### **DIE LETZTEN TAGE VON POMPEJI**

von Edward Bulwer. In neuem Einband: Mit 10 farbigen Vollbildern von Ludwig Fahrentrog. 2. Aufl., 296 S. Oktav, in Ganzleinwd. Gr. J M. 1250.—, in Halbleinwd. Gr. G M. 1000.—

### **J. P. HEBELS SCHATZKÄSTLEIN**

Für die Jugend ausgewählt von O. v. Greyerz. Mit 4 farbigen und 26 schwarzen Bildern von W. Schulz. 2. Auflage, 200 Seiten Oktav, Halbleinwand Gr. E M. 840.—

### **JULIUS LERCHE / WALDHOF**

Mit 8 farb. u. 40 schwarz. Bildern v. Fritz Lang. 4. Aufl., 224 S. Oktav, Halbleinwd., Gr. G M. 1000.—

### **BÜRGER / MÜNCHHAUSEN**

Mit 8 Tondr. u. 32 Textbildern v. Rolf Winkler. 13. Aufl., 145 S. Oktav, Halbleinwd., Gr. D M. 750.—

### **MORGENSTERN / HUNDERT ERZÄHLUNGEN**

aus der Kinderwelt. Mit 4 farbigen Bildern von Karl Mühlmeister. 7. Auflage, 191 Seiten Oktav. Gruppe D Mark 750.—

### **DEFOE / ROBINSON CRUSOE**

Kleinktav: 4 farb. u. 38 schwarze Bilder von Karl Mühlmeister. 2. Aufl. 192 S., Gr. B M. 590.—

### **MARRYAT / SIGISMUND RÜSTIG**

Dearb. v. P. Moris. Mit 4 Tondruckbildern v. W. Pland. 11. Aufl., 153 S. Oktav, Gr. B M. 590.—

### **TILL EULENSPIEGEL**

Mit 30 Tonbildern von Rolf Winkler. 3. Auflage, 192 S., Oktav, Halbleinwand, Gr. D M. 750.—

Lieferungsbedingungen, siehe beiliegenden Bestellzettel.

R. Thienemanns Verlag, Stuttgart

## Kaiser Wilhelm II., Ereignisse und Gestalten

Es ist mir gelungen, die vollständige, gleichzeitige Versendung (Frachtgut und Postpakete) aller bis zum 17. Oktober bestellten Exemplare für den

**27. Oktober 1922**

sicherzustellen. Nur soweit Vorkaufungen nicht pünktlich beglichen werden, kann die rechtzeitige Auslieferung nicht erfolgen. Alle nach dem 17. Oktober bestellten Exemplare werden baldmöglichst ausgeliefert.

**K. F. Koehler / Verlag / Leipzig**

## Der erprobte Tierarzt im Hause!

Welcher Viehbesitzer, Landwirt kommt nicht in die Lage, bei Erkrankungen, Unglücksfällen usw. in seinem Viehbestand sich rasch und sicher Rat und Hilfe holen zu müssen! Dies alles findet er in

**Prof. W. Zipperlens**

Z

## Illustrierter Haustierarzt

für Landwirte, Haustierbesitzer, Hufschmiede, Schäfer, Schweizer usw., welcher Mitte November in zwölfter, nach den neuesten Erfahrungen verbesserter Auflage zur Ausgabe gelangt. Derselbe enthält für alle diese Fälle seit Jahrzehnten erprobte Heilmittel, Rezepte und Ratschläge mit über 960 Seiten Text, 460 Textabbildungen und 6 farbigen Tafeln.

In Halbleinen gebunden (Gewicht 1500 Gramm) Grundzahl M. 10.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins, 3. St. 110. Rabatt 35%, 12 Exemplare mit 37½%, 24 Exemplare mit 40%

Diese neue Auflage des allbekanntesten und bewährtesten, in weit über

**100 000 Exemplaren verbreiteten Tierarzneibuches**

ist von einem erfahrenen Praktiker durchgesehen und unter Berücksichtigung der neuesten Erfahrungen ergänzt worden.

Sie enthält eine Darstellung der Gesundheitspflege, sowie Belehrung über das Äußere, die Geburtshilfe, den Aufschlag usw., über die Krankheiten sämtlicher Haustiere und deren Behandlung, unter Angabe der Heilmittel-Rezepte, sowie unter Berücksichtigung der Homöopathie und Angabe der Hauptmängel und die Gewährleistung.

**Jetzt in den Wintermonaten,**

wo jeder Landwirt über genügend freie Zeit verfügt und in dieser das Bedürfnis hat, sich mit einem nützlichen und für ihn unentbehrlichen Buche, wie obiges, zu beschäftigen, ist für den energischen

**Vertrieb die allergünstigste Zeit.**

Wegen des neuen Preises bitten wir alle früheren Bestellungen zu wiederholen. Bestellzettel liegt bei.

Wir bitten, unseren Haustierarzt immer auf Lager zu halten.

**J. Ebner'sche Buchhandlung, Ulm a. D.**

Verlag Aurora ♦ Weinböbla bei Dresden

Ⓜ

Neuheit!

Ⓜ

# Vom Kriege und vom Frieden

Zeitgedichte eines Deutschamerikaners

von

J. J. Meyer.

Preis fein gebunden M. 300.—

Ein Stimmungszauber geht von dem Buche aus, der die Sinne mit lockender Gewalt zur innigsten Anteilnahme zwingt. J. J. Meyer ist wirklich ein Dichter mit Eigentum und Eigenempfinden. Wo immer man dieses Buch aufblättert, hört man eine schöne und leidenschaftliche Stimme von solchem Klang und solcher Reinheit, daß man sich ihr gefangen hingibt. Diese Stimme entsteigt Feuern, niemals Schlacken. Und weil sie so von Leben warm ist, überzeugt und rührt sie. Räte und Scheußlichkeiten des entsetzlichen Weltkrieges und des noch entsetzlicheren Friedens haben hier machtvolle Gestaltung gefunden. Der Nationalismus, die Geldverflorung, die gleichnerische Unerechtigkeit und andere Gebrechen unserer heutigen Menschheit werden scharf gezeihelt. In vielen wirkungsvollen, farbenflamenden Bildern schauen wir die frömmelnde Heuchelei und die barbarischen Greuel Amerikas, sowie den zornigen Schmerz der klaren sehenden Bürger des „Landes der unbegrenzten Möglichkeiten“. Wer das Buch einmal aufschlägt, den läßt es nicht mehr los, und immer wieder wird er es aufschlagen und sich den Gedankenreihen überlassen, die es auslöst. Ein Schlag von Geist und Heimatliebe liegt in dem Buch, den zu heben jedem Deutschen Freude machen muß.

Rabatt: 40%, 10 Exemplare 42½%, 25 Exemplare 45%.

Universitäts-Verlag Wagner, Innsbruck.

Ⓜ

Prof. Dr. Karl Lamp

weiland Rektor der Leopold-Franzens-Universität zu Innsbruck

## Das Zweikammersystem

der österreichischen Bundesverfassung

vom 1. Oktober 1922.

Diese kritische Studie des bekannten Gelehrten beleuchtet zum ersten Male die Auswirkungen Rousseauscher Ideen auf die Gestaltung moderner Staatsformen. Weit erhoben über jegliche Parteipolitik, bringt die kleine Broschüre in rein sachlicher und wissenschaftlicher Weise Vorzüge und Mängel jener Ideen, wie sie in der österreichischen Bundesverfassung ihren Niederschlag fanden.

Das Buch verdient infolge seiner Klarheit und Schärfe auch über die Grenzen Österreichs hinaus vollste Beachtung.

Grundpreis —.75 mit 25% (keine Partien).  
Entwertungsziffer ab 20. Oktbr. 200 für Deutschland.  
Alle übrigen Staaten unverändert.



Ⓜ Hervorragende Neuigkeiten.

Handbuch der christlichen  
Archäologie. Einführung in die

Denkmälerwelt u. Kunst des Vorchristentums von Karl Maria Kaufmann. Dritte, vermehrte u. verbess. Aufl. Mit 700 Abbild., Rissen u. Plänen. (Wissenschaftl. Handbibliothek. Dritte Reihe V.) XVIII u. 684 S. Gr.-8°. M. 25.—, †) geb. M. 27.—, †), 14 Schw. Franken, geb. 19 Schw. Franken.\*) (33⅓% bar.)

Das feinsinnig geschriebene Werk zählt zum besten Rüstzeug des Kunsthistorikers, Altertumsfreundes, Kulturhistorikers, vor allem auch für den Theologen.

**Geschichte des Ablasses im Mittelalter,**

vom Ursprunge bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts. Von Dr. Nikolaus Paulus. Erster Band. XII u. 392 S. Gr.-8°. M. 10.—, †), 18 Schw. Fr.\*) (25% bar.)

Einer Forderung der Zeit entsprechend erscheint hier zum erstenmal eine ausführliche Monographie über das mittelalterliche Ablasswesen, mit der der Verfasser bemüht war, eine gründliche Arbeit zu liefern.

**Doergens, Heinr., Dr., Eusebius von Cäsarea als Darsteller der griechischen Religion.** Eine Studie zur Geschichte der altchristlichen Apologetik. (Forschgn. zur christl. Liter.- u. Dogmengeschichte, XIV, 3.) XII u. 133 Seiten. Gr.-8°. M. 4.—, †), 6 Schw. Fr.\*) (25% bar.)

Bitte, bar zu verlangen.  
Paderborn, 5. Okt. 1922. **Ferdinand Schönigh.**

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.  
†) Mal Schlüsselzahl des Börsenvereins.

## Haben Sie schon die Herbstneuigkeiten bestellt?

**Z**

Soeben gelangte zur Ausgabe:

### Bartholomäus v. Carneris Briefwechsel mit Ernst Haeckel und Friedrich Jodl Herausgegeben von Marg. Jodl

Der briefliche Gedankenaustausch dreier bedeutender Gelehrter über grundlegende ethische Fragen enthält wertvolle Zeugnisse aus einer wichtigen Epoche deutschen Geisteslebens.

Grundzahlen: Geheftet 4 Mark, Halbleinenband 7 Mark

Ende Oktober erscheinen:

### Heinrich Ehrhardt - Hammerschläge 70 Jahre deutscher Arbeiter und Erfinder

Für diese interessante Selbstbiographie eines der führenden Männer der deutschen Industrie, der sich sein Lebensschicksal in harter Arbeit selbst geschmiedet hat, herrscht grosses Interesse. Ich empfehle Bestellung von Prospekten und Werbelisten.

Grundzahlen: Geheftet etwa 4 Mark, Halbleinenband etwa 7 Mark

### Xaver Scharwenka Klänge aus meinem Leben Erinnerungen eines Musikers

Ein humorvoll und fesselnd geschriebenes Buch, das vor allem im Kreise der zahlreichen Musikfreunde, aber auch bei anderen Memoirenliebhabern Begeisterung erwecken wird. Mit zahlreichen Abbildungen, Karikaturen und einem Faksimile des Poln. Tanzes, Op. 5, No. 1.

Grundzahlen: Geheftet etwa 4 Mark, Halbleinenband etwa 7 Mark

Im November erscheinen:

### Hans Schadow, Mit Pinsel und Palette durch die grosse Welt

Den Lebensschicksalen des fröhlichen und kritischen Musikers folgen die Erinnerungen des weitgereisten Porträtmalers, der nicht nur als Künstler, sondern auch als weltkluger Mensch das Vertrauen und die Achtung der führenden Persönlichkeiten auf allen Gebieten genoss und daher interessante Dinge zu erzählen weiss. Mit 15 ganzseitigen Bildern, Wiedergaben bekannter Gemälde des Künstlers in Kupfertiefdruck.

Grundzahl: Geheftet etwa 4 Mark, Halbleinenband etwa 7 Mark

### Bismarck als Gutsherr

Erinnerungen seines Varziner Oberförsters Ernst Westphal

Mit zahlreichen Abbildungen, Briefen des Fürsten und der fürstlichen Familie und Faksimile eines Briefes Bismarcks

Die schlichten Aufzeichnungen, die den grossen Kanzler im engen Kreise, als Verwalter seines Besitzes, im Verkehr mit seiner Familie und seinen Privatangestellten schildern, ergänzen in reichem Masse die bisherige Bismarckliteratur.

Grundzahl: Geheftet etwa 4 Mark, Halbleinenband etwa 7 Mark

Rabatt 35% und 11/10. Einband des Freistückes netto

**K. F. Koehler, Verlag, Leipzig**

## Preiserhöhung ab 20. Oktober 1922

Die neuen Preise werden in Kürze im Börsenblatt veröffentlicht. Alle bis 19. Oktober eingegangenen Bestellungen werden noch nach der Preisliste vom 1. Oktober 1922 erledigt.

ALFRED KRÖNER VERLAG IN LEIPZIG

### Preiserhöhung!

Infolge der sprunghaft steigenden Herstellungs- und Betriebskosten sind wir gezwungen, für nachstehende Werke folgende Ordinärpreise mit sofortiger Wirkung festzusetzen:

Bilz, Naturheilverfahren	2 Bdg. i. Halbleinen	3600.—	M
Himmel — Erde — Mensch	3 Bdg. i. Halbleinen	5000.—	M
Himmel — Erde — Mensch	3 Bdg. i. Halbleder	6500.—	M
Universum des Wissens	3 Bdg. i. Halbleinen	4600.—	M

einschl. aller vorgeschr. Zuschläge.

Die Nettopreise erhöhen sich im entsprechenden Verhältnis dazu.

**F. E. Bilz, G. m. b. H., Verlag,**  
Dresden-Radebeul. Leipzig.

### Handel, Industrie, Verkehr, Behörden

nehmen Interesse an der

#### Neuaufgabe

## Gea-Karte der Mitteleuropäischen Eisenbahnen

6 Blätter

Maßstab 1:800 000 Gesamtgröße ca. 175:195 cm  
nebst einem Verzeichnis der Stationen mit Angaben ihrer Lage auf der Karte.

Bearbeitet auf Grund amtlicher Unterlagen.

Das Kartenbild zeigt die Ländergebiete von Paris im Westen bis Bjalostock-Lublin im Osten von Aarhus im Norden bis Pola im Süden **in neuer politischer Einteilung**; im Deutschen Reiche sind auch die Bundesstaaten durch vielfarbiges Grenzkolorit dargestellt.

Die Eisenbahnlinien werden unterschieden nach vollspurigen und schmalspurigen, ob mit einem oder zwei Gleisen usw. Die Stationen sind nach Bahnhöfen, Haltepunkten, Güterbahnhöfen, Ladestellen und Rangierbahnhöfen unterschieden, die Orte nach ihrer Einwohnerzahl und ihrer politischen Bedeutung. Ein Stationsverzeichnis ermöglicht das schnelle Auffinden der in der Karte enthaltenen Stationen.

Die offen gehaltene Karte wird, neben der allgemeinen Verwendung in den Speditions- u. Expeditionskontoren, besonders als

#### Organisations-Karte

zu verwenden sein.

Grundzahl für die unaufgezogene Karte (6 Blätter einschliesslich Stationsverzeichnis) M 20.—.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Preise für wandfertig aufgezogene Karten bitten wir von Fall zu Fall zu erfragen.

**Gea Verlag G. m. b. H., Berlin W35.**



## Grundzahlen

Wir haben für unseren Verlag mit Wirkung vom 18. Oktober 1922 Grundzahlen festgesetzt, die, mit der jeweils vom Börsenverein festgesetzten Schlüsselzahl multipliziert, den Verkaufspreis ergeben. Neue Preislisten mit den Grundzahlen gelangen in nächster Zeit in einfacher Anzahl an unsere Geschäftsfreunde zur Versendung; Mehrbedarf nur gegen Ersatz unserer Selbstkosten. Die Grundzahlen der in dem Verzeichnis nicht genannten Werke sind im allgemeinen den Friedenspreisen gleich. Für Zeitschriften, Regers Entscheidungen, Webers Gesetzsammlung und ältere Jahrgänge von Schullheß' Geschichtskalender gelten besondere Preise.

**C. H. Beck'sche Verlagsbuchhdlg.**  
Oskar Beck / München

Auf unsere am 1. September 1922 festgesetzten Preise erheben wir ab 24. Oktober 1922 einen

## Steuerungszuschlag von 100%

ausgenommen unsere Sammlung „Quellen“, für welche bis auf weiteres die am 10. Oktober 1922 festgesetzten Preise gelten.

Alle nach dem 24. Oktober 1922 bei uns einlangenden Bestellungen werden nur mit obigem Zuschlag erledigt.

München.

**Verlag der Jugendblätter**  
(Carl Schnell.)  
Carl Aug. Senfried & Comp.

Ab 23. X. 1922

## Schlüsselzahl 110.

Berlin, 21. X. 1922,  
Linkstr. 23/24

**Julius Springer,**  
Behrend & Co., August Hirschwald,  
C. W. Kreidel's Verlag.

## Pharuspläne

Schlüsselzahl 110. Grundzahlen:

Kleine Ausgaben (40:54 cm)	M —.60
(45:60 cm)	M —.75
Mittel-Ausgaben (bis 60:90 cm)	M 1.—
Grosse Ausgaben (74:96 cm)	M 1.50
(82:108 cm)	M 2.—
Grösste Ausgaben (95:125 cm)	M 3.—
Verkehrskarten Deutschland mit Verzeichnis (95:125 cm)	M 2.25
Reisekarte Deutschland (80:108 cm)	M 2.—
" " (54:80 cm)	M 1.—

Berlin SW, Lindenstr. 3.

**Pharus-Verlag.**



**Alfred Bock**

Soeben gelangt zur Ausgabe:

**Grete Sillunger**

Roman

4. und 5. Auflage

Gebunden M 475.—, Fr. 3.50

Ein Roman, der den unterhaltfamsten und gediegensten Schriften des Dichters zuzuzählen ist. Von der Heldin strahlt eine herbe, kernige Maienfrische, strahlt Güte, Reinheit, Adel, Seelengröße durch das urgefunde, im besten Sinne vollstündliche Buch. Die Lesf., Stuttgart

Bei dieser Gelegenheit verweisen wir erneut auf nachstehende Werke des Dichters:

- Der Schlund.** Roman. Geb. M 450.—, Fr. 4.—
- Kinder des Volkes.** Roman .. . . . M 400.—, Fr. 3.—  
Gebunden .. . . . M 400.—, Fr. 3.—
- Der Sturzflügel.** Roman .. . . . M 400.—, Fr. 3.50  
Gebunden .. . . . M 400.—, Fr. 3.50
- Die Pfaffenmeisterin.** Roman .. . . . M 450.—, Fr. 3.—  
Gebunden .. . . . M 450.—, Fr. 3.—
- Der Ruppelhof.** Roman .. . . . M 550.—, Fr. 3.50  
Gebunden .. . . . M 550.—, Fr. 3.50
- Die Oberwälder.** Roman .. . . . M 525.—, Fr. 3.50  
Gebunden .. . . . M 525.—, Fr. 3.50
- Hodo Sickenberg.** Roman .. . . . M 475.—, Fr. 3.—  
Gebunden .. . . . M 475.—, Fr. 3.—
- Wo die Straßen enger werden.** Geschichten.  
Gebunden .. . . . M 575.—, Fr. 3.—
- Sessenluft.** Novellen. Geb. M 475.—, Fr. 3.50
- Die harte Scholle.** Ausgewählte Romane und  
Novellen. Gebunden .. . M 700.—, Fr. 7.50



Wir liefern bar mit 35% und 11/10  
Einbände der Freiemplare netto

Z Preise für die Schweiz von der Außenhandelsabteilung  
gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt



**Deutsche Verlags-Anstalt  
Stuttgart Berlin Leipzig**

6. Jahrgang Hest 10 Oktober 1922



**Deutschlands  
Erneuerung**

Monatschrift für das deutsche Volk

Aus dem Inhalt:

- Erfüllungspolitik .. . . . Dr. Bang
- Grundlagen zum Aufbau des deutschen Volkes .. . . . A. Krauß
- Aber Gut und Böse des neuzeitlichen Kapitalismus .. . . . A. v. Gesele
- Die Krise des Marxismus .. . . . Dr. A. Langer
- Der Weg zum deutschen Bolschewismus .. . . .
- Die deutsche Frage — eine Arbeiterfrage .. . . . J. Joverfen
- Spenglers „Untergang d. Abendlandes II“ .. . . . A. v. Gesele
- Bild der Lage .. . . . Dr. Erich Kühn

In Preußen ist die Verbreitung z. Z. noch verboten. Die Freigabe werden wir hier anzeigen u. bitten dann neu zu bestellen. Von Oktober ab müssen wir die Zeitschrift heftweise berechnen.

Hest 10 kostet 80 Mark ord.

**J. F. Lehmanns Verlag / München**

Berichtigung.



Z

Versandbereit liegt vor:

**Der Zwiebelfisch**

Hest 4/6 des XIV. Jahrgangs  
Einf. Ausgabe: Einzelheft M. 1.80 Grundzahl  
Jahrgang M. 3.—  
Luxus-Ausg.: Jahrgang M. 12.—  
Schlüsselzahl 110

Nachberechnung lt. Lieferungs-Vorbehalt  
ord. M. 60.— bar M. 39.—  
Luxus-Ausgabe ord. M. 120.—, bar M. 78.—

Aus dem Inhalt:

Bemerkungen zur Deutschen Gewerbechau / Entlarvung des Oberbayern / Vom Bahnhofsbuchhandel / Der Empfer / Die Qualitätszeitschrift nebst Verzeichnis wertvoller deutscher Zeitschriften / Die Kippe / Das Zwiebelfisch-Rezept / Not lehret töten / Der Hezapostel / Oberösterreichs Postart / Der billige Buchhandel / Herr Kiefer wird here / Das Honorar Wilhelms II. / Adolf Bartels / H. H. Ewers / Zahllose Blossen / Bücheranzeigen u. v. a. m.

**Hans von Weber, Verlag, München 17**

Zum ersten Male in deutscher Sprache:

Julius Slowacki

# Anhelli

Übertragen und eingeleitet von Arnold Gahlberg  
Mit sechs Federzeichnungen von Artur Berger

In Halbleinen auf bestem holzfreiem Papier M. 450 ord., M. 292.50 bar

„Anhelli“ ist die reinste Schöpfung der polnischen Romantik, die erschütternde Legende vom Leidensweg des Heimatlosen.

Wir haben in der deutschen Romantik kein Werk, das an Kühnheit der Bilder und Gesichte, an Kraft und Innerlichkeit dem „Anhelli“ verglichen werden könnte. Ein phantastisches Sibirien, bevölkert von Traumgestalten, von Geistern vergangener Zeiten, von Engeln und Teufeln läßt Slowacki in dieser Dichtung erstehen. Durch eine Welt von Schatten und Schemen wandert Anhelli, der Auserwählte, ein anderer Parsival, vom Grauen der Welt gewürgt, vom Leid der Kreatur geläutert, stirbt er im Eise des Nordens und Eloe, der Engel, der aus der Träne geboren wird, hütet seinen Schlummer.

Dieses den Deutschen bis nun völlig unbekanntes Werk wird in der vorliegenden meisterhaften Übersetzung Arnold Gahlbergs wohl auch bei uns bald Würdigung und Verbreitung finden.



Verlag der Wiener Graphischen Werkstätte

Leipzig, Salomonstraße 16

\*

Wien, VII., Seidengasse 3-11

Z

Soeben erschienen:

# Der Elfenbeiner

Roman von Alfred Bock

Die Grundzahl des auf holzfreiem Papier gedruckten Romanes beträgt:

brochiert . . . 1.60 M., bar mit 35 %  
in Halbleinen . . . 2.80 M., bar mit 35 %

bei Bezug von 7 Expln. u. mehr auf einmal 40% (ungem.)

In seinem neuesten Roman schildert Alfred Bock den Lebens- und Leidensweg eines Elfenbeinschnitzers, der, erfüllt von echtem Künstlerhumor, an der Ehe mit einer ihm wesensfremden Frau zerbricht. Natürlich, kernig und klar, wie Bocks Sprache in der plastischen Fülle ihres Ausdrucks uns entgegenklingt, entrollen, verwickeln und lösen sich auch die Schicksale seiner Gestalten. Der Dichter führt uns in eine Region leidenschaftlicher Kämpfe, offenbart bei der künstlerischen Behandlung des Stoffes seine oft bewährte Meisterschaft. Der Elfenbeiner in seiner Schöpferkraft, zugleich in seiner Energielosigkeit, die wandelbare, abwärtsgleitende Frau, die charakterfeste, prachtvolle Tochter werden ihrem innersten Wesen nach glaubhaft vorgeführt. Dabei tut sich in mannigfaltig schillernden Farben das intimste Leben einer kleinen Stadt vor uns auf. Man spürt die Atmosphäre einer von den Gedanken des Dichters bereicherten Wirklichkeit. Auch von diesem neuesten Werk Alfred Bocks gilt, was der „Kunstwart“ vor einigen Jahren in die Worte kleidete: es sei aufs innigste zu wünschen, daß die Bücher Alfred Bocks recht tief ins Volk eindringen.

# Gustav Freytag

als Politiker, Journalist und Mensch

Mit unveröffentlichten Briefen von Freytag u. Max Jordan

Eingeleitet und herausgegeben von

Dr. Johannes Hofmann

Stadtbibliothekar in Leipzig

Grundzahl broch. 1.80 M., in Halbleinen 2.50 M., bar mit 35%, Freie Exemplare 11/10.

Diese Briefe Freytags, die vor allem aus den Jahren des Ringens um die deutsche Einheit stammen, werden nicht nur dem Literaturhistoriker und Historiker wertvolle Aufschlüsse geben, sondern heute in der Zeit nationaler Not überhaupt jeden Deutschen interessieren, da sie beweisen, daß bei liberaler Besinnung der nationale Gedanke nicht verleugnet zu werden braucht. Von besonderer Bedeutung sind die Briefe aus dem ersten deutschen Reichstag 1867 und vom Kriegsschauplatz 1870 mit ihren fast verblüffenden Urteilen über die damalige oder zukünftige politische Lage, vor allem über die Politik Bismarcks. Freytag zeigt sich da als politischer Warner, der mit prophetischem Blick in die Zukunft schaut. Da bei allem, was Freytag seinem Mitredakteur an dem „Grenzboten“ und guten Freund Jordan schreibt, außer der männlichen Wahrhaftigkeit und warmen Vaterlandsliebe stets auch der prächtige Mensch mit seinem köstlichen Humor sich zeigt, trägt diese Veröffentlichung mit ihrer ausführlichen, fesselnden Einleitung sehr wesentlich dazu bei, Freytag als den „Hausfreund“ des deutschen Volkes immer mehr schätzen und lieben zu lernen.

Früher erschienen:

## Theodor Storm, Abseits.

Illustriert von Otto Speckter. Grundzahl M. -80. Bar mit 35%, 7 und mehr Exemplare auf einmal bezogen mit 40%. \* \* \* \* \*

„Abseits“ erschien zum ersten Male in der Nr. 1068 vom 19. Dezember 1863 der Leipziger „Illustrierten Zeitung“ und war illustriert von Otto Speckter. Die vorliegende Neuausgabe ist von vorhandenen alten Holzstöcken gedruckt. Die alten, der feinsinnigen Erzählung Storms treu nachempfundenen Illustrationen verleihen der Ausgabe einen ganz besonderen Reiz. Das Büchlein ist auf holzfreies Papier gedruckt und in einen geschmackvollen Pappband gebunden und wird in dieser Aufmachung sicherlich weite Verbreitung finden.

## Franz Adam Beyerlein, Sechs fröhliche Legenden

Mit Zeichnungen von Alfred Seckelmann

Auf holzfreies Papier gedruckt, Grundzahlen gebunden mit Pergamentrückten M. 3.50, gebunden in Halbleinen M. 2.80, brochiert M. 1.40. Bar mit 35%, 7 und mehr Expl. auf einmal bezogen (ungemischt) mit 40%.

Aus den Besprechungen:

... Ein Schatzkästlein köstlichen Humors erschleift uns Franz Adam Beyerlein in seinen „Sechs fröhlichen Legenden“. Und zwar ist es unter den vielen Ab- und Spielarten des Humors (man kann, von Mark Twain, als dem Vorbild, angefangen bis hinauf zu Keller und Raabe etwa sechs Gattungen unterscheiden) — eine der feinsten „Marken“. Seine Eigenart ist die, daß der Erzähler in vollkommen ehrbarem Legendentypus possierliche Dinge von Frommen und Heiligen erzählt und nur durch ein leises Zwinkern im Auge hier und da einmal, oder durch einen komischen Vergleich verrät, wie schelmisch das Ganze gemeint ist. Die Perle unter den sechs Legenden scheint mir „Hieronymus und Paula“...

Hübsch sind auch die kleineren Erzählungen: fein und zierlich die Legenden von der Heiligen und der Eidechse, spaßhaft ulkig die Schulmeister- und die branntweindunstende Wächter-Legende, von seinem Humor durchleuchtet der „Dieb unserer lieben Frau“ und „Bozbert“, d. i. der überweltgeschichtliche Vorgang, wie im Himmelsaal eine Bibliothek gegründet wird. Beyerlein wird mit seinem kostbaren Legendenbüchlein sich viele neue Freunde gewinnen, wir haben ja wirklich jetzt Humor nötiger als sonst.“

Belhagen &amp; Klafings Monatshefte.

Das kleine Werk, das Beyerlein nach langem Schweigen vorlegt, ist wunderhübsch geworden: ernsthaft und schalkhaft, und beides so ungezwungen, daß man nicht weiß, ob die erste Hälfte, auf der Erde, oder die zweite, im Himmel, lebenswürdiger und vergnüglicher zu lesen ist. Der bemerkenswert gut ausgestattete Band ist mit vielen Zeichnungen von A. Seckelmann geziert, die den gleichen Geist graziöser Humors wie der Text besitzen. So wurde eine selten ungetrübte Freude geschaffen, die man gar nicht vielen genug vor die ungeduldigen und verärgerten Augen wünschen kann. Ein liebes Büchlein voll vergnügter Anmut und besinnlicher Weisheit.“

Rhein.-Westf. Zeitung.

Als Schlüsselzahl für unsere Grundzahlen gilt jeweils die vom Börsenverein festgesetzte. Diejenigen Bestellungen, welche auf Grund unserer Anzeige im B.-B. vom 12. 10. erteilt wurden und von uns, weil nach in Kraft treten der neuen Preise eingetroffen, nicht mehr erledigt werden konnten, bitten wir freundlichst unter Benützung des beiliegenden Zettels zu wiederholen.

## Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig

In unserem Verlage erschien soeben:

## Grüne Brüche aus meinem Weidmannsleben

von  
Ernst von Jagow  
Oberpräsident a. D.

Grundpreis: in Halbl. geb. Mf. 3.80, brosch. Mf. 2.50, bar mit 35%  
bei Bezug von 7 Exemplaren (ungemischt) auf einmal bar mit 40%.

In diesen getreuen Schilderungen hält ein alter deutscher weidgerechter Jäger die Erinnerungen an ein an weidmännischen Freuden und Eindrücken äußerst reiches Leben fest. Es ist dem Verfasser vergönnt gewesen, weidmännisch erzogen und zeitig geübt, schon von frühester Jugend an der eblen Jagd nachzugehen. In zahlreichen Gegenden und auf die verschiedensten Arten von Wild hat er gejagt. Infolgedessen sind die Schilderungen auch außerordentlich vielseitig und vermitteln einen seltenen Erfahrungsreichtum. Der Verfasser ist mit den Eigenarten aller Arten von Wild und den verschiedensten Techniken des Jagens genau vertraut. Er vermag infolgedessen jedem Weidmann einen Schatz von Erfahrungen zu vermitteln. Der gute Stil des Buches erhöht die Freude an seiner Lektüre. Es ist auf ausgezeichnetes Kunstdruckpapier gedruckt und mit 37 Abbildungen, darunter sehr interessanten Bildern von Geweihen, geschmückt.

In unserem Verlage erschien früher:

## Der Hirschruf

Erfahrungen und Erlebnisse auf der Ruffjagd  
von  
Georg Graf zu Münster.

Mit 17 Abbildungen und 4 Kunstblättern in Tiefdruck. Mit einem musikalisch-phonetischen Anhang von Prof. Dr. Martin Seydel.  
Grundpreis: in Leinen geb. Mf. 4.—, bar mit 35%, Freieempl. 11/10.

„Ein Jäger hat hier für Jäger geschrieben. Nirgends schulmeisterhaft trocken, pulsiert echtes Weidmannsblut in dem ganzen Buch, das wohl das beste ist, das über diesen Gegenstand verfaßt worden ist.“  
Der deutsche Jäger.

„Ein Standard-Werk im wahren Sinne des Wortes.“  
Der Jag.

„Dieses meisterhaft geschriebene und vornehm ausgestattete Buch...“  
Deutsche Jäger-Zeitung.

## Die Jagd geht auf

Eine Sammlung farbiger Kunstblätter

Grundpreis in Mappe:  
Mf. 6.—, bar mit 35%, Freieemplare 11/10.

Die in vollendetem Vierfarbendruck wiedergegebenen Bilder nach wahrheitsgetreuen Originalen hervorragender Tiermaler müssen nicht nur das Entzücken jedes Jägers, sondern wegen ihrer landschaftlichen Schönheit auch das jedes Naturfreundes und Kunstliebhabers hervorrufen. Die Kunstblätter sind in eine Mappe eingelegt, deren Titelseite ein in vielen Farben erglänzendes prächtiges altdeutsches Jagdwappen schmückt. Die Einleitung, ein Hohes Lied auf die weidgerechte Jagd, stammt von dem bekannten Fachschriftsteller Ernst Ritter von Dombrowski.

In unserem Verlage erscheint Anfang November:

## Von schönen Frauen, starken Hirschen und anderem jagdbaren Wild

Episoden vom Wilden Jäger (Walter L. Fournier).  
Fünfte Auflage.

Grundpreis: in Halbl. geb. Mf. 3.70, brosch. Mf. 2.50, bar mit 35%  
bei Bezug von 7 Exemplaren (ungemischt) auf einmal bar mit 40%.

Inhalt: Ein Ahtzehrender als Verlobungshirsch oder das Infognito der Grenznachbarn. — Schonung den Basthirschen, und ein Wort zum Kampf um die Trophäen. — Eine Feistzeitepisode. — Ein Zwölfer und ein Bierzehrender. — Vorbrunst des Hochgeweihten. — An der Suhle. — Lappjagd. — Der Wandertrieb zur Brunst nach Ungarn. — Schlecht Wetter — gute Jagd. — Hurra, die Enten! —

Die Notwendigkeit der Veranstaltung einer 5. Auflage, mit der das Werk in unseren Verlag übergeht, spricht für die Beliebtheit, deren sich die weidmännisch interessanten, humorvoll geschriebenen Schilderungen des „Wilden Jägers“ in der Jägerwelt erfreuen.

Früher erschienen  
in unserem Verlage vom gleichen Verfasser:

## Die Brunstheze

Ein Jagdhistorchen aus den Karpathen  
Mit 18 Abbildungen. — 2. Auflage.

Grundpreis:  
in Halbleinen geb. Mf. 2.30, bar mit 35%  
bei Bezug von 7 Exemplaren auf einmal bar  
mit 40%.

„Eine mit kostbarem Humor gewürzte Erzählung aus den Karpathen — Erlebnissen des Verfassers... Auf die wunderschönen Naturschilderungen dieses Buches sei besonders hingewiesen.“  
Märkische Zeitung, Neuruppin.

## Ein Vierteljahrhundert auf der Hirschfährte

Mit 18 Abbildungen. — 2. Auflage.

Grundpreis:  
in Halbleinen gebunden Mf. 2.60, bar mit 35%  
bei Bezug von 7 Exempl. auf einmal bar mit 40%.

„Bücher des „Wilden Jägers“ werden immer gern gelesen, enthalten sie doch eine Fülle jagdlicher Erfahrungen, viel Humor und tiefe Liebe zu Wild und Wald.“  
Deutsche Jägerzeitung.

„Jagdfreunden, die es noch nicht kennen sollten, sei es bestens empfohlen. Der Verfasser schildert seine Jagdgeschichten mit einer so echten Jägerleidenschaft und mit so viel Humor, daß man auch als Nichtjäger mitgerissen wird und dem „Wilden Jäger“ mit vollem Anteil auf seinen Jagdfahrten folgt. Auch allerlei Erfahrungen kann der weidgerechte Jäger aus dem prächtigen Buche mitnehmen.“  
Dresdner Anzeiger.

Als Schlüsselzahl gilt die vom Börsenverein festgesetzte.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig

In unserem Verlage erscheint Ende Oktober:

## Hermann und Dorothea

Herausgegeben mit 56 Abbildungen nach zeitgenössischen Vorlagen und eingeleitet von Hans Wahl. Textlich nachgeprüft von Max Heder. Der Text ist auf holzfreies, der Bildteil auf Kunstdruckpapier gedruckt. Grundpreis in Ganzleinen geb. 4.10 Mk., bar mit 35%, 7 und mehr Exemplare auf einmal bezogen bar mit 40%.

Im Anschluß an die früher in unserem Verlage erschienenen illustrierten Ausgaben Goethischer Werke erscheint nun auch „Hermann und Dorothea“. In seiner ausgezeichneten Einleitung geht Dr. Hans Wahl nicht nur auf die Dichtung selbst ein, sondern beschäftigt sich vor allem auch mit den frühen Künstlern, die die Dichtung zuerst illustriert haben: Chodowiecki, Küffner, Franz Ludwig Catel, Hughues, Ramberg, Kolbe, Führig, Oppenheim, Olbach u. a. m.

Früher erschienen:

### Reineke Fuchs

Mit Illustrationen nach den 57 Radierungen von Allard van Everdingen. Eingeleitet und herausgegeben von Dr. Johannes Hofmann. Grundpreis: auf Kunstdruckpapier gedruckt, in Ganzleinen gebunden 3.30 Mk., bar mit 35%, 6 und mehr Exemplare auf einmal bezogen bar mit 40%.

„Mit Recht weist der Leipziger Stadtbibliothekar Dr. Johannes Hofmann, dem zuvörderst die hier zur Besprechung stehende Ausgabe mit dem kunsthistorisch hochbedeutenden Illustrationen zu danken ist, in seiner geistvollen literarischen Einführung auf die Einflüsse der rastlos schaffenden Volksseele und auf deren Mitarbeit hin. Diese Einleitung zu lesen bereitet hohen ästhetischen Genuß“. Neue Leipz. Zeitung.

„Wie sich Goethe zeitweilig an Everdingen erfreut hat, können wir nun auch uns an ihm ergötzen. Aber abgesehen von diesem köstlichen Schmuck des Buches hat der Herausgeber in seiner Einführung noch anderes geboten. Er läßt uns die Entstehung und Entwicklung der Tiergeschichte von Reineke Fuchs von ihren ersten Anfängen an verfolgen; er gibt uns einen Einblick in die Arbeit des Dichters, die diesem ein Trost wurde in dem ihn so anwidernden Treiben der französischen Revolutionszeit“. Täg. Rundschau.

### Die Leiden des jungen Werther

Mit 71 Abbildungen nach zeitgenössischen Vorlagen und einer Einführung in Werther und seine Zeit von Fritz Adolf Hünich. Textlich nachgeprüft von Max Heder. Der Text ist auf holzfreies, der Bildteil auf Kunstdruckpapier gedruckt. Grundpreis: in Ganzleinen gebunden 4 Mk., bar mit 35%, 7 und mehr Exemplare auf einmal bezogen bar mit 40%.

„In einer neuen Ausgabe des Romans hat F. A. Hünich die Wertherzeit auf Grund eines reichen neuen Materials geschildert und durch eine Fülle von Abbildungen erläutert, die die Beliebtheit des Buches in den zahlreichen Illustrationen erkennen lassen“. Berliner Allgem. Ztg.

„Die prächtige Einleitung ist von Fritz Adolf Hünich verfaßt. Sie unterrichtet mit viel Aufwand an psychologischem Scharfsinn über die ganze innere Genesis des Werkes und über den Eindruck, den sie auf Zeitgenossen und Nachwelt übte, keineswegs mit bibliographischem Wust, sondern sozusagen im Plauderton, in fortlaufender pragmatischer Darstellung, die erst richtig zum Bewußtsein bringt, wie ein für das Weltgeschehen anscheinend so bedeutungsloses Ereignis... durch die dichterische Behandlung, die ihm ein Genie widmet, noch ein Menschenalter lang weitergewütet hat“. Bohemia, Prag.

### Faust

Erster und zweiter Teil. Textlich nachgeprüft von Max Heder. Mit Bildern nach sieben Handzeichnungen von Goethe und zahlreichen Illustrationen zeitgenössischer deutscher Künstler. Herausgegeben u. eingeleitet v. Franz Neubert. Neue Auflage in Vorbereitung. Erscheint noch vor Weihnachten, mit Text auf holzfreiem und Bildteil auf Kunstdruckpapier.

„Es ist eine außergewöhnlich beachtenswerte Publikation, mit der uns der Verlag von J. J. Weber hier beschenkt. Dem von Max Heder mit gewohnter Meisterschaft herausgegebenen Text gliedern sich mehr als hundert Abbildungen von künstlerischen Zeitgenossen Goethes an, denen sich noch sieben Zeichnungen zum Faust zugesellen, die von des Dichters eigener Hand stammen, und deren einige bisher überhaupt noch nicht bekannt waren. Die sorgfältige Einleitung zum Bildteil behandelt kurz, aber feinsinnig Goethes Verhältnis zu den zeitgenössischen Faustillustratoren“. Deutsche Literaturzeitung.

„So freuen wir uns der fleißigen Sammlerarbeit von Franz Neubert, der uns schon in einem trefflichen Abbildungswerke des gleichen Verlages Goethe und seinen Kreis vor Augen geführt hat, und der nun nach einer kurzen geschichtlich-kritischen Einführung die ältesten deutschen Bilder zu Goethes Faust vor uns aufmarschieren läßt... Der Text der Dichtung zeichnet sich von dem herkömmlichen dadurch aus, daß der Herausgeber durch kleine Abänderungen in der Zeichensetzung und in der Schreibung der fremden Wörter dem Verständnis vorzuarbeiten versucht hat“. Rob. Petsch im Hamb. Corresp.

### Das Märchen

Mit zehn farbigen Abbildungen und Gemälden von Hermann Hendrich. Textlich nachgeprüft und durch ein Nachwort erläutert von M. Heder. Grundpreis: geb. 2.50 Mk., bar mit 35%, 6 und mehr Exemplare auf einmal bezogen bar mit 40%. (Da von diesem Buche die nur noch einige Hunderte von Exemplaren betragende Auflage zu Ende geht und die Neuausgabe erst nach Weihnachten erscheinen kann, müssen wir uns Kürzung der Bestellungen vorbehalten.)

„In ausgezeichneter Weise erläutert Prof. Dr. Max Heder das schwer zu erfassende Werk, und Hermann Hendrich läßt in zehn großen Bildern die magische gleichende Glutkraft der dichterischen Schau sichtbar erstehen. Die Blattgröße und der batikartige Einband dazu verleihen dem Buche einen Zug luxusartiger Ausstattung, der sich mit dem verschwenderischen Schalten und Walten der Goetheschen Erfindung recht gut verträgt“. Neues Land.

„Die Hendrichschen Bilder, sehr glücklich reproduziert, sind dem Werkchen ein prächtig-bunter Schmuck. Den Text hat Prof. Dr. Max Heder überprüft, dessen kluges Nachwort dem mit Goethes Werk weniger Vertrauten das Verständnis dieser tief sinnigen politischen Dichtung Goethes erschließt“. Leipz. Neueste Nachr.

„Prof. Dr. Max Heder hat das erklärende Geleitwort geschrieben, das alle Schwierigkeiten wegräumt“. Almanach der Täg. Rundschau 1921.

Franz Neubert

## Goethe und sein Kreis

Erläutert und dargestellt in 651 Abbildungen. Mit einer Einführung in das Verständnis von Goethes Persönlichkeit. 2. Auflage. Der Text ist auf holzfreies, der Bildteil auf Kunstdruckpapier gedruckt. Grundpreis in Ganzleinen geb. 10 Mk., bar mit 35%, 7 und mehr Exemplare auf einmal bezogen bar mit 40%.

„... Eine ausgezeichnete, erstaunlich reichhaltige, mit großer Liebe und feinem Verständnis zusammengestellte Bilderammlung, ein köstliches Anschauungsmittel, das aufs beste geeignet ist, die Kenntnis des Dichters zu erweitern und zu vertiefen“.

Die Einleitung erweitert sich zu einer, Biographie und Charakteristik gewandt vereinigenden Gesamtübersicht von Goethes Werden; die Schlußbemerkungen ergänzen die Bilder durch eingehende zuverlässige Nachweise, ein kleines Goethe-Handbuch in alphabetischer Form. Jedem Besitzer muß die schöne Gabe zur Quelle dauernder genußreicher Belehrung werden“. Liter. Zentralblatt für Deutschland. Prof. Wittowski im Literar. Echo.

Als Schlüsselzahl gilt die vom Börsenverein festgesetzte.

**Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig**

Z)

In unserem Verlage erscheint Ende November:

# Gartenbilder

von Willy Lange

Mit Vorbildern aus der Natur

Mit 216 Abbildungen — Erstes bis sechstes Tausend — (Webers Illustrierte Gartenbibliothek, Band VI)  
 Grundpreis in Halbleinen gebunden 10.— Mark, bar mit 35%, Freieemplare 11/10  
 — Als Schlüsselzahl gilt die vom Börsenverein festgesetzte

Willy Lange ist durch sein Buch „Gartengestaltung der Neuzeit“ im In- und Ausland weithin als schaffender Gartenkünstler bekannt geworden. Nun erscheint endlich, von vielen ungeduldig erwartet, sein neuestes Werk „Gartenbilder, mit Vorbildern aus der Natur.“ Für alles, was der Verfasser in dem zuerst genannten Werk grundsätzlich lehrte, bringt er durch 216, zu einem großen Teil ganzseitige Bilder eine Fülle von charakteristischen Beispielen aus seinem gartenkünstlerischen Schaffen, Denken und Fühlen. Diese Dreieit Schaffen, Denken, Fühlen ist auf jeder der 366 Seiten des Werkes in lebendiger Darstellung verflochten; das Schaffen beweist den Praktiker, den wir bei seiner werdenden Arbeit betrachten, um für eigene Anwendung unmittelbaren Nutzen zu haben. Sein Denken offenbart die inneren Verknüpfungen seines Arbeitsgebietes mit unserem gesamten Kulturerbe,

während Gefühlswärme uns das Tiefste ahnen läßt, was Gartenkunst, was Kunst vermag. Das Buch erhebt sich weit über den Horizont eines gärtnerischen Fachwerkes, ohne doch diesen Horizont mit seinen praktischen Zielen je aus den Augen zu verlieren; oft stutzt man bei Betrachtungen, die weit ab zu liegen scheinen, und doch zeigt sich nach einigen Seiten klar die Verknüpfung mit allem Schaffen, Fühlen, Denken im Garten. Das Werk „Gartenbilder“ von Willy Lange bedeutet, kurz gesagt, um ein vom Verfasser oft benutztes Wort zu gebrauchen, eine „Steigerung“ seiner „Gartengestaltung der Neuzeit“, eine Ehre für den gärtnerischen Beruf und eine Gabe an alle Gartenfreunde, die sie mit Nutzen und Freude gern empfangen werden, und — nicht zuletzt — ein Buch, das dem deutschen Namen und deutscher Unverwüstlichkeit, dem deutschen Lebenswillen und dem deutschen Worte und Werke an seinem Teil Anerkennung erringen helfen wird.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig

Wir haben uns den Verlegern anaeschlossen, die für ihre Werke Grundzahlen festgesetzt haben und unter Berechnung der vom Börsenverein festgesetzten Schlüsselzahl liefern. Unsere Grundzahlen wurden im Börsenblatt vom 21. Oktober veröffentlicht.

Ausgenommen von den Grundzahlen haben wir das „Volksgut deutscher Dichtung“. Diese Bände werden an alte Subskribenten zu einem ausnahmsweisen ganz besonders entgegenkommenden Preise geliefert. Deshalb nehmen wir auch weitere Bestellungen auf diese Sammlung, und zwar auf die Lieferungen wie Bände, schon seit Wochen nicht mehr an.

Im Preise erhöhen wir mit sofortiger Wirkung.

## Farbiae Kunstblätter der „Illustrierten Zeitung“

Es kostet jetzt ein Blatt im Format einer Ganzseite der Illustrierten Zeitung M. 45.— ord. und im Format einer Doppelseite der Illustrierten Zeitung M. 80.— ord., die wir Ihnen liefern wir mit 40%, Freieemplare (ungemischt) 7/6.

**Brütt, Einführung des jungen Pfarrers**  
(Hellograv.) kostet jetzt M. 90.— ord., M. 60.— bar, Freieopl. 7/6

**D. v. d. Wehl, Mensur auf Schläger**  
(Hellograv.) kostet jetzt M. 120.— ord., M. 80.— bar, Freieopl. 7/6

**A. v. Menzel, Piazza d'Erbe in Verona**  
(Hellograv.) kostet jetzt M. 150.— ord., M. 90.— bar, Freieopl. 7/6

**Bismarck**  
(Originalradierung von Emil Heermann) auf Blütenpapier M. 400.— ord., bar mit 40%, Freieemplare 13/12

Verlag J. J. Weber, Leipzig

Zur Verhütung von Mißverständnissen erklären wir, daß auf die Grundzahlen unseres kurz vor dem 15. Oktober gedruckten, aber erst nach diesem Tage versandten Rundschreibens (zur Lagerergänzung) die

## Schlüsselzahl

des B. B. 331.

# 110

Anwendung findet, nicht die im Rundschreiben angegebene, früher gültige Schlüsselzahl d. B. B. 80.



Verlagsanstalt Greiner & Pfeiffer  
Stuttgart.

(Z) In diesen Tagen gelangt zur Ausgabe.

**Röhlers Illustrierter Deutscher Flottenkalender f. 1923**  
22. Jahrgang

Begründet von Kontre-Admiral M. Plüddemann.

Der Verkaufspreis mußte infolge der ins Wertlose gehenden Lohrerhöhung und sonstiger nicht vorhergesehener Umfragen auf **M. 70.—** festgesetzt werden. Die 600 0 Exemplare betragende Auflage ist durch Vorbestellungen **fast aufgebraucht**. Jemand, der **noch nicht** verlangt, möllen **umgehend bestellen**.  
Ich liefere: in Kommission mit **M. 45.50 netto**, bar mit **Rücksendungsrecht** mit **M. 42.—**, 50 Exemplare bar ohne Rücksendungsrecht für **M. 1925.—**.

Minden i. W., den 16. Oktober 1922.

**Wilhelm Röhler,**  
Verlagsbuchhandlung und Großbuchdruckerei.

In den Anzeigen über Preis- oder Verlagsänderungen bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser der einzelnen Werke mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Bibliographische Abteilung.

**Zur dringenden Beachtung!**

**Schlüsselzahl**

ist ab 23. Oktober 1922

**125**

Schon heute weisen wir darauf hin, dass wir in Zukunft bis auf weiteres uns der von den Vorständen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler und des Deutschen Verleger-Vereins festgesetzten Schlüsselzahl bis auf weiteres anschließen werden.

**Auslandspreise.**

Vom 23. Oktober d. J. an gelten für das gesamte Ausland mit höherer Valuta (ausser für Finnland und Tschechoslowakei) für unsere Verlagswerke deren

**Grundzahlen** als Verkaufspreise  
in **Schweizer Franken.**

Für Finnland und Tschechoslowakei gelten die deutschen Verkaufspreise (Grundzahl und Schlüsselzahl) zuzüglich **60%** Valutazuschlag.

Berlin, 23. Oktober 1922.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn.



In Kürze erscheint die

**Erste Quickborn-Mappe:**

**Aus**  
**Niederdeutschland**

Schwarzweiß-Bilder nach Scherenschnitten

von

**Paul Friedrichsen**



Bildgröße 11:17 cm

Blattgröße 20:27 cm

Es ist uns eine besondere Freude, dem jungen Altonaer Künstler den Weg in die breiteste Öffentlichkeit zu bahnen. Niederdeutsche Landschaft, niederdeutsche Menschen sprechen unmittelbar aus seinen Blättern, die seine Schere ohne Vorzeichnung aus der schwarzen Fläche holte. Es ist nicht der übliche süßliche Silhouettenzauber, sondern ernsthafte Kunst. Wundervoll ist die räumliche Tiefe der Bilder.

Durch den niedrigen Preis bei gediegener Ausstattung eignet sich die Mappe besonders als

**Weihnachtsgeschenk,**

zumal die Einzelblätter als Wandschmuck zu verwenden sind.

(Z)

8 Blatt (holzfrei) in Büttenumschlag 200 M. ord.  
Wir liefern mit 35%, ab 10 Stück mit 40%

Alle Bestellungen, auch Einzelbestellungen, die bis zum 1. November vorliegen, führen wir mit 40% aus.

Weitere Mappen in Vorbereitung!

**Quickborn-Verlag**  
Hamburg

Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G.  
Frankfurt a. Main



Grüneburgweg 98

Fortsehungslisten nachsehen!

Zur Versendung liegt bereit:

Ⓩ

# Goethe

## Aus meinem Leben

### Dichtung und Wahrheit

Dritter Teil  
Mit 47 Bildbeigaben



Vierter Teil  
Mit 33 Bildbeigaben

Damit ist das mit 204 Bildern und Facsimiles illustrierte Werk  
herausgegeben von Direktor Professor Dr. Otto Heuer (Frankfurter Goethe-Museum)

vollständig in 4 Bänden

Jeder Band kostet in Pappe 1200 Mark, in Halbleder 2000 Mark  
und ist bis auf weiteres auch einzeln käuflich.

Band 1-4 in Geschenkkassette  
In Pappe 4800 Mark. In Halbleder 8000 Mark

Ein Werk wie dieses bedarf keiner weiteren Empfehlung  
schrieb der „Zwiebelfisch“. Einen illustrierten Sonderprospekt mit dem Gesamtabbildungs-  
verzeichnis bitten wir zu verlangen. Alle Bände können sofort geliefert werden. Für die bis zum  
1. November eingehenden Bestellungen gelten die oben genannten Preise als fest.



Soeben gelangt zur Auslieferung:

Alfred Feder S. J.

**AUS DEM GEISTLICHEN TAGEBUCH  
DES HL. IGNATIUS VON LOYOLA**

Kleinoktav, 126 Seiten

Die erste Verdeutschung einer ignatianischen Quellenschrift ersten Ranges. Ein grosses Dokument abendländischer Frömmigkeitsgeschichte, von höchsten historischen Interesse und fesselndstem psychologischen Reiz.

Grundzahl Mark 1.60 ord. geheftet, Mark 2.— ord. kartoniert

Es erschienen in letzter Zeit:

Christian Kunz

**SONNTAGSMISSEALE**

18°, 655 Seiten auf feinstem Dünndruckpapier

Einbandzeichnung von Sigmund von Weech

Das Gebetbuch des Katholiken, Es darf in keinem Sortiment fehlen, das Katholiken in seinem Kundenkreis zählt

Grundzahl geheftet 3 Mark / Leinwand mit Rotschnitt 5 Mark / Leinwand mit Goldschnitt 5.50 Mark / Halbleder mit Rotschnitt 5.60 Mark / Halbleder mit Goldschnitt 6.10 Mark — Ganzleder mit Rotschnitt 6.60 Mark / Ganzleder mit Goldschnitt 8.10 Mark ord.

Karl Richstätter S. J.

**DEUTSCHE HERZ-JESU-GEBETE**

des 14. und 15. Jahrhunderts

aus mittelhochdeutschen und mittelniederdeutschen Handschriften übersetzt und ausgewählt

18°, 312 Seiten

Mit zahlreichen alten Herz Jesu-Darstellungen

2. verbesserte und vermehrte Auflage

Einbandzeichnung von Sigmund von Weech

Grundpreis geheftet 2 Mark / In Pappband 3.25 Mark / in Leinwand mit Rotschnitt 4 Mark / Lederband mit Goldschnitt 9 Mark ord.

Theresia von Jesu

**DIE SEELENBURG  
GEDANKEN ÜBER DIE LIEBE GOTTES  
RUFEN DER SEELE NACH IHREM GOTT  
GEISTLICHE LIEDER**

Band IV, 1 von

Sämtliche Schriften der hl. Theresia von Jesu

8°, 505 Seiten

Grundzahl geheftet Mark 3.30 ord.

gebunden Mark 5.20 ord.

Schlüsselzahl 80

Bezugsbedingungen:

Bar mit 33 1/2% / Partie 13/12

25 Expl. mit 40% / 50 Expl. mit 42 1/2%

100 Exp. mit 45% / 500 Expl. mit 50%

Verlag

JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET K.-G.

Verlagsabteilung Regensburg



Jubiläums-Ausgabe

**Blinkfüer**

von

**Rudolf Kinau**

Das

**50. Tausend**

gelangt in Kürze zur Ausgabe



Der bekannte Literaturhistoriker Prof. Dr. Wolfgang Stammler nannte kürzlich Rudolf Kinau den „Führer der zukunftsweisenden Schriftsteller, welche neue Wege für die niederdeutsche Literatur beschreiten.“

Das 1918 zuerst erschienene „Blinkfüer“ hat durch seinen schnellen Erfolg alle Bücher des plattdeutschen Schrifttums hinter sich gelassen. Auch das 51.—60. Taus. ist bereits gedruckt.

\*

Auf holzfreiem Papier in Halbleder 1200 M

Nr. 1-100 v. Dichter sign. in Ganzleder 3000 M

35% bar (ohne Freistücke)

Bestellungen, die bis zum 1. November eintreffen, führen wir zu obigem Preise aus.

**Quickborn-Verlag  
Hamburg**

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Im November erscheint:

Theodor Storm  
Sämtliche Werke  
in acht Bänden

\*

Herausgegeben und eingeleitet  
von  
Albert Köster

16.—19. Tausend

In Halbleinen . . etwa M. 7000.—  
In Halbpergament etwa M. 10000.—

Die lang erwartete neue Auflage unserer Storm-Ausgabe erscheint wieder in der Gestalt der ersten Auflage: acht Bände auf schönem holzfreiem Dickdruckpapier, in Halbleinen oder Halbpergament gebunden. Eine kleine Anzahl Exemplare lassen wir mit der Hand in reich vergoldete Halblederbände auf Voraufbestellung binden; der Preis wird etwa M. 30000.— betragen.

(Z)

DER INSEL-VERLAG

## Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig

(Z) Im Laufe der nächsten Monate erscheinen:

### Bibliotheca zoologica II.

Verzeichnis der Schriften über Zoologie, welche in den periodischen Werken enthalten und vom Jahre 1861—1880 selbständig erschienen sind, mit Einschluss der allgemein-naturgeschichtlichen, periodischen und paläontologischen Schriften, bearbeitet von Dr. O. Taschenberg, ord. Hon.-Prof. a. d. Univ. Halle a. S. 26/27. Lieferung. Nachträge ab Sign. 805. Gr. 8°. Etwa M. 800.—

Mit der 26/27. Lieferung schliesst der Text des Werkes ab. Sach- u. Autorenregister folgen voraussichtlich in Kürze.

### Handbuch der Ingenieurwissenschaften.

III. Teil. 1. Band. 5. Auflage. **Die Gewässerkunde.** Bearbeitet von Wirkl. Geh. Oberbaurat Prof. P. Gerhardt, Geh. Baurat R. Jasmund und Geh. Rat Dr.-Ing. H. Engels. Mit über 400 Abbildungen im Text. Etwa 700 Seiten Lex-8°. Etwa M. 2000.—

In Halbleinen geb. etwa M. 2500.—

### Mehrtens, Gg. Chr., Vorlesungen üb. Ingenieurwissenschaften.

II. Teil: **Eisenbrückenbau.** 3. (Schluss-) Band. Mit über 500 Abbildungen im Text und 1 Ausschlagtafel. Etwa 500 Seiten Lx-8°. Etwa M. 1500.—

### Pflanzenreich.

Heft 82 (V. 280.) **Hieracium.** Abt. II (Schluss) mit Gesamtregister. Von K. H. Zahn. Mit 13 Abbild. im Text. Etwa 500 S. Lex.-8°. Etwa M. 900.—

### Vegetation der Erde.

B. I. XV. **Die Pflanzenwelt der bolivianischen Anden.** Von Prof. Dr. Th. Herzog. Mit 14 Abbildungen im Text und 3 Karten. Etwa 300 Seiten Lex.-8°. Etwa M. 900.—

In Leinen geb. etwa M. 1450.—

Preise freibleibend.

Bestellzettel anbei.

# ENSSLIN & LAIBLIN

## VERLAGSBUCHHANDLUNG / REUTLINGEN

Das verehrliche Sortiment setzen wir davon in Kenntnis, dass rechtzeitig zu

# WEIHNACHTEN

in unserem Verlag eine künstlerisch und mustergültig ausgestattete Reihe volkstümlicher Text-Bildwerke „WELT UND ZEIT“ auf feinstem Kunstdruckpapier erscheinen wird, für die

## WALTHER STEIN

der ehemalige Herausgeber der Montanus- und Comeniusbücher, im Verein mit dem bekannten Schulmann Hans Bongard als Herausgeber zeichnen wird. Jeder Band mit grellfarbigem, wirkungsvollem Umschlag nach Künstlervorlagen wird zu etwa 60 Bildern nach der Natur Worte erster Fachschriftsteller bringen.

- ① **DAS KIND** † ein lustiges Buch, von Hedwig Eintz  
**DER GESTIRNTE HIMMEL** † von Prof. Dr. Riem  
**REISEN IM WANDEL DER ZEIT** † von Dr. A. Neuburger  
**DER DEUTSCHE GARTEN** † von B. Haldy  
**RÖMISCHER FRÜHLING** † von Walther Stein  
**DAS DEUTSCHE BÜRGERHAUS** † von Joseph Feuder

**V**orausbestellungen auf die ersten 6 Bände, die Anfang November versandfertig vorliegen, nehmen wir schon jetzt entgegen, sie werden in der Reihenfolge des Eingangs vermerkt und ausgeführt. Der Verlag behält sich die Kürzung der Bestellungen vor.

Das Gesamtgewicht des einzelnen Buches ist 225 Gramm.

Grundzahl M. 2.—, vorläufige Schlüsselzahl 100. Rabatt 40%, wenn bis 30. Oktober bestellt: einmal je 1 Stück zur Probe mit 50%.

Ladenpreis in schweizer Währung 3 Franken. \*) Die Umrechnung in die Valuta anderer hochvalutiger Länder erfolgt nach der Festsetzung des Börsenvereins. Wir bitten um tätige Verwendung und Benutzung des beiliegenden Bestellzettels.

Ensslin & Laiblins Verlagsbuchhandlung  
 Reutlingen.

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Nach sorgfältiger Vorbereitung erscheint in Kürze:

# Im Schatten der Titanen

Erinnerungen an Baronin Jenny von Gustedt

von

Ⓛ

## Lily Braun

Mit vier Porträt-Bildern und zwei Brief-Faksimiles

110. bis 130. Tausend

In vornehmer Ausstattung. / Einbandzeichnungen von M. Schwerdtfeger

In Pappband gebunden auf feinem Werkdruckpapier . M. 500.—, Frcs. 3.50\*)  
 In Halbleinen gebunden auf bestem holzfr. Werkdruckpapier M. 700.—, Frcs. 4.50\*)  
 In Ganzleinen gebunden auf bestem holzfr. Werkdruckpapier M. 1000.—, Frcs. 6.50\*)  
 In Halbleder gebunden auf bestem holzfr. Werkdruckpapier M. 2000.—, Frcs. 12.—\*)



Das ausgezeichnete und schöne Werk wird auch in diesem Jahr — nachdem es viele Monate vollständig auf dem Büchermarkt gefehlt hat — zu den am meistbegehrtesten

### Weihnachts-Geschenkbüchern

gehören. / Ein großer Teil der Auflage wird bereits durch die Vorausbestellungen in Anspruch genommen. Wir bitten deshalb, Ihren voraussichtlichen Bedarf rechtzeitig und reichlich aufzugeben. Bestellzettel fügen wir bei



#### Bezugsbedingungen:

Wir liefern nur bar mit 30% Rabatt und gewähren Partien von 11/10, auch gemischt.  
 (Einband des Frei-Exemplars wird berechnet)

Berlin-Grünwald, den 20. Oktober 1922

## Verlagsanstalt Hermann Klemm A.=G.

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.

**Franz Borgmeyer Verlag,  
Hildesheim.**

**Meine Kalender für  
① 1923**

erscheinen alle auf holzfreiem Papier in guter Ausstattung und gelangen in den nächsten Tagen zur Ausgabe.

**Wochen-Abreißkalender  
in Rot- und Schwarzdruck**

Jedes Blatt enthält eine volle Woche.  
Verkaufspreis M. 100.—, bar M. 55.—.

**Monats-Abreißkalender  
in Rot- und Schwarzdruck**

Jedes Blatt enthält einen vollen Monat.  
Verkaufspreis M. 70.—, bar M. 40.—.

**Landwirtschaftl. Kalender**

320 Seiten in Taschenformat.  
Verkaufspreis in Ganzleinenband M. 200.—,  
bar M. 130.— und 13/12.

**Wochen-Notizkalender  
in Rot- und Schwarzdruck**

128 Seit. in biegs. Tascheneinband, 9 × 15 Zentimeter.  
Bis Seite 66 Kalendarium, für jede Woche eine Seite.  
Von Seite 67 bis Schluß folgen praktische Tabellen  
für Notizen jeder Art.

Verkaufspreis gut gebunden M. 60.—, bar M. 34.—  
und 13/12.

Verkaufspreis in Ganzleinenband M. 80.—,  
bar M. 45.— und 13/12.

Alle Kalender à cond. mit 35% in beschränkter  
Anzahl entsprechend der Vorbestellung.

**Haushaltungsbuch**

Verkaufspreis geb. in Halbleinen M. 150.—,  
bar M. 100.— und 13/12.

**Ihre Bestellung erbitte ich direkt.**



**Rudolph Straß**

**Neue Auflagen**

Demnächst gelangen zur Ausgabe:

**Die Kleine Elten**

Roman aus der Berliner Bühnenwelt

12.—14. Auflage

In Halbleinen gebunden . . . M 650.—, Fr. 5.—  
In Ganzleinen . . . . . M 800.—, Fr. 6.—

Der Roman zeugt von einer vorzüglichen Beobachtungsgabe und auf jeder Seite pocht der Puls der Reichshauptstadt, der Puls Berlins, wie es lebt und kämpft und tollt und leidet.  
*Frankfurter Zeitung.*

**Unter den Linden**

Berliner Zeitroman. 17.—19. Auflage

In Halbleinen gebunden . . . M 550.—, Fr. 4.—  
In Ganzleinen . . . . . M 700.—, Fr. 5.—

Straß ist ein ganz vorzüglicher Schilderer. Seine Darstellungen des Rennplatzes sind künstlerisch wertvolle Stimmungsbilder. Eine gewisse Gattung des Berliner Theaterlebens ist ganz ausgezeichnet beobachtet und mit plastischer Anschaulichkeit zur Darstellung gebracht.  
*Kölnische Zeitung.*

Bei dieser Gelegenheit sei auch das weiter in unserem Verlag erschienene Werk des Dichters erneut tatkräftiger Verwendung empfohlen:

**Belladonna**

Novellen. 6.—10. Auflage

Gebunden . . . . . M 500.—, Fr. 4.50  
Leinenband . . . . . M 650.—, Fr. 5.50

Wir liefern bar mit 35% und 11/10  
Einbände der Freieremplare netto

Die angegebenen Frankenpreise haben für die Schweiz Geltung. Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt.

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart**

**L. Staackmann**  
Verlag · Leipzig

Zur Ausgabe gelangen:



# Rudolf Heubner

## Die Flambergs



Roman

296 Seiten \* Grundzahlen: In Halbleinen 5 M., in Halbleder 10 M. (Für die Schweiz 6 u. 10 Fr.)\*

Familie . . . dieses Wort kann volles Leben sein oder ein starrer Begriff, eine verknöcherte Tradition. In eine solche, durch lange Überlieferung in feste und scheinbar unerschütterliche Formen gegossene Familie führt uns Heubner in seinem neuesten Roman. Lebenswahr und vielfach mit einem behaglichen satirischen Humor schildert er, wie in diesen starren Bau durch eine junge Ehe der Sturm eines neuen Daseins kommt. Mitten durch kleinliche Händeleien und Zwistigkeiten muß sich die junge Welt ihr gutes Recht erringen, daß die Familie nicht über die Ehe und die freie Entwicklung der Persönlichkeit gestellt werden darf. Dieser Kampf einer starken Individualität gegen einen festgefügtten Kreis wird uns in einer ungemein spannenden Handlung vorgeführt, ebenso wie eine Fülle menschlich verschiedenster Charakterköpfe aus dem engen Kreis einer und derselben Familie in staunenswerter Lebensechtheit.

# Robert Hohlbaum

## Zukunft

Roman

320 Seiten \* Grundzahl: In Halbleinen 5 M. (Für die Schweiz 6 Franken)\*

In die Zeit nach dem Zusammenbruch führt uns dieser Roman, da hinter uns ein Abgrund klafft, den wir Menschen selbst aufgerissen haben. Wir müssen die Brücke bauen über den Abgrund, um in den neuen Frühling der Völker zu kommen. Die Jungen müssen die Brücke bauen zu unserer Zukunft. Wie die ältere Generation von der Zeit und ihrem unablässigen Kampf zermürbt wird, wie die heranwachsende Jugend vielfach Schaden leidet unter der „Moral“ dieser Zeit, wie Pose und Strebertum herrscht, Menschen sich nicht mehr verstehen können und sich gegenseitig abstoßen, das verkörpert uns Hohlbaum in einer von dem Sturm des Lebens durchbrausten Handlung, mit einer vollendeten Kenntnis aller Strömungen unserer Zeit. Er hat eines der Bücher geschaffen, das uns die eigene Gegenwart zum Greifen deutlich macht. Ein Buch, das in dem starken Glauben an die deutsche Ewigkeit wurzelt.

Leipzig, Mitte Oktober 1922



Bestellzettel anbei!

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.



Sobald erscheint:

**DAS BUCH DES POLITIKERS!**  
**Paul von Bergdorf**  
**DAS BUCH VOM HERRSCHEN**  
 Ein moderner Regentenspiegel  
 Gr. 8° / 222 Seiten

Hier spricht ein Berufener über Herrscheraufgabe und Herrschereigenschaften. Sein Buch quillt über von der Fülle staatswissenschaftlicher, politischer, philosophischer und nicht zuletzt historischer Einzelkenntnisse. Es vermittelt eine gesunde Synthese von Demokratie und Aristokratie. Keine Demokratie ohne Aristokratie, ohne Führertum. Das Buch geht alle an: die Führer sind und die es werden wollen und sollen.

Grundzahl

3 Mark ord. geheftet, Mark 4.40 ord. in Leinwand

Schlüsselzahl 80

Bezugsbedingungen: bar 33 1/2 % Rabatt / Partie 13/12  
 ab 25 Exemplare 40% / ab 50 Exemplare 42 1/2 % / ab 100 Exemplare 45%  
 ohne Freixemplare

**VERLAG JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET / K. G.**  
 VERLAGSABTEILUNG KEMPTEN



In Kürze erscheint:



**Wiener-Braunsberg**  
**Warenhausmädchen**

Roman aus dem Berlin der Gegenwart

Früher gelangten in der Sammlung „Bücher der Leidenschaft“ zur Ausgabe:  
 Edm. Edel, **Sylvias Liebesleben.** Hedwig Hard, **Die im Schatten gehen.** Roman.  
 Die Tragödie einer Morphiniistin. Eug. Stangen, **Lasterchens, Lasterchens, Liebe.** Berlin. Rom.-Ausg.  
 Gunnar Frant, **Der Weg zum Laster.** Roman. A. Zapp, **Berliner Mädel.** Roman.  
 Robert Fuchs-Liska, **Schamlose Seelen.** Ein Künstlerroman. **Delectamus, Moralin.** Geschichten aus dem Muckerbasein.  
 A. Semerau, **Flamm. Herzen.** Rom.

Weitere Bände sind in Vorbereitung.

Jeder Band mit fünf- bzw. sechsfarbigem Titelbild. Brosch. Mark 300. —, gebunden Mark 450. —  
 Rabatt: Einzelne Exempl. 33 1/2 %, 10 Exempl. 35%, von 50 Exempl. an 40%  
 Ladenpreise freibleibend — Lieferungsmöglichkeit vorbehalten  
 1 Postpaket = 25 brosch. oder 17 gebd. Expl.

**Vorzugsangebot: 1 Postpaket** brosch. und gebund. Expl. beliebig gemischt unter Benützung auf dieses Inserat bis zum 31. 10. 22 bestellt mit **40%**

Auslieferung in Leipzig: Theod. Thomas Komm. Geschäft.



**KURT EHRLICH VERLAG**  
 BERLIN · SW, 61 — BLÜCHERSTR. 12.

L O N N S

Demnächst werden in unserem Verlage erscheinen:

(Z)

# Die Philosophie d. zwanzigsten Jahrhunderts in ihren Hauptströmungen

Von  
**Dr. Rich. Müller-Freienfels**

Preis etwa M. 450.—,  
geschmackvoll gebunden etwa M. 650.—

Die vielverschlungenen und oft schwer gangbaren Pfade der modernen Philosophenschulen auch dem gebildeten Laien zu erschliessen, ist das erste Ziel dieses Buches. Aber auch der Fachmann wird mit Befriedigung lesen, wie hier die Gedankenmassen in meisterhaft klarer und überlegener Weise gesichtet und in ihren inneren Beziehungen dargestellt sind. Dabei sind nicht nur die akademischen Schulen berücksichtigt: besonders wertvoll ist die tiefeschürfende Entwicklungsgeschichte der modernen Lebensphilosophie. Obwohl der Verfasser mitten im Kampf der Ideen steht, weiss er doch volle Objektivität der Charakteristik und sachliche Würdigung miteinander zu vereinen. Seine temperamentvolle, klare u. doch niemals flache Darstellungskunst ist bereits in zahlreichen früheren Werken von der gesamten Kritik anerkannt, sie tritt auch in diesem Werke voll in die Erscheinung.

# Leib und Seele

Ein neuer Versuch, die Erlebnisse mit  
leiblichen Vorgängen zu parallelisieren

Von  
**Prof. Dr. Julius Schultz**

Preis etwa M. 580.—  
geschmackvoll gebunden etwa M. 750.—

Das Leibseeleproblem ist die Hauptfrage aller Philosophie. Die Mittel, es zu lösen, die frühere Generationen gefunden, hat die heutige als unzureichend erwiesen. Es muss also ein neuer Versuch gemacht werden, den seelischen Erlebnissen leibliche Vorgänge zuzuordnen. Ihn unternimmt der bestens bekannte Verfasser dieser Neuerscheinung, die nicht nur die allgemeine Beachtung der Fachmänner, sondern auch grosses Interesse in weiteren Kreisen der Gebildeten erregen wird. Eine möglichst allgemeinverständliche Schreibweise erleichtert das Studium des bedeutenden Buches, dem eine starke Nachfrage und weite Verbreitung sicher ist.

**Berlin SW 68. E. S. Mittler & Sohn.**

Auslieferungsstellen: Holland: Meulenhoff & Co., Amsterdam — Japan: Gaiser & Gilbert, Tokio — Oesterreich und Nachf.-Staaten: Buchhdlg. Hermann Goldschmiedt G. m. b. H., Wien — Schweden: C. E. Fritzes Hofbuchhdlg., Stockholm — Schweiz: Basler Bücherstube, Basel — Verein. Staaten: Atlantic Book and Art Corporation, New-York — Bei den Barsortimenten und Grossbuchhandlungen.

Z — 30% —

## Biel verlangte Bücher:

- Neuter, Geflügelkrankheiten und ihre Behandlung. 50 Abbild. 60.— M. ord.
- Wulf, Praktiker in der Geflügelzucht. 168 N. 60.— ord.
- E. Klein, „Der junge Taubenzüchter“. 120 Abb. 60.— ord.
- Dr. B. Blante, Zucht u. Mast v. Tafelgeflügel. 60.— ord.
- Wulf, Welche Geflügelrasse ist die beste als Nutzhuhn? 25.— M. ord.
- Rationelle Truthühnerzucht, mit einem Anhang: Das Perlhuhn u. der Pfau, von Dr. Trübenbach. 30.— ord.
- Die sachgemäße und einträgliche Geflügelfütterung, insb. Fütterung der Hennen zur Erzielung höchster Eierträge, von Dr. P. Trübenbach. 60.— M. ord.
- Kleffner, Zucht, Erziehung u. Pflege des Sport- u. Gebrauchshundes. 60.— M. ord.
- Leitfaden für eine einträgliche Kaninchenzucht, von Zuchtinsp. Braun. 35.— ord.
- Leitf. f. eine einträgl. Ziegenzucht, v. Zuchtinsp. Braun. 35.— M. ord.
- Dr. Paul Trübenbach, Natürliche Brut u. moderne Küdenaufzucht. 30.— ord.
- Wulf, Hühnerzucht in der Stadt. 30.— M. ord.
- Praktische Geflügelzucht für Nutzegeflügelzüchter v. Dr. Trübenbach. 25.— M. ord.
- Prakt. Winke f. Nutzegeflügelzüchter von W. Dachweiler. 20.— M. ord.
- Futter und Fütterung der Rasttauben v. Dr. Trübenbach. 44 S. 25.— M. ord.
- Dr. Blante-Wulf, Bau und Einrichtung moderner Geflügelställe mit Ausnahme der Taubenschläge. Mit 104 Abbild. 60.— M. ord.
- Dr. Trübenbach, Bau und Einrichtung mod. Taubenschläge mit einem Anhang Einricht. eines Briestaubenschlages v. W. Dönkemann. 60.— M. ord.
- H. Preuß, Die Praxis der künstlichen Brut auf Grund eigen. Erfahrung. 35.— ord.
- Briestauben- und Briestaubenport v. W. Günther. 50.— M. ord.
- Entenzucht u. Entenarten v. W. Kleffner. M. 30.— ord.
- Das ABC der praktischen Entenzucht für Erwerbszwecke von Dr. Trübenbach. 25.— M. ord.
- Gänsezucht u. Gänsearten v. W. Kleffner. M. 30.— ord.
- Das ABC der praktischen Gänsezucht für Erwerbszwecke von Dr. Trübenbach. 25.— M. ord.
- Nutbringende Bienezucht v. H. Egner. M. 10.— ord.
- Dr. A. Bode, Der Gemeinde-Obstbau. 15.— M. ord.
- Die Obst- und Gemüseverwertung von Dr. A. Bode. 15.— M. ord.

Dr. A. Bode, Anleitung z. Kultur u. Pflege der wichtigsten Beerenobstsorten. 15.— ord.

Dr. A. Bode, Der Obstbau im Erzgebirge. 15.— ord.

Dr. A. Bode, Einfache Buchführung für Kleinbetriebe im Gartenbau. 25.— M. ord.

Diese gut illustr. Bücher liefere ich mit 30% Rabatt, bitte die Herren Sortimentier um Unterstüßung.

Auf obige Bücher kann ein Sortimentszuschlag von 10% erhoben werden.

Gleichzeitig bringe meine Geflügel-Welt 111.— ord., pro Quartal in Erinnerung.

Probenummer kostenlos.

**Dr. Paul Trübenbachs  
Verlag in Chemnitz.**

## Schlüsselzahl

# 110

(Für die Folge gilt die  
Schlüsselzahl des V. V.)

**Walter Romber  
Verlagsbuchh., G. m. b. H.  
Freiburg i. Br.**

**Brunnen-Verlag, Gießen.**

Wir haben heute für unsere  
Verlagswerke

### Grundzahlen

errechnet und schließen uns  
bis auf weiteres der Schlüssel-  
zahl des Börsenvereins an.

Ein Verzeichnis der Grund-  
zahlen steht kostenlos zur  
Verfügung

Schlüsselzahl zurz. 110  
Gießen, d. 15. Okt. 1922.

## Angebotene Bücher.

- Fincke & Mallinckrodt in Wesel:  
Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde.  
1864—1873. Halbleder.
- Zimmermann, H., dtische. Gesch.  
Illustr. 3 Bde. Hleder. 1873/77.
- Blum, H., Fürst Bismarck u. seine  
Zeit. 2 Bde. Ganzleinen.
- Ullsteins Weltgesch. Weiss Lein.  
Vollständig. Tadellos erhalten.  
Nicht unter M. 14 000.—.
- Vollständige Jahrgge. Ueber Land  
u. Meer. Jahrg. 1880, 1886, 1887,  
1888, 1889, 1890, 1891, 1893,  
1894, 1895, 1896. Sämtlich geb.  
u. gut erhalten.
- Hofbuchh. Satow in Gotha:  
Goethes Werke. Ausg. letzt. Hd.  
1827—33. 55 Ppbde. Bd. 2 fehlt.  
Doré-Bibel. Tadellos.

G. M. Alberti, Hofbh. in Hanau: Friedr. d. Gr. 2 Bde. Geb. Hleder Heines Werke. 10 Bde. Halbppt. (Insel-Vlg.)  
Eichendorffs Werke. 5 Bde. Hldr. (Propyläen-Vlg.)  
Goethes Werke. 29 u. 2 Bde. Hldr. (Propyläen-Vlg.)

### Neue Partieartikel.

Binder-Kriegelstein (E.), Geschichte aus d. Wüste. Münch. 1918. 8°. M 45.—  
— do. Pp. M 72.—  
Mendelssohn (A. v.), Maja. Roman e. Schauspielerin. Münch. 1913. 8°. M 30.—  
Rambert (E.), Das Marmel-tier m. d. Halsband Tagebuch eines Philosophen. München 1914. 8°. M 45.—  
Remisow (A.), D. Schwestern im Kreuz. Erzählung. München 1913. 8°. Pp. M 54.—  
Rung (O.), Die grosse Karawane München 1918. 8°. Pp. M 54.—  
Rüttenauer (B.), Tankred. München 1914. 8°. M 45.—  
— Alexander Schmäzle. Lehrjahre e. Hinterwinklers. 2 Bde. München 1913. 8°. M 60.—  
Schäfer (W.), Drei Briefe m. e. Nachwort an die Quäker. München 1921. 8°. M 15.—  
Shakespeare (W.), Antonius u. Kleopatra. Trauerspiel in 5 Akten. Nach Baudissins Uebers. bearb. v. E. Kilian. 2 A. Münch. 1916. 8°. M 15.—  
Schaukal (R.), Zettelkasten eines Zeitgenossen aus H. Bürgers Papieren. Münch. 1913. 8°. M 30.—  
Schmitz (O. A. H.), Englands politisches Vermächtnis an Deutschland. Münch. 1916. 8°. M 45.—  
— Das Dionysische Geheimnis. München 1921. 8°. Pp. M 72.—  
Schreiber (A.), Das ewige Bankett. München 1916. 8°. Pp. M 54.—  
Sophokles, Antigone. Trag. Uebers. v. a. Oehler. Münch. 1917. 8°. M 15.—  
Stoessl (O.), Unterwelt. Novellen. München 1917. 8°. Pp. M 72.—

Einen Monat nach Erschein. dieser Anzeige erhöhen sich die Preise um 50%.

Leipzig, Täubchenweg 19. K. F. Koehlers Antiquarium.

C. Obst in Goldberg, Schl.: 1 Ill. Chronik d. Zeit 1894. Geb. 1 Buch f. Alle 1891. Geb. 1 Flieg. Blätter. Bd. 93—100. Geb. 1 Ueber L. u. Meer 1889/94. Geb. Gebote nur direkt.

Riesemann & Lintaler in Königsberg i. Pr.: 1 Klinger, der Handschuh.

Schallehn & Wollbrück, Magdeburg: (Geg. Gebot; Gebote direkt erb.) Andés, Fabrikation d. Lacke. 2. Aufl. 1895. Origbd  
Bericht üb. d. 5. Intern. Kongr. f. angew. Chem. Berl. 2.—8. Juni 1903. 4 Origbände.  
Buch d. Erfindungen. 9. A. 10 Bde. O.-Hfz. S. g. e.  
Eschenburg, Handb. d. klass. Lit. 1816. Orig.-Pappbd. m. Lederr. G. e.  
Grousilliers, A. de, Bismarck-Museum. 1899. Gross-4°. Orbd. G. e.  
Hausner, Kons. u. Kandidaten. 5. A. 1921. Brosch. (Wie neu.)  
Hovorka u. Körnfeld, vergl. Volksmedizin. 2 Orig.-Hfzbd. Stuttg. 1908. S. g. e.  
Kerner, Pflanzenleben. 2. Aufl. 2 Bde. O.-Hfz. Wie neu.  
Klopstocks Werke. 12 Bde. in 6 Bde. m. Lederr. 1822. S. g. e.  
Lothar-Stern, 50 Jahre Hoftheater. 2 Or.-Prachtbde. m. G. W. neu.  
Luegers Lexikon. 2. Aufl. 8 Orig.-Bde. Wie neu.  
Matthisson, Schriften. 8 Bde. in 4 Bdn. 1825. Mit Lederr. S. g. e.  
Meissner, eine deutsche Apotheke des 16. Jahrh. 1908. Wie neu  
Müller, G., die chem. Industrie. 1908. Brosch. S. g. e.  
Pharm. Germ. Ed. IV. 1900. Orbd. S. g. e.  
Pharm. Helv. Ed. IV. Deutsche Ausg. 1907. Wie neu.  
Salis, Gedichte. 1908. Geb.  
Treitschke, histor. u. polit. Aufsätze. 3. Aufl. 1867. Geb.  
Chem. Zeitschrift. 1.—4. Jg. 4 Bde Lein. m. Goldt. Wie neu.  
Chemiker-Zeitung (Cöthen) 1901—1920 in Heften ohne Anz.-Tl. Apotheker-Zeitg. 1908. Pharm. Zeitung 1907/08. 2 Bde.  
Pharm. Wochenschr. 1905/1909. 5 Bde.  
Pharm. Praxis 1905—07. 3 Bde.  
Zeitschr. f. chem. Apparatenkde. 1906—08. 3 Bde. Orig.-Hfz.  
Zeitschr. f. Elektrochemie 1900—1904. 4 Bde. Leinen m. G.  
Jahresbericht über chem. Technologie 1899—1908 teilw. Hfz., teilw. Leinen. Alles s. g. e.

Baedeker in Elberfeld: Realencyklop. d. gesamten Heilwissenschaft. 3. Aufl. 33 Bde. Tadelloses Expl.  
Viele medizinische Werke. Verzeichnis auf Verlangen.  
Uns. Kolonien. (Weller.) 2 Bde. Prachtausgabe.  
Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. Deutschen. 2 Bde.  
Barack, Zimmerische Chronik. 4 Bde. Halbfranz.

Ernst Oeltjen in Berlin-Pankow, Brennerstr. 2: Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Lux.-Ausg. Kplt. 19 pr. grüne Orig.-Hfz.-Bde.

### J. G. Holzwarth

in Bad Rothenfelde (Teutob. Wald):

Gottfried Keller, Grüne Heinrich (nach der ersten Fassung von 1854/55. Druckjahr 1913. 1250 num. Expl., hiervon Nummer 656. Verlag Cotta. In vier Bänden. Weiss Leder, Goldprägung u. feinstes Bütten. (Tadellos!)

Goethe, Westöstlicher Divan. Inselverlag, Dünndruck, Gesamtausg. Taschenformat. 1912. Schwarz Leder, biegsam, Goldaufdruck. (Tadellos!)

Zoff, Französische Liebesbriefe. (Kiepenheuer 1914.) Ganzleder mit Goldaufdruck. Viele Abbildgn. (Tadellos!)

Fromentin, Die alten Meister, übertragen v. Schellenberg. Mit 40 ganzseitigen Abbildgn. 3. Tausend. Kiepenheuer 1915, Ganzleder (tadellos!).

Fuchs, Karikatur des Weibes. Ant.

Einige vergriffene Verlagswerke:

Rast im Teutoburger Wald (12 Abbildungen von Gerh. Wedepohl) erscheint nicht wieder, nur noch drei Stück je 150.— netto.

Gerhard Wedepohl, 10 Exlibris / Radierungen (100 Auflage) Nummer 98 einziges Stück, gezeichnet u. numeriert 2500.—

Max Schenke, 10 Exlibris / Radierungen (100 Auflage) Nummer 82, letztes Stück, gezeichnet und numeriert 3000.—

Es werden nur sehr hohe Preisgebote berücksichtigt! Immer Orig.-Einbde. Gebote direkt.

Victor von Zabern in Mainz: Doré, die Heilige Schrift. Kathol. Ausg. 3. Aufl. Prachtausgabe. Leder. Sehr gut erhalten. (Vergriffen.)  
Deutsche Heil- u. Pflegeanstalten in Wort u. Bild, red. von Bresler. 2 Bde. Halbleder.  
Schloess, Irrenpflege in Oesterr. Halbleder.  
Irrenanstalten des Kreises Mittelfranken. Leinen.  
Velsen, psychoencephale Studien. 1913. Halbleinen.  
Fechner, Elem. d. Psychophysik. 1839. Halbleder.  
Fleischmann, Descendenztheorie. 1901. Leinen.  
Verh. d. Ges. dtshr. Naturf. u. Ärzte 1908—13. Ln. u. Hldr. gb.  
Müller-Schlösser, das schöne alte Düsseldorf. Bd. 1—11. Geb.  
Deutsche Politik 1916—18. Geb.  
Zukunft 1907—1911. Geb.

Franz Winter, Leipzig, Querstr. 8: Gegen Gebot:

Zentralbl. d. ges. Unt.-Verw. in Preussen. Jg. 1874—1917. Hldr.  
Schumann, Schulblatt d. Provinz Brandenb. 1883—97. Hldr.  
Kehr, Pädagog. Blätter 1872/1882. Hlwd.

Brehms Tierleben. 4. Aufl. Hfz. Vögel I/IV. Säugetiere I. Lurche u. Kriechtiere I/II. Tadellos neu!

Hinrichs' Bücher-, Landkarte- u. Ztschr.-Kat. 1893 I/II bis 1904 I/II, 1906 I/II. Hldr. m. Titel. — do. Reg.-Bde. Gzlwd. 1901 I/II, 1902 I, 1903 II, 1904 I/II.

Max Hochmuth in Plauen i. V.: Sexualpsycholog. Bibl. I. Serie. 6 Bde. Pappe. Gut erh. M 1800.—  
Stern, Gesch. d. öff. Sittlichkeit in Russland. 2 Bde. Olwd. M 1500.—  
Scherr, Germania. Orig.-Prachtband. M 1200.—  
Dahlmann-W., Quellenb. 8. Aufl. Ohfz. Sehr gut erh. M 900.—

Curt Rother in Peine: Zeitschr. d. Vereins dtshr. Ingen. Jahrg. 1904, 1905, 1906, 1907. Stahl u. Eisen. Jahrg. 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908.  
Leitfaden d. Maschinenbaus, von Josef Pechau. I., II., III. Band. Jahrb. f. d. Eisenhüttenwesen. Jg. 1900, 1901, 1902.

B. Schmid'sche Bh. in Augsburg: Brehms Tierleben. Hfz. 13 Bde. 4. Aufl.

Dr. Wolfg. Meyer in Giessen: Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Orig.-Halbleder. 20 Bde.  
Elster, Wörterb. d. Volkswirtschaft. 3. Aufl. 2 Bde. Geb.  
Beide Werke tadellos.

Sämtl. in Pappbdn.

- Grimms Wörterbuch. Kpl. (Soweit wie erschienen.)  
 Brehms Tierleben. Grosse Ausg. 2. A. 10 Bde. Hfz. 1876-79. Gegen Gebot unter Nr. 2514 d. d. Gesch.-St. d. B.V.
- J. & K. Schneider**, Bad Nauheim: 50 Bde. Kamerad-Bibl. Neu. Ca. 15 versch. Nrn. je 250 M.
- Antiquariat d. Bonifacius-Druckerei** in Paderborn i. W.: 1000 u. eine Nacht. Arab. Erzählungen a. d. Urtext vollst. übers. v. Gustav Weil. Mit 100 Bildern v. Ferd. Schultz-Wettel, neu hg. v. L. Fulda. 4 Ganzleinenbände. Das 19. Jahrhundert in Wort und Bild. Politische u. Kulturgesch. v. H. Kraemer. 4 Bde. Orig. Hfz. Bismarck. Ein Bild sein. Lebens u. Wirkens v. D. Schäfer. Mit Textzeichngn. v. A. Kampf. 2 Bde. Ganzleinen, blau. Quart. 1917. Wie neu.
- Schnell** in Warendorf: Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde. Halbleder. Tadellos erhalten. Gegen Gebot abzugeben.
- Alexander Köhler** in Dresden-A.: 1. Herders sämmtl. Werke. 2. verm. u. verbess. Ausg. 1827-30. 60 Teile in 30 Bdn. u. 1 Suppl.-Bd. Pappbde. Nur gegen Gebot.
- Gefuchte Bücher.**  
 \* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- Adolf Weigel** in Leipzig:  
 \*Hamann, Rembrandts Rad.  
 \*Sarre-Mittwoch, Zeichn. d. Riza Abbasi.  
 \*Grote-Hasenbalg, Orientteppich.  
 \*Voll, Frankr. klass. Zeichner.  
 \*Moll, Handb. d. Sexualwiss.  
 \*Albertina, alte u. neue Folge.  
 \*Jahrb. f. bild. Künste.  
 \*Brockhaus' Lexikon. 17 Bde.  
 \*Meyers gr. Konv.-Lex. 6. A.  
 \*Blei, gr. Bestiarium.  
 \*Struck, Kunst d. Radierens.  
 \*Klinger, M., Intermezzi.  
 — Amor und Psyche.  
 \*d'Aurevilly, Teufelskinder. Gzpgt.  
 \*Exlibris, Buchkunst, hrsg. v. z. Westen, ab Jhrg. 19 u. ff.  
 \*Faublas, 4 Bde. Lux.-A. Gzldr.
- Die Bücher-Diele** in Berlin W. 15: Simmel, Religion.  
 Swift, ges. Werke. 4 Bde. Erich Reiss Verlag.  
 — das Märchen v. d. Tonne.  
 Kipling, das Licht erlosch  
 Jacobowsky, Loki, der Roman ein. Gottes.  
 Eduard v. Keyserling, der dumme Hans.  
 Goethes Werke. Sophien-Ausgabe. Nur komplett.
- C. Obst** in Goldberg, Schl.: \*5 Spemanns Kunstkalend. 1923.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:  
 \*Andresen, Maler-Radierer.  
 \*Archiv f. zeichn. Künste. A. einz.  
 \*Loftie, Catalogue of the prints of H. S. Beham, Lond. 1877.  
 \*Pauli, H. S. Beham.  
 \*Butsch, Bücherornament. Or.-Dr.  
 \*Gérard, David, Maitre de Bruges. Haarl. 1900.  
 \*Catal. d. Slg. Davidsohn. 1920/21.  
 \*Wolff, Jung u. Hülsen, Baudenkmäler in Frankfurt.  
 \*Fürst, neues Modelbuch. 1728. Auch defekt.  
 \*Grahlsche Slg.  
 \*Güttele, Kunst in Kupfer zu stech. 1795.  
 \*Hanzeichn. alt. Meister im Wallraf-Richartz-Mus., hg. v. Linda.  
 \*Hefner-Alteneck, Tracht., Kunstwerk usw.  
 \*Inkunabeln d. dtschn. Radierg., hrsg. v. Pauli. (Graph. Ges. 8.)  
 Josephi, Werke plast. Kunst im German. Nat.-Mus.  
 \*Kretschmer, dtsche. Volkstracht.  
 \*Latomus, neues Modelbuch.  
 Leidinger, Meisterw. d. Buchmal.  
 Lièvre, Musée graphique.  
 \*Lippmann, die 7 Planeten. (Chalkograph. Ges.)  
 \*Mander, Schilderboeck. 1618.  
 \*Münzenberger-Beissel, mittelalt. Altäre.  
 \*Moes, orig. drawings of Dutch a. Flemish school.  
 \*Rovinski, Ostade.  
 \*Bartsch, Catalogue de Rembrandt.  
 \*Ramiro, Fél. Rops.  
 \*Rosenberg, Kunstgewerbeausstellung. 1881.  
 \*Weigel, Handzeichnungen ber. Meister.  
 \*Zeichnungen alter Meister. Donaueschingen.  
 \*Singer, Zeichn. a. d. Slg. Friedr. Augusts II.  
 \*Conti, Sigism., Storie dei suoi tempi. 1883.  
 \*Novaes, Vite dei papi.  
 \*Cahn, Medaill. d. Slg. Metzler.  
 \*Bernhardt, Medaillen. 1911.  
 \*Bode, ital. Bronz. 1904. 4.  
 \*Carneri, Grundl. der Ethik. — Glückseligk.  
 \*Zeitschr. f. Mathem. Kplt.  
 \*Henning, Grundl. d. Temperaturmessung.  
 \*Hayashi, 5stell. Taf. d. Hyperbelf.  
 \*Bach, Maschinenelem. 11. A.  
 \*Mach, Wärmelehre.
- Andr. Fred. Höst & Sön.** Kopenhagen:  
 Chopin, Maria, Liebesidyll in Tönen, hrsg. von Parnas. Event. französ. Ausg.  
 Przybyszewski, Psychol. des Individuums. 1. Chopin u. Nietzsche. 1892.  
 Tarver, G. Flaubert in his works and correspondences. 1895.
- N.V. Johannes Müller** in Amsterdam:  
 Wagner, theoret. Sozialökonomik. I. Geb. (C. F. Winter.)
- Speyer & Käerner**, Freiburg, Br.:  
 \*Graefe-Saemisch, Handbuch. 2. Aufl. Kplt.
- S. Martin Fraenkel**, Berlin W. 35:  
 \*Musäus, Volksmärchen. 1782-86. 5 Bde. Zahle guten Preis.  
 \*Graul, 18. Jahrh. in Dekoration u. Mobiliar.
- Vereinigung wissenschaftl. Verleger** in Berlin:  
 \*Stern, Analogie im volkst. Denk.  
 \*Ranke, Weltgeschichte.  
 \*Freudenberg, Gesch. d. Rosenkreuzer.  
 \*Archiv f. Gesch. d. Sozialismus. I u. ff.  
 \*Meyer, deutscher Städteatlas.  
 \*Handb. d. inn. Medizin, hrsg. v. Mohr u. Staehelin.  
 \*Kluck, Marsch auf Paris.
- Johs. Waitz** in Darmstadt:  
 Meyer, Gottlob, Handb. d. neuen Perikopen d. Eisenacher Konf.
- Paul Gottschalk** in Berlin:  
 \*Palaeontographica. Kplt. u. einz. Sehr hoher Preis!
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 König, Bibliotheca vetus et nova. Fol. Ahdorf 1678.  
 Cervantes Saavedra, D. Quijote. Barcelona 1879.  
 Deschamps, Oeuvres cpl. Paris 1878-1903.  
 Tristan. Les 2 poèmes de la Folie Tristan p. Bédier. Paris 1907. (Ölsner), Lucifer od. Gesch. d. frz. Revolut. (Lg.) 1797.  
 Vivien de S.-Martin, nouv. dict. de géogr. univ. Paris 1879-95.  
 Candolle, Plantarum hist. succulent. Paris 1799.  
 Denisse, Flore d'Amérique. Paris 1843.  
 St.-Hilaire, Plantes de la France. Paris 1808-09.  
 Humboldt et Bonpland, Voyage aux régions équinox. du Nouv. Continent. Paris 1814.  
 America illustrada y pintor. Caracas 1888-90.  
 El Anglo-Colombiano. Caracas 1822.  
 Hackett, Expedit. from England. Lond. 1818.  
 Racine, Oeuvres. Paris 1769.  
 Bonreau-Deslandes, Pégymion. Londres 1742.  
 Fénélon de la Motte, Aventures de Télémaque. Genève 1777.  
 Saint-Simon, Mémoires. Ld. 1789.  
 Velsler, Rerum Augustanar. Venedig 1594.
- Paul Neubner** in Köln:  
 \*Sachs-Villatte. Grosse Ausg.  
 \*Andrees Handatlas.  
 \*Stodola, Dampfturbine.
- Paul Gottschalk** in Berlin:  
 \*Pharmaceut. Centralbl. 1830-31 je M 10 000.—, 1832 M 5000.—  
 \*Chem. Centralbl. 1868/69, 1871-1896. Sehr hoher Preis!
- J. St. Goar** in Frankfurt a. M.:  
 Münsterberg, chines. Kunstgesch. 2 Bde. u. einz.  
 — japan. Kunstgesch. 2 Bde. u. e. Goethe. Weim. A. 143 Bde.  
 Klassiker d. Kunst. Alle Bde.  
 Knackfuss, Künstlermonogr. Alle Bände.  
 Michael, Führer f. Pilzfreunde. 3 Bde. u. einz.  
 Spengler, Unterg. Bd. 2. Brosch.  
 Cramer, Gesch. d. Hohenzoll.  
 Brehms Tierleben. 4. A. Reptilien.  
 Rau, Apostelgesch. d. Geistes.  
 Orchideengarten. Einz. Jgge. u. Hefte.
- Kathol. Volksk.-Anstalten A.-G.** in München, Franziskanerstr. 13:  
 \*Flehsig, Tafelbilder L. Cranachs.  
 \*Himmel u. Erde. Bd. II. Or.-Hfz.  
 \*Sachs-Villatte. Schul-A. II. Dt.-Franz. O.-Hfz.
- Georg Tamme** in Dresden-A. 1:  
 Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. 24 Bde.  
 Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde. Leinen u. Halbleder.  
 Rosegger, 4 Serien. Fried.-Ausg.  
 Spengler, Untergang d. Abendl. Bd. II.  
 Busch, humor. Hausschatz.
- Herlet & Hetzel, G. m. b. H.** in Berlin:  
 Brehms Tierleben. Kplt. Geb. Letzte Aufl.
- U. Hoeppli** in Mailand:  
 \*Elektrotechn. Zeitschr. 1917-19.  
 \*Archiv f. Elektrotechnik. Bd. 5. 8.  
 \*Schmiedel, Prüfung d. Elektrizitätszähler.
- Petri & Co.**, Solothurn (Schweiz):  
 Meyers Konv.-Lex. Grosse Ausg.  
 Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg.  
 Brehms Tierleben. Grosse Ausg.  
 Sitten der Völker, 4 Bde.  
 Mann u. Weib. 4 Bde.
- Stuhr'sche Buchh. G. m. b. H.** in Berlin W. 50, Kurfürstend. 13:  
 \*May, Karl, Werke. Kplt.  
 \*Lipperheide, Spruchwörterbuch.  
 \*Schwarte, Technik d. Weltkrieg.
- Gustav Winter's Buchh.**, Bremen:  
 \*Brauns, Jura Nordwestdtschls. Obere u. untere Jura.  
 \*Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex.  
 \*Kossmann-W., Mann u. Weib.  
 \*Luegers Lex. d. ges. Technik.  
 \*Francé, Leben d. Pflanze.  
 \*Andrees Handatlas.
- Junfermannsche Bh.**, Paderborn:  
 Dillmont, Filet-Arbeiten.  
 Walter, prakt. Warenkunde d. Destillationsbranche.

**Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H.** in Leipzig, Buchhändlerh.:  
 Basilius, de vita ac miraculis D. Theclae Virginis Martyris. 1608.  
 Bernardus, Opera omnia. 1781.  
 Bernardus Compostolensis jr., Lectura in decretales. Ps. 1516.  
 Cyrillus, Opera omnia. 7B. 1638.  
 Martene, de antiquis ecclesiae ritibus. 4 Bde. 1763.  
 Annalen d. hist. Vereins f. d. Niederrhein. Heft 79. 80. 84. 88. 98. 99. 101 II.  
 Biblioth. d. griech. u. röm. Schriftsteller üb. Judentum. 1865—67.  
 Böhmer, Hdb. d. Lit. d. Criminalrechts. 1817.  
 Ewald et Loewe, Exempla scripturae visigothicae. 1883.  
 Färber-Zeitung, hrsg. v. Lehne. Jg. 1902, 1908, 1910—12.  
 Gonzalez, Philos. d. hl. Thomas v. Aquin. 1895.  
 Handb. d. Erziehungs- u. Unterrichtslehre f. höh. Schulen:  
 Arendt, Didaktik i. d. Chemie.  
 Brunner, Didaktik d. kathol. Religionslehre.  
 Kirchhoff u. Günther, Didaktik d. Geographie-Unterrichts.  
 Loew, Unterr. i. d. Naturbeschr.  
 Matthias, prakt. Pädagogik.  
 Plew, Gesangunterricht.  
 Wendt, Didaktik d. dt. Unterr.  
 Wickenhagen, Didaktik d. Turnunterrichts.  
 Zange, evang. Relig.-Unterr.  
 Ziegler, Gesch. d. Pädagogik.  
 Jahresbericht üb. d. Leist. u. Fortsch. a. d. Geb. d. Neurologie u. Psychiatrie. Jg. 5—7.  
 Joannidés, la Comédie franç. de 1680 à 1900.  
 Lindner, Schriftsteller d. Benediktinerordens i. Bayern. 1880—91.  
 Maier, Syllogistik d. Aristoteles. 1896—1900.  
 Matthies, künstl. Photographie.  
 Mitteilgn. d. Ver. v. Freunden d. Astronomie u. kosm. Physik. Jg. 10, 14.  
 Monumenta Germ. historica. Fol.-Ausg.: Scriptorum Bd. 1—29; Diplomata Bd. 1. 1826—92.  
 Rossi, de typographia hebraeo-Ferariensi. 1781.  
 — Bibliotheca judaica antichrist 1800.  
 Scheffler u. Aldenhoven, Gesch. d. Kölner Malerschule. 1902.  
 Scheff, Wirken d. dreieinigen Gottes. 1885.  
 Schillers Werke f. Schule u. Haus. (Herder.)  
 Schmitz, Sühnewallfahrten i. M.-A. 1910.  
 Seelmann, Systeme i. mod. Genossenschaftswesen. 1919.  
 Stimmen a. Maria-Laach m. Stimmen d. Zeit. Bd. 74—77. 88. 92—97.

**Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H.** in Leipzig ferner:  
 Studien u. Kritiken, Theolog. Jg. 1880 u. F.  
 Tschirch, Harze u. Harzbehälter. 1906.  
 — Handb. d. Pharmakognosie. Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Medizin. Bd. 25.  
 — do. N. F. 1—6.  
 — do. III. Folge. Bd. 17 u. F.  
 Vom jungen Deutschland bis zur Gegenwart. 1912. (Herder.)  
 Wagner, Lehr- u. Hdb. d. polit. Oekonomie.  
 Weltgesch. in Charakterbildern: Beethoven.  
 Wünsche, aus Israels Lehrhallen. Bd. 1 u. F.  
 Zeitschr., Byzantin. Bd. 2. 4—5.  
 Zeitschr. f. schweizer. Kirchengesch. Jg. 1915 u. F.  
 Zeitschr. f. Kirchenrecht, Dtsche. III. Folge Bd. 9/10. 1899—1901.  
 Ztschr. f. bild. Kunst. N. F. 25. Jg. 1914.  
**Christian Stoll in Plauen i. V.** Handarbeitsbücher. Alles.  
**Jamig u. R., T. d. gekl. Spitze.** Schwindrazheim, dt. Bauernkunst.  
**The Yerkes' Collection.**  
 Kerl, Tonwarenind. Kplt. u. I. T. Hopf, altpers. Teppiche.  
 Lipperheide, Smyrna-Arbeit.  
 Ströhl, heraldischer Atlas.  
 Lessing, Gewebesammlung.  
 Dolmetsch, Ornamentenschatz.  
 Racinet, polychr. Orn. I/II. — Kostümwerk. Dt. u. frz.  
 Jones, Grammar of ornament.  
 Picard, l'ornement fleurie.  
 Kolbenheyer, Stick. i. d. Bukow.  
 Larisch, Beisp. k. Schrift. 1 u. 4.  
 Lehnert, Gesch. d. K.-Gew. Kplt. u. Lfg. 6 ap.  
 Haberlandt, text. Volksk. in Oest. Alt. Wien. Teppichwk. a. Fortsetz.  
 Robinson, eastern carpets. I/II.  
 Text. Kunst u. Ind. E. Bde. u. H.  
 Falke, rhein. Steinzeug.  
 Webe-Timm, 35 Möbel-Stile.  
 Fischbach, Werke.  
 Gerlach, Völkerschmuck.  
 Kostümwerke. Alles.  
 Dekor. Vorbilder. (Hoffmann.) Auch def. Expl.  
 Dillmont, Handarb.-Büch. (Alles.)  
 Jap. Tuschzeichngn. d. Mitzugoro.  
 Ostwalds Farbenatlas.  
 Ostwalds Farbkörper.  
 Speltz, Ornamentstil. Englisch.  
 Meyer, Hdb. d. Ornamentik. Engl. Ständig grösstes Kaufinteresse f. echte Stilwerke (bes. üb. Textilind., — Keramik, — Metall, — Möbel usw.) vorhanden.  
**Buchh. Reinhard Müller in Hamburg 24:**  
 \*Goethes Werke. Jubil.-Ausgabe. 41 Bde. (Cotta, St.) Angebot direkt!

**F. Topič in Prag:**  
 \*Bernau, Studien u. Mater. z. Spezialgesch. d. deutschen Sprachgebietes in Böhmen.  
 — der polit. Bezirk Dauba.  
 \*Borufka, der polit. Bezirk Königshof.  
 \*Březina, über allen Feuern.  
 \*Hötzendorf, Conrad v., aus mein. Dienstzeit. Geb. Kplt.  
 \*Fessler, Geschichte d. Ungarn.  
 \*Fuchs, d. Weiberherrs. Kplt.  
 — die Frau in d. Karikatur.  
 \*Ganymed. 1. Bd. (Vlg. Piper.)  
 \*Haudek, Heimatskunde d. Bez. Leitmeritz.  
 \*Heitter, die Stadt Bilin u. ihre Geschichte.  
 \*Hessler, Kultur d. Gegenwart.  
 \*Karásek, slav. Literaturgesch. (Götschen.)  
 \*Lewis, Gesch. d. Freimaurerei.  
 \*Lilie, der polit. Bezirk Gablonz.  
 \*Lippert, Geschichte der Stadt Trautenau.  
 \*Miklosich, die slavischen Elemente im Magjarischen.  
 \*Murko, Gesch. d. älter. südslav. Literatur.  
 \*Pekař, die Wenzel- u. Ludmilla-legenden u. die Echtheit Christ.  
 \*Reinhold, Gesch. d. russ. Literat.  
 \*Schlenz, Listy Dobřezovy.  
 \*Schlöfl, die Stadt Kladna.  
 \*Seifert, Gesch. d. Stadt Saaz.  
 \*Teichls Gesch. d. Stadt Gratzen.  
 v. Tippmann, Gesch. d. Stadt Duppau.  
 \*Urban, Gesch. d. Stadt Königswarth u. Sandau.  
 \*Walter, Gesch. d. St. Winterberg.  
 \*Wolkan, Gesch. d. dtschn. Literat. i. Böhm. Kplt.  
 — Stud. z. Reformationsgesch. Kplt.  
 \*Dopp, die Arch. d. Barock- und Rokokozeit i. Deutschld. u. d. Schweiz.  
 \*Gleich, Uhrmacherskunst. (Hartleben.)  
 \*Ricci, Baukunst u. dekor. Skulpt. d. Barockzeit in Italien.  
 \*Sorge, tiefbohrtechnische Studien. (1908.)  
**Franz Lutz in Gablonz a. N.:**  
 \*Fuchs, Sittengesch. I/VI.  
 \*Münster, Cosmographie.  
 \*Merian, Bohemia.  
 \*Burgen Böhmens. Alles.  
 \*Braun-Hogenberg.  
 \*Homann, Atlas Bohemiae.  
 \*Müller, Karte Böhmens. 1/25.  
 \*Kunsttopogr. Böhmens.  
 \*Schedel, Chronik.  
 \*Merian, Chronik.  
 \*Keyserling, Tagebuch.  
**Franz Otto Genth in Leipzig:**  
 Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Auflage. 24 Bde.  
 Pauly-Wissowa, Realenzyklopädie. Archiv f. Kriminolog. Kplt. od e

**Hapke & Schmidt in Berlin:**  
 Scholia in Aristophanem. (Ed. Dübner.)  
 Plautus. (Ed. Leo.)  
 Seneca. (Editio major.)  
 Seneca, Tragödien. (Ed. Leo.)  
 Nonius.  
 Varro, de lingua latina. (Ed. Götz-Schöll.)  
 Platos Werke. Bd. 6. (Briefe u. Fragmente.) Teubner.  
 Herders Werke.  
**Sachse & Heinzelmann, Hannover:**  
 \*Luegers techn. Lexikon.  
**Julius Springer in Berlin W. 9:**  
 \*Hartmann, Gefahr-Tarifwesen.  
 \*Der Oelmotor. Jahrg. 1918.  
**Litara Georg P. Page, Darmstadt:**  
 \*Poggendorffs Annalen 1790—1824 (Bd. 1—76), 1834—1843 (Bd. 107—136).  
**H. Le Soudier in Paris:**  
 Ztschr. f. Bücherfreunde 1914/21.  
 — f. d. physik. Chem. Bd. 94/100.  
 Deutsche Zeitschr. f. Nervenheilkunde. Bd. 65—74.  
 Physikal. Zeitschrift 1920 u. 1921.  
 Sitzungsberichte d. kgl. preuss. Akademie zu Berlin 1914—19.  
 Pflügers Archiv f. ges. Physiolog. Bd. 178—195.  
 Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 113—120.  
 — f. exp. Pathologie. Bd. 63—77.  
 Deutsche Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 152—174.  
 Luthers ges. Werke. 65 Bände.  
 Ziegler, Nietzsche. (Bondi.)  
 Meyer, Nietzsche. (Beck.)  
 Zeitschr. f. anorgan. Chemie. Bd. 72—90.  
 Zentralbl. f. Gynäk. 1922, I. Sem.  
 Geschichtsblätter f. Stadt u. Land Magdeburg. Kplt.  
 Archiv f. österreich. Geschichte. Bd. 86 bis 1921.  
 1 Buch f. Alle 1915—19 inklus.  
**Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:**  
 Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. einz. Fuchs. Alles andere.  
 Lexikon: Brockhaus u. Meyer.  
**Versand-Buchh. Bruno Oppermann** in Stuttgart, Friedrichstr. 8:  
 Ullsteins Weltgesch. 6 Bde. Hfz.  
 Luegers Lexikon d. Technik.  
 Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1907, 1908, 1911.  
 Buch für Alle 1917, 1918.  
 Ganghofers Romane. 4 Serien.  
 Brehms Tierleben.  
 Meyers grosses Konv.-Lexikon.  
 Brockhaus' grosses Konv.-Lexikon.  
**A. Peschke in Glauchau:**  
 Halbjahrsverzeichnisse 1915—20.  
 Buchwald, Luthers Werke.  
**Buchhdlg. d. Berliner Mission** in Berlin NO. 43:  
 \*v. Baaders, frz. Wke. Ges.-Ausg.

- Otto Harrassowitz in Leipzig:**  
 Acta nova. Vol. 1—100.  
 Anzeiger, Zoolog. Bd. 47 Nr. 1, 4 od. kplt.  
 Arbeiten d. Forschungsinstituts für Kartoffelbau. 1—2.  
 Archiv f. mikroskop. Anatomie. Vollst.  
 Archiv f. Biologie. Vollst.  
 Archiv f. soz. Gesetzgeb. Bd. 3.  
 Archiv d. Mathem. 1841 ff.  
 v. Arnim, Epikurs Lehre v. Minimum.  
 Aesopus Fabeln. 1555.  
 Bardenhewer, altchristl. Liter. III.  
 Barth, afrikan. Vocabularien.  
 Barth, Konstantinopel.  
 Baumgartner, lat. u. griech. Liter. d. chr. Völker.  
 Beiträge z. Geologie Oesterr.-Ung. 1—27.  
 Bibliotheca genetica. Kplt.  
 Böhlau, Recht d. Mutter.  
 Boehn, Giorgione u. Palma Vecchio.  
 Boehlingk, Sanskrit-Wörterbuch. Gr. u. kl. Ausg.  
 Braunkohle. Jahrg. 12 u. ff.  
 Brazley, the dawn of modern geography.  
 Brefeld, Unters. a. d. Gesamtgeb. d. Mykologie. IX u. X.  
 Brümmer, Lexik. d. dtshn. Dichter. 5—8.  
 Bruns-Sachau, syr.-röm. Rechtsb.  
 Bull. de la Soc. belge de Géologie. Vol. 1—20.  
 Burckhard, Demographie d. Stadt Basel.  
 Chemikerztg. Bd. 9, Nr. 12.  
 Cornill, Einleit. i. d. A. T.  
 Corpus homileticum. I 2 ff.  
 Creizenach, Gesch. d. mod. Dramas. III. Hfz.  
 Delbrück, Perser-Kriege u. Burgunder-Kriege.  
 Dschami, Diwan, v. Wickenhausen. — do., v. Rosenzweig.  
 Ducange, Glossarium mediae et infimae graecitatis. 1688.  
 — Historia byzantina. 1680.  
 — Histoire de l'empire de Constantinople. 1668.  
 Einstein u. Grossmout, e. verallgem. Relativitätstheorie.  
 Esopet en francoys de J. Macho. Ca. 1500.  
 Fabulae Aesopicae, ed. de Furia. 1810.  
 — do., ed. Coray. 1810.  
 Faria y Sousa, Africa portugueza. — — Asia portugueza. — — Europa portugueza.  
 Finck, Schulze-Delitzsch' Genossenschaftswesen.  
 Flügel, Concordantiae Corani  
 Förster u. Gürke, Torfwolle.  
 Francé, Leben d. Pflanze.  
 Mechilta di Rabbi Ismaël, von Friedmann.  
 Gea-Kriegskarte: Italien u. Adria.  
 Goldenthal, Gramm. arabe en Hébreu.
- Otto Harrassowitz in Leipzig**  
 ferner:  
 Zeitschr. f. d. ges. Handelsrecht. Bd. XXVIII. XXXVII.  
 Goldziher, Vorlesgn. üb. Islam. v. d. Goltz, Agrarwes. u. Agrarpol. — Gesch. d. dtshn. Landwirtsch.  
 Grautoff, Entw. d. mod. Buchst. Grenzboten. Jg. 1—46. 74 ff.  
 Guthe, Gesch. d. Volkes Israel. — Bibel-Atlas.  
 Hammer, Hist. de l'empire ottom.  
 Bardeleben, Handb. d. Anatomie d. Menschen.  
 Handbuch d. dtshn. Unterrichts. Bd. I, 3.  
 Harnack, altchristl. Literatur. I.  
 Hartmann, Gesch. Italiens i. M.-A.  
 Hasenkamp, wirtschaftl. Krisis d. J. 1917 . . .  
 Hauptmann, Hirtenlied.  
 Hegemann, Entwickl. d. französ. Grossbankbetriebes.  
 Heinrich, Hermes' Mystk.  
 Heyd, Levantehandel im M.-A. — Hist. du commerce du Levant.  
 Hinschius, Lehrb. d. Kirchenr.  
 Hübner, poet. Handbuch.  
 Hirt, indogermanischer Accent.  
 Hrabak, Drahtseile.  
 Jahrb. d. naturw. Ges. zu Hannover. Nr. 1—57.  
 Jahresberichte d. naturwiss. Ver. in Magdeburg. 1870—1910.  
 Jahresber. d. schweiz. naturforsch. Ges. N. F. 1—55.  
 Jahreshfte, Geognost. 1—30.  
 Ibn el Athir, Chronicon, ed. Tornberg.  
 Ibn Khallikan, Diction. biogr.  
 Journal f. d. reine u. angew. Mathemat. 3—7, 7—23.  
 Kalhana, Rajatarang., ed. Stein. I.  
 Kerschensteiner, Entwickl. der zeichner. Begabg.  
 Knies, Kredit.  
 Koch, Jahresber. üb. d. Fortschr. d. Lehre v. d. Gärungsorganismen. I—XXII.  
 Köppe, Kriegswirtsch. u. Sozial.  
 Kraus, Miniaturen d. Maness. Liederhandschr.  
 Krefft, Terrarium.  
 Liebigs Annalen. 406 o. H. 1; 407. 408. 409 H. 1.  
 Liebmann, nichteuclid. Geometrie.  
 Marquardt u. Mommsen, d. röm. Altertümer.  
 Martianus, Capella, ed. Eyssenhardt.  
 Mémoires du comité géolog. Petersbg. Alles.  
 Megchov, Bibliographia sibirica.  
 Miklosich et Müller, Acta et diplomata graeca.  
 Mills, Diction. of Gothic lang.  
 Mitteilgn. üb. Haus-, Land- und Fortwirtschaft f. d. Schweiz. Jg. 1—4.  
 Westermanns Monatshefte 1918 vollst., 1919 Nr. 1.
- Otto Harrassowitz in Leipzig**  
 ferner:  
 de la Montagne, Vlaamsche Pseudoniemen.  
 Mörikes Briefe, hrsg. v. Kraus u. Fischer.  
 Niedersachsenbuch. I.  
 Obst, Depositen, Kontokorrent u. Scheckverkehr.  
 Oppel, vgl. mikroskop. Anatomie d. Wirbeltiere.  
 Oppenheim, Natur d. Kapitals.  
 Pischel-Geldner, vedische Studien  
 Proeksch, Genesis.  
 Ribberts Lehrb. d. allg. Pathol.  
 Rohden u. Winnefeld, Architekt. röm. Tonreliefs. IV, 2.  
 Salzenbeg, altchristl. Baudenkmäl.  
 Sattler, Effektenbanken.  
 Schaefer, Einführ. in d. Physik. I.  
 Schatz, Torf a. Spinn- u. Webstoff.  
 Schmidt, L., 4 bedeutendsten Dramatiker d. Spanier.  
 Schrauf, Gesch. d. Wien. Univers.  
 Sievers, metr. Studien. I, 1  
 Sommer, vergl. Gramm. d. Schulsprachen.  
 Stade, Gesch. d. Volkes Israel.  
 Steiger, Kampf um d. neue Dichtg.  
 Steinhöwels Aesop., v. Oesterley.  
 Stern, Kriegskochbuch d. Wiener Mode.  
 Bölsche, Tiernovellen.  
 Ullrich, de Salviani scripturae sacr. version.  
 Veröffentl. d. Wirtschaftsvbds. f. Süd- u. Mittelamerika. H. 1.  
 Voss, Briefe. 1829—33.  
 Wagner, z. Lehre d. Banken.  
 Wasielewski, Sporozoenkunde.  
 Weber, Säugetiere. 1914 od. spät.  
 Wedekinds Werke. Bd. 7.  
 — aus d. Nachlass. Lyrik u. Prosa. — Schauspielkunst.
- Emil Hirsch, München, Karlstr. 10:**  
 Wurzbach, niederld. Künstlerlex.  
 Lemberger, Miniaturen a. 5 Jh.  
 Almanach de Gotha. (Franz. Ausgabe.) Im 18. Jahrh. alle Jgge. ausser 1779, 87—89, 91, 98. Im 19. Jahrh. 1—7, 9, 11, 14—16, 18—24. Im 20. Jahrh. 17/20, 22.  
 Racinet, le costume hist. Deutsch.  
 Hottenroth, Trachten d. Völker.  
 Sedlmayer, Munkacsy.  
 Fenollosa u. a. japan. Kunstbüch.  
 Rintelen, Giotto.  
 Gerstenberg, Sondergotik.  
 Pinder, Rhythmik d. rom. Innenräume.  
 Vasari, Vite. Ital. u. dtsh.  
 Vöge, monumentaler Stil.  
 Jantzen, Architekturbild.  
 Knackfuss-Monographie: Stuck. — F. A. Kaulbach.
- H. O. Sperlings Nachf., Stuttgart:**  
 Lotz, Gesch. d. dt. Beamtentums.
- Meulenhoff & Co. in Amsterdam:**  
 Graesse, Trésor des livres rares et précieux. 1859—69. Preisangabe.
- Otto Meissner in Hamburg 1:**  
 \*1 Beer, allgem. Gesch. d. Welt-handels. 2 Bde.  
 \*1 Beumer, gewerbl. Tätigkeit d. Völker d. klass. Altertums.  
 \*1 Dankwardt, Nationalökonomie civil. Stud.  
 \*1 Cohen, Kants Begr. d. Ethik.  
 \*1 Endemann, nationalök. Grundsätze d. kanon. Lehre.  
 \*1 Funk, Gesch. d. kirchl. Zinsverbots.  
 \*1 — Zins u. Wucher.  
 \*1 Goldschmidt, Universalgesch. d. Handelsrechts.  
 \*1 Marquardt, Privatleb. d. Römer.  
 \*1 Meyer, wirtsch. Entwickl. d. Altertums.  
 \*1 Mises, L. v., Theorie d. Geld. u. d. Umlaufmittel.  
 \*1 Reinhardt, Erde u. Kultur.  
 \*1 Schmidt, prinzip. Untersch. zwischen d. röm. u. germ. Recht.  
 \*1 Schurtz, Urgesch. d. Kultur.  
 \*1 Sombart, Kapitalismus.  
 \*1 Volckelt, Aesthet. d. Tragisch.  
 \*1 Behaghel, Syntax d. Heliand.  
 \*1 Kants Werke. Bd. 1. 2. 4. 5. Halbleder. B. Cassirer.  
 \*1 Kraemer, Weltall u. Menschh.  
 \*1 Reisewerke, Länderbeschreib. v. Brasilien u. a. Gebiet., vorzügl. alte Drucke.  
 \*1 Wundt, Grundzüge d. physiol. Psychologie. Bd. I. Brosch.  
 \*1 Inhaltsverz. d. Chemiker-Zeitg. Jahrg. 44.  
 \*1 Chem. Industrie. Jahrg. 40. 1917 Nr. 19/20 apart.  
 \*1 Chem. Zentralbl. Jg. 1914. Kpl.  
 \*1 Physikal. Zeitschr. Jahrg. 1918 Nr. 10 apart.  
 \*1 Seifensieder-Zeitg. Jahrg. 47 Nr. 23. 36. 39 apart.  
 Sämtliche Angebote direkt.
- Bernh. Liebisch in Leipzig:**  
 Ausflug nach Italien.  
 Annalen d. Physik 1901, 04, 05.  
 The British observ. Greenwich. 1—62.  
 Hörbiger, Glacis-Kosmogonie.  
 Astronom. Nachrichten. 1—83.  
 Whithcad a. Russell, Princ. math. Centralhalle, Pharmazeut. 1—42.  
 Monatshefte f. Chemie. 1—41.  
 Lexikon d. ges. Therapie, von Guttmann.  
 Jahrbuch d. Kinderheilkunde.  
 Villinger, Gehirn u. Rückenmark.  
 Wiederheim, vergl. Anatomie d. Wirbeltiere.  
 Koernicke, Handb. d. Getreideb.  
 Martin, Lehrb. d. Anthropologie.  
 Vierteljahrsschr. d. naturf. Ges. Zürich.  
 Arb. d. Dt. Landw.-Ges. 168, 180, 206, 238.  
 Ztschr. f. Getreidewesen 1909, 1912, 1920.
- Max Luft in Leipzig:**  
 Rohde, Schweinezucht. Geb.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:  
 (A) Prometheus, Jg. 22—32. Orbd.  
 (A) Helios 1914—22.  
 (A) Elektrotechnik u. Maschinenbau 1914—22.  
 (A) Journal of the soc. of chem. ind. 1897—1900.  
 (A) Reichshaushalts-Etat 1910/14.  
 (A) Staatshaushalts-Etat 1910—14. 1865.  
 (A) Annuaire de la législ. étrang. Bd. 2—8, 10, 12—17.  
 (A) Staatsarchiv. Bd. 54—86.  
 (A) Annuaire de législ. franç. Kplt. u. vol. 1, 7, 8, 32, 33 ap.  
 (A) Archives parlem. Kplt.  
 (A) Handelsgesetze d. Erdballs. 3. A. Kplt.  
 (A) Archiv f. Gesch. d. Sozialismus. 1—8.  
 (A) Darstellung, Vergl., d. dt. u. ausl. Strafr.  
 (A) Revue de droit intern. Kplt.  
 (A) Gesetz- u. Verordn.-Bl. für Bayern 1880—1917.  
 (A) Reichsgesetzblatt 1916, 1917.  
 (A) Strupp, Urk. z. Gesch. d. Völkerrechts. I.  
 (A) Jahrb. d. öst. Alpenv. I. 1865.  
 (A) Ztschr. d. Dt. Alpenver. I. II. IV.  
 (A) Mitt. d. Dt. u. Oest. Alpenver. 1875, 1890, 1894.  
 (A) Ztschr. f. d. dt. Zivilprozess. 1—47.  
 (J) Stintzing, Gesch. d. Rechtswiss.  
 (J) Winkelmann, Hdb. d. Physik.  
 (J) Biedermanns Centralbl. 1890—1893, 1901, 11, 13. Kplt. u. e.  
 (J) Ztschr. f. wiss. Photogr. Serie!  
 (J) Die Kunst. Serie u. einz.  
 (J) Strahlentherapie. Serie u. e.  
 (J) Meyers K.-Lex. 6. A. 24 Bde.  
 (L) Rosenkranz, d. Pflanzen im Volksaberglauben.  
 (L) Nielsen, Funktionenlehre.  
 (L) Sohm, Institutionen.  
 (L) Blei, Puderquaste, ill. v. Christoph.  
 (L) Liszt, Völkerrecht.  
 (L) Friderich, Nat.-Gesch. d. dt. Vögel.  
 (L) Welt, Die gefiederte. Jg. 1895—1897, 1906, 1910.  
 (L) Rassmann, dt. Heldensagen.  
 (L) Blochmann, Belichtungsm.  
 (L) Stolze, Hdb. d. Vergrösserung.  
 (L) Mercator, Lichtquellen.  
 (L) Flaudin, Toxikologie. 1846.  
 (S) Kleinlogel, Rahmen-Formeln.  
 (S) Handb. f. Eisenbetonbau. XII. (Emperger.)  
 (S) Strzygowski, bild. Kunst der Gegenwart.  
 (S) Bersch, Warenlexikon.  
 (S) Stern, Theorie u. Praxis des Seehandelsgeschäfts.  
 (S) Goethe, Jubil.-A. Bd. 2, 4, 12.  
 (S) Holde, Untersuch. v. Schmiermittel.  
 (S) Winkelmann, Hdb. d. Physik.  
 (S) Goethe, Jubil.-Ausg. Kplt.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:  
 ferner:  
 (S) Depierre, Appretur d. Baumwollgew.  
 (S) Crowe u. Cavalcaselle, Gesch. d. Malerei.  
 (S) Mückenberger, Hdb. d. chem. Industrie.  
 (S) Lietzmann, mathem. Unterr. 2.  
 (S) Storck, Gesch. d. Musik.
- Heinrich Neuberger, Versandbh. in Frankfurt a/Main:  
 Staatslexikon. (Herder) 3. u. 4. Aufl. Auch einzelne Bände.
- G. E. Stechert & Co. in Leipzig:  
 Thode, Malerschule v. Nürnberg. Gb. Vierordt, anat., physiolog. u. physikal. Daten u. Tabellen.  
 Vollmöller, Wieland. 1911.  
 Wenz, Deutschland vor 100 Jahren. Lg. 1887—93.  
 Wilpert, Gewandung d. Christen. 1898.  
 Wolf, Nationalökonomie als exakte Wissenschaft. 1908.  
 Woermann, von deutscher Kunst. Bd. 11 u. 12.  
 Westermanns Monatshefte 1921 Sept.—Dezbr. u. 1922 Mai.  
 Wochenschrift, Deutsche Optische. 1921 Nr. 11.  
 Wuttke, dtshr. Volksaberglaube. Zeitschrift f. Beleuchtungswesen 1912—1920.  
 Zeitschrift d. Gesellsch. f. Schleswig-Holstein. Gesch. 1—38. — f. dt. Philologie. Kplt. — f. angew. Psychol. Bd. 15 kplt. — f. dt. Sprache. Bd. 1 u. 4.
- J. Harder in Altona a. Elbe:  
 Bartels, Dithmarschen.  
 Aus der jüdischen Sittenlehre (Ernst Engel.)  
 Ohorn, Helden der Küste.  
 Rendsburg. (Alte Stiche.)  
 Goethes Faust. (Witkowski Komm.)  
 St. Kotze. Alles.  
 Brehms Tierleben.  
 Montaigne.  
 Aeschylus. }  
 Euripides. } Langenscheidt.  
 Aristophanes. }  
 Plato. }  
 Horaz. }  
 Virgil. }  
 Ovid. }  
 Puschkins Werke.  
 Zola, Nana.
- Carl Beck (L. Haile) in München:  
 Kriegsnachr. 1 z. Meyers kl. K.-L. Kunsthldr., rotbraun. Deck.  
 Brockhaus' gr. Konv.-Lex.  
 Meyers gross. Konv.-Lex.  
 Völkerkrieg. (Hoffm.)  
 Storm. Kplt. (Insel.)  
 Regts.-Gesch.
- L. Sauniers Buchh. in Danzig:  
 v. Steinen, Naturvölker Brasil.  
 Parkinson, dreissig Jahre Südsee.  
 Schmidt, Max, Indianerstudien Brasiliens.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:  
 \*Schurtz, Urgesch. d. Kultur.  
 \*Supan, Grundz. d. phys. Geogr. Letzte A.  
 \*Kerp, meth. Lehrb. d. Erdkde. I. III.  
 \*Stratz, Naturgesch. d. Mensch.  
 \*Sievers, Asien. 2. A., — Süd- u. Mittelamerika. 2 A., — Austral. 2. A.  
 \*Kampfmayer, im neuen Marokko.  
 \*George, heut. Mexiko. 1906.  
 \*Aubin, heut. Marokko.  
 \*Zugmayer, Reise d. Vorderasien.  
 \*Schlagintweit, Indien. 2. A.  
 \*Dahlmann, ind. Fahrten.  
 \*Elders, Arbeitsmasch. d. Textilindustr.  
 \*Heermann, Techn. d. Gespinnstfas.  
 \*Leibniz, phil. Schr., v. Gerhardt.  
 \*Hölderlin, Dichtgn., v. Köstlin 1884, — ges. Dicht., v. Litzmann. 1898.  
 \*Litzmann, Hölderlins Leb. 1891.  
 \*Wilbrandt, Hölderlin, — Reuter. 1890.  
 \*Müller-Rastatt, Hölderlin. 1894.  
 \*Grosch, Jugendsicht. Hölderlins. 1899.  
 \*Bürgers Werke, v. Reinhard. 1824—1825 od. 1796.  
 \*Pröhle, Abh. üb. Goethe, Schiller, Bürger. 1889.  
 \*Schüddekopf, von u. über Bürger. 1895.  
 \*Wurzbach, Bürger. 1900.  
 \*Humboldt, W. v., ges. Schriften. Akad.-Ausg.  
 \*Schubert, W. v. Humboldt.  
 \*Forster, G., Schrift. 9 Bde. 1843, — Briefe u. Tageb. v. Niederrhein, v. Litzmann. 1893.  
 \*Vorländer, Kant, Schiller, Goethe. 1907.  
 \*Heyne, altdtschs. Handwerk.  
 \*Böhmer, Luther i. Lichte neuer Forsch. 5. A.  
 \*Köstlin, Luther. 5. Aufl.  
 \*Hausrath, Luthers Leben.  
 \*Scheel, Luther. 1916 ff.  
 \*Denifle, Luther u. Luthertum, v. Weiss.  
 \*Walther, Luthers Charakter.  
 \*Wartburger, Luther. 1905.  
 \*Schreckenbach-Neubert, Luther.  
 \*Buchwald, Gesch. d. dt. Reformat.  
 \*Burdach, Einig. d. nhd. Schriftspr.  
 \*Dietz, Wörterb. zu Luther.  
 \*Franke, Grundz. d. Schriftspr. Luthers.  
 \*Opitz, Sprache Luthers.  
 \*Lietsch, Luther u. hdt. Schriftspr.  
 \*Horneffer, Vortr. üb. Nietzsche.  
 \*Lauscher, Nietzsche.
- Serig'sche Buchh. in Leipzig:  
 Bilder a. alt. Zeit: Schweiz. (Bibl. Instit.)  
 Dtsche. Burgen. (Blaue Bücher.)
- A. Schapler in Deutsch Krone:  
 \*Volkelt, System d. Aesthetik.
- M. Breitenstein in Wien IX/3:  
 \*Graetz, Gesch. d. Juden. 13 Bde.  
 \*Gold. Buch d. Kunst. Spemann. Wird gut bezahlt.
- Craz & Gerlach (Joh. Stettner) in Freiberg, Sa.:  
 \*Treptow, Bergbaukde. 5. A. I. II.  
 \*Heyse-H., Bergbaukde. I u. II. (4. u. 2. A.)  
 \*Beyschlag, K. u. V., Lagerstätten. Bd. I u. II.  
 \*Jahresber. d. chem. Techn. Unorg. Tl. 1911—16. Geb.  
 Riecken, Blätterpilze.  
 \*Touss.-L., Unterr.-Br.: Französ., — Schwed.  
 \*— T.-W.: Schwedisch. 2 Tle.  
 \*Nachtigals Reise-wke. üb. Afrika.  
 Keller, P., Ferien, — Altenroda, — Spiegel.  
 Kellermann, Tor, — Meer.  
 Heer, H.s Romfahrt, — Bernina.  
 Frenssen, 3 Getreuen.  
 Fontane, Stechlin.  
 Grautoff, Uta Curetis.  
 Barthel, ew. Arkadien.  
 Oettel, Anl. z. elektroch. Versuch.  
 Bauditz, Wildmoorpr., — Truggold, — Spuren i. S.
- Mimir Verlag in Stuttgart:  
 Hesse-D., Tierbau u. Tierleben.  
 Brehms Tierleben. 4. A. 8. Bd. Klassiker-Ausgaben.  
 Werke z. Einführg. in d. Jurispr. u. Med.  
 Hansun, Segen der Erde.  
 Thoreau, Walden.
- Rascher & Cie. in Zürich:  
 Scheffler, italien. Reisetagebuch.  
 Gsell-Fels, Rom.  
 Schnitzler, ges. Werke. (Leinen.)
- Graser'sche Bh., Annaberg, Erzg.:  
 Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt.  
 Heine, exotische Käfer.  
 Ganglbauer, Käfer v. Mitteleur.  
 Schumann, Gesamtbeschreibg. der Kakteen. M. Nachtrag.  
 Sang u. Klang. Alle Bde.
- N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:  
 Brabbée, Rohrnetzrechnungen.  
 Hamburger Adressbuch. (Vollst.) 1922.  
 Meyers Konv.-Lex. Erg.-Bd. II/IV.  
 Seitz-Wintz, unsere Methode der Röntgentiefentherapie u. ihre Erfolge.  
 Bellermann, Kontrapunkt.  
 Feine, Theol. d. Neu. Testaments.  
 Camerer, Wasserkraftmaschinen. Neueste Aufl.  
 Nigidius Tigulus, Operum reliqu. Coll. A. Swoboda. 1889.  
 Baumgarten-Poland-Wagner, hell. Kultur. Orig.-Leinen.  
 — — — hellen.-röm. Kultur. Orig.-Leinen.  
 Kolbs, Lesebuch in Handschriften. Mehrfach!
- J. Aigner in Ludwigsburg:  
 Kraus, Xav., Dante  
 — christl. Kunst

**Paul Koehler** in Leipzig, Stötte-  
ritzer Strasse 37:  
Orientalia. Alles u. immer.  
Brehms Tierleben.  
Meyers, — Brockhaus' Konv.-Lex.  
Seufferts Archiv f. Entsch. d. ob.  
Gerichte seit 1900.  
Entscheid. d. Reichsger. ab 1911.  
Archiv f. zivil. Praxis ab 1911.  
Kongresszentralblatt f. inn. Med.  
Serie.  
Peschel, Zeitalter d. Entdeckgn.  
Allg. dt. Biographie.  
Burckhardt, Zeit Konstant. d. Gr.  
Spemanns Kunst- u. Alpen-Kal.  
Stratz, Körperpflege der Frau.  
— Körper d. Kindes.  
Hancock, Kano Jiujitsu.  
Lehmann, Recht d. Akt.-Gesellsch.  
Esser, die Akt.-Gesellschaften.  
Wundt, Grundz. d. phys. Psychol.  
— Grundriss d. Psychologie.  
Stange, Einleitung in d. Ethik.  
Hekler, Bildniskunst d. Griech. u.  
Römer.  
Tabel, meine Tibetreise.  
Cremer, bibl.-theol. Wörterbuch.  
Zeller, bibl. Handwörterbuch.  
Westermann, Weltatlas.  
Hedin, Alles von.  
Meyer, das Weltgebäude.  
Kühn, Malerei d. Eiszeit.  
Durm, röm. Baukunst.  
Heller, die echt. hebr. Melodien.  
Tafel, Reise in China u. Tibet.  
— China.  
Putze, hist. Schulatlas.  
Lübker, Reallex. d. klass. Altert.  
Nestle, Psalterium tetraglottum.  
Gneist, engl. Verfassungsgesch.  
Ahrens, Naturrecht.  
Vrieken, sogen. organ. Staats theor.  
Gumplowicz, Grundr. d. Soziolog.  
Winkelmann, allg. Verfassungsgesch.  
Waitz, dt. Verfassungsgeschichte.  
Neumann, Brotgetreide.  
Walther, Gesetz d. Wüstenbild.  
Meyers Konv.-Lex. 3 Kriegsnach-  
tragsbde.  
Goethes Werke. Insel-A. 16 Bde  
**C. Ziemssen** in Zoppot:  
\*Mommson, sämtl. Werke.  
\*Brehms Tierleben  
**Josef Thiem** in Schwäb.Gmünd:  
1 Meyers K-Lex. 24 Bde. (6. Aufl.  
Prachtausg.) (Rot Halbldr. mit  
Eichenlaub u. Goldschn.) Mehrf.  
**H. Jacobi's Buchh.** in Eisenach:  
Scobel, Hdb. d. Geograph. 2 Bde.  
**K. Lorenz** in Gmunden, Ob.-Öst.:  
\*1 Die Geisteswelt, Schatzkammer  
des Wunderglaubens. 12 Hefte.  
Geb. (Verl. Hollstein, Berlin.)  
\*1 Menge, griech.-dtschs. Wör'erb.  
\*1 Kegele, Salzkammergut.  
\*1 Dahns Werke. Kplt.  
Angebote direkt erbeten.  
**Bücherstube Severin**, Essen-Ruhr:  
Slevogt, Zauberflöte. Cassirer  
25 000 M.  
Spemann, gold. Buch d. Musik.

**Bruno Hanckel** in Osnabrück:  
\*Andreas-Salomé, Nietzsche.  
\*Meyers gr. Konv.-Lex.  
\*Scherr, alles von ihm.  
\*Marées-Drucke: Cézanne und s.  
Ahnen.  
\*— do.: van Gogh.  
\*Grotthuss, Probl. u. Charakterk.  
\*Struck, Kunst d. Radierens. 1. A.  
\*Hottenroth, Gesch. der Trachten  
d. Völker.  
\*Zur Geschichte d. Kostüme. Farb.  
Ausgabe.  
\*Kunst. 1910—20. Einz. Jahrgge.  
\*Jugend. 1910—20. do.  
\*Kretschmer-Rohrbach, Tracht. d.  
Völker.  
\*Kunstgewerbliche Kunstformen.  
Bd. 7, 8, 9.  
\*Plakat. Einz. Jahrgge.  
\*Balzac, menschl. Komödie. Kplt.  
od. einz. Leder od. Leinen.  
\*Tat. Lauf. Jahrg. Heft 3.  
\*Goedeke, Grundr. Orig.-Bd. Kplt.  
oder einzeln.  
\*Storms Werke. (Insel.) Bd. 1—3.  
Hpgt.  
\*Pan III. 2. 3. V. 4.  
\*Insel. I. 10. II. 3. 4. 10. 12.  
\*Bücherwurm. I. Jahrg.  
\*Zwiebelfisch. I. 2.  
\*Birt, Leben d. Antike.  
\*Fidus-Werk.  
\*v. Gogh, Briefe an s. Bruder.  
\*Kunstdenkmäler Lübecks. Auch  
einz. Bde.  
\*Kunstdenk. Hannovers. do.  
\*Kunstdenkmäler Westfalens. do.  
\*Lehnert, Gesch. d. Kunstgew.  
\*Kunst u. Künstler. A. e. Jhrge.  
Antiquariat am Lützowplatz, Ber-  
lin W. 62:  
Moll, Handbuch.  
Krafft-Eb., Psych. sex.  
Goethe, Liebesged. Insel. Lux.-A  
Villiers, 40 Jahre a. d. Leben.  
(Dt. Verl. Anst.)  
Böttner, Gartenb. f. Anf.  
Slevogt, alles in A- u. B-Ausg.  
Bremer Presse. Alles.  
Marées-Ges. Alles.  
Ernst-Ludw.-Presse.  
Luxus-Ausg. d. Insel-Verl.  
Nibelungenlied. (Sattler.)  
42zeil. Gutenb.-Bibel. (Insel.)  
**Otto Borggold** in Leipzig:  
Boelsche, Liebesleben.  
Dehio, Gesch. d. dt. Kunst. II.  
Eucken, Lebensansch. g. D.  
Fock, Mat. z. L. v. Stil.  
Fuchs, Weiberherrschaft. Bd. 2.  
Ganghofer, Schloss Hubertus.  
Goethes Werke. (Bong u. B. I.)  
Hinrichs' Halbj.-Kat. Kplt.  
Roscher, Volkswirtschaft.  
Thode, Somn. explanat.  
— Fr. v. Assisi.  
Treitschke, Werke.  
**F. Schuler** in Chur:  
\*Biese, Pädagogik u. Poesie. Bd. I.  
II, event. kplt.

**Hofantiquar Jacques Rosenthal** in  
München, Brienerstr. 47:  
Mansi, Concil. collectio. Alle Ausg.  
Freimaurer, — Rosenkreuzer, —  
Illuminaten, — geh. Gesellschaf-  
ten, — Geheimlehren, — Alche-  
mie. Alles.  
Ost- u. Westfriesland. Alles.  
Weiss, Augsb. Silber- und Gold-  
schmiede.  
Werke über Bildteppiche.  
Oeuvreverzeichnisse v. Künstlern.  
Haag, France protestante.  
Frey, Beschreib. d. Rheinkreises.  
Belgien. Alles Gechichtl.  
Emden. Alles.  
Schubring, Cassoni.  
**Rudolf Petermann**, Bremerhaven:  
Drews, Christusmythe. II.  
Heer, Schweiz. (Land u. Leute.)  
\*Truttwin, kosm. Chemie.  
\*Sievvers, Asien.  
Velh. & Kl.'s Mtsh. 1919 H. 2. 3.  
Hartig, aus der Praxis.  
Sternaux, Schattenspiel. (Leder.)  
Künstlermonogr.: Gainsborough.  
Bonsels, Himmelsvolk. Illustr.  
**C. F. Weigmann** in Schweidnitz:  
Konwiarz, Alt-Schlesien.  
Fuchs, Sittengeschichte.  
Wunder der Welt. (Union.)  
Wunder der Natur. (Bong.)  
Doré-Bibel. (ev.)  
Bilderatlas d. Weltkriegs. (Bruck-  
mann.)  
Riemann, Musiklexikon.  
Lübkes od. Springers Kunstgesch.  
Kraemer, Mensch u. Erde.  
Brehms Tierleben.  
Grünhagen, Schlesien.  
Velh. & Klasings Mtsh. Origbde.  
**C. A. Reitzel** in Kopenhagen:  
Stoltz, Einl. in d. Mikroskopie.  
Huswick, Gesamtgebiet d. Licht-  
druckes.  
Lübker, Reallex. d. kl. Altert.  
Techn. u. Wehrmacht 1922 I Sem.  
Münch. tierärztl. Wochenschr. 1917,  
1918, 1920.  
Hann. Land- u. Forstw. Zeitung  
1918, 1919, 1920.  
Möller, deutsche Gärtnerzeitung  
1922 Nr 17 od. Quartal.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Umgehend zurück

vom Kommissionslager erbitte  
ich alle Exemplare von  
**Friedrich von der Leyen**,  
Deutsche Dichtung in  
neuer Zeit. Broschiert.  
**A. S. Kober**, Unter der  
Gewalt des Hungers.  
Kart.

Jena, den 20. Oktober 1922.  
**Eugen Diederichs Verlag.**

### Stellenangebote.

### Für sofort oder später

zuverlässiger jüngerer Verlags-  
gehilfe mit guter Handschrift haupt-  
sächlich für Auslieferung u. Statistik  
von mittlerem Leipziger Verlag  
gesucht. Gef. Angebote erbeten unter  
# 2493 an d. Geschäftsst. d. B.-B.

Wir suchen zum sofortigen Ein-  
tritt einen tüchtigen evang.

### Gehilfen

von etwa 25 Jahren zur Erledigung  
aller buchhändl. Arbeiten.  
Gehalt nach Übereinkunft.  
Bewerbungsschreiben mit Zeugnis  
und Bild an **B. Roehold & Co.**  
Witten / Ruhr.

### Berliner Verlag sucht

### Kontenführer,

der flott und sicher arbeitet und auch  
leichtere Korrespondenz übernehmen  
kann. Herren, die eine ähnliche  
Stellung bereits bekleidet haben,  
werden um weitere Mitteilungen ge-  
beten. Angebote unter # 2507 an  
die Geschäftsstelle d. B.-B.

### Tüchtiger, selbständig arbeitender

### Sortimenter,

der womöglich bereits  
im Exportgeschäft ge-  
arbeitet hat, zu baldigem  
Eintritt gesucht. Aus-  
führliche Bewerbungen  
mit Darlegung des Bil-  
dungsganges, Zeugnis-  
abschriften und Gehalts-  
ansprüchen an

**Otto Harrassowitz,**  
Leipzig.

### Korrespondent

für Berliner Verlag gesucht, der be-  
fähig ist, in der Expedition eines  
Verlages mitzuarbeiten.

Herren, die als Kontenführer sich  
bereits bewährt haben, erhalten den  
Vorzug. — Bei zufriedenstellenden  
Leistungen wird nach 3monatiger  
Tätigkeit Umsatzprovision gewährt.  
Erfahrenere Herren in mittleren  
Jahren, die vorwärtsstreben und  
Freude an der Arbeit haben, werden  
gebeten, ausführliche Angebote unter  
# 2506 an die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins einreichen.

Für lebhaftes Buch- und Papierhandlung im schles. Gebirge wird für sofort oder später junger, tüchtiger **Gehilfe** gesucht. Gehalt zunächst nach Tarif. Dauerstellung. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen unter R. R. # 2489 an die Geschäftsstelle des B. V.

# Vertrieb.

Großer süddeutscher Verlag sucht zu baldigem Eintritt, spätestens 1. 1. 1923

einen ersten Mitarbeiter,

der durch persönliche Eigenschaften und durch seine in großen Firmen gesammelten Erfahrgn. imstande ist, den Vertrieb der verschiedenen in Betracht kommenden Verlagsgruppen zu organisieren u. durchzuführen. Ausführliche Bewerbungen nur wirklich erster Kräfte mit Angabe von Referenzen und Gehaltsanspr. unter Beifügung e. Bildes unter Nr. 2505 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

## Expedient

für Sortiment mit lebhaftem Auslandsvertrieb gesucht. Bei entsprech. Leistungen Dauerstellung. Angebote unter # 2503 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

## Stellengesuche.

Wir suchen für einen unserer Gehilfen, der seit einigen Wochen auswärts für einen erkrankten Kollegen bei uns tätig ist und den wir als tüchtig und strebsam empfehlen können. Stelle in Verlags- oder Exportbuchhandlung.

**Bugon & Bercker G.m.b.H.**  
Revelar (Rhld.)

## Tüchtiger Sortimenter,

auch kaufm. durchgebildet, mit mehrjähriger Auslandspraxis, 31 Jahre alt, sucht Anst. im **Sortiment**. Gef. Angebote unter # 2511 d. d. Geschäftsst. des B. V. erbeten.

**Verlagsbuchhändler**, der sich wegen Mangels an einem den Verhältnissen entsprechenden Betriebskapital genötigt sah, aus der von ihm vor vielen Jahren gegründeten Firma als Teilhaber auszuscheiden, sucht

## Vertrauensstellung in Berliner Verlag.

Suchender legt weniger Wert auf hohes Einkommen als auf einen Posten, der ihm Gelegenheit bietet, seine Fähigkeiten (Verkehr und Anbahnung neuer Beziehungen mit Autoren, Entwurf und Ausführung neuer Verlagspläne, Herstellung, Vertrieb, Propaganda- u. Anzeigenwesen) nutzbar zu machen.

Herr Dr. de Gruyter (Berlin) ist gern bereit, Auskunft über die Persönlichkeit des Suchenden zu geben. Anfragen unter X. Y. Z. # 2508 d. d. Geschäftsstelle d. B. V. erbeten

## Süddeutschland bevorzugt.

Durch die eingetretenen Verhältnisse gezwungen, mein Studium aufzugeben, suche für sofort oder bald praktische Betätigung im Verlag oder Sortiment. Vorzügliche Referenzen und Zeugnisse aus früherer praktischer Betätigung stehen zur Verfügung. Gef. Zuschriften mit Gehaltsangeboten erbittet

**Ludwig Herrmann,**  
Mannheim, M. 7, 15, 1.

Um großen Betrieb kennen zu lernen, suche ich zum 1. Jan. 1923 Stelle in Sortimentsbuchh. größerer deutscher Stadt. Bin Teilhaber mittlerer Buchhandlung Siebenbürgens; spreche deutsch, französl., italienisch, rumänisch u. ungarisch. Angebote unter # 2492 an die Geschäftsstelle des B. V. erb.

## Hamburg.

Tücht. Verlagsbuchhändler (Abiturient), 32 Jahre alt, 11 Jahre im Buchhandel tätig verh., sucht selbständige Dauerstellung für Buchhaltung, Kontenführg. od. Statistik in größ. Verlage bis spät. 1. Januar. Gef. Angeb. unter H. F. # 2475 an die Geschäftsst. d. B. V.

## Norddeutschland!

Junger Gehilfe, gegenwärt. in größ. Wiener Verlag tätig, mit Auslieferg., Versand, Kontenführg., Sortiment, sowie allen buchhdl. Arbeiten vertraut, sucht Stellg. in Verlag oder Sortiment in Norddeutschland für November. Gef. Angeb. an **Hugo Weinberger**, Wien I, Opernring 3.

## Vermischte Anzeigen.

## Freidenker — Restposten

v. Romanen, Privatdrucken usw. sind sofort anzustellen den Bestzählern.

**Brüder Suschitzky**  
Wien X/1.

## Reisevertretung.

Eine zweite Vertretung, u. zwar mögl. eines guten belletristischen (auch Luxus-Ausg.) od. Jugendschriften-Verlages sucht rühriger, gut eingeführter Reisender, der bereits einen angesehenen Leipziger Verlag vertritt u. für diesen nachweislich bedeutende Erfolge erzielt. Refer. stehen zu Diensten. Gef. Angeb. unter # 2512 an d. Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

## Klischee-Offerten

aktueller Sujets für Familien-Zeitschriften erbittet

**Benteli A.-G. Verlag, Bern-Bümpliz**  
(Schweiz)

## Wohnungstausch Stuttgart — Leipzig.

Schöne 4-Zimmerwohnung mit Bad, Veranda, Keller und Bodenträumen, Gas, elektr. Licht, in bester Lage Stuttgarts (Kreuzstr. 1, beim Stadtgarten), gegen gleichwertige in Leipzig zu tauschen gesucht. **F. Soenneken, Leipzig, Markt 1.**

## Holzfrei Werkdruck,

blütenweiß oder gelblich gerippt, Format 74x104 cm oder halbe Größe, in jedem Posten, Ballenpackung,

zu kaufen gesucht.

**Englert & Schloffer, Frankfurt a. M.**

Alles über

## Schweden,

Autographen, Bücher, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

**A. Vet. S. Klemmings**  
Antikvariat,  
Stockholm.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, D.-Weihensee.**

## Rollenpapier!

Berliner Format.

Wir geben günstig ab:

31 1/2 cm m. gl. 50 g 1234 kg  
63 cm m. gl. 50 g 2264 kg  
94 1/2 cm m. gl. 50 g 9537 kg

**Richard Hermes Verlag,**  
Hamburg 37, Hochallee 40  
(Nordsee 5352)

## Verpackung

berechnen wir bis auf weiteres nach den Sätzen der **Stuttgarter Verleger-Vereinigung.**

**Ferdinand Hirt, Breslau.**  
**Ferdinand Hirt & Sohn,**  
Leipzig.

**J. S. Bon's Verlag,**  
Königsberg i/Pr.  
**E. Morgenstern, Breslau.**

# Für Verleger

von Zeitschriften, Werken, Bildermappen, Künstler-Monographien usw.  
bietet sich eine seltene Gelegenheit zum vorteilhaften Erwerb von

## 1000 Druckstöcken ein- und mehrfarbiger Bilder bester Kunst neuer und alter Meister

aus den bisher erschienenen 24 Jahrgängen des „Türmers“. Handabzüge  
der Bilder werden bei Verpflichtung baldiger Rücksendung abgegeben.

**Türmer-Verlag Greiner & Pfeiffer in Stuttgart**

### Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 1473. — Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 1473. — Internationaler Verlagertongress. S. 1473. — Der Allgemeine Deutsche Buchhandlungsgehilfen-Verband 1898—1922. — S. 1476. — Kleine Mitteilungen. S. 1477. — Personalnachrichten. S. 1479. — Sprechsaal. S. 1480. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11665. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 11668. — 34. Liste von Verlagfirmen usw. S. 11669. — Anzeigen-Zeitl: S. 11670 bis 11724.

A.-B. Klemm's Ant. 11723.	Di. Verlagsb. Bong & Co. 11684.	Derlet & D. 11718.	Levin 11670.	Riesemann & L. 11717.	Tbiemanns Verlag 11696.
Aigner 11721.	Diederichs Berl. in Jena 11686, 11722.	Derms 11723.	Lichtenstein 11688.	Rikola-Berl. 11695.	Topik 11719.
Alberti 11717.	Dobbertin 11692.	Derrmann in Raunheim 11723.	Liebsch 11720.	Rofenthal, N., in Mü. 11722.	Türmer-Berl. 11724.
Amalthea-Berl. 11676.	Dom-Berl. 11680.	Dierfemann 11718.	Litza 11719.	Rotber in Peine 11717.	Triebenbachs Berl. 11716.
Amelangs Berl. in Le. 11687.	Drei Masten Berl. 11689, 11690, 11691.	Dirt in Mü. 11720.	Lorenz in Gmund. 11722.	Rütten & L. 11695.	Ulstein 11675.
Ant. d. Bonifacius-Druck. 11718.	Drei Masten Berl. 11692.	Dirt in Brsk. 11723.	Lust 11720.	Saale-Berl. 11693.	Univ.-Berl. Wagner 11698.
Ant. a. Pühowpky 11722.	Ebner'sche Bk. 11672.	Dirt & S. 11723.	Pub in Gobl. 11719.	Sachse & D. 11719.	Vandenboed & R. 11686.
Appelhaus & Comp. 11684.	Ebner'sche Bk. 11672.	Doch 11718.	Reger in Le. M. 11672.	Sadow 11716.	Vereiniga. wiff. Berl. 11718.
Baedefer in Gbf. 11717.	Ebrlich 11715.	Döft & S. 11718.	Reger in Le. M. 11672.	Sannier in Danz. 11721.	Verl. Aurora 11698.
Baer & Co. 11718, 11721.	Einkaufsges. Löwen 11719.	Doutmacher 11672.	Rimtr-Berl. 11721.	Schallahn & B. 11672.	Verl. Es werde Licht U 3.
Bard 11678, 11679, 11680.	Englert & Schl. 11723.	Imfel-Berl. 11710.	Rinden 11677 (2).	Schallahn & B. 11672.	Verl. d. Hamb. Preiss 11688.
Bartels in Weib. 11723.	Enklin & L. 11711.	Jacobi's Bk. in Erf. 11722.	Mittler & S. 11716.	Schallahn & B. 11672.	Verl. d. Jugendblätter 11700.
Bed. C., in Mü. 11721.	Eruft & S. 11707, 11710.	Jüd. Berl. 11686.	Romber 11718.	Schallahn & B. 11672.	Verl. Neues Vaterland 11693.
Bed'sche Brkbb. in Mü. 11700.	Fellen-Berl. 11685.	Junfermann'sche Buchh. 11718.	Morgenstern 11723.	Schnell 11718.	Verl. d. Wien. Graph. Verfstätte 11702.
Benteli A.-G. 11723.	Finde & M. 11716.	Kaiser in Mü. 11695.	Möser Nchf. 11677.	Schnell 11718.	Verlagsanst. Klemm 11712.
Biblio. Anst. in Le. 11684.	Fischer, H. C., in Le. 11672.	Kathol. Volksbank in Mü. 11718.	Müller in Amst. 11718.	Schnell 11718.	Verlagsanst. i. Zuderind 11670.
Bila 11700.	Fraenkel 11718.	Kaufmann in Dr. 11672.	Müller in Ha. 11719.	Schnell 11718.	Siemen in Brn.-Bsch. 11693.
Bon's Berl. 11723.	Frankf. Berl.-Anst. 11708.	Kempfer 11677.	Müller A.-G. in Mü. 11682.	Schnell 11718.	Singer U 2.
Bong 11684.	Furche-Berl. 11674.	Köhler 11677.	Reuberer 11721.	Schnell 11718.	Soenneken 11723.
Boragold 11722.	Gea-Berl. 11700.	Köhler in Dr. 11718.	Reuberer 11721.	Schnell 11718.	Sperling's Nchf. 11720.
Borameyer 11713.	Genth 11719.	Koehler's Ant. in Le. 11717.	Reuberer 11721.	Schnell 11718.	Spreer & R. 11718.
Bredt, C., 11684.	Goar, J. St., 11718.	Kochler, R. K., in Le. 11697, 11699.	Reuberer 11721.	Schnell 11718.	Springer in Brn. 11700.
Breitenslein 11721.	Goltwerlag 11671, 11677.	Kochler, P., in Le. 11722.	Reuberer 11721.	Schnell 11718.	Stadtmann 11714.
Breitkopf & D. 11672.	Gottschalk 11718 (2).	Köhler in Mü. 11707.	Reuberer 11721.	Schnell 11718.	Stechert & Co. 11721.
Brunnen-Berl. 11716.	Grafer'sche Bk. 11721.	Konstant. Bücherh. 11672.	Reuberer 11721.	Schnell 11718.	Steinemann 11685.
Bücher-Diese in Brln. 11718.	Grütten 11672.	Köfel & P. 11709, 11715.	Reuberer 11721.	Schnell 11718.	Stettner 11672.
Bücherstube Severin 11722.	Gumperis Bkbb. 11721.	Koepf & Co. 11722.	Reuberer 11721.	Schnell 11718.	Stoll in Pl. 11719.
Buch. d. Berl. Mff. 11719.	Gabbel, N., 11672.	Kröner Berl. 11700.	Reuberer 11721.	Schnell 11718.	Stuhr'sche Bk. 11718.
Buson & B. 11723.	Gandel 11722.	Kungewiesche. R. R., 11693.	Reuberer 11721.	Schnell 11718.	Suichstys, Brüder, 11729.
Craa & G. 11721.	Gayle & Schm. 11719.	Kunze 11701.	Reuberer 11721.	Schnell 11718.	Tamme 11718.
Delphin-Berl. 11677.	Garder 11721.	Leipz. Buchdruck. A.-G. 11682.	Reuberer 11721.	Schnell 11718.	Tarnow 11717.
Di. Lit. Anst. 11684.	Garrasowit 11720, 11722.	Le Soudier 11719.	Reuberer 11721.	Schnell 11718.	Tiem 11722.
Di. Reiter Berl. 11677.	Gaessel Berl. 11670.	Le Soudier 11719.	Reuberer 11721.	Schnell 11718.	
Di. Berl.-Anst. in Stu. 11701, 11718.	Denckel in Brln. 11686.	Le Soudier 11719.	Reuberer 11721.	Schnell 11718.	
	Derder & Co. in Freib. 11674.	Le Soudier 11719.	Reuberer 11721.	Schnell 11718.	

Nach dem Kriege aber fand er eine vollständig veränderte Situation vor. Wollte der Verband das bleiben, was er bisher gewesen war, so mußte er sich auf gewerkschaftliche Grundlage umstellen. Die Vorarbeiten hierzu wurden unverzüglich begonnen, führten aber erst 1921 zu einem Resultat. Eine Vereinigung des Verbandes mit der anderen Hilfsorganisation des Buchhandels, dem Angestellten-Verband (früher Allgemeine Vereinigung), scheiterte an dem Widerstand der alten Verbandsmitglieder, die die Schwenkung nach links, die mit diesem Zusammenschluß verbunden gewesen wäre, nicht mitmachen wollten, ganz besonders, nachdem die Vertreter des Angestellten-Verbandes auf Befragen erklärt hatten, daß sie ihre Zugehörigkeit zur Arbeitsgemeinschaft freier Angestelltenverbände (Afa) nicht aufgeben wollten. Es galt nun also, einen anderen gewerkschaftlichen Anschluß zu finden, und dieser gelang beim Deutschen Nationalen Handlungsgehilfen-Verband im Gesamtverbande deutscher Angestelltengewerkschaften. Damit war das erreicht, was in den Verhandlungen mit dem Angestellten-Verband dringend gefordert worden war: die volle Selbständigkeit des Verbandes ist gewahrt. Der Verband ist jetzt die Vertretung aller Buchhandlungsgehilfen, und er hat als solche schon segensreich gewirkt. Das Schlußwort der Festschrift spricht das aus und sei hier wiedergegeben: »Der Verband hat 50 Jahre segensreiche Arbeit hinter sich! Die Erweiterung von seiner so bescheiden begonnenen Krankenkasse zu der heutigen machtvollen gewerkschaftlichen Umbildung ist eine Tat, deren man stets gedenken darf, ja gedenken soll, um den Nachwuchs im Berufe zur Mitarbeit und Nachahmung anzuspornen. Möge es dem Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verband vergönnt sein, in gleich segensreicher Weise auch auf erweitertem Arbeitsfelde zum Heil und Nutzen der Buchhandlungsgehilfen noch viele, viele Jahre wirken und arbeiten zu können. Mögen sich stets tatkräftige, zielbewußte Männer zur Leitung dieser großen, uneigennütigen Arbeiten finden — möchten sich doch alle Buchhandlungsgehilfen zum eigenen Wohl und Vorteil anschließen ihrer einzigen gewerkschaftlichen, in unserer Zeit durchaus nötigen Standesvertretung: dem Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbande!«

### Kleine Mitteilungen.

**Doppeljubiläum.** — Die weitbekannte Firma Rich. Bong in Berlin und Leipzig begeht am 23. Oktober ihr 50jähriges Jubiläum, und gleichzeitig erlebt ihr Gründer, Herr Kommerzienrat Rich. Bong, die 50. Wiederkehr des Tages, an dem er sich selbständig gemacht hat. So ist die Geschichte der Firma zugleich das Lebensbild ihres Gründers, das in den folgenden Zeilen geschildert wird:

Es hat einen eigenen Reiz, rückschauend den Lebensweg eines Mannes zu verfolgen, der sich aus bescheidenen Anfängen zu achtunggebietender Stellung durchgerungen hat. Steht er erst auf stolzer Höhe, so ist die Umwelt, geblendet von den Erfolgen, nur zu leicht geneigt, sein Verdienst zu schmälern und es mit den billigen Worten »er hatte Glück« abzutun. Wer selbst im Kampfe gestanden hat, weiß, wie wenig solchem Glück zu trauen ist! Deshalb wird der Tiefblickende bestrebt sein, die Gründe des Aufstiegs anderswo zu suchen. Er weiß, daß der Weg eines Mannes, der sich aus eigener Kraft seinen Platz an der Sonne errungen hat, oft genug durch öde Strecken führt, und daß zahllose ungeahnte Hindernisse und unvorhergesehene Ereignisse die tüchtigste Kraft zu lähmen vermögen. Solche Stunden, Tage und Wochen der Zweifel sind Prüfsteine, Kraftmesser, Kreuzwege. Da heißt es dann doppelt, nicht müde werden im Kampfe, der die Vorbedingung jedes Sieges ist. Solche Männer, die beharrlich den Zielen zustreben, die sie sich gesteckt, sind, vornehmlich in unseren Tagen des Kleinmuts, bewährte Schrittmacher. Ihr Vorbild erweckt Nachahmung. Sie sind »Pfadfinder« und »Bahnbrecher«. Richard Bong ist einer von diesen Männern. Am 14. November 1853 wurde er in Berlin geboren. Frühzeitig schon erwachte in dem Knaben die Freude an der Zeichenkunst. Da es ihm nicht vergönnt war, sich der hohen Kunst zu widmen, so suchte er einen Mittelweg und entschied sich bei der Berufswahl für eine Tätigkeit, die ihn wenigstens den Bezirken der Museen nahebrachte. Er erlernte die »schwarze« Kunst. In der Buchdruckerlei von Denter & Nicolas machte er sich mit Gutenberg's Erfindung vertraut. Es waren drei harte Jahre, die der Jüngling hier durchhalten mußte. Gar mächtig zog es ihn, seinen Lieblingsraum doch noch zu verwirklichen und seine Begabung auszunutzen. Kurz entschlossen fattede er um und trat am 11. Dezember 1869 bei dem in seinem Fache anerkannten Xylographen A. v. Steindell in die Lehre. Mit regem Eifer widmete er sich dem selbstgewählten Berufe und zeigte bald so große technische Fertigkeit, daß ihm schon als Lehrling schwierigere Arbeiten übertragen werden konnten. Er kannte sein eigentliches Feld und hatte sich in seinen Anlagen nicht getäuscht. Nach zweieinhalbjähriger Lehrzeit arbeitete er als Gehilfe in verschie-

denen Berliner Ateliers. Schon damals erwachte in ihm, dem Neunzehnjährigen, der Drang nach Selbständigkeit. Dem Zusammentreffen verschiedener günstiger Umstände war es zu danken, daß der junge Holzschneider vor nunmehr 50 Jahren, am 23. Oktober 1872, in der Zimmerstraße unter seinem Namen ein eigenes Atelier gründen konnte. Nicht müheelos öffneten sich dem jungen Unternehmer die Tore, auch er hat erfahren müssen, daß nur Beharrung zum Ziele führt. Nicht immer stellte sich der erhoffte Erfolg ein; oft genug waren die Wege zu den Verlegern umsonst. Aber er hielt durch und konnte bald darauf sein Atelier und die Zahl seiner Mitarbeiter erheblich vergrößern. Wie sehr seine tüchtigen Leistungen in den einschlägigen Kreisen geschätzt wurden, beweist der Umstand, daß er nun dauernd größere Aufträge zugewiesen erhielt. Um diese Zeit stand der Holzschnitt in höchster Blüte; der Zonschnitt war eingeführt, und Bong hat ein großes Verdienst an der Entwicklung dieser Reproduktionsart. Er hat dem überaus wandlungsfähigen Zonschnitt, der den Faksimileschnitt verdrängte, den ihm in der Illustrationstechnik gebührenden Platz angewiesen. In enger Zusammenarbeit mit bedeutenden Künstlern und Kunstgelehrten, gestützt auf eingehendes Studium der Technik der großen Meister, suchte Bong sein Können immer mehr zu vertiefen. An die großen ideellen Erfolge knüpfte sich bald auch ein wohlverdienter geschäftlicher Aufschwung des Bong'schen Unternehmens. Mehr und mehr nahmen die bekanntesten deutschen Verleger Bong's Hilfe für die Illustrierung ihrer Werke und Zeitschriften in Anspruch, sodaß er sein Atelier immer wieder vergrößern mußte. Im August 1881 siedelte er dann nach der Potsdamer Straße 88 über, wo sich das Stammhaus noch heute befindet. Wer die illustrierten Zeitschriften, die jener Zeit entstammenden großen Prachtwerke durchblättert, trifft überall auf Bong's Namen. Schon damals beschäftigte er unter den Xylographen die weitaus größte Zahl der Gehilfen, und sein Atelier galt unstreitig als eins der ersten und leistungsfähigsten in Deutschland.

Eine durch Wilhelm v. Bode vermittelte Verbindung mit dem Holländer J. D. Schorer, der seine Ruhe und sein Vermögen in den Dienst der deutschen Journalistik zu stellen wünschte, führte 1879 dazu, daß Bong jetzt auch der Berliner Druckindustrie nähertrat und sie für die Herstellung illustrierter Werke und Zeitschriften, die bis dahin vornehmlich in Leipzig hergestellt worden waren, zu gewinnen suchte. Bei diesen Bemühungen kamen ihm die am Seckasten und an der Druckmaschine erworbenen Kenntnisse in reichem Maße zustatten.

Die Erfahrungen, die Bong als Beirat Schorer's bei der Illustrierung seines »Familienblattes« gewonnen hatte — auch Emil Dominik zog ihn 1884 bei Gründung der »Deutschen Illustrierten Zeitung« als künstlerischen und drucktechnischen Ratgeber hinzu —, konnte er bald in einem eigenen, von Anfang an großzügig und neuartig angelegten Zeitschriftenunternehmen verwerten. Am 1. Februar 1888 teilte er dem Buchhandel die Gründung einer Verlagsanstalt — Rich. Bong — mit und zeigte zugleich an, daß er die im zweiten Jahrgang stehende, in monatlichen Lieferungen erscheinende »Moderne Kunst in Meisterholzschnitten« erworben habe und als Zeitschrift fortzuführen gedenke. Er verfolgte das Ziel, eine für weite Kreise der Gebildeten bestimmte Zeitschrift zu schaffen, die, abseits von den längst schon ausgetretenen Pfaden, einen neuen Weg zur Vervollkommnung einschlagen sollte. Das wahrlich hochgesteckte Ziel ward dank seiner unermüdbaren Energie und des Eifers seiner verständnisvollen Mitarbeiter rasch genug erreicht. Am 15. August 1890 vermochte der junge Verlag dem deutschen Publikum die neue 14tägige Ausgabe »Moderne Kunst« vorzulegen. Zum ersten Male wurde hier der farbige Holzschnitt in großem Maßstabe auf dem Gebiete der Zeitschriftenliteratur durchgeführt. Das war unleugbar eine Tat im Rahmen des damaligen Zeitungswesens, durch die das Stoffgebiet dieser geistigen Nahrungsquellen des Volkes wesentlich erweitert wurde. Infolge der Güte und Reichhaltigkeit des Gebotenen bei erstaunlich geringem Preise war diesem Unternehmen ein Erfolg beschieden, den bis dahin wohl kaum eine andere deutsche Zeitschrift aufzuweisen hatte. Das nächste Jahr brachte mit dem Erwerb der Zeitschrift »Zur guten Stunde« eine bedeutende Erweiterung des Unternehmens und zugleich die Gründung seiner Schwesterfirma: »Deutsches Verlagshaus Bong & Co.«. »Zur guten Stunde« erlebte, als Familienzeitschrift ausgestattet und nach ähnlichen künstlerischen Prinzipien geleitet, den gleichen raschen Aufschwung wie die »Moderne Kunst«. Die in den folgenden Jahren ständig zunehmende Ausdehnung beider Verlagsfirmen gab im Januar 1893 Veranlassung zur Gründung eines eigenen Hauses in Leipzig. Um gewissen Wünschen des Buchhandels entgegenzukommen, wurde etwas später ein zweites, für weitere Kreise des deutschen Volkes bestimmtes Familienblatt geschaffen: »Für alle Welt«. Diese drei illustrierten Zeitschriften großen Stils, deren jede ihre besondere Eigenart bewahrte und von Jahr zu Jahr in der Wertschätzung der Abonnenten wuchs, sind das Fundament der Bong'schen Unternehmungen geworden. Unablässig war Bong bemüht, sie zu verbessern und zu entwickeln. In der langen Liste der Mitarbeiter seiner

Zeitschriften fehlte denn auch kaum ein Name von denen, die in der Welt Klang haben. Ein Gleiches galt auch für den Mitarbeiterkreis aus dem weiten Gebiete der Literatur. Wer einige Jahrgänge der Bong'schen Zeitschriften zur Hand nimmt, wird auch hier mit Genugtuung feststellen können, daß die Besten vertreten sind, daß nicht einer fehlt, der zu seiner Zeit in der Welt der Dichter und Schriftsteller Geltung erlangt hatte.

Neben dem Ausbau des reinen Buchverlags trat jetzt die zielbewußte Pflege des Kunstverlags. Auch auf diesem Gebiete blieb die wohlverdiente Anerkennung aus Künstler- und Sachverständigenkreisen nicht versagt. Es sei hier, um ein Beispiel für viele anzuführen, nur auf die Vierfarbendrucke nach Rembrandts Meisterwerken »Des Künstlers Bruder mit dem Goldhalm« und »Hendrickje Stoffels« verwiesen. Von ihnen sagte ein so berufener Kenner wie Bode, man könne die Bong'schen Reproduktionen kaum vom Original unterscheiden.

Unverkennbare Verdienste hat sich Richard Bong durch die Herausgabe seiner großen populärwissenschaftlichen Enzyklopädien erworben. Hier sind Werke von bleibendem Werte geschaffen, lebendige Quellen, an denen sich Bildungshungrige laben dürfen. Bei Bong's Entwicklungsgang war es nur zu begreiflich, daß er sein Hauptinteresse den illustrierten Prachtwerken zuwandte. Und hier können wir an einigen Publikationen, die als Marksteine weitgehende Bedeutung erlangten, nicht vorübergehen, ohne wenigstens ihre Titel zu nennen. Auf diesem Wege beschritt Bong wiederum ganz neue Bahnen. Sie kündigten sich mit dem großzügig angelegten Sammelwerk »Das XIX. Jahrhundert in Wort und Bild« an. Hier gab er eine Kulturgeschichte von ganz besonderer Gliederung. Die illustrative Ausstattung zeugte von einer Reichhaltigkeit, die bis dahin einzig da stand. Während der Jahre 1902—1904 brachte der Verlag in fünf Bänden »Weltall und Menschheit«, eine Geschichte der Erforschung der Natur und Verwertung der Naturkräfte im Dienste der Völker, heraus; 1906—1912 folgte in 10 Bänden das Sammelwerk »Der Mensch und die Erde«, in dem die Entwicklung, Gewinnung und Verwertung der Schätze der Erde behandelt wird. Bedeutende Forscher hatten sich in den Dienst dieser epochemachenden Unternehmungen gestellt, die auf lange Zeit hinaus als unerreichte Vorbilder für ähnliche Bestrebungen zu betrachten sind. Um die gleiche Zeit entstanden noch zwei andere Verlagswerke, nämlich das dreibändige »Wunder der Natur«, eine durch photographische »Natururkunden« unvergleichlich gut und reich illustrierte Naturgeschichte in Einzeldarstellungen, sowie das aus dem Nachlaß von Klaatsch herausgegebene, vollendet illustrierte Werk »Der Werdegang der Menschheit und die Entstehung der Kultur«, eine ausgezeichnete Darstellung der Stammes- und Urgeschichte der Menschheit. Aber auch zahlreiche andere große Verlagswerke müssen dem Titel nach hier Platz finden, darunter die von Bode herausgegebenen »Meisterwerke der Malerei«, das von Bode und Valentiner besorgte Werk »Rembrandt in Bild und Wort«, die »Bibliothek des allgemeinen und praktischen Wissens«, das große Fachlexikon »Handbuch für Meer und Flotte« u. v. a. Sie alle haben einen wahren Siegeszug durch die gebildete Welt gehalten. Daneben ist die schöngeistige Richtung des Verlags durch hochwertige Romane vertreten.

Der ungehemmte Ausbau des großangelegten, vielseitigen Verlags machte bei dem ständig steigenden Absatz, den die Werke auch im Ausland fanden, die Gründung eigener Zweigniederlassungen in Rußland und Frankreich zur unabwieslichen Notwendigkeit. Im Jahre 1901 wurde die Filiale in Petersburg ins Leben gerufen; ein Jahr später erfolgte die Gründung des Pariser Hauses. Hier erschienen neben Übersetzungen deutscher Verlagswerke epochale, reich illustrierte Publikationen in französischer und russischer Sprache.

Der größte Wurf aber gelang dem Verlag im Jahre 1907 mit der Erwerbung der Hempel'schen Klassiker. Bei dieser Gelegenheit zeigte sich Bong's Tatkraft in glänzendem Lichte. In rascher Folge erschienen in der rühmlichst bekannten »Goldenen Klassiker-Bibliothek« die unvergänglichen Werke unserer deutschen Dichter. In vollendeter Ausstattung, besorgt von einem Stabe der hervorragendsten Literaturhistoriker, brachte Bong Klassiker-Ausgaben auf den Markt, die heute den Bibliotheken der Gelehrten und aller Gebildeten zu höchster Zierde gereichen. Das ist eine Tat, mit der sich Bong für alle Zeiten ein bleibendes Verdienst erworben hat.

Aber auch dieser Erfolg hat den Unermüdlchen in seinem rastlosen Streben nicht geblendet. Der »Goldenen Klassiker-Bibliothek« wurden alsbald die »Klassische Bücherei« und »Schön-Bücherei« angegliedert. Fast gleichzeitig brachte der rührige Mann in seiner Serie »Romane berühmter Männer und Frauen« in belletristischer Form fesselnde Bilder führender historischer Persönlichkeiten aller Völker im Rahmen ihrer Zeit auf den Markt.

Dann kam der Weltkrieg, der unserm Vaterlande so tiefe Wunden schlagen sollte. Er stellte den deutschen Verlagsbuchhandel vor

die schwierigsten Aufgaben, da mußte sich an jedem einzelnen der Geist des Durchhaltens bewähren; jeder einzelne sollte zeigen, ob er die harte Belastungsprobe aushielt. Bong ist von jener zähen Art der Märker; die Not der Zeit vermochte ihn nicht zu beugen. Wohl stand das weitverzweigte, gewaltige Unternehmen, wie viele andere, an einer Wegscheide, denn der Betrieb war zahlreicher lebenswichtiger Faktoren beraubt. In diesen Jahren, die dem deutschen Volke unvergängliche Lorbeeren auf den Schlachtfeldern eintrugen, brachte Richard Bong, zunächst in Lieferungen, das reich illustrierte Prachtwerk »Der Krieg 1914—18 in Wort und Bild« auf den Markt, das eine getreue Schilderung der ruhmreichen Taten des deutschen Heeres gibt und in allen deutschen Familien Widerhall fand. Das traurige Ende des schweren Ringens sollte unserm Vaterlande den wirtschaftlichen Niedergang bringen. Die unerhörten geschäftlichen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten, die nun folgten, wuchsen mit jedem Tage. Aber auch die ständig schwankenden Zustände der Gegenwart vermochten Bong's Tatkraft nicht zu schwächen. Zwar waren in Rußland und Frankreich durch den Versailler Friedensschluß den deutschen Verlegern bedeutende Werte verloren gegangen; daneben gab es auch in der Heimat große Verluste. Das von General von Alten herausgegebene, groß angelegte militärwissenschaftliche »Handbuch für Meer und Flotte«, an dem hervorragende Generalstabsoffiziere mitarbeiteten, mußte mit dem 9. Bande sein Erscheinen einstellen. Und die Papiernot forderte weitere Opfer. Die Zeitschriften »Moderne Kunst« und »Zur guten Stunde«, »Für alle Welt« mußten ihr Erscheinen aufgeben. Doch Bong ließ sich durch solche Verluste nicht ermüden. Das mit tausend Opfern und Mühen hergestellte reich illustrierte Lieferungswerk »Die Befreiung der Menschheit« behandelt in allgemeinverständlich Sprache die Grundlinien der Freiheitsideen in Vergangenheit und Gegenwart und soll dem denkenden Leser eine Brücke aus dem alten ins neue Deutschland bauen. Nebenher ging in gewohnten Geleisen der Ausbau der »Goldenen Klassiker-Bibliothek« und der belletristischen und historischen Romane. Die jüngste Zeit zeigt den Verleger Richard Bong, der sich im Laufe der Jahrzehnte durch seinen Ideenreichtum in literarischen und künstlerischen Kreisen einen hochklingenden Namen erworben hat, auf neuen Wegen; in seiner »Jugendbücherei« gibt er den heranwachsenden Geschlechtern ein hochwertiges Rüstzeug, das sie mit den hauptsächlichsten Wissenszweigen in Kunst und Wissenschaft vertraut machen soll.

So steht Richard Bong, der Mensch und Verleger, am Tage der 50. Wiederkehr der Gründung seines weltbekannten Unternehmens im Mittelpunkt des Interesses seiner Zeitgenossen. Ein Mann der Tat, der Zeugnis ablegte dafür, was redliches Streben, was Wille und Kraft vermögen, wenn der Blick unentwegt dem Ziele entgegengerichtet bleibt. Auch im Leben dieses Mannes war der Himmel nicht immer voll Sonne, nicht reife Früchte nur sind ihm in den Schoß gefallen! In zäher, rastloser Arbeit hat er Stein um Stein zum Bau seines Hauses herbeigetragen. Aber die Mühen fanden ihren Lohn! In geistiger und körperlicher Frische steht der Jubilar heute an einem wichtigen Markstein der Entwicklung seines Hauses. Rückschauend sieht er die Fluren, die er bestellte, in hellstem Lichte; vor ihm, dem Unermüdlchen, steht die Zukunft mit tausend neuen drängenden Fragen und Forderungen. Mit reicher Lebenserfahrung verbindet Richard Bong rüstige Frische und Kraft, die ihm die liebgewordene Tätigkeit in seinem ureigenen Wirkungskreise noch für viele erfolgreiche Jahre erhalten möge. Wie kaum auf einen andern paßt auf ihn das Dichterverwort, das gleichsam in ihm Gestalt gewonnen hat:

»Rastlos vorwärts mußt du streben,  
Nie ermüdet stillestehn,  
Willst du die Vollendung sehn!«

**Vorlesungen für Buchhändler in Berlin.** — Wie alljährlich werden auch im Wintersemester 1922/23 buchhändlerische Vorlesungen an der Handelshochschule Berlin stattfinden, die von der Korporation der Berliner Buchhändler veranlaßt sind. Das Thema der diesjährigen Vorlesungen lautet: »Die Berechnung der Herstellungskosten. Die Kalkulation der Bücherpreise«, und es werden darin folgende Kapitel behandelt werden: Allgemeines über die Kalkulation des Verlegers. — Vergütung des Autors und ihre Formen. — Berechnung der Herstellungskosten: Papierpreise und Gebrauche im Papierhandel. — Preisberechnung der Satz- und Druckarbeiten (die Kalkulation der Buchdruckerei: Lohnstarif und Preistarif). — Preisberechnung der Buchbinderarbeiten. — Die Vertriebskosten und die allgemeinen Geschäftskosten in der Kalkulation des Verlegers.

Der Vortragende ist, wie immer bisher, Herr Verlagsbuchhändler Max Paschke, dessen lehrreichen Vorträgen schon viele Jungbuchhändler eine gute Ausbildung verdanken. Die Vorlesungen finden stets Donnerstags abends 8—9 Uhr im Hochschulgebäude, Spandauerstraße 1, statt und beginnen Donnerstag, den 26. Oktober 1922. Hörer und

Hörerinnen im Mindestalter von 18 Jahren werden zugelassen ohne Nachweis einer bestimmten Vorbildung. Hörgeld für das Semester 60 Mark. Durch eine Zuwendung der Korporation der Berliner Buchhändler ist die Krebs-Jubiläums-Stiftung in der Lage, Angehörigen des Berliner Buchhandels Hörerkarten zum ermäßigten Preise von 30 Mark (statt 60 Mark) zur Verfügung zu stellen. Gesuche um Überlassung von Hörerkarten zum ermäßigten Preise von 30 Mark sind zu richten an den Schatzmeister der Krebs-Jubiläums-Stiftung, Herrn Rudolf Möhring, Geschäftsführer der Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel, Berlin W. 66, Wilhelmstraße 47 (Buchhändlerhof).

**Die Neuregelung der Luxusbesteuerung von alten Büchern.** — Im März d. J. hatte der Unterzeichnete als Vertreter des Verbandes des deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels, dem die meisten bedeutenderen Antiquariate als Mitglieder angehören, eine Besprechung im Reichsfinanzministerium wegen Neuregelung der Luxussteuer, an der auch Herr Philipp Rath teilnahm. In dankenswerter Weise unterzog sich Herr Rath der Fortsetzung der Besprechung, und wenn auch bei weitem nicht alle unsere Wünsche Berücksichtigung fanden, so ist doch gegenüber dem bisherigen Zustande ein wesentlicher Fortschritt zu verzeichnen, der in erster Linie den Bemühungen des Herrn Rath zu verdanken ist. Die für das Antiquariat in Betracht kommenden, am 1. d. M. in Kraft getretenen Ausführungsbestimmungen lauten:

### III. Alte Drücke.

Auf dem Gebiete des Buchhandels sind als Antiquitäten und als Gegenstände, wie sie aus Liebhaberei von Sammlern erworben werden, anzusehen:

1. gedruckte und geschriebene Bücher bis zum Jahre 1500 einschließlich;
2. Bücher, Karten, Zeitschriften, Zeitungen, Einblattdrucke u. dgl., die vor dem Jahre 1832 erschienen sind und deren Wert am 1. August 1914 fünfzig Mark überstieg. Maßgebend für die Wertbemessung ist der letzte Vorkriegskatalog des Antiquars, oder, wenn eine Kataloganzeige nach dem 1. Januar 1910 nicht vorhanden ist, der am 1. August 1914 übliche Preis;
3. nach dem Jahre 1831 erschienene Erstausgaben der Klassiker, der Romantiker und noch lebender Schriftsteller, sowie Erzeugnisse des Buchdrucks der in § 15 II Nr. 3 des Gesetzes bezeichneten Art (vgl. § 49 III), wenn sie ihres Sammelwertes wegen höher bezahlt werden, als es ihrem ursprünglichen Preise und der Güte ihrer Ausstattung entspricht.

Auf den Inhalt der Bücher, insbesondere ob er wissenschaftlich auswertbar ist, kommt es nicht an.

### IV. Sonstige Sammelgegenstände.

Als sonstige Sammelgegenstände im Sinne des § 21 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes sind z. B. Münzen, Medaillen, Plaketten, Briefmarken, Siegel, Siegelstempel, Wappen, Autogramme, Erinnerungen an geschichtliche oder sonstige Persönlichkeiten, Waffen, Trachten, ethnographische Gegenstände usw. anzusehen. Es kommt nicht darauf an, ob der Gegenstand wissenschaftlich auswertbar ist. Die im einzelnen Falle vorhandene wissenschaftliche Verwendung kann lediglich zu einer Vergütung nach § 24 des Gesetzes Anlaß geben. Sammlungen naturwissenschaftlicher Art, z. B. Gestein-, Mineralien-, Schmetterlings-, Käfer- und Eieransammlungen sowie Herbarien sind luxussteuerfrei.

Von besonderer Wichtigkeit für das Antiquariat ist demnach, daß alle Bücher vom Jahre 1501 bis 1831, deren Friedenspreis Mk. 50.— nicht überstieg, luxussteuerfrei sind. Vielsach wird die Ermittlung des Friedenspreises sehr schwierig, wenn nicht unmöglich sein. In solchen Fällen ist es naheliegend, daß 50 Friedens-(Gold-)Mark (umzurechnen am Tage der Zahlung) als luxussteuerfreie unterste Grenze zugrunde gelegt werden. Emil Dirsch.

**Zur Not der deutschen Wissenschaft.** — Die Zentrumsfraktion hat im Reichstag folgende Interpellation eingebracht: Die schwere wirtschaftliche Krisis hat die deutsche Wissenschaft in eine überaus schwierige Lage gebracht. Große Forschungsinstitute sehen sich außerstande, bedeutende wissenschaftliche Unternehmungen aufrechtzuerhalten. Die Führung auf weiten Feldern wissenschaftlicher Forschungstätigkeit, auf denen Deutschlands wissenschaftliche Weltgeltung beruht, droht uns verlorenzugehen und in das valutastarke Ausland abzuwandern. Der Ankauf wissenschaftlicher Werke des Auslandes wird trotz dankenswerter Bestrebungen wissenschaftlicher Selbsthilfsorganisationen immer schwieriger. Selbst größere Bibliotheken, große Kulturinstitute des Gesamtvolkes, wie das Germanische Museum in Nürnberg, die Deutsche Bücherlei in Leipzig, das werdende Deutsche Museum in München, sehen aus Mangel an Mitteln sich kaum in der Lage, den auf sie gesetzten Erwartungen zu entsprechen. Führende wif-

fenschaftliche Zeitschriften rechnen mit ihrer Einstellung oder haben bereits ihr Erscheinen eingestellt oder kürzten ihren Umfang derartig, daß sie ihrer Aufgabe nicht mehr genügen können. So überaus dankenswert und hingebend die Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft wirkt, so unzulänglich erweisen sich die ihr zur Verfügung gestellten Mittel. Alle diese Erscheinungen sind um so bedenklicher, als die Forschertätigkeit des einzelnen Gelehrten sehr stark gehemmt ist. Besonders gefährdet zeigt sich die Entwicklung und Erhaltung des wissenschaftlichen Nachwuchses an unseren Hochschulen. Zu der Schwächung der wissenschaftlichen Unternehmen und des Nachwuchses tritt die Notlage zahlreicher anderer geistiger Arbeiter, der wissenschaftlichen, künstlerischen, technischen Kräfte und zahlreicher freier Berufe, eine Notlage, die von Tag zu Tag fühlbarer wird. Alle diese Erscheinungen bedeuten eine schwere Erschütterung der ideellen und technischen Grundlage unserer Kultur und eine Minderung unserer Erzeugung. Was gebietet die Reichsregierung zu tun, um diesem überaus ernststen Notstand zu begegnen?

**Die Not der Privatdozenten.** — Die Abgeordneten Dr. Berndt (Stettin), Dr. Lauscher, Dr. Waentig und Gen. haben im Preussischen Landtag den Antrag gestellt, das Staatsministerium zu ersuchen, der nachgerade unerträglich gewordenen Notlage zahlreicher Privatdozenten dadurch abzuhelfen, daß 1. bedürftigen Privatdozenten tunlichst frühzeitig angemessene Unterhaltsbeihilfen in der bei anderen wissenschaftlichen Berufen üblichen Höhe gewährt werden, 2. denjenigen Privatdozenten, die sich im Lehramt bereits bewährt haben, unter Berücksichtigung des sachlichen Bedürfnisses Lehraufträge mit Vergütung erteilt werden.

**Die Bibel-Ausstellung im Deutschen Museum für Buch und Schrift in Leipzig** ist jetzt um eine weitere große Abteilung bereichert worden. Dank dem Entgegenkommen der »Deutschen evangelischen Missions-Gesellschaft« konnte eine große Abteilung von Bibeldrucken in den verschiedensten Sprachen angegliedert werden, die zeigt, wie weit die Bibel über die ganze Welt verbreitet ist.

**Der Deutschnationale Lehrerbund** wird auf seinem in Göttingen am 25. und 26. Oktober stattfindenden Bundestag die Fragen: »Der Geschichtsunterricht in der Schule der Republik« und »Die Wirkungen des Gesetzes zum Schutze der Republik und die Schule« erörtern.

**Bildwoche in Jena.** — Ein Lehrgang über das stehende und laufende Lichtbild als Bildungsmittel wird vom Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht, Berlin W. 35, Potsdamer Straße 120, für Vertreter von Staats- und städtischen Behörden oder Vereinigungen, die Lichtbildvorführungen einrichten wollen, für Lehrer, Jugendpfleger und Freunde des Lichtbildwesens vom 22. bis 27. Oktober 1922 in Jena veranstaltet. Anfragen an die Bildstelle des Zentralinstituts (Berlin NW. 40, Kolonnenstraße 7, Zimmer 341, Fernruf Hansa 1570, Apparat 260).

**Das Ende der Germania-Briefmarken.** — Wer sich vor Verlusten schützen will, möge beachten, daß die Briefmarken mit dem Bildnis der Germania am 31. Oktober ihre Gültigkeit verlieren. Bis zu diesem Tage können sie gegen andere Postwertzeichen umgetauscht werden.

**Der neue Postgebührentarif** für den 1. Dezember sieht nach einer dem Verkehrsbeirat vorgelegten Vorlage folgende Sätze vor: Briefe bis 20 Gramm: Ortsverkehr 4 Mk., Fernverkehr 12 Mk., bis 100 Gramm 8 Mk. und 18 Mk., bis 250 Gramm 12 Mk. und 20 Mk. Postkarten im Ortsverkehr 3 Mk., im Fernverkehr 6 Mk. Drucksachen-mindestgebühr 2 Mk. (Gewichtsgrenze statt 20 Gramm 25 Gramm), Postanweisungen 10 bis 40 Mark, Postscheideverkehr 5 bis 20 Mk., Telegramme das Wort 10 Mk., dazu eine Grundgebühr von 20 Mk. für jedes Telegramm. Die Fernsprechgebühren werden verdoppelt.

**Neue Erhöhung des Papierpreises.** — Wie die P. P. N. melden, ist der Preis für Zeitungsdruckpapier mit Wirkung vom 16. Oktober von 83 Mk. auf 99,50 Mk. für das Kilogramm erhöht worden.

## Personalnachrichten.

**Jubiläum.** — Am 15. Oktober konnte Herr Max Böhme auf eine 25jährige Tätigkeit im Hause Lipsius & Tischer in Kiel zurückblicken. Herr Böhme hat in der Buchhandlung Gustav Fock in Leipzig gelernt, dort noch einige Jahre als Gehilfe gearbeitet und ging dann in seinen jetzigen Wirkungskreis bei Lipsius & Tischer über. Nach einigen Jahren Sortimentstätigkeit übernahm er den ersten Posten in dem Verlage von Lipsius & Tischer.

## Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

## Ein Brief, der sehr zu denken gibt.

Eins unserer Verlegermitglieder erhielt von einem in der Tschechoslowakei wirkenden Lehrer, der auf eine versuchte direkte Bestellung hin auf den Bezug durch das Sortiment verwiesen worden war, das folgende Schreiben:

„... muß Ihnen mitteilen, daß wir die letzten zwei Jahre mit den Buchhändlern so schlechte Erfahrung gemacht haben, daß sowohl ich als meine Kollegen es vorziehen, die nötigen Bücher geradenwegs von den Verlagsbuchhandlungen zu bestellen, um es wenigstens sogleich zu erfahren, ob man die Bücher bekommen kann oder nicht. Denn wir sind z. B. voriges Jahr das ganze Schuljahr hindurch von den Buchhändlern hingehalten worden und hatten bei Schluß noch nicht die . . . . ., die wir bei Schulansfang, 10 Monate vorher, bei verschiedenen Buchhändlern bestellt hatten.

Ein anderes Beispiel: Vor zwei Jahren brauchte ich für die Hörer eines Abiturientenkurses eine . . . . .; der Buchhändler verlangte pro Stück 20 Kč.; das war den Hörern zu teuer. Ich fragte beim Verlag in . . . an und erhielt alle 30 Stück zu je 6 Kč.!

Da wir von den Buchhändlern schon so oft im Stiche gelassen worden sind, so haben wir uns an das Unterrichten ohne Bücher schon sehr gut gewöhnt. Wollen Sie mir also die . . . . . nicht schicken (aus Rücksicht auf die Kleinbuchhändler), so bitte ich Sie, mich hiervon gültigst verständigen zu wollen, damit ich nicht vergebens auf das Eintreffen der Bücher warte . . .“

## Barlieferung mit Rücksendungsrecht statt Bedingtlieferungen.

(Vgl. Bbl. Nr. 235, S. 1406.)

Mit größtem Interesse wird gewiß jeder Junstgenosse die fleißigen Arbeiten (Bbl. Nr. 235) lesen, welche die Lauensteiner Tagung zeitigte. Der Aufforderung zum Kampfe folge ich gern, will mich aber für heute nur auf das »Gesellenstück«: Barlieferung mit Remissionsrecht statt Bedingtlieferungen beschränken.

Man kann den Ausführungen nur teilweise beipflichten. Der technische Gedanke, die Einlösungsbeurteilung des Verlegers auf der Faktur durch einen besonderen Abschnitt zu vermerken, ist recht gut. Die übrigen Vorschläge sind jedoch nur verwendbar, solange die Mark weiter fällt. Was aber tun, wenn einmal (und damit muß man bei allen Notstandsarbeiten rechnen) die Mark steigt? Der Verleger geht, wenn er wie der Verlag der Freude (vgl. Bbl. S. 1406) vorgeht, einen Vertrag ein durch die Zusicherung: ich nehme das und das Buch zu dem und dem festen Preise wieder zurück. Steigt nun die Mark, wird jeder kluge Sortimentier die Remission der mit R. R. bezogenen Bücher bis auf den äußersten Termin verschieben. Je später er remittiert, desto höherwertiges Geld bekommt er vom Verleger. In kürzester Zeit dürfte dieser dann infolge Kapitalschwund das Zeitliche gesegnet haben, denn es ist fraglich, ob es eine juristische Handhabe gibt, die ihn von der Verpflichtung befreit, seiner Einlösungsverpflichtung nachzukommen. Gesezt den Fall, daß dies möglich ist und er im Börsenblatt bekanntgibt, bis zu dem und dem Datum alle Barremittenden einzulösen, so wird er dennoch stets infolge der Zeitspanne zwischen Ankündigung und letztem Remissionstermin Bargeld verlieren. Setzt einmal ein Steigen der Mark ein, so dürfte es sich nach den historischen Vorbildern (vgl. nur die den verschiedenen französischen Revolutionen folgende Inflation mit dem darauf folgenden rapiden Anziehen des Franken) binnen kurzer Zeit auf die Wirtschaft auswirken. Je tiefer jetzt die Mark geht, desto prozentuell gewaltiger werden sich die tatsächlichen Papiergeldverluste ausnehmen. Jeder Währungsauflauf zeigt bisher stets sprunghaftesten Charakter.

Es gibt nur eine Möglichkeit, das Gesellenstück zu einem positiven Ergebnis umzugestalten: Nicht feste Preise einsetzen, sondern Grundzahlen! Der jeweilige, wenn auch nie die wirkliche Geldbewegung anzeigende Schlüssel (er hat faktisch nur Geltung für den Tag seiner Aufstellung, denn durch die Zeit wird jeder Index sofort überholt und könnte nur sehr vorsichtig für die jedem Volkswirt schleierhafte Zukunft kalkuliert werden) kann allein die Verluste mindern.

S a m b u r g.

H. W. Senzel.

## Grundpreis-Kommissions-Versendung.

Die Lieferungsbedingungen der einzelnen Verleger (wie: zahlbar sofort nach Empfang — nur bar — Beträge unter 1000.— Mk. werden nachgenommen usw.) sind für den kleinen und mittleren Sortimentier zweifellos hart, da sie ihm infolge der Kapitalnot kaum ermöglichen, sein Lager mit dem Notwendigsten auf dem laufenden zu erhalten. — Betrachten wir andererseits den Verleger, so ist dessen Lage noch weitaus schlechter. Absatzstockung, Unkostensteigerung, Vorausbezahlung der Papierlieferungen usw. sind die Gründe, die die neuen Bedingungen nur zu gerechtfertigt erscheinen lassen.

Am meisten wird natürlicherweise aber der Vertrieb von Neuigkeiten, die keine sogenannten Schlager sind, leiden. Der Verleger kann dem Sortimentier das Risiko der festen Bezüge seiner Neuerscheinungen nicht zumuten, die auf der anderen Seite aber der Sortimentier haben muß, wenn sie abgesetzt werden sollen.

Die alte Kommissions-Versendungsmethode (Abrechnung zur Ostermesse), die dem Sortimentier die Möglichkeit gab, ohne Risiko zu beziehen, kann infolge der andauernden Geldentwertung und Preisschwankungen nicht mehr zur Anwendung kommen. Das vom »Verlag der Freude« (vgl. Bbl. Nr. 235) angewandte übersichtliche und vorteilhafte System wird leider in den meisten Fällen an der »Kapitalnot« des Sortimentiers scheitern. Der einzige Ausweg ist, um beiden Teilen, Verlag und Sortiment, gerecht zu werden, die Einführung der Grundpreis-Kommissions-Versendung:

1. Der Verleger gibt seine Neuerscheinungen wieder bedingt ab. Die Versendung erfolgt nur an Firmen, die sich in der Tat für die betreffenden Werke einsetzen.
2. Die Berechnung erfolgt in Grundpreisen (d. h. ohne Angabe des Papiermarkpreises). Bei Abrechnung kommt die am Tage der Zahlung gültige Schlüsselzahl des Börsenvereins zur Berechnung.
3. Abrechnung der abgesetzten Werke halbjährlich, und zwar z. B. am 1. April (bzw. Ostermesse) und am 1. Oktober. Die nicht abgesetzten Werke können entweder remittiert oder disponiert werden.

Vielleicht ließe sich durch allgemeine Anwendung dieses oder eines ähnlichen Systems ein Weg aus der unserm Verufe drohenden Katastrophe finden.

D r e i b u r g i. B r.

H. W. Selbing,  
i. V. Ernst Guenther, Verlag.

## Zur neuesten Erhöhung der Buchdruckpreise.

Ein Zeitschriften-Verleger schreibt uns: Es befremdet mich, daß die vom Tarifverband der Buchdruckereien beschlossene neuerliche Preiserhöhung von 50% ohne jede kritische Bemerkung hingenommen worden ist. Die Gehilfen erhalten eine wöchentliche Zulage von 800 bis 1000 Mark, woraus die Buchdruckereien das Recht herleiten, unter Berufung auf die sonstigen Preissteigerungen der Rohmaterialien den Tonerzeugungszuschlag beispielsweise für Zeitschriften von etwa 18 000 auf 26 000% zu erhöhen.

Eine Wochenschrift, an der — ich spreche auf Grund von Erfahrungen — alles in allem fünf Mann dauernd beschäftigt sind, soll nach diesen Sätzen 16 000 Mark mehr pro Nummer kosten, während an Lohnsteigerungen 5000 Mark zu rechnen sind. Es wird auch dem scharfsinnigsten Kalkulator nicht möglich sein, nachzuweisen, daß der bei einem normalen Druckereibetrieb auf eine einzelne Arbeit entfallende Anteil an Preissteigerungen der Rohmaterialien sowie der ebenfalls als angemessen zu erachtenden Steigerung der Quote des Unternehmergewinns zusammen mehr als das Doppelte der Lohnsteigerung ausmachen dürfen.

Es scheint hier vielmehr eine ganz ungebührliche Ausnutzung der Konjunktur auf Seiten der Druckereien vorzuliegen, obgleich man von dem gesunden Menschenverstand der Druckereien selber etwas Besseres erwarten dürfte. Vielfach wird bereits mit Arbeitszeitverkürzung vorgegangen, weil eine Zeitschrift nach der andern eingeht oder ihren Umfang oder ihre Erscheinungsziffer verringern muß. Statt daß man im Hinblick auf die trostlose Lage des deutschen Vaterlandes mehr arbeitet, wird also die Arbeitsmenge herabgesetzt, sodaß die angeblich erstrittene Lohnsteigerung sich in nichts auflöst, ja, durch den Mehrverbrauch an Alkohol, Tabak und sonstige durch die Arbeitszeitverkürzung bedingte Zeitvertreibmittel mehr als aufgewogen wird. Weit vernünftiger wäre es, wenn die Buchdruckereibesitzer etwas Maß hielten, ihren Auftraggebern auf diese Weise das Durchhalten ermöglichen und ihren Arbeitern den ihnen gebührenden Lohn auf diese Weise sichern.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus)

## Fest unbegrenzte Absatzmöglichkeiten!



### Die Grippe geht wieder um und fordert überall Opfer!

**Z** **Massenabsatz** wird erzielt, wo dieser zugkräftig ausgestattete Ratgeber für den Schutz vor der gefährlichen Seuche reihenweise ausgestellt wird.

Grundzahl: Gehftet M. —.50

## Wirkungsvoll ausgestattete Schaufenster-Artikel!



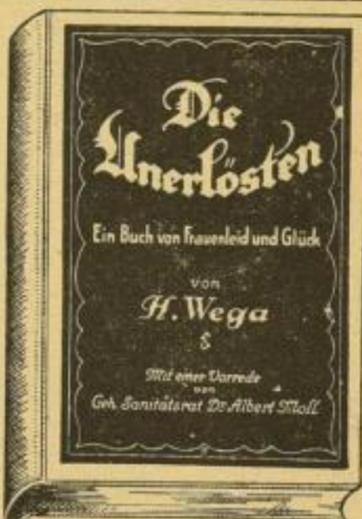
Aus dem Inhalt: Mein Mann schnarcht / Der Chirurg als Künstler / Die Erziehung der Nase / Vorsicht beim Schwimmen und Baden / Wie der Patient seinen Arzt behandelt / Ein genußreicher Spaziergang / Heilkunst und Lebenskunst / Die Haare über den Ohren / Tanzwut und Tanzsucht / Heilkunst und Tontkunst / Das Husten im Theater / Theater und Appetit / Einige Zahlen aus dem Reich des Arztes / Die Tablettensucht / Die „nervöse“ Frau / Einspritzungen unter die Haut / Eleganz und Körperpflege.

\*

In geistreichen Blandereien, die mit feinem Humor geschrieben sind, beschäftigt sich der Autor mit all den kleinen Dingen, die den Menschen das Leben täglich verbittern und erschweren und den Ärzten tausende Patienten zuführen. Er zeigt dabei in wertvollen ärztlichen Ratschlägen, wie man sich vor diesen Verdrießlichkeiten schützen und so gesunden Körper und frohen Sinn bewahren kann.

Grundzahl: Gehftet M. —.60

## Wohlfeile Preise! + Massenabsatz!



In den Kapiteln Geschlechtswürde / Doppelte Moral / Von Liebe und Ehe Freie Liebe? / Die Ehe als Beruf oder Beruf neben der Ehe / Ein Wort von der Schwiegermutter / Aufklärung / Gemeinschaftliche Erziehung / Wer soll Erlöser sein? usw. wird in außerordentlich temperament- und eindrucksvoller Weise Stellung genommen zu den Beziehungen der Geschlechter zu einander. Die Folgerungen, die daraus gezogen werden, sind für denkende Frauen und Männer gleich interessant und beherzigenswert, so daß das Buch wärmste Empfehlung verdient.

Grundzahl: Gehftet M. —.60

(Schlüsselzahl des Börsen- und deutschen Verlegerverbandes!)

Wir liefern: Einzeln 35% Rabatt / 10 gemischt = 40% / 50 gemischt = 42½%  
 Illustrierte Prospekte gratis! ab 100 gemischt = 45% Rabatt Illustrierte Prospekte gratis!

**Verlag Es werde Licht G. m. b. H., Berlin SW 68**

## VERLAG VON ERNST REINHARDT IN MÜNCHEN

Soeben erschienen:

☐

# HANDBUCH DER VERGLEICHENDEN PSYCHOLOGIE

Unter Mitarbeit von R. Allers (Wien), A. Fischer (München), Fr. Giese (Halle), M. H. Göring (Giessen), H. W. Gruhle (Heidelberg), H. Gutzmann (Berlin), O. Lipmann (Berlin), R. Müller-Freienfels (Berlin), G. Runze (Berlin), S. de Sanctis (Rom), R. Thurnwald (Halle)

Herausgegeben von

**GUSTAV KAFKA, MÜNCHEN**

3 Bände von je 520 Seiten mit 24 Tafeln und vielen Abbildungen im Text

Grundzahl brosch. jeder Band . . . M. 12.—, komplett M. 36.—

gebunden in Halbmoleskin mit Ecken M. 15.—, komplett M. 45.—

(Schlüsselzahl des Börsenvereins z. Zt. 110)

**Vor Erscheinen mit 40% Rabatt bar, später mit 30% und 11/10**

Auslandpreis: Grundzahl = Schweizerfranken

Jeder Band und jede Abteilung ist auch einzeln käuflich,  
die Sonderausgaben sind jedoch nur broschiert erschienen:

BAND I: DIE ENTWICKLUNGSSTUFEN DES SEELENLEBENS	mit 12 Tafeln und Abbildungen	
im Text		brosh. M. 12.—, geb. M. 15.—
Abt. 1: Tierpsychologie von G. Kafka		brosh. M. 4.—
„ 2: Psychologie des primitiven Menschen von R. Thurnwald		brosh. M. 4.50
„ 3: Kinderpsychologie von F. Giese		brosh. M. 4.50
BAND II: DIE FUNKTIONEN DES NORMALEN SEELENLEBENS	mit 6 Tafeln und Abbildungen	
im Text		brosh. M. 12.—, geb. M. 15.—
Abt. 1: Psychologie der Sprache von H. Gutzmann		brosh. M. 2.—
„ 2: Psychologie der Religion von G. Runze		brosh. M. 2.—
„ 3: Psychologie der Künste von R. Müller-Freienfels		brosh. M. 4.—
„ 4: Psychologie der Gesellschaft von A. Fischer		brosh. M. 3.—
„ 5: Psychologie der Berufe von O. Lipmann		brosh. M. 2.—
BAND III: DIE FUNKTIONEN DES ABNORMEN SEELENLEBENS	mit 2 Tafeln und Abbildungen	
im Text		brosh. M. 12.—, geb. M. 15.—
Abt. 1: Psychologie des Abnormen von H. W. Gruhle		brosh. M. 4.50
„ 2: Kriminalpsychologie von M. H. Göring		brosh. M. 2.—
„ 3: Psychologie des Traumes von S. de Sanctis		brosh. M. 2.50
„ 4: Psychologie des Geschlechtslebens von R. Allers		brosh. M. 4.50

(Grundzahlen mal Schlüsselzahl des Börsenvereins)

. Dies Werk trägt zwar wissenschaftlichen Charakter, bei dem grossen Interesse, das aber jetzt in weiten Kreisen für psychologische und philosophische Dinge vorhanden ist, wird es auch von dem weiteren Publikum gerne gekauft werden, zumal es gut ausgestattet und schön gebunden ist.

Interessenten sind neben Psychologen und Philosophen: Ärzte, Juristen, Lehrer, ferner jeder Gebildete.

Die einzelnen Teile liefere ich in einfacher Anzahl in Kommission, gebundene Exemplare liefere ich nur bar vor Erscheinen zum Vorzugsrabatt von 40%, dagegen erkläre ich mich bereit, alle unverkauften Exemplare innerhalb eines Jahres zum berechneten Preise wieder zurückzunehmen.